

II. Tabellenteil

Haushalt

Allgemeine Hinweise zu den veranschlagten Haushaltsansätzen und den Erläuterungstexten 2017 und 2018

Erläuterungen zu den Teilergebnishaushalten

Jeder Teilergebnishaushalt wird erläutert. Neben kurzen Hinweisen zu grundsätzlichen Aufgaben des jeweiligen Fachbereichs werden wesentliche Veränderungen der Haushaltsveranschlagung 2017 und 2018 jeweils im Vergleich zum Vorjahr beschrieben.

Neuordnung der Fachbereiche 41 und 43

Im Rahmen der Verwaltungsneugliederung zum 01.11.2015 (Drs. 0364/2015) wurden die Fachbereiche 41 und 43 neu strukturiert. Diese Neuordnung wird im Haushaltsplan 2017/2018 erstmals umgesetzt: Die Stadtteilkulturarbeit, die Musikschule, die Bildungsnetzwerke und die Erinnerungskultur wechseln vom bisherigen Fachbereich 43 in den Fachbereich 41. Mit der Änderung der Aufgaben verändern sich die Bezeichnungen der Fachbereiche und damit auch der Teilhaushalte: Teilhaushalt 41 Kultur sowie Teilhaushalt 43 Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover.

Neue Organisationsziffer 40 für den Fachbereich Schule

Zum 01.01.2017 wird der Fachbereich Schule der Organisationsziffer 40 zugeordnet. Dementsprechend wird **der Teilhaushalt Schule unter der neuen Organisationsziffer 40** abgebildet, eine inhaltliche Änderung ist damit nicht verbunden. Die bisherige Organisationsziffer 42 entfällt.

Anteil jedes Teilhaushalts an den Fremdkapitalzinsen

Die Gesamtsumme aller Zinsaufwendungen wird im Teilhaushalt 99 dargestellt, daher werden in den jeweiligen Teilhaushalten keine Zinsaufwendungen ausgewiesen. Zur Information wird jedoch nachrichtlich für jeden Teilhaushalt sein entsprechender Anteil an den Fremdkapitalzinsen ermittelt.

Aufwendungen für aktives Personal

Die erhöhten Aufwendungen für aktives Personal resultieren hauptsächlich aus Mehraufwendungen für die Einrichtung von ca. 290 neuen Stellen. Zudem führen eine bereits für 2017 vereinbarte und für 2018 prognostizierte Tarifsteigerung und die bereits festgesetzten Besoldungserhöhungen zu einem Anstieg der Personalaufwendungen. Ausführliche Erläuterungen finden sich im Vorbericht des Haushaltsplanentwurfs. Die konkreten Beträge werden in den jeweiligen Teilergebnishaushalten dargestellt.

Rückstellungen im Personalbereich

Die Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeansprüche der aktiven Beamten und der Versorgungsempfänger werden jährlich den aktuellen Entwicklungen angepasst, gesamtstädtisch berechnet und anschließend auf Basis der Besoldungen/Pensionen auf die Teilhaushalte bzw. Produkte verteilt. Den jeweiligen Zuführungen liegen errechnete Barwerte zugrunde, die entsprechend des prognostizierten Personalbestandes und der nur bedingt einschätzbaren Entwicklung im Verhältnis von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern erheblich schwanken können. Weiterhin werden die jeweiligen Zuführungen durch den Stand der Barwerte des jeweils letzten Jahres beeinflusst.

Eine sukzessive Beendigung der Altersteilzeitfälle für Beschäftigte und Beamte führt zu Erträgen aus der Auflösung der ATZ-Rückstellung.

Rundungsdifferenzen

Es kann zu geringfügigen zahlenmäßigen Abweichungen zwischen den Summen in den Teilergebnishaushalten und den Summen in den Produktübersichten der jeweiligen Teilhaushalte kommen, weil Cent-Beträge nach dem Komma nicht berücksichtigt werden. Es erfolgen keine Auf- oder Abrundungen.

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	977.147	1.018.998	1.104.898	1.140.898	1.163.080	1.180.122	1.202.627	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.743	245.957	262.418	266.909	270.865	275.179	279.575	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	24.189	23.955	24.544	24.544	24.544	24.544	24.544	
4. sonstige Transfererträge	25.678	22.607	25.604	25.716	25.817	25.897	25.978	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	46.701	44.709	47.069	47.041	47.596	48.079	48.567	
6. privatrechtliche Entgelte	87.308	93.361	97.762	100.329	101.511	102.505	103.510	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.632	444.488	440.087	447.002	437.666	423.207	423.729	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	79.938	110.299	87.994	84.495	84.495	84.495	84.495	
9. aktivierte Eigenleistungen	602	715	7.057	4.766	3.812	3.060	3.045	
10. Bestandsveränderungen								
11. sonstige ordentliche Erträge	120.020	141.799	124.086	99.278	84.278	84.278	84.278	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.018.958	2.146.888	2.221.519	2.240.977	2.243.664	2.251.366	2.280.347	
Ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal	464.580	474.046	515.788	530.520	535.757	545.906	556.305	
14. Aufwendungen für Versorgung	57.085	70.728	62.521	70.087	71.514	72.945	74.403	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.151	236.690	246.369	249.373	245.759	246.518	249.300	
16. Abschreibungen	94.688	90.510	85.622	85.622	85.622	85.622	85.622	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.801	61.486	67.372	61.372	61.372	61.372	61.372	
18. Transferaufwendungen	1.004.382	1.113.218	1.107.592	1.108.991	1.095.655	1.065.570	1.077.700	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	142.761	185.328	182.437	186.567	165.106	165.581	165.802	
20. Überschuss gem. § 15 Abs.5 GemHKVO						7.852	9.843	
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.033.447	2.232.005	2.267.701	2.292.532	2.260.785	2.251.366	2.280.347	
22. ordentliches Ergebnis	- 14.488	- 85.117	- 46.181	- 51.555	- 17.122			
23. außerordentliche Erträge	61.912	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
24. außerordentliche Aufwendungen	28.674	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO								
26.= Summe aus Zeile 24 und 25	28.674	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
27. außerordentliches Ergebnis	33.238							
28. Jahresergebnis	18.749	- 85.117	- 46.181	- 51.555	- 17.122			
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren nach § 2 Abs. 6 GemHKVO	- 14.488	- 85.117	- 46.181	- 51.555	- 17.122			

**Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten**

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
30110000	Grundsteuer A	205	198	202	201	198	200	198	198	198	198	198	198
30120000	Grundsteuer B	126.818	143.673	143.105	145.846	144.801	147.304	146.000	147.500	149.000	150.490	151.995	153.515
30130000	Gewerbesteuer	511.508	584.527	546.805	454.800	527.081	618.428	559.000	600.000	612.000	612.000	612.000	612.000
30210000	Einkommensteuer-Anteil Gem.anteil Einkommensteuer	165.256	189.235	201.035	215.962	231.084	233.812	237.500	265.000	278.000	296.070	312.639	329.847
30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	48.216	48.120	48.720	49.742	56.945	58.711	59.000	73.000	86.500	89.095	90.436	91.785
30310000	Automatensteuer Vergnügungssteuer	6.142	6.798	9.499	12.047	13.869	15.558	14.000	16.000	12.000	12.000	9.600	12.000
30311000	Sonstige Vergnügungssteuer	678	734	546	610	489	442	600	500	500	505	510	515
30320000	Hundesteuer	2.016	2.074	2.143	2.153	2.214	2.262	2.200	2.200	2.200	2.222	2.244	2.267
30340000	Zweitwohnungssteuer	482	482	477	472	467	477	500	500	500	500	500	500
1. Steuern und ähnliche Abgaben		861.319	975.841	952.529	881.832	977.147	1.077.195	1.018.998	1.104.898	1.140.898	1.163.080	1.180.122	1.202.627
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	48.810	68.163	72.062	67.647	146.915	114.821	104.887	115.000	120.000	122.400	124.848	127.344
31310000	FAG So.allg. Zuweisungen Land, FAG, Aufg. übertr. Wk	23.412	23.925	24.549	24.772	25.737	26.446	26.000	27.500	27.669	27.946	28.225	28.508
31311000	So.allg. Zuweisungen Land, außerhalb FAG Aufg.üWk												
31320000	So.allg. Zuweisung von der Region für Kreisaufgaben	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.523	1.545	1.569
31400000	Zuweisungen vom Bund ffd. Zwecke	2.576	3.186	2.756	916	718	2.039	590	2.123	1.566	1.129	1.135	1.141
31402000	Zuweisungen vom Bund f. Personal ffd. Zwecke für Personal	59	401	353	126	133	134	109	135	102	104	105	107
31410000	Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke	11.811	9.146	9.763	9.536	11.369	11.301	10.514	12.522	12.413	12.703	12.775	12.849
31412000	Zuweisungen vom Land ffd. Zwecke für Personal	4.545	4.532	5.629	6.942	6.995	7.759	5.931	8.066	8.066	8.187	8.310	8.435
31421000	Zuweisungen von der Region für laufende Zwecke	56	40	64.923	77.531	83.284	70.952	75.500	75.505	75.505	76.638	77.785	78.956
31422000	Zuweisungen v Region ffd.Zwecke f.Pers			216	247	3.212	3.651	3.182	3.431	3.451	3.439	3.487	3.536
31430000	Zuweisungen Zweckverb. ffd. Zwecke vom Deutschen Städtetag												
31440000	Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich ffd. Zwecke	13.173	13.306	11.046	19								
31442000	Zuweis. v. gesetzl. Soz.Vers ffd. Zw. f. Pers.	4		1.480	12.074	11.386	9.965	9.800	8.500	8.500	8.628	8.757	8.888
31445100	Zuweisungen v. sonst. öffentl. Bereich/ARGE ffd. Zwecke	2.640	1.484	1.443	1.556	1.811	2.124	1.624	1.900	1.900	1.928	1.957	1.987
31450000	Zuschüsse v. verb. Unternehmen für ffd. Zwecke	3	49	40	4.886	4.844	5.673	5.613	5.613	5.613	5.613	5.613	5.613
31460000	Zuschüsse v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen für ffd. Zw.	40	90	113	299	16	85						
31470000	Zuschüsse von privaten Unternehmen für ffd. Zwecke	559	262	403	245	136	312	30	30	30	30	31	31
31471000	Spenden von privaten Unternehmen für ffd. Zwecke	894	1.004	578	610	746	534	401	400	400	406	412	418
31472000	Zuschüsse/Spende v priv. Untern. f Pers.			83			3						
31480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen für ffd. Zwecke	417	489	354	149	144	107	144	64	64	64	64	64
31481000	Spenden von übrigen Bereichen für ffd. Zwecke	471	291	363	478	617	581	5	2	2	2	2	2
31482000	Zuweisungen v EU, ffd. Zwecke f Personal	44		61	95	118	222	128	128	128	128	128	128
31490000	Zuweisungen+Zuschüsse ffd Zwecke EU	902	1.029	861	150	61	209						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		111.917	128.897	198.577	209.781	299.743	258.416	245.957	262.418	266.909	270.865	275.179	279.575
31610000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuw./Zusch.	22.866	18.884					438	510	510	510	510	510
31610040	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew40		3.847	22.910	22.751	22.677	22.840	22.163	22.756	22.756	22.756	22.756	22.756
31610043	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew43		139	416	385	388	428	284	377	377	377	377	377
31610044	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew44		25	24	33	35	67	22	35	35	35	35	35
31611000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Konjunkturpaket	292	248										
31611080	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Konjunkturp.Bew79		346	594	568	480	387	542	385	385	385	385	385
31620000	Erträge Auflös. v. SoPo für Sammelposten				56	227	93		68	68	68	68	68
33700000	Ertr.aus Aufl. Sonderp.f. Beitr. u. ähnliche Entgelte	4	5					258	11	11	11	11	11
33710041	Ertrg.a.Aufl. SoPo Beitr. u. Entgelte Bew41												
33710047	Ertrg.a.Aufl. SoPo Beitr. u. Entgelte Bew47			6	19	39	58	19	37	37	37	37	37
33710048	Ertrg.a.Aufl. SoPo Beitr. u. Entgelte Bew48			7	17	69	112	12	81	81	81	81	81
33710049	Ertrg.a.Aufl. SoPo Beitr. u. Entgelte Bew49		11	18	30	46	82	24	52	52	52	52	52
33810000	Ertr. Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	1.290											
35710000	Erträge aus Auflösung von sonstigen SoPo	41	34					15					
35710045	Erträge a. Auflös. v. sonstigen SoPo Bew44		96	149	181	228	252	179	233	233	233	233	233
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		24.493	23.636	24.123	24.041	24.189	24.319	23.955	24.544	24.544	24.544	24.544	24.544

Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
32115000	Kostensersatz und Aufwendungsersatz, Kostensersatz örtl. allgem.	5.088	4.314	4.083	4.501	3.500	3.873	1.701	3.881	3.881	3.917	3.948	3.978
32115300	Kostensersatz und Aufwendungsersatz, Kostensersatz örtl. § 67	5	1										
32115600	Kostensersatz und Aufwendungsersatz, Kostensersatz örtl. § 108	34	2	2-									
32116000	Kosten.E und Aufw.E, Kostensersatz kommunal. allg.												
32116300	Kosten.E und Aufw.E, Kostensersatz kommunal. § 67												
32117000	Kosten.E und Aufw.E, Kostensersatz überörtl. allgemein	2	2	2	1	5	1	2	6	6	6	6	6
32117300	Kosten.E und Aufw.E, Kostensersatz überörtl. § 67												
32125000	Übergel.Unterhaltsan.gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpfl.örtl.allg.	349	246	176	185	274	229	186	216	216	216	216	216
32125001	Übergel.Unterhaltsan.gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpfl.örtl.ABW					5	9		5	5	5	5	5
32125300	Übergel.Unterhaltsan.gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpfl.örtl.§ 67												
32125600	Übergel.Unterhaltsan.gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpfl.örtl.§ 108	2											
32127000	Übergel.Unterhaltsan.gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpfl.üörtl.Allg.				1		2	1	1	1	1	1	1
32135000	Leistungen von Sozialleistungsträgern örtl.allgem.	702	630	478	674	546	715	679	603	604	605	606	607
32135300	Leistungen von Sozialleistungsträgern örtl. § 67	28	89	84	49	74	59	49	70	70	70	70	70
32135600	Leistungen von Sozialleistungsträgern örtl. § 108	53											
32136000	Leistungen von Sozialleistungsträgern kommunalisiert allgem.	69	58	72	36	82	128	38	82	82	82	82	82
32137000	Leistungen von Sozialleistungsträgern überörtl.allgem.	9	26	15	54	5	1	54	5	5	5	5	5
32137300	Leistungen von Sozialleistungsträgern überörtl.§ 67												
32145000	Sonstige Ersatzleistungen örtl. allgemein	2.106	2.157	2.200	2.368	2.569	2.780	2.562	2.940	3.040	3.075	3.105	3.135
32145300	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 67	1	1			1							
32145600	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 108					1							
32146000	Sonstige Ersatzleistungen kommunalisiert allgemein						1						
32147000	Sonstige Ersatzleistungen überörtl. allgemein	69		4	10	1-	1	1	1	1	1	1	1
32155000	Rückzahlungen gewährter Hilfen örtlich allgemein	3.165	2.921	2.552	2.929	2.662	2.801	2.777	2.320	2.320	2.324	2.318	2.320
32155300	Rückzahlungen gewährter Hilfen örtlich § 67	28	21	5	6	11	1	6	4	4	4	4	4
32155600	Rückzahlungen gewährter Hilfen örtlich § 108	1				2			1	1	1	1	1
32156000	Rückzahlungen gewährter Hilfen kommunalisiert allgemein	2	1	5	2	5	7	2	2	2	2	2	2
32157000	Rückzahlungen gewährter Hilfen überörtlich allgemein	5	23	12	4	21	3-	4	5	5	5	5	5
32157300	Rückzahlungen gewährter Hilfen überörtlich § 67												
32215000	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners., örtlich allgemein	34	6	11	10	9	12	10	10	10	10	10	10
32215300	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners., örtlich § 67												
32215600	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners., örtlich § 108	6	5	4	4	4	13	4	4	4	4	4	4
32216000	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners.kommunalisiert allgemein	872	665	593	574	733	524	558	623	623	623	623	623
32216001	Kostensersatz, kommunalisiert GruSi		10	2	4	9	4						
32216002	Kostensersatz, kommunalisiert HLU		3	1-		9	1						
32216300	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners.kommunalisiert § 67												
32216900	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners. kommunalisiert teilstationär	3	4	3	7	7	9	7	7	7	7	7	7
32217000	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners.überörtl.allgemein	1.560	1.574	1.203	1.317	1.349	1.335	1.233	1.388	1.388	1.388	1.388	1.388
32217001	Kostensersatz, überörtl. GruSi												
32217002	Kostensersatz, überörtl. HLU					3	3-						
32217300	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners.überörtl.§ 67												
32217900	Kostenbeitr.+Aufwendungsdes.; Kosteners. überörtl. teilstationär	78	183	197	204	262	227	204	259	259	259	259	259
32225000	Übergel.UnterhAnspr.geg.bü-rechtl. Unterh.Pfl.örtl.allg.	5	7	3-	3	3	4	3	3	3	3	3	3
32225300	Übergel.UnterhAnspr.geg.bü-rechtl. Unterh.Pfl.örtl. § 67												
32225600	Übergel.UnterhAnspr.geg.bü-rechtl. Unterh.Pfl.örtl. § 108												
32226000	Übergel.UnterhAnspr.geg.bü-rechtl. Unterh.Pfl.komm. allgemein	1.027	1.102	1.021	943	989	762	905	942	942	942	942	942
32227000	Übergel.UnterhAnspr.geg.bü-rechtl. Unterh.Pfl.überörtl. allgemein	576	791	284	518	539	517	518	500	500	500	500	500
32227300	Übergel.UnterhAnspr.geg.bü-rechtl. Unterh.Pfl.überörtl. § 67							9					
32235000	Leistungen von Sozialleistungsträgern örtlich allgemein	142	156	208	302	193	218	282	197	197	199	205	203
32235300	Leistungen von Sozialleistungsträgern örtlich § 67				2			2					
32235600	Leistungen von Sozialleistungsträgern örtlich § 108												
32236000	Leistungen von Sozialleistungsträgern kommunalisiert allgem.	1.736	1.906	2.072	2.277	2.422	2.317	2.180	2.333	2.333	2.333	2.333	2.333

**Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten**

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
32236001	Leist v Sozialleist-träg komm. GruSi				4	2-	1-						
32236002	Leist v Sozialleist-träg komm. HLU												
32236300	Leistungen von Sozialleistungsträgern kommunalisiert § 67				1	3		1	3	3	3	3	3
32237000	Leistungen von Sozialleistungsträgern sonstige überörtlich allgemein	2.561	4.872	2.213	2.313	2.165	2.463	2.329	2.163	2.163	2.163	2.163	2.163
32237001	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.GruSi						2						
32237002	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.HLU												
32237100	Leistungen von Sozialleistungsträgern von Rententräger überörtl.allg.	2.884	495	3.160	3.172	3.190	3.327	3.188	3.347	3.347	3.347	3.347	3.347
32237101	Leistungen v Rententräger überörtl.GruSi					1	3						
32237102	Leistungen v Rententräger überörtl.HLU												
32237200	Leistungen v Sozialleistungsträgern v.gesetzl.Krankenk.überörtl.allg.	468	637	738	903	1.055	1.016	897	938	938	938	938	938
32237201	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.GruSi				3	4							
32237202	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.HLU												
32237300	Leistungen von Sozialleistungsträgern sonstige überörtlich § 67	1-				2	22		2	2	2	2	2
32237400	Leistungen von Sozialleistungsträgern von Rententräger überörtl. § 67			1	1		7	4	1	1	1	1	1
32237500	Leistungen v Sozialleistungsträgern v.gesetzl.Krankenk.überörtl. § 67	8		1	15			11	1	1	1	1	1
32245000	Sonstige Ersatzleistungen örtlich allgemein	644	676	737	675	951	916	537	1.008	1.008	1.021	1.031	1.041
32245300	Sonstige Ersatzleistungen örtlich § 67												
32245600	Sonstige Ersatzleistungen örtlich § 108												
32246000	Sonstige Ersatzleistungen kommunalisierung allgemein	267	130	142	182	182	151	121	138	138	138	138	138
32246001	Sonstige Ersatzleistungen komm. GruSi												
32246002	Sonstige Ersatzleistungen komm. HLU												
32246300	Sonstige Ersatzleistungen komm. § 66												
32247000	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. allg	258	92	142	96	63	195	73	59	59	59	59	59
32247001	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. GruSi			4	4-	12	12-						
32247002	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. HLU			1	1-	3	3-						
32247300	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. § 66												
32255000	Rückz. gewährter Hilfen örtlich allg	12	4	10	2	30	99	3	40	40	40	41	41
32255300	Rückz. gewährter Hilfen örtlich § 67												
32255600	Rückz. gewährter Hilfen örtlich § 108	1											
32256000	Rückz. gewährter Hilfen komm. allg	348	327	189	251	288	312	83	301	301	301	301	301
32256001	Rückz. gewährter Hilfen komm. GruSi			4	4-		8						
32256002	Rückz. gewährter Hilfen komm. HLU		2	2-			1						
32256300	Rückz. gewährter Hilfen komm. § 66		1										
32257000	Rückz. gewährter Hilfen überörtlich allg	184	512	772	533	650	468	533	515	515	515	515	515
32257001	Rückz. gewährter Hilfen überörtlich GruSi				1								
32257002	Rückz. gewährter Hilfen überörtlich HLU					5		3	1	1	1	1	1
32257300	Rückz. gewährter Hilfen überörtlich § 66	2	5		3			840	681	691	700	709	717
32910000	Andere sonstige Transfererträge	5.013	1.451	871	1.052	790	709						
4. sonstige Transfererträge		30.408	26.106	24.260	26.190	25.678	26.228	22.607	25.604	25.716	25.817	25.897	25.978
33110000	Verwaltungsgebühren	24.210	23.916	23.397	24.598	26.335	27.816	25.090	25.980	25.957	26.246	26.498	26.752
33111000	Verwaltungsgebühren Darlehnsverwaltung	265	257	248	239	235	204	220	185	180	183	185	187
33112000	Verwaltungsgebühren Arbeitgebendarlehen	7	6	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, öffentl.-rechtl.	16.177	15.945	16.836	19.467	20.126	20.763	19.395	20.900	20.900	21.164	21.393	21.625
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		40.659	40.124	40.486	44.310	46.701	48.787	44.709	47.069	47.041	47.596	48.079	48.567
34110000	Erbbauszinsen	2.504	2.132	125	2.200	2.536	2.487	2.428	2.445	2.455	2.484	2.509	2.534
34111000	Mieten und Pachten	19.883	20.468	23.004	21.297	21.438	21.120	21.844	21.292	21.353	21.597	21.803	22.010
34112000	Dienstwohnungsvergütung	21	8	4	9	15	15	14	14	14	14	15	15
34210000	Verkaufserlöse Erträge aus Verkauf	3.816	3.879	3.944	4.163	3.838	3.778	3.857	3.602	3.637	3.678	3.712	3.747
34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, Grp. 151	1.016	1.755	1.643	2.383	1.675	1.829	1.596	1.324	1.324	1.339	1.353	1.366
34614000	privatrechtliche Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	43.190	45.107	51.222	53.407	57.708	64.095	63.497	68.975	71.435	72.286	73.002	73.725
34616000	Ertrag für Grabpflegemaßnahmen (Stiftungskapitale)	160		173	111		98	178	110	110	111	112	114
34620000	Priv. Telefongeb. Erstattung Private Telefongebühren	37	2										
6. privatrechtliche Entgelte		70.627	73.351	80.117	83.569	87.308	93.501	93.361	97.762	100.329	101.511	102.505	103.510

**Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten**

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
34800000	Erstattungen vom Bund öffentl.rechtl.	141	13	27	91	1.213	802	1.285	805	805	814	822	831
34801000	Erstattungen vom Bund öffentl.rechtl. für Personal	207	350	340	313	270	1-	340					
34801110	Erst.vom Bund priv.-rechtl.		42										
34810000	Erstattungen vom Land öffentl.-rechtl.	37.973	36.181	36.868	41.121	41.438	66.480	98.960	84.671	75.950	66.155	51.299	51.420
34811110	Erst.vom Land priv. rechtl.		5			17	3						
34812000	Erstattung vom Land f. Personal			71	12	21	19						
34815000	Erst. Land von überörtl. Trägern öffentl.-rechtl., örtl. allgemein	1.209	1.446	2.544	3.792	6.675	15.586	6.771	15.043	15.043	15.223	15.374	15.527
34815300	Erst. von überörtl. Trägern öffentl.-rechtl., örtl. § 67												
34816000	Erst. von überörtl.Trägern öffentl.-rechtl., kommunalisiert allgemein	9		1									
34816300	Erst. von überörtl.Trägern öffentl.-rechtl., kommunalisiert § 67												
34817000	Erstattung von überörtl. Trägern öffentl.-rechtl., überörtl. allgemein	193	53	59	52	115	22	55	80	80	80	80	80
34817300	Erstattung von überörtl. Trägern öffentl.-rechtl., überörtl. § 67	15		1		18	6	1	1	1	1	1	1
34819000	Erstattung vom Land Nds. für Sammelrechnung örtlich § 108	346	494	333									
34819100	Erstattung vom Land Nds. für Sammelrechnung kommunalisiert § 67	362		1.420	1.377								
34819200	Erstattung vom Land Nds. für Sammelrechnung überörtlich § 67	4.124	7.380	2.453	4.113	4.970	5.140	4.626	4.942	5.245	5.245	5.245	5.245
34819300	Erst v Land N f SaR ö.r.allg.allg.	1.717	6.334	8.292	9.245	13.424	9.522	13.376	15.417	23.117	23.117	23.117	23.117
34820000	Erst. von Gemeinden und Gemeindeverbänden, öffentl.rechtl.	15	15	16	19	18	1	16	16	16	16	16	17
34821000	Erstattungen von der Region öffentl. rechtl.	302.914	318.571	271.373	267.121	267.001	290.421	298.784	297.833	305.411	305.440	305.470	305.501
34821110	Erst. Gemeinden u. Gemverb. priv.-rechtl.					2	7						
34821210	Erst. Gemeinden u. Gemverb. für Personal priv.-rechtl.	42	34	82	35			20	20	20	20	20	21
34821310	Erst. von der Region priv.-rechtl.	840	1.068	897	898	693	1.234	731	755	761	768	776	784
34821410	Erst. von der Region für Personal priv.rechtl.	243	380	488	2.273	2.253	2.653	2.159	2.652	2.701	2.728	2.755	2.783
34825000	Erstattungen von örtlichen Trägern öffentl.rechtl., örtl. allgem	5.506	5.431	4.944	6.568	5.989	5.527	5.399	5.198	5.198	5.260	5.312	5.364
34825300	Erst.v.örtl.Trägern öffentl.-rechtl. örtl. § 67	50											
34826000	Erst.v.örtl.Trägern öffentl.-rechtl., kommunalisiert allgem			9-	1	13		1	1	1	1	1	1
34826300	Erst.v.örtl.Trägern öffentl.-rechtl., kommunalisiert § 67												
34827000	Erst.v.örtl.Trägern öffentl.-rechtl. überörtl.allgem	15	24	7	32		96	32	19	19	19	19	19
34827300	Erst.v.örtl.Trägern öffentl.-rechtl., überörtl.§ 67	7											
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden öffentl.rechtl.	3	3	1	1			1	1	1	1	1	1
34831110	Erst.v. Zweckverbänden priv.-rechtl.	288	406	418	584	455	476	450	470	470	475	480	485
34840000	Erst. v. sonst. öffentl. Bereich, öffentl. rechtl.	1.031	1.373	1.932	1.668	215	377	91	312	312	313	313	314
34841000	Erst. v. Sozialleistungsträgern öffentl. rechtl.	2.540	2.539	2.922	2.956	2.865	3.251	3.242	3.227	3.227	3.265	3.298	3.331
34841110	Erst. v. sonst. öffentl. Bereich, priv.-rechtl.	175	166	108	36								
34845000	Erst. von der ARGE für Personal öffentl. rechtl.					124							
34850000	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen, öffentl.rechtl.	1.773	1.631	1.733	1.797	1.986	2.251	1.852	2.051	2.051	2.071	2.088	2.105
34851110	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen, priv.-rechtl.	4.961	2.617	2.452	1.294	1.314	1.102	1.164	1.289	1.289	1.304	1.317	1.331
34861210	Erst.so.öff.Sonderr.f.Personal pr.r.	46	31	30	38	17	35	33	33	33	33	33	34
34870000	Erst. v. privaten Unternehmen, öffentl. rechtl.	3	3	2	2	2	2	13	4	4	4	4	4
34871110	Erst. von privaten Unternehmen, priv.-rechtl	194	430	317	1.584	1.328	1.255	1.366	1.301	1.301	1.316	1.329	1.343
34871210	Erst.v priv.Unternehmen f.Personal pr.r.	167	175	262	1.213	1.956	1.643	1.750	1.806	1.806	1.828	1.846	1.865
34880000	Erst. übrige Bereiche öffentl. rechtl.	1.309	1.214	1.184	1.838	2.481	1.385	1.254	1.423	1.423	1.440	1.455	1.469
34881110	Erst. übrige Bereiche, priv.-rechtl.	306	458	1.438	719	758	706	717	721	721	728	734	740
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		368.726	388.870	343.004	350.803	357.632	410.000	444.488	440.087	447.002	437.666	423.207	423.729

Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
36100000	Zinserträge vom Bund												
36150000	Zinserträge v. verbund. Unternehmen, Beteiligungen	3.882	4.817	4.808									
36154000	Zinsertrag aus Wohnungsbauförderung, verb. Unternehmen	77	296	288	274	255	244	245	230	215	215	215	215
36155000	Zinserträge Wiederaufbau Sonst.verb.Unt.	2	9	8	8	7	6	7	6	6	6	6	6
36157000	Zinserstattung Betriebe für Kredite	26.945	7.845	6.736	6.388	5.604	4.462	7.640	6.310	6.310	6.310	6.310	6.310
36170000	Zinserträge v. Kreditinstitute	242	357	318	304	288	206	189	178	178	178	178	178
36181000	Zinsetr. auf Kassenbestände priv. Unternehmen Inland	1.606	1.138	2.228	2.183	2.434	2.816						
36182000	Zinserträge aus inneren Darlehen	9	11	1	1			6					
36184000	Zinsetr. von sonstigem inländischen Bereich	257						4	4	4	4	4	4
36185000	Zinsetr. aus Wohnungsbauförderung		14	19	11	12	62		58	56	56	56	56
36186000	Zinsertrag Sonstige	1		1	11	1	18	1					
36187000	Zinsertrag aus Arbeitgeberdarlehen	4	16	14	12	10	9	10	8	7	7	7	7
36510000	Gewinnanteile v. wirtsch. verb. Unternehm./Beteiligungen	508	1.617	384	507	1.808	1.810	1.810	2.339	1.859	1.859	1.859	1.859
36511000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	67.773	75.830	75.678	80.708	65.887	83.247	88.412	55.396	55.396	55.396	55.396	55.396
36910000	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	2.825	22.757	12.080	13.401	3.134	24.105	11.500	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
36911000	Zinsen auf Erstattung Umsatzsteuer						61						
36980000	Finanzerträge aus Derivatgeschäften												
36990000	Ertr.Wertp.Anlageverm. Sonstige Finanzerträge	461	473	465	465	497	504	465	465	465	465	465	465
36992000	Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage	290	115										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		104.882	115.297	103.029	104.273	79.938	117.550	110.299	87.994	84.495	84.495	84.495	84.495
37110000	Aktivierete Eigenleistungen	108	500	2.442	612	602	636	715	7.057	4.766	3.812	3.060	3.045
9. aktivierte Eigenleistungen		108	500	2.442	612	602	636	715	7.057	4.766	3.812	3.060	3.045
35110000	Konzessionsabgaben der Stadtwerke	42.872	36.846	42.576	36.878	38.939	39.558	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
35410000	Erstattung von Körperschaftsteuer	1.013		136	317	139	137	475	475	488	488	488	488
35610000	Buß- und Zwangsgelder	851	768	807	603	761	944	595	610	610	610	610	610
35611000	Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	10.483	10.434	10.313	11.445	10.977	13.303	10.605	13.324	13.324	13.324	13.324	13.324
35621000	Mahngebühren	303	355	344	367	314	344	425	425	425	425	425	425
35622000	Säumniszuschläge	413	895	670	822	542	594	803	653	653	653	653	653
35623000	sonstige Nebenforderung	133	316	461	511	710	1.118	300	540	540	540	540	540
35624000	Verspätungszuschlag	36	5	36	47	45	48	20	21	21	21	21	21
35625000	ADV - Zinsen	170	124	381	117	129	70	125	125	125	125	125	125
35626000	Stundungszinsen	65	131	59	81	25	22	102	102	102	102	102	102
35627000	Hinterziehungszinsen		2		1	1	6						
35810000	Erträge aus Zuschreibungen			3.113	311	64							
35820000	Erträge aus Aufl./Herabs. von Rückstellungen	11.208	14.250			18.969	16.666	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
35820010	Ertr.Auflös.Rückstellung Pension/Beihilfe			29.378	25.065			13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
35820020	Ertr.AuflösRückstellung ATZ Arbeitnehmer			5.326	7.285	7.672	6.189	6.189	4.223	2.698	2.698	2.698	2.698
35820030	Ertr.Auflös.Rückstellung ATZ Beamte			621	952	1.336	1.090	1.090	747	450	450	450	450
35831000	Erträge Auflös. o Herabsatz v Wertber. auf Forderungen (EWB, PWB)	2.711	312	926	1.800	4.740	730						
35839000	Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	596	596	596	596	596	596	109	109	109	109	109	109
35910000	Vermi./ So. Einnahmen Andere sonstige ordentliche Erträge, öffentl.-rechtl.	3.951	3.643	4.858	1.445	31.917	56.270	53.891	35.616	25.616	10.616	10.616	10.616
35910010	Abfindungen Beamte, Erträge ö.r.	461	276	747	2.125	1.804	1.536	265	765	765	765	765	765
35911000	Umsatzsteuererstattung Vorjahre	19		83		87							
35913000	Ausgleichszahlungen für Wohnraum	50	80	126	101	71	56	80	60	60	60	60	60
35920000	Andere sonstige ordentliche Erträge, privat-rechtl.	532	1.256	180	248	183	260	725	292	292	292	292	292
39000000	Nachtragshaushalt 2015												
11. sonstige ordentliche Erträge		75.867	70.289	101.735	90.883	120.020	139.535	141.799	124.086	99.278	84.278	84.278	84.278
12. Summe ordentliche Erträge		1.689.005	1.842.911	1.870.301	1.816.294	2.018.958	2.196.167	2.146.888	2.221.519	2.240.977	2.243.664	2.251.366	2.280.347

**Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten**

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
40110000	Dienstbezüge für Dienstaufwendungen Beamte	68.205	70.675	72.969	73.632	83.192	77.758	79.080	79.644	81.131	82.830	84.483	86.169
40120000	Dienstbez. tariflich Beschäftigte Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	204.940	224.056	236.328	252.511	270.494	287.665	298.976	316.409	334.604	336.169	342.666	349.341
40181000	Dienstaufwendungen für ABM-Kräfte	3.100	2.701	3.136	2.804	2.833	2.840	2.464	1.933	2.086	2.123	2.161	2.201
40190000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.407	3.509	3.561	3.471	3.571	3.613	3.275	2.985	2.981	3.039	3.099	3.161
40220000	Uml.zu Beiträge Versorgungskasse .tarifl. Besch. Arbeitnehmer	17.992	20.175	21.288	21.034	22.531	23.854	23.263	24.770	25.711	26.216	26.735	27.264
40320000	Beiträge gesetzl. Sozialvers. tarifl. Besch. Arbeitnehmer	43.192	47.625	49.449	52.621	56.359	59.754	57.048	62.556	64.338	65.602	66.900	68.224
40410000	Beih.u.Unterstützungsl.f.Besch. Beamte u.Arbeitnehmer	3.579	3.683	3.971	3.817	3.902	4.187	3.932	3.950	4.086	4.167	4.251	4.336
40510000	Zuführung Versorg.rückl./Pensionsrückst.Beamte u. Arbeitnehmer	16.456	23.100	165	14.888	19.017	5.266	5.266	17.561	12.388	12.388	12.388	12.388
40610000	Zuf. zu Beihilferückst.für Beamte u. Arbeitnehmer	1.975	2.957	24	4.061	2.681	742	742	5.981	3.197	3.222	3.222	3.222
40700000	Zuführung zu Rückst.f.Altenteilzeit u.a.Maßnahmen	4.310	1.450	72			498						
13. Aufwendungen für aktives Personal		367.154	399.930	390.963	428.840	464.580	466.178	474.046	515.788	530.520	535.757	545.906	556.305
41110000	Versorgungsaufwendungen für Beamte	36.191	37.477	38.804	39.964	41.400	42.763	42.761	43.921	45.239	46.143	47.066	48.007
41120000	Versorgungsaufwendungen für tarifl. Besch. Arbeitnehmer	238	239	198	170	152	142	160	140	110	112	114	117
41410000	Beihilfen,Unterstützungsl.eist. f.Versorg.empfänger	7.100	6.301	6.754	7.231	7.505	8.707	7.447	8.424	8.707	8.881	9.058	9.239
41510000	Zuführung Versorg.rückl./ Pensionsrückst.Versorg.empf.			31.413	13.945	6.957	17.843	17.843	5.636	12.743	12.998	13.257	13.523
41610000	Zuführung zu Beihilferückst.f.Versorgungsempf.			3.230	4.259	981	2.516	2.516	4.400	3.289	3.381	3.448	3.517
14. Aufwendungen für Versorgung		43.529	44.017	80.400	65.567	57.085	71.970	70.728	62.521	70.087	71.514	72.945	74.403
42110000	Hochbau, Unterhaltung d.Grundstücke u.baul.Anlagen	4.672	4.029	5.702	6.407	10.090	12.967	10.051	10.099	9.891	8.272	8.224	8.175
42111000	Sonst. Unterh. Grundstücke, Gebäude, Geb.einricht.	3.182	25.384	24.867	18.604	23.261	21.254	18.930	20.215	20.780	21.730	22.965	24.016
42113000	Kampfmittelbeseitigung Grundstücke und Gebäude	9	12	7	59		1						
42120000	Unterhaltung d.sonstigen unbewegl.Vermögens	22.645	30.528	24.231	26.598	28.445	29.683	31.208	31.592	35.476	35.831	36.189	36.551
42122000	Unterhaltung der Straßenbäume	23-	1.138	126	18	211	286	269	269	269	272	275	277
42210000	Tiefbauarbeiten Unterhaltung des bewegl.Vermögens	52	176	90	3.638	4.303	6.040	5.205	6.019	6.117	6.178	6.240	6.303
42211000	Ersatz von Anlagevermögen aus Festbewertungen	1.236	774	1.005	1.059	65	11	58	36	47	37	37	38
42220000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände<=150+Ust	1.346	1.574	1.489	1.798	5.216	2.805	4.399	4.338	4.043	3.317	3.344	3.371
42310000	Mieten und Pachten, Erbauzinsen	6.730	30.601	26.230	25.414	26.822	42.581	48.627	51.796	50.510	47.329	45.701	46.078
42311000	Nutzungsentgelte Gebäudemanagement	93.914	184-			1							
42312000	Miete Masch.,Geräte,Fahrz.,Einrichtung	538	1.126	1.151	747	909	1.025	865	954	953	965	974	984
42320000	Leasing	86	77	191	251	144	177	126	169	169	170	171	172
42410000	Bewirtsch.Grundstücke,baulichen Anlagen Wasser/Entwässerung	783	2.700	2.770	10.839	10.027	11.037	11.375	11.281	11.391	11.541	11.541	11.541
42411000	Beleuchtung,Kraftstrom,Gas, Fernwärme,Heizöl	6.210	16.909	20.834	17.476	17.552	21.010	21.544	21.843	23.063	23.030	23.341	23.657
42414000	Gebäudereinigung	218	336	416	507	830	522	871	887	887	887	887	887
42416000	Bewirtschaftung, Bewachung Grdst/Gebäude	15.568	17.526	15.823	7.838	8.755	9.209	10.149	10.726	10.424	10.131	10.131	10.131
42416001	Schornsteinfegergebühren		28	33	55	55	67	56	66	66	66	66	66
42416002	Fußwegreinigung		343	348	353	361	364	358	358	358	358	358	358
42416003	Sonstige Müllgebühren(Container Priv.A)		54	46	377	240-	102	83	70	70	70	70	70
42416004	Hausgeld		64	29	48	48	47	50	50	50	50	50	50
42416005	Außenflächenpflege		216	180	214	252	361	215	260	260	260	260	260
42416006	Bewachung			134	543	1.568	1.572	2.372	421	421	421	421	421
42416007	Wartung			1.441	1.856	2.369	2.882	3.442	4.378	4.482	4.582	4.398	4.398
42417000	Grundbesitzabgaben	3.352	5.408	5.166	5.512	5.618	5.941	6.269	6.587	6.587	6.587	6.587	6.587
42418000	Sonstige Reinigung	10.459	9.627	9.599	10.187	10.974	11.483	10.730	12.103	12.432	12.432	12.432	12.432
42419000	Versicherung Gebäude, Pacht, Brand	371	749	823	791	909	1.016	814	860	860	860	860	860
42510000	Haltung/Unterhaltung von Fahrzeugen	4.085	4.415	4.236	4.564	4.555	4.506	4.711	4.690	4.693	4.739	4.786	4.833
42511000	Kraftfahrzeugsteuer	94	96	97	100	101	101	101	102	102	104	105	106
42512000	Kfz-Versicherungsbeiträge					4	3	15	17	17	17	17	18
42610000	Aus- und Fortbildung	2.594	2.343	2.541	2.809	2.933	3.384	3.850	3.676	3.676	3.714	3.751	3.789
42611000	Für Arbeitsschutzmaßnahmen	26	31	30	26	53	61	67	72	72	73	73	74
42612000	Dienst- u. Schutzkleidung, Wäsche	1.139	752	2.307	1.709	1.066	1.568	1.425	2.493	1.496	1.510	1.525	1.541

Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
42711000	Anzeigen und Bekanntmachungen			30	30	26	29	31	31	31			
42712000	Repräsentation, Pflege partnerschBez, Ehrungen	335	482	221	248	386	340	370	422	422	427	431	435
42713000	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Infomaterial	1.442	1.269	1.714	1.459	1.260	1.865	1.937	2.139	2.110	2.158	2.177	2.195
42716000	Sonstige Verw.-u.Betriebsaufwendungen	9.622	9.506	10.460	10.633	11.648	13.557	13.747	13.934	14.017	14.282	14.537	14.799
42716010	Wasser/Abwasser für Betriebszwecke	315	381	376	357	506	434	545	545	545	550	556	561
42716020	Strom für Betriebszwecke	672	3.855	4.442	4.467	4.513	3.853	4.782	4.172	3.966	4.006	4.046	4.086
42716030	Gas/Heizöl/Fernwärme f Betriebszwecke	460	233	496	595	806	677	954	975	975	985	995	1.005
42717000	Lehr- und Unterrichtsmittel	623	728	526	654	708	927	996	867	872	881	890	899
42810000	sonstiges Verbrauchsmaterial	339	195	197	197	225	224	271	269	269	271	274	276
42811000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	3.008	1.511	1.759	1.848	1.977	1.918	1.877	1.809	1.839	1.858	1.876	1.895
42812000	Hilfsstoffe	166	113	144	112	141	125	118	118	118	119	120	121
42813000	Betriebsstoffe	154	192	197	227	232	228	247	255	255	257	260	262
42814000	Waren und Güter zum Weiterverkauf	226	250	309	315	260	214	334	244	244	246	249	251
42814100	Lebensmittel zum Weiterverkauf	102	188	202	150	157	144	171	151	151	152	154	155
42814200	Getränke zum Weiterverkauf	144	140	163	169	137	144	155	148	148	150	151	153
42814300	Pfand	3	3	2	2	6	3	4	4	4	4	4	4
42914000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	7.547	8.955	5.775	5.611	6.294	7.121	8.011	10.128	10.016	10.116	10.218	10.320
42917000	Aufwendungen Reparaturen, Reparaturmaterial, Ersatzteile	2.170	2.092	2.321	2.477	2.607	2.859	3.913	3.731	3.728	3.765	3.802	3.840
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		206.615	186.926	181.275	179.946	199.151	226.729	236.690	246.369	249.373	245.759	246.518	249.300
47110000	Aufw.nicht rückz.Zuw.Invest.Abschr.imm.Vermögensgegenst.	3.250	2.640	2.826	2.026	2.019	1.669	1.740	1.259	1.259	1.259	1.259	1.259
47110100	Abschr imm Anlage Vermögensgegenstände aus gel. Investitionszuwend.	22	77	394	613	670	835	456	757	757	757	757	757
47112000	Abschr bebautete Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte	168	285	297									
47113000	Abschr auf Gebäude Brücken und Tunnel	14.328	23.072	23.578	15.375	15.590	18.756	16.099	16.396	16.396	16.396	16.396	16.396
47114000	Abschr Sonst Bauten des auf das Infrastrukturvermögens	29.111	32.417	29.975	42.630	42.982	43.841	43.702	42.701	42.701	42.701	42.701	42.701
47115000	Abschr auf Maschinen, technische Anlagen	5.006	5.291	4.935	2.091	2.276	2.531	2.517	2.133	2.133	2.133	2.133	2.133
47116000	Abschr auf Fahrzeuge geringwertige Verbrauchsgüter	3.699	3.818	3.963	4.454	4.972	5.485	4.892	4.904	4.904	4.904	4.904	4.904
47117000	Sonstige Abschreibungen auf Betriebs-u.Geschäftsausstattung	6.624	9.393	7.632	7.736	8.216	7.740	9.361	6.531	6.531	6.531	6.531	6.531
47118000	Auflösung Sammelposten	1.197	2.416	3.871	5.275	7.064	7.317	5.620	4.999	4.999	4.999	4.999	4.999
47119000	Abschr auf sonstige Sachanlagenvermögen	56	56	55	54	78	77	52	81	81	81	81	81
47211110	EWB befristete Niederschlagung	4.496	2.964	1.619	2.638	940	1.026	1.580	1.383	1.383	1.383	1.383	1.383
47211111	EWB unbefristete Niederschlagung	2.362	2.389	1.491	4.146	6.568	3.644	1.552	1.539	1.539	1.539	1.539	1.539
47211112	EWB Kleinbetragsbereinigung	3	4	3	2	3	3	1	2	2	2	2	2
47211120	Pauschalwertberichtigung	2.265	5.282	235	640	320	2.310	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
47212000	Abschreibungen Erläss	925	691	2.212	4.359	3.516	3.491	424	408	408	408	408	408
47212001	Abschreibungen Erläss aufgrund Vergleich	25	22	20	21	88	102	12	30	30	30	30	30
47290000	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen		7			24	66						
16. Abschreibungen		73.537	90.825	83.105	92.260	94.688	98.895	90.510	85.622	85.622	85.622	85.622	85.622
45100000	Zinsen an den Bund	1											
45110000	Zinsen an das Land	8	16	9	8	6	4	8	4	4	4	4	4
45140000	Zinsen an den sonstigen öffentlichen Bereich							3.380					
45170000	Zinsen an Kreditinstitute	54.152	55.275	48.195	46.625	43.026	37.932	44.600	42.828	43.828	43.828	43.828	43.828
45180000	Zinsen an sonstigen inländischer Bereich	532		620	3.254	6.005	7.159	1.000	6.099	6.099	6.099	6.099	6.099
45210000	Zinsen für äußere Kassenkredite, Kreditinstitute	2.442	702	179	264	62		1.000	50	50	50	50	50
45211000	Zinsen äußere Kassenkredite verb. Untern.,sonst. inländ. Bereich	557	63	25	35	2							
45212000	Zinsaufwand aus inneren Darlehen							6					
45910000	Kosten der Kreditbeschaffungskosten												
45920000	Sonst.Zinsen ähnl.Aufw.(Steuern)Verzinsung v. Steuernachzahlg.	24.117	5.265	7.771	13.360	16.288	25.100	10.000	17.000	10.000	10.000	10.000	10.000
45990000	Sonstige Zinsen ähnl.Aufw.Finanzaufwendungen	73	182	213	174	5.313	362	1.041	941	941	941	941	941
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		81.882	61.504	57.247	63.920	70.801	70.840	61.486	67.372	61.372	61.372	61.372	61.372

**Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten**

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
43121000	Zuweisungen lfd Zwecke an Region	500	32										
43130000	Zuweisungen lfd Zwecke an Zweckverbände						35	35	35	35	35	35	35
43150000	Zuschüsse lfd Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	8.540	9.639	9.076	8.257	8.518	8.097	9.118	8.791	8.875	8.875	8.875	8.875
43170000	Zuschüsse lfd Zwecke an private Unternehmen	2.048	781	1.607	830	951	743	743	710	710	710	710	710
43180000	Zuschüsse lfd Zwecke an übrige Bereiche	47.356	48.356	54.278	57.855	64.769	67.631	72.991	73.810	79.360	80.778	82.778	84.778
43250000	Schuld.diensth. an verb. Untern., Bet., Sonderv.				849	849	18	975	900	900	900	900	900
43270000	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	6.446	4.104	3.335	2.000	2.849	2.202	2.890	2.890	2.890	2.890	2.890	2.890
43280000	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	46	40	10	536	64	156	670	660	660	660	660	660
43310000	AsylbLG.soz.Leist.aGU								8.561	6.807	4.645	4.563	4.515
43312700	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	3.465	3.890	5.516	8.561	10.072	11.974	10.721	12.199	12.842	12.970	13.165	13.362
43312710	Erstattung Qualifizierungsmaßnahmen TP	45	24	15	18	12	20	22	88	110	110	110	110
43312720	Erstattung SV-Beiträge TP	165	351	490	669	675	83	840	100	100	101	103	104
43312800	Eingliederungshilfe Ambulant § 35 a	2.792	3.227	4.137	5.156	6.845	7.853	7.147	8.247	8.247	8.329	8.454	8.580
43312900	Eingliederungshilfe Teilstationär § 35 a	101	88	133	145	159	171	198	198	198	200	203	206
43315000	Sozialhilfe/Soziale Leist. an natürl. Pers. außerh. von Einr.örtl.allg.	85.346	92.436	98.133	106.319	113.304	116.833	121.714	125.597	133.454	133.454	133.454	133.454
43315300	Soziale Leist. an natürl.Pers. außerhalb v.Einr.örtl. § 67	1.251	1.512	1.533	1.274	1.250	1.456	1.463	1.538	1.538	1.538	1.538	1.538
43315600	Soziale Leist. an natürl.Pers. außerhalb v.Einr.örtl. § 108	138	113	58	45	152	46	48	116	116	116	116	116
43316000	Soziale Leist. an natürl.Pers. außerhalb v.Einr.komm.allg.	557	568	554	524	509	595	583	557	557	557	557	557
43316300	Soziale Leist. an natürl.Pers. außerhalb v.Einr.komm.§ 67	2	4	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
43317000	Soziale Leist. an natürl.Pers. außerhalb v.Einr.üörtl.allg	593	711	1.091	715	841	1.098	769	910	910	910	910	910
43317300	Soziale Leist. an natürl.Pers. außerhalb v.Einr.üörtl.§ 67	513	2	1									
43320000	AsylbLG.soz.Leist.inG								46.277	32.645	10.598	10.669	10.706
43320400	Tagesgruppen § 32	3.323	3.297	3.567	3.753	4.034	4.056	4.010	4.019	4.019	4.067	4.128	4.190
43320500	Erziehungsbeistände § 30	4.845	4.705	4.905	5.041	5.009	5.382	5.869	5.245	5.245	5.308	5.388	5.468
43320600	Soziale Gruppenarbeit § 29	203	198	202	208	216	231	222	222	222	225	228	232
43320800	Soz.päd.Familienhilfe § 31	6.929	6.752	6.814	6.988	7.463	7.470	7.826	9.500	9.500	9.614	9.758	9.905
43320900	Mutter-Kind- Wohnformen § 19	1.669	2.035	2.619	2.997	3.032	3.344	3.170	3.170	3.170	3.208	3.256	3.305
43321000	Eingliederungshilfe Stationär § 35 a	8.480	8.628	10.174	11.302	11.028	10.179	13.489	10.900	10.900	11.031	11.196	11.364
43321100	Vollzeitpflege § 33	2.631	2.700	2.710	2.809	2.806	3.038	2.954	3.204	3.204	3.242	3.291	3.340
43321200	Vollzeitpflege § 33, Einmalige Leistungen	154	56	32	36	31	44	50	50	50	51	51	52
43321300	Sonst. Wohnformen § 34	32.666	33.057	33.354	34.541	35.216	41.408	39.564	40.000	40.000	40.480	41.088	41.704
43321400	Intensive Einzelbetreuung § 35	50	122	126	215	192	262	228	228	228	231	234	238
43321500	Einmalige Leistungen § 27	1						1	1	1	1	1	1
43321600	Sonstige Hilfen § 27	25.886	25.543	26.035	26.728	27.571	28.718	27.922	32.850	34.550	34.965	35.490	36.022
43321800	Inobhutnahme § 42	3.053	3.485	3.633	4.911	8.719	12.191	8.100	13.500	13.500	13.662	13.867	14.075
43325000	Sozialh. Soziale Leist. an natürl. Personen in Einr.örtl. allgemein	2.960	3.482	3.621	2.644	2.260	2.321	2.774	2.665	2.665	2.665	2.665	2.665
43325300	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.örtl. § 67	3		7	3			3	3	3	3	3	3
43325600	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.örtl. § 108	342	198	245	38	379	338	43	373	373	373	373	373
43326000	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.kommunalisiert allg.	38.998	40.320	39.936	40.721	41.771	46.000	44.378	45.040	46.100	46.100	46.100	46.100
43326300	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.kommunalisiert §67	319	379	351	432	373	360	495	415	415	415	415	415
43326900	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.kommunalisiert teilstationär	1.485	3.113	3.282	3.646	3.952	4.816	4.169	4.264	4.264	4.264	4.264	4.264
43327000	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.überörtl.allgemein	60.476	61.964	63.869	65.113	66.405	66.393	69.986	72.483	77.454	77.454	77.454	77.454
43327300	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.überörtl. § 67	3.370	3.392	3.555	3.664	3.958	4.213	4.190	4.553	4.876	4.876	4.876	4.876
43327900	Soziale Leist. an natürl.Pers. in Einr.überörtl. teilstationär	38.588	39.092	39.157	44.869	47.259	46.200	53.791	50.996	50.996	50.996	50.996	50.996
43395000	Sonstige soziale Leist. allgemein	27.279	23.536	21.119	19.733	19.061	23.854	27.474	37.266	38.601	38.797	38.880	38.921
43398000	Sonstige soziale Leist. Asyl außerhalb von Einrichtungen	3.826	5.005	6.743	8.508	6.865	7.804	33.389					
43398100	Sonstige soziale Leist. Asyl in Einrichtungen	2.186	4.686	7.174	13.180	40.846	69.764	69.197					
43410000	Gewerbesteuerumlage	38.522	40.662	44.376	29.561	46.506	43.450	40.761	43.700	44.625	44.625	44.625	44.625
43411000	Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage	38.505	39.487	43.108	28.717	45.177	42.208	39.596	41.300	42.075	42.075		
43521000	Allgemeine Zuweisungen an Region	4.315	4.409	4.524	4.566	4.743	4.874	4.890	5.000	5.105	5.155	5.208	5.260
43710000	Allgemeine Umlagen an Land, Nachz. aus Abr. Solidarbeit.	1.699	1.699	1.694	1.731	1.694	1.805	1.768	1.900	1.834	1.853	1.871	1.890
43720000	Allgemeine Umlagen an die Region Hannover	329.025	351.218	362.091	376.809	356.774	373.975	372.182	382.500	374.000	381.480	389.110	396.892
43910000	Sonstige Transferaufwendungen	52	61	45	48	54	142	61	61	61	61	62	62
58000001	Nachtragshaushalt 2015												
18. Transferaufwendungen		840.046	879.160	919.034	937.263	1.004.382	1.074.769	1.113.218	1.107.592	1.108.991	1.095.655	1.065.570	1.077.700

**Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten**

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
44111000	Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsplatz Fahr- und Reisekosten	72	52	47	19	13	8	28	24	24	24	24	24
44112000	Betreuung städtischer Mitarbeiter	123	139	136	145	151	175	175	178	178	179	180	180
44114000	Personalnebenkosten	283	191	174	215	218	236	260	258	258	261	262	262
44200000	Wasserentnahmegeb.Sonst. Aufw. f.d.Inanspruchn.v.Rechten/Diensten	2.782	2.980	3.381	2.649	3.178	3.695	3.242	3.470	3.548	3.584	3.602	3.602
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	2.259	1.926	2.033	2.019	2.061	2.005	2.186	2.386	2.388	2.412	2.424	2.424
44211000	Mehraufwandsentschädigung SGB II	683	472	365	310	367	348	400	320	320	323	325	325
44220000	Schüler-, Sonderbeförderungen	110	128	123	129	140	162	278	278	278	281	282	282
44230000	Verfüungsmittel OB	44	51	7	7	6	5	11	11	11	11	11	11
44290000	Beitr.Wirtsch.-verb., Berufsvertr., Vereine u sonstige	763	781	809	826	916	906	904	935	958	968	972	972
44310000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	2.772	5.143	5.511	5.648	5.810	7.000	7.750	7.503	7.583	7.276	7.310	7.310
44310100	Drucksachen und Bürobedarf	4.436	4.909	4.109	4.629	4.541	4.999	5.261	5.242	5.245	5.296	5.322	5.322
44310200	Umzugs- und Transportkosten	176	207	231	311	321	525	398	530	476	410	412	412
44310300	Fernmelde- und Rundfunkgebühren	1.933	2.221	2.482	2.488	2.700	2.456	2.578	2.715	2.822	2.850	2.864	2.864
44310400	Postgebühren	1.877	2.201	2.205	2.321	1.861	2.257	2.413	2.229	2.229	2.261	2.272	2.272
44310500	Reise- / Fahrtkostenerstattung	1.092	1.092	1.075	1.075	1.075	1.191	1.158	1.254	1.243	1.255	1.261	1.261
44310600	Öffentliche Bekanntmachungen	391	475	516	487	517	1.085	515	819	819	827	832	832
44310700	Zeitschriften und Bücher	401	407	406	427	1.799	1.888	1.818	1.864	1.864	1.882	1.891	1.891
44310800	Sonstige Geschäftsaufwendungen	22.808	21.949	24.727	24.228	25.852	26.481	30.452	30.959	31.434	31.223	31.380	31.430
44311100	Aufwand des Geldverkehrs , Bankgebühren kosten	6	3	4	22	19	82	22	175	182	183	184	184
44311200	Depotgebühren	1					8	1	1	1	1	1	1
44411000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	140	441	7	138	480	480	9	9	9	9	9	9
44411100	Vorsteuermachzahlung Vorjahre				25	81	81		52	52	53	53	54
44412000	Kapitalertragsteuer	497	500	513	511	510	546	1.468	1.481	1.481	1.487	1.514	1.530
44413000	Solidaritätszuschlag	8	9	5	6	5	7	5	5	5	5	5	5
44414000	Schadenersatz	62	63	49	85	56	71	65	65	65	66	66	67
44415000	Sonstige Versicherungen	146	128	167	145	183	128	207	199	200	201	202	203
44416000	Unfallversicherung außer KFZ	1.604	1.923	2.053	2.271	2.591	2.877	2.878	3.234	3.624	3.664	3.704	3.745
44417000	Körperschaftsteuer	84	98	93	100	95	91	93	92	92	93	94	95
44418000	Kommunaler Schadensausgleich	733	4	15	704	857	850	1.058	1.061	1.061	1.072	1.084	1.096
44419000	Gewerbesteuer	240	83	100	92	97	95	95	97	97	98	99	100
44500000	Erstattungen an den Bund	387	233	232	313	297	301	276	316	316	319	323	326
44510000	Erstattungen an Land	47	32	12	8	38	32	90	76	76	77	78	78
44511000	Erstattungen an überörtliche Träger	49	47	16				1	1	1	1	1	1
44516000	Erstattungen an Land überörtliche Träger, kommunalisiert	37											
44520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.051	1.061	1.063	1.156	1.187	1.290	1.159	1.172	1.172	1.183	1.195	1.207
44521000	Erstattungen an die Region	6		9	9	13	17	21	17	17	17	17	18
44525000	Erstattungen an örtl. Träger, örtl. Zuständigkeit	45	62	48	112	137	369	121	201	201	201	201	201
44526000	Erstattungen an örtliche Träger, kommunalisiert					17	20		19	19	19	19	19
44527000	Erst.an örtliche Träger, uört. Zuständigk.	4.464	4.378	4.583	7.974	5.973	7.503	6.851	6.833	6.833	6.902	6.970	7.040
44545000	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.allgem.	15.654	15.993	16.061	16.576	15.793	19.422	18.995	16.518	17.607	17.618	17.629	17.640
44545600	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.Kostenerst.§108	17	26	4	24	22	19	26	26	26	26	26	26
44546000	Erst.an Sozialleistungsträger kommunalisiert allgem.	1.823	1.890	1.845	2.217	1.829	2.061	2.417	2.417	2.417	2.417	2.417	2.417
44546300	Erst.an Sozialleistungsträger kommunalisiert §67	65	50	51	61	32	10	67	67	67	67	67	67
44547000	Erst.an Sozialleistungsträger uörtl.allgem.	4.301	4.446	4.300	5.213	4.262	4.672	5.682	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
44547300	Erst.an Sozialleistungsträger uörtl.§67	51	11	61	74	14	89	81	81	81	81	81	81
44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen, Beteiligten	484	405	405	445	518	565	526	671	651	525	525	525
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	2.264	2.313	2.772	2.338	2.753	2.421	3.288	2.826	2.900	2.900	2.900	2.900
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	29.185	30.110	33.630	38.879	53.375	79.611	78.997	78.348	73.734	59.086	59.086	59.086
44810000	Bußgelder						1						
44820000	Säumniszuschläge		3		3		3	2	2	2	2	2	2
44910000	Weitere so.Aufw.a lfd.Verwaltungstätigk.			2			1						
46210000	Deckungsreserve							1.000	1.000	7.500	1.000	1.000	1.000
46220000	Haushaltskonsolidierung												
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		106.369	109.630	116.483	127.425	142.761	179.060	185.328	182.437	186.567	165.106	165.581	165.802

Ergebnisrechnung 2011 - 2016 Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Ergebnishaushalt		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
											Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Kostenart		Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO	Tausend EURO					
49110000	Zuf Übersch ordtl Ergeb											7.852	9.843
Summe Überschuss § 15 V GemHVKO												7.852	9.843
20. Summe ordentliche Aufwendungen		1.719.130	1.771.992	1.828.507	1.895.223	2.033.447	2.188.441	2.232.005	2.267.701	2.292.532	2.260.785	2.251.366	2.280.347
21. ordentliches Ergebnis		30.125-	70.919	41.794	78.929-	14.488-	7.726	85.117-	46.181-	51.555-	17.122-		
50110000	Spenden nicht zweckgebunden				19								
50120000	Schadenersatz Empfangene Schadensersatzleistungen u. ä.		1		12								
50121000	Schadenersatz Empfangene Schadensersatzleistungen b. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	94,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50122000	Empf. Schadensersatzl. bei Vermögensgegst.>1000+UST	16	44		17	31							
50190000	Sonstige außergewöhnliche Erträge	2.927	1.585	5.646	4.356	17.802	10.244						
50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	542	6.003	2.182	2.219	3.466	2.434						
50290000	Sonstige Periodenfremde Erträge		6.682	5.014	3.111	35.464	1.356						
50410000	Zuschreib aus d Werterhöhung v.VG					195	4						
53110000	Ertr. Veräuß.v Grundst.Gebäuden, u.a. unbew. Vermögensgegenst.	3.579	10.122	3.832	6.710	4.798	8.781	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
53120000	Ertr.Veräuß bewegl.Vermögensggst>1000,-(150,-)+UST bei Anschaff/Herstell	408	216	78	370	155	199						
53130000	Ertr.Veräuß bewegl.Vermögensggst<=1000,-(150,-)+UST bei Anschaff/Herstell	1					1						
53131000	Ertr.Veräuß bewegl.GVG <=(150,-)+UST bei Anschaff/Herstell				5								
53140000	Ertrg.Veräußerung Finanzvermögen						47						
22. außerordentliche Erträge		13.203	24.654	16.753	16.912	61.912	23.066	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
51130000	Geleisteter Schadensersatz u.ä.				3								
51190000	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	3	3	12	76	1.750	900						
51220000	Nachholung von Rückstellungen				144								
51290000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	283	302	1.072	320	3.924	2.375						
51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	45	11	5.325	3.086	3.424	12.361						
53210000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken,Gebäuden	5.879	4.709	15.080	7.092	12.443	9.970	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
53220000	Aufw. Veräuß bewegl. Vermögensggst>1000,- Anschaff o.Herstell	755	940	396	4.100	7.133	337						
53240000	Aufw.Veräußerung von Finanzvermögen												
23. außerordentliche Aufwendungen		6.964	5.965	21.885	14.820	28.674	25.943	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
24. außerordentliches Ergebnis		6.239	18.689	5.133-	2.092	33.238	2.877						
25. Jahresergebnis		23.886-	89.608	36.662	76.837-	18.749	4.849	85.117-	46.181-	51.555-	17.122-		
38110100	ILV Nutzungsentgelte		85.397	87.986	86.815	89.766	96.825	97.387	113.389	120.288	125.942	125.732	127.539
48110100	ILV Nutzungsentgelte		85.397	87.986	86.815	89.766	96.825	97.387	113.389	120.288	125.942	125.732	127.539
28. Saldo interne Leistungsbeziehungen													
29. Ergebnis mit internen Leistungsbez.		23.886-	89.608	36.662	76.837-	18.749	4.849	85.117-	46.181-	51.555-	17.122-		

Übersicht Ergebnishaushalt 2017	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
Teilhaushalte	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	6	7	8
TH14 Rechnungsprüfungsamt	457	3.683	- 3.226			
TH15 Büro Oberbürgermeister	1.502	10.387	- 8.885			
TH18 Personal und Organisation	25.158	119.579	- 94.421			
TH19 Gebäudemanagement	1.798	108.758	- 106.959			
TH20 Finanzen	110.925	43.368	67.557			
TH23 Wirtschaft	10.006	23.028	- 13.022	2.000	2.000	
TH30 Recht	57	2.465	- 2.408			
TH32 Öffentliche Ordnung	26.506	41.098	- 14.592			
TH37 Feuerwehr	44.308	100.965	- 56.657			
TH40 Schule	4.099	55.161	- 51.062			
TH41 Kultur	13.027	52.902	- 39.875			
TH43 Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule	5.237	11.028	- 5.791			
TH46 Herrenhäuser Gärten	2.725	15.615	- 12.891			
TH50 Soziales	32.270	62.073	- 29.803			
TH51 Jugend und Familie	161.858	376.036	- 214.177			
TH52 Sport und Bäder	3.688	20.776	- 17.088			
TH57 Senioren	722	9.105	- 8.383			
TH59 Soziale Hilfen	377.997	410.762	- 32.765			
TH60 Baureferat						
TH61 Planen und Stadtentwicklung	50.331	103.860	- 53.529			
TH66 Tiefbau	44.616	96.014	- 51.398			
TH67 Umwelt und Stadtgrün	12.799	58.975	- 46.176			
TH99 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.291.433	542.064	749.369			
Summe	2.221.519	2.267.701	- 46.181	2.000	2.000	

Übersicht Ergebnishaushalt 2018	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
Teilhaushalte	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	6	7	8
TH14 Rechnungsprüfungsamt	447	3.758	- 3.311			
TH15 Büro Oberbürgermeister	1.483	10.491	- 9.007			
TH18 Personal und Organisation	24.545	127.745	- 103.200			
TH19 Gebäudemanagement	1.701	115.511	- 113.809			
TH20 Finanzen	110.387	43.710	66.677			
TH23 Wirtschaft	9.984	23.188	- 13.204	2.000	2.000	
TH30 Recht	52	2.492	- 2.440			
TH32 Öffentliche Ordnung	26.394	41.698	- 15.304			
TH37 Feuerwehr	45.754	101.910	- 56.156			
TH40 Schule	4.186	58.223	- 54.038			
TH41 Kultur	12.753	53.193	- 40.440			
TH43 Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule	5.180	11.082	- 5.901			
TH46 Herrenhäuser Gärten	2.793	15.600	- 12.806			
TH50 Soziales	33.133	63.582	- 30.448			
TH51 Jugend und Familie	162.109	388.083	- 225.974			
TH52 Sport und Bäder	4.324	20.793	- 16.469			
TH57 Senioren	704	9.292	- 8.588			
TH59 Soziale Hilfen	383.645	411.242	- 27.596			
TH60 Baureferat						
TH61 Planen und Stadtentwicklung	37.829	94.335	- 56.506			
TH66 Tiefbau	44.351	98.115	- 53.764			
TH67 Umwelt und Stadtgrün	12.619	62.688	- 50.068			
TH99 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.316.602	535.803	780.799			
Summe	2.240.977	2.292.532	- 51.555	2.000	2.000	

Finanzhaushalt	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen							
	1	2	3	4	5	6	7
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	997.448	1.018.998	1.104.898	1.140.898	1.163.080	1.180.122	1.202.627
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.551	245.957	262.418	266.909	270.865	275.179	279.575
3. sonstige Transfereinzahlungen	23.518	22.607	25.604	25.716	25.817	25.897	25.978
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	44.970	44.709	47.069	47.041	47.596	48.079	48.567
5. privatrechtliche Entgelte	87.526	93.361	97.762	100.329	101.511	102.505	103.510
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	370.741	414.603	419.613	445.607	437.666	423.207	423.729
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	79.800	110.293	87.994	84.495	84.495	84.495	84.495
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	86.689	108.411	93.007	83.020	68.020	68.020	68.020
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.007.243	2.058.940	2.138.366	2.194.015	2.199.051	2.207.505	2.236.501
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	433.768	468.038	492.247	514.935	520.147	530.296	540.695
12. Auszahlungen für Versorgung	49.147	50.368	52.485	54.055	55.136	56.239	57.363
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	199.321	236.690	246.369	249.373	245.759	246.518	249.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	72.390	61.480	67.372	61.372	61.372	61.372	61.372
15. Transferauszahlungen	1.003.061	1.113.218	1.107.592	1.108.991	1.095.655	1.065.570	1.077.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.830	184.328	181.437	179.067	164.106	164.581	164.802
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.896.517	2.114.122	2.147.501	2.167.793	2.142.175	2.124.576	2.151.233
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.726	- 55.182	- 9.136	26.222	56.875	82.928	85.268

Finanzhaushalt	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen							
	1	2	3	4	5	6	7
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
	2	3	4	5	7	8	9
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	19.630	6.699	22.326	14.573	11.268	8.293	12.457
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	4.876	3.890	5.040	8.965	7.380	6.635	3.240
21. Veräußerung von Sachvermögen	24.625	21.280	25.300	24.500	23.000	23.000	23.000
22. Finanzvermögensanlagen	4.014	18.450					
23. Sonstige Investitionstätigkeit	15.543	13.879	11.513	12.773	12.321	12.411	12.376
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.689	64.198	64.179	60.811	53.969	50.339	51.073
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.433	19.730	7.015	7.045	6.826	6.826	6.826
26. Baumaßnahmen	71.915	163.536	126.614	126.257	120.187	118.478	116.378
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.196	27.729	39.808	32.159	25.526	25.933	26.109
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.959						
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.756	14.477	16.053	20.484	20.566	20.496	20.596
30. Sonstige Investitionstätigkeit	3.380	34.104	37.363	57.147	8.315	8.315	8.315
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141.639	259.576	226.853	243.092	181.420	180.048	178.224
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 72.950	- 195.378	- 162.674	- 182.281	- 127.451	- 129.709	- 127.151
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	37.776	- 250.560	- 171.810	- 156.059	- 70.576	- 46.781	- 41.883
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	162.293	608.031	556.262	566.727	483.445	476.501	476.501
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung und Rückzahlung von inneren Darlehen für	114.437	472.460	478.557	483.695	479.313	472.498	472.498
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	47.855	135.571	77.705	83.032	4.132	4.003	4.003
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	85.631	- 114.989	- 94.105	- 73.027	- 66.444	- 42.778	- 37.880
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln des Haushaltsjahres	115.433	201.064	86.075	- 44.178			
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln des Haushaltsjahres	201.064	86.075	- 8.030	- 117.205	- 66.444	- 42.778	- 37.880

Finanzrechnung 2011 - 2016 Finanz Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021 Haushaltsansicht nach Kostenarten

Finanzhaushalt Kostenart	Ergebnis 2011 Tausend Euro	Ergebnis 2012 Tausend Euro	Ergebnis 2013 Tausend Euro	Ergebnis 2014 Tausend Euro	Ergebnis 2015 Tausend Euro	vorläufiges Ergebnis 2016 Tausend Euro	Ansatz 2016 Tausend Euro	Ansatz 2017 Tausend Euro	Ansatz 2018 Tausend Euro	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
										Ansatz 2019 Tausend Euro	Ansatz 2020 Tausend Euro	Ansatz 2021 Tausend Euro
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	1		387	664	139	185		675	675			
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	7.240	3.725	9.437	12.142	15.726	8.177	5.563	19.087	12.927	10.372	7.397	11.561
68120000 Investitionszuweisungen v. Gemeinden/Gemeindeverb.					20	3						
68121000 Investitionszuweisungen der Region	120	21	262	210	2.375	455	896	1.164	471	896	896	896
68130000 Investitionszuweisung von Zweckverbänden			104									
68140000 Investitionszuweisungen gesetzl. Soz/Vers				2	4	9						
68150000 Invzusch/Spenden verb. Untern., Beteilig., Sonderverm.	36		140		20	683		250				
68160000 Invzusch/Spende v. so. öffentl. Sonderrechn.			22	40	61	3						
68170000 Investitionszuschüsse/Spenden v. privaten Unternehmen	332	2.369	7.653	3.638	239	492	140					
68180000 Investitionszuschüsse/Spenden v. übrigen Bereichen	1.493	3.874	5.045	2.905	1.046	1.157	100	1.150	500			
19. Zuwendungen für Inv.tätigkeit	9.223	9.988	23.051	19.600	19.630	11.164	6.699	22.326	14.573	11.268	8.293	12.457
68910000 Ablösebeträge NBauO	398	141	1.120	1.202	1.062	362	300	300	300	300	300	300
68911000 Einzahlung sonstige Sonderposten	100	834	1.075	247	355	363	410	250				
68920000 Beiträge gem. NKAG	1.134	2.350	1.894	978	1.110	2.379	1.250	3.560	7.735	6.150	5.615	1.770
68930000 Erschließungsbeitrag	2.198	1.394	3.374	2.633	1.947	2.505	1.930	930	930	930	720	1.170
68940000 Ersatzmaßnahmen Naturschutz					403	201						
20. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.tätigkeit	3.829	4.719	7.462	5.121	4.876	5.809	3.890	5.040	8.965	7.380	6.635	3.240
Erlöse Grundstücksverkauf Einz a d Veräußer. v												
68210000 Grundst.Gebäuden u a unbew.Vmgst	33.141	24.681	24.646	21.586	24.497	22.311	21.280	24.600	24.500	23.000	23.000	23.000
68311000 Einz a d Veräuß v .bew.Vmgst >1000€	423	276	58	272	127	224		700				
68312000 Einz aus der Veräuß v bew.Vmgst >150 bis 1000 €+Ust	14			1	1	18						
21. Veräußerung von Sachvermögen	33.578	24.958	24.704	21.859	24.625	22.553	21.280	25.300	24.500	23.000	23.000	23.000
68439000 Einzahlung a d Veräußerung v sonst. Anteilen												
68530000 Einz.Veräuß.Beteiligungen son.Anteilsr.						4						
68611000 Einz. Veräußerung Investmentzertifikate verb., Untern					1	299						
Einz. Veräußerung Kapitalmarktp.Wertpapierverkauf bei												
68627300 Kreditinstituten LZ>5 J		597	278									
68637000 Einz. Veräußerung v Geldmarktpapieren Kreditinstitute	2.369	597		1.413	4.014	619	18.450					
68650000 Einz.Veräuß Wertp.Entn.VersorgRückl.												
22. Veräuß. von Finanzvermögensanl.	2.369	1.194	278	1.413	4.014	922	18.450					
68710000 Einzahlung aus der Abwicklung v Baumaßnahmen	292	770	5.245	314	254	412						
Rückflüsse von Ausleih an verb.Unternehmen,Beteil u												
68850000 Sonderv	21.231	26.864	10.340	11.621	11.295	9.973	12.653	10.358	11.615	11.182	11.311	11.311
68851000 Rückfl.Ausleih Woh-bauförd.verb.Unt	776	831	773	804	835	833	790	760	758	742	701	670
68852000 Rückfl.Ausl.Wiederaufbau,verb.U.	15	24	15	16	17	17	17	17	18	18	19	18
68853000 Rückfl.Ausleih Arbgebdarlehen verb.U		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
68880000 Darlehenstilgung übrige Bereiche	6	3	3	3	3	3	3					
68881000 Rückfl.Ausleih Woh-bauförd so inl.Ber	495	930	626	1.243	3.059	4.467	376	340	344	342	343	346
68882000 Rückfl.Ausleih.Wiederaufbau so inl.Ber	3	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1
68883000 Rückfl.Ausl. Arbgebdarlehen s.inl.Ber	127	148	91	144	79	90	37	35	35	34	34	29
23. sonstige Investitionstätigkeit	22.947	29.571	17.095	14.147	15.543	15.797	13.879	11.513	12.773	12.321	12.411	12.376
24. Summe der Einz. für Inv.tätigkeit	71.946	70.430	72.590	62.140	68.689	56.246	64.198	64.179	60.811	53.969	50.339	51.073

Finanzrechnung 2011 - 2016 Finanz Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Finanzhaushalt Kostenart	Ergebnis 2011 Tausend Euro	Ergebnis 2012 Tausend Euro	Ergebnis 2013 Tausend Euro	Ergebnis 2014 Tausend Euro	Ergebnis 2015 Tausend Euro	vorläufiges Ergebnis 2016 Tausend Euro	Ansatz 2016 Tausend Euro	Ansatz 2017 Tausend Euro	Ansatz 2018 Tausend Euro	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
										Ansatz 2019 Tausend Euro	Ansatz 2020 Tausend Euro	Ansatz 2021 Tausend Euro
Anschlusskosten Ausz. f d Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	9.691	5.357	12.934	11.163	22.345	69.856	19.630	6.915	6.945	6.726	6.726	6.726
78215000 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden Renten	129	89	86	86	88	87	100	100	100	100	100	100
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.820	5.447	13.020	11.248	22.433	69.943	19.730	7.015	7.045	6.826	6.826	6.826
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	9.680	49.928	68.310	62.629	43.796	50.964	132.826	86.589	83.045	86.848	91.973	90.973
78711000 Ausz. Baumaßnahmen Sanierung aus Konjunkturpaket II	849				3							
78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	26.291	21.952	23.973	30.869	27.828	31.274	30.589	39.844	43.052	33.329	26.495	25.395
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	388	130	650	421	288	534	121	181	160	10	10	10
26. Baumaßnahmen	37.208	72.010	92.933	93.919	71.915	82.771	163.536	126.614	126.257	120.187	118.478	116.378
Einr.Geräte Ausz. f d Erwerb bew Vermögensgegenst >1000 u Sachges-einheiten	18.391	15.032	17.250	15.303	23.005	17.981	21.684	32.021	24.620	17.867	18.096	18.554
Kraftfahrzeuge Ausz. f d Erwerb v bew Vermögensgegenst >150 bis 1000 (Sammelp)	4.733	6.289	8.490	8.271	9.191	8.082	6.045	7.787	7.539	7.659	7.837	7.555
78312100 Ausz f d Erwerb Vermögensg. aus Konjunkturpaket II	675											
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.798	21.321	25.740	23.574	32.196	26.063	27.729	39.808	32.159	25.526	25.933	26.109
78530000 Ausz. Erwerb Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte			2.069									
78628300 Ausz. Erwerb v. Kapitalmarktpapiere s. innl. Ber.>5J												
78637000 Ausz. Erwerb Geldmarktpapiere Kreditinstitute	2.701	1.674	283	1.402	3.959	85						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.701	1.674	2.352	1.402	3.959	85						
78100000 Investitionszuweisungen an den Bund												
78110000 Ausz. Zuweisungen f. Investition an Bund	41	2								100	100	100
Investzusch. Ausz. Zuschüsse Investitionen an verb. Untern, Beteilig. Sonderverm	2.032	1.577	342	314	1.224	1.274	1.280	260	260	260	260	260
78150000 Investitionszuschüsse Ausz. Zuschüsse Investitionen an priv. Unternehmen	106	42	8		4.769	5.495	11.050	11.003	16.273	15.373	15.373	15.373
78170000 Investitionszuschüsse Ausz. Zuschüsse Investitionen übrige Bereiche	4.191	1.827	4.040	2.614	1.763	1.976	2.147	4.790	3.951	4.833	4.763	4.863
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.370	3.448	4.389	2.927	7.756	8.744	14.477	16.053	20.484	20.566	20.496	20.596
Gewährung von Ausleihungen												
78850000 verb. Unternehmen Beteili. SondervLzfmax5J Verrechnung Aktivierter Eigenleistungen	29.537	1.970	4.835	2.350	3.380	230	34.104	37.363	57.147	8.315	8.315	8.315
78999999 kein Zahlfluss			2.441	612	594	637		6.507	4.216	3.262	2.510	2.495
30. Sonstige Investitionstätigkeit	29.537	1.970	4.835	2.350	3.380	230	34.104	43.870	61.363	11.577	10.825	10.810
31. Summe der Ausz. für Inv.tätigkeit	109.434	105.869	143.270	135.421	141.639	187.837	259.576	233.360	247.308	184.682	182.558	180.719
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	37.488-	35.439-	70.680-	73.281-	72.950-	131.591-	195.378	169.181	186.497	130.713	132.219	129.646

Finanzrechnung 2011 - 2016 Finanz Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Finanzhaushalt Kostenart	Ergebnis 2011 Tausend Euro	Ergebnis 2012 Tausend Euro	Ergebnis 2013 Tausend Euro	Ergebnis 2014 Tausend Euro	Ergebnis 2015 Tausend Euro	vorläufiges Ergebnis 2016 Tausend Euro	Ansatz 2016 Tausend Euro	Ansatz 2017 Tausend Euro	Ansatz 2018 Tausend Euro	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
										Ansatz 2019 Tausend Euro	Ansatz 2020 Tausend Euro	Ansatz 2021 Tausend Euro
69273000 Kreditaufn f Invest Krediti. Lfz >5J fZs	62.058	51.970	61.675	82.009	101.710	106.390	208.031	156.262	166.727	83.445	76.501	76.501
69273400 Kredite Kreditinstitute-Umschuldung	104.112	18.993	48.220	164.628	35.583	435.691	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
69283000 Kreditaufn f Invest Inland Lfzt>=5J fZ			3.200		12.546							
69283400 Kred. sonst. inländ. Bereich-Umschuldung			41.569		12.454							
34. Einz/Kreditaufn/inn.Darl Inv.tätigk	166.170	70.963	154.664	246.637	162.293	542.081	608.031	556.262	566.727	483.445	476.501	476.501
79170000 Ausz. Anleihen Euro-Währung fester Zins		1										
79173100 Ausz Anleihen von 1996			1	1		1						
79200000 Tilgung Kred.f Invest Bund fZs	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
79210000 Tilgung Kred. f Invest Land fZs	134	47	60	31	23	24	26	23	23	23	22	22
79214000 Kredite vom Land >5J Umschuldung												
79270000 Tilgung Kred f Invest Krediti. fZs	72.243	60.917	60.609	58.298	63.016	54.784	62.967	62.235	67.373	68.073	61.259	61.259
79274000 Kredite Kreditinst.>=5J Umschuld	104.112	18.993	89.790	164.628	41.932	435.691	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
79280000 Tilgung Kred f Invest Inland fZs	2.895	255		4.676	9.465	12.422	9.465	16.297	16.297	11.215	11.215	11.215
35. Ausz/Kredittilg/Rz innDarl Inv.tät.	179.384	80.214	150.461	227.635	114.437	503.234	472.460	478.557	483.695	479.313	472.498	472.498
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.215-	9.251-	4.203	19.003	47.855	38.846	135.571	77.705	83.032	4.132	4.003	4.003
Gesamt	50.703-	44.690-	66.476-	54.278-	25.094-	92.745-	59.807-	91.476-	103.465-	126.581-	128.216-	125.643-

Finanz Doppelhaushalt 2017 - 2018 Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021
Verpflichtungsermächtigungen
Haushaltsansicht nach Kostenarten

Finanzhaushalt Kostenart	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
	VE für 2018 Tausend Euro	VE für 2019 Tausend Euro	VE für 2020 Tausend Euro	VE für 2021 Tausend Euro
78210000 AnschlusskostenAusz.f d Erwerb v Grundstücken u Gebäuden				
78215000 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden Renten				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	36.580	61.644	20.080	80
78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	24.606	20.594	7.660	1.550
78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen				
26. Baumaßnahmen	61.186	82.238	27.740	1.630
78311000 Einr.Geräte Ausz. f d Erwerb bew Vermögensgegenst >1000 u Sachges-einheiten	6.496	4.005	75	10
78312000 KraftfahrzeugeAusz. f d Erwerb v bew Vermögensgegenst>150 bis 1000 (Sammelp)	3.558	2.510		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.054	6.515	75	10
78637000 Ausz. Erwerb Geldmarktpapiere Kreditinstitute				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
78110000 Ausz.Zuweisungen f.Investition an Bund				
78150000 Investzusch.Ausz.Zuschüsse Investitionen an verb. Untern, Beteilig, Sondervermögen				
78170000 Investitionszuschüsse Ausz. Zuschüsse Investitionen an priv. Unternehmen	4.000	4.000	4.000	4.000
78180000 Investitionszuschüsse Ausz. Zuschüsse Investitionen übrige Bereiche	1.336	2.230	2.050	1.950
29. Aktivierbare Zuwendungen	5.336	6.230	6.050	5.950
78850000 Gewährung von Ausleihungen verb.Unternehmen,Beteili,SondervLfzmax5J				
78999999 Verrechnung Aktivierte Eigenleistungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. Summe der Ausz. für Inv.tätigkeit	76.576	94.983	33.865	7.590
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	76.576-	94.983-	33.865-	7.590-
69273000 Kreditaufn f Invest Krediti. Lfz >5J fZs				
69273400 Kredite Kreditinstitute-Umschuldung				
34. Einz/Kreditaufn/inn.Darl Inv.tätigk				
79200000 Tilgung Kred.f Invest Bund fZs				
79210000 Tilgung Kred. f Invest Land fZs				
79270000 Tilgung Kred f Invest Krediti. fZs				
79274000 Kredite Kreditinstitit >=5J Umschuld				
79280000 Tilgung Kred f Invest Inland fZs				
35. Ausz/Kredittilg/Rz innDarl Inv.tät.				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
Gesamt	76.576-	94.983-	33.865-	7.590-

Übersicht Finanzhaushalt 2017 Teilhaushalte	Laufende Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			Finanzierungstätigkeit			Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Tausend Euro-	Verpflichtungs- ermächtigungen -Tausend Euro-
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo		
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
TH14 Rechnungsprüfungsamt	432	3.256	- 2.824		5	- 5				- 2.829	
TH15 Büro Oberbürgermeister	1.453	10.062	- 8.610		53	- 53				- 8.663	
TH18 Personal und Organisation	11.532	109.676	- 98.144		11.545	- 11.545				- 109.689	
TH19 Gebäudemanagement	900	97.194	- 96.294	2.467	38.983	- 36.516				- 132.810	35.000
TH20 Finanzen	110.677	39.160	71.518	1.155	5.130	- 3.975				67.543	
TH23 Wirtschaft	9.945	21.601	- 11.656	23.000	8.144	14.856				3.200	
TH30 Recht	45	2.101	- 2.056		51	- 51				- 2.107	
TH32 Öffentliche Ordnung	26.213	38.760	- 12.547		197	- 197				- 12.744	
TH37 Feuerwehr	43.930	83.198	- 39.268		14.609	- 14.609				- 53.877	5.596
TH40 Schule	3.786	52.104	- 48.318		7.587	- 7.587				- 55.905	3.300
TH41 Kultur	11.589	50.222	- 38.633	1.141	3.201	- 2.060				- 40.693	1.050
TH43 Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochsch	5.159	10.820	- 5.661		123	- 123				- 5.784	
TH46 Herrenhäuser Gärten	2.594	13.684	- 11.090	500	2.241	- 1.741				- 12.831	
TH50 Soziales	31.869	59.586	- 27.717		206	- 206				- 27.923	
TH51 Jugend und Familie	160.443	370.611	- 210.168	1.692	2.743	- 1.051				- 211.219	
TH52 Sport und Bäder	3.225	19.201	- 15.975	2.185	8.226	- 6.041				- 22.016	500
TH57 Senioren	674	8.870	- 8.196		60	- 60				- 8.256	
TH59 Soziale Hilfen	357.352	408.124	- 50.772							- 50.772	
TH60 Baureferat											
TH61 Planen und Stadtentwicklung	46.244	101.757	- 55.513	15.970	43.932	- 27.962				- 83.475	9.966
TH66 Tiefbau	20.255	52.223	- 31.968	5.665	29.280	- 23.615				- 55.583	18.100
TH67 Umwelt und Stadtgrün	11.615	54.228	- 42.613	46	8.201	- 8.155				- 50.768	3.064
TH99 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.278.433	541.064	737.369	10.358	42.336	- 31.978	556.262	478.557	77.705	783.096	
Summe	2.138.366	2.147.501	- 9.136	64.179	226.853	- 162.674	556.262	478.557	77.705	- 94.105	76.576

Saldendarstellung der Einzahlungen und Auszahlungen

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	2.138.366	2.147.501
Investitionstätigkeit	64.179	226.853
Finanzierungstätigkeit	556.262	478.557
Summe	2.758.807	2.852.911

Übersicht Finanzhaushalt 2018	Laufende Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			Finanzierungstätigkeit			Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungs- ermächtigungen	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo			
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-			-Tausend Euro-
Teilhaushalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
TH14 Rechnungsprüfungsamt	432	3.353	- 2.922			2	- 2				- 2.924	
TH15 Büro Oberbürgermeister	1.453	10.196	- 8.743			45	- 45				- 8.788	
TH18 Personal und Organisation	11.108	118.085	- 106.977			12.745	- 12.745				- 119.722	
TH19 Gebäudemanagement	867	103.971	- 103.104	1.162	61.159	- 59.997					- 163.101	80.000
TH20 Finanzen	110.192	39.593	70.599	1.158	5.930	- 4.772					65.827	
TH23 Wirtschaft	9.945	21.805	- 11.860	24.500	7.879	16.621					4.761	
TH30 Recht	45	2.146	- 2.101			6	- 6				- 2.107	
TH32 Öffentliche Ordnung	26.213	39.493	- 13.280			1.760	- 1.760				- 15.040	
TH37 Feuerwehr	45.510	84.863	- 39.353			8.553	- 8.553				- 47.906	2.975
TH40 Schule	3.970	55.206	- 51.236			3.666	- 3.666				- 54.902	3.300
TH41 Kultur	11.440	50.538	- 39.098	2.050	4.732	- 2.682					- 41.780	
TH43 Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochsch	5.131	10.879	- 5.748			50	- 50				- 5.798	
TH46 Herrenhäuser Gärten	2.689	13.672	- 10.982			1.660	- 1.660				- 12.642	1.000
TH50 Soziales	32.830	61.205	- 28.374			102	- 102				- 28.476	
TH51 Jugend und Familie	161.083	382.778	- 221.695	2.017	3.076	- 1.059					- 222.754	
TH52 Sport und Bäder	3.893	19.227	- 15.334	1.485	5.632	- 4.147					- 19.481	
TH57 Senioren	674	9.068	- 8.395			60	- 60				- 8.455	
TH59 Soziale Hilfen	382.144	408.716	- 26.572								- 26.572	
TH60 Baureferat												
TH61 Planen und Stadtentwicklung	36.094	92.353	- 56.259	4.857	24.121	- 19.264					- 75.523	26.343
TH66 Tiefbau	20.107	54.385	- 34.278	11.921	29.505	- 17.584					- 51.862	20.200
TH67 Umwelt und Stadtgrün	11.591	57.957	- 46.366	46	7.689	- 7.643					- 54.009	2.620
TH99 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.316.602	528.303	788.299	11.615	64.720	- 53.105	566.727	483.695	83.032	818.226		
Summe	2.194.015	2.167.793	26.222	60.811	243.092	- 182.281	566.727	483.695	83.032	- 73.027	136.438	

Saldendarstellung der Einzahlungen und Auszahlungen

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	2.194.015	2.167.793
Investitionstätigkeit	60.811	243.092
Finanzierungstätigkeit	566.727	483.695
Summe	2.821.553	2.894.580

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 14 befinden sich im TEIL III ab Seite 30

Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte			14	14	14	14	14
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415	421	418	418	423	427	431
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	48	36	25	16	16	16	16
12. = Summe ordentliche Erträge	463	456	457	447	452	457	461
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.667	2.474	2.835	2.806	2.858	2.911	2.966
14. Aufwendungen für Versorgung	819	990	821	924	943	961	981
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1	2	2	2	2	2
16. Abschreibungen	2	1	1	1	1	1	1
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16	26	25	25	25	25	26
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.507	3.493	3.683	3.758	3.829	3.901	3.975
21. ordentliches Ergebnis	- 3.044	- 3.037	- 3.226	- 3.311	- 3.377	- 3.444	- 3.514
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	2						
24. außerordentliches Ergebnis	- 2						
25. Jahresergebnis	- 3.046	- 3.037	- 3.226	- 3.311	- 3.377	- 3.444	- 3.514
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70	62	55	55	55	55	55
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258	273	270	275	281	282	286
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 188	- 211	- 215	- 220	- 227	- 228	- 232
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 3.234	- 3.248	- 3.442	- 3.531	- 3.603	- 3.672	- 3.745

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaushaltes Rechnungsprüfungsamt an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **0 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 14 – Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt, dessen rechtliche Grundlage sich aus den §§ 153 ff. NKomVG ergibt, prüft die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung der Landeshauptstadt Hannover und berichtet über das Ergebnis dem Rat, damit dieser über den Jahresabschluss und zugleich über die Entlastung des Oberbürgermeisters entscheiden kann. Es berät die Verwaltung mit dem Ziel, zur Verbesserung des Verwaltungshandelns beizutragen.

Prüfungsmaßstäbe sind die

- Rechtmäßigkeit
- Ordnungsmäßigkeit
- Zweckmäßigkeit
- Wirtschaftlichkeit

des Verwaltungshandelns.

Zur Sicherstellung seiner Aufgabenstellung hat das Rechnungsprüfungsamt innerhalb der Stadtverwaltung eine besondere Position. Obgleich organisatorisch dem Oberbürgermeister zugeordnet, ist es - anders als alle anderen Fachbereiche - bei seiner Aufgabenerfüllung nicht dem Hauptverwaltungsbeamten, sondern dem Rat der Landeshauptstadt Hannover unmittelbar unterstellt und nur diesem verantwortlich.

Die Leiterin sowie die Prüferinnen und Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes werden vom Rat berufen und abberufen.

Das Amt ist bei der sachlichen Beurteilung der Prüfungsvorgänge unabhängig und weisungsfrei.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017 und 2018**13. Aufwendungen für aktives Personal****14. Aufwendungen für Versorgung**

Die Anstiege bzw. Absenkungen sind hauptsächlich auf die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zurückzuführen. Diese werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern können die Beträge gegebenenfalls von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt		-Tausend Euro-					
Produkt 11101	Primärkosten	457	3.683		447	3.758	
Rechnungsprüfung	Interne Leistungsverrechnung	55	270		55	275	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	511	3.953	- 3.442	502	4.033	- 3.531
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten						
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung						
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
Gesamt	Gesamt						
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		457	3.683	- 3.226	447	3.758	- 3.311
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		55			55		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			270			275	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		511	3.953	- 3.442	502	4.033	- 3.531
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet.							
Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen								
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	480	421	432	432		437	441	445
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.090	3.124	3.256	3.353		3.420	3.488	3.557
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.610	- 2.703	- 2.824	- 2.922		- 2.983	- 3.047	- 3.112
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit								
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen								
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen								
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1	5	5	2		2	2	2
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen								
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	5	5	2		2	2	2
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1	- 5	- 5	- 2		- 2	- 2	- 2
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 2.612	- 2.708	- 2.829	- 2.924		- 2.985	- 3.049	- 3.114
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 2.612	- 2.708	- 2.829	- 2.924		- 2.985	- 3.049	- 3.114

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 15

Büro Oberbürgermeister

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 15 befinden sich im TEIL III ab Seite 31

Teilergebnishaushalt 15 Büro Oberbürgermeister Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	162	160	188	188	190	193	195
6. privatrechtliche Entgelte	1.937	1.264	1.260	1.260	1.275	1.288	1.301
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81	4	4	4	4	4	4
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	110	67	50	31	32	32	32
12. = Summe ordentliche Erträge	2.465	1.495	1.502	1.483	1.501	1.516	1.531
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.989	4.192	4.924	4.975	5.025	5.123	5.222
14. Aufwendungen für Versorgung	990	749	600	645	658	671	684
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.570	1.676	1.741	1.721	1.738	1.756	1.773
16. Abschreibungen	26	9	13	13	13	13	13
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	51	1.271	1.562	1.600	1.600	1.600	1.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.319	1.541	1.547	1.537	1.552	1.560	1.560
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.945	9.439	10.387	10.491	10.586	10.722	10.853
21. ordentliches Ergebnis	- 8.480	- 7.944	- 8.885	- 9.007	- 9.085	- 9.206	- 9.322
22. außerordentliche Erträge	179						
23. außerordentliche Aufwendungen	11						
24. außerordentliches Ergebnis	168						
25. Jahresergebnis	- 8.312	- 7.944	- 8.885	- 9.007	- 9.085	- 9.206	- 9.322
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	819	860	776	804	813	817	826
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 802	- 860	- 776	- 804	- 813	- 817	- 826
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 9.114	- 8.804	- 9.661	- 9.812	- 9.898	- 10.023	- 10.148

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Büro Oberbürgermeister an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **4.000 Euro**.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 15 – Büro Oberbürgermeister

Das Büro Oberbürgermeister unterstützt den Oberbürgermeister bei der Ausübung seiner Aufgaben. Die detaillierte Beschreibung der Bereiche kann den entsprechenden Ausführungen zu den Produkten entnommen werden.

Verfüugungsmittel des Oberbürgermeisters

Im Produkt 11102 Repräsentation sind die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters veranschlagt. Diese sind gem. § 13 Abs. 3 GemHKVO nicht zeitlich übertragbar und sind nicht mit anderen Aufwendungen und Auszahlungen deckungsfähig.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**13. Aufwendungen für aktives Personal**

Hauptsächlich resultiert die Erhöhung aus gestiegenen Dienstaufwendungen für Beschäftigte durch 5 Stellenzuwächse und der Tarifierhöhung.

18. Transferaufwendungen

Zuwendungen zur Neuorganisation des Schützenfestes einschließlich zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen führen neben Zuwendungen zur Frauenförderung zu erhöhten Ansätzen der Transferaufwendungen.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018**14. Aufwendungen für Versorgung**

Die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern können die Beträge gegebenenfalls von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

Teilergebnishaushalt 15 Büro Oberbürgermeister		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
Produkt 11102 Repräsentation	Primärkosten	6	920		4	921	
	Interne Leistungsverrechnung		172			174	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		336			330	
	Gesamt	6	1.428	- 1.422	4	1.425	- 1.421
Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten	Primärkosten	8	1.150		5	1.156	
	Interne Leistungsverrechnung		76			78	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		457			450	
	Gesamt	8	1.683	- 1.675	5	1.684	- 1.679
Produkt 11104 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Primärkosten	13	1.751		8	1.810	
	Interne Leistungsverrechnung		131			137	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		741			744	
	Gesamt	13	2.623	- 2.610	8	2.691	- 2.682
Produkt 11138 Schützenstiftung	Primärkosten	10	38		10	38	
	Interne Leistungsverrechnung		0			0	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	10	38	- 28	10	38	- 28
Produkt 11140 Gleichstellungsangelegenheiten	Primärkosten	7	1.788		6	1.833	
	Interne Leistungsverrechnung		56			57	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		219			208	
	Gesamt	7	2.063	- 2.056	6	2.098	- 2.093
Produkt 12210 Veranstaltungskoordination	Primärkosten	188			188		
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	188		188	188		188
Produkt 26104 Kleines Fest	Primärkosten	1.201	1.207		1.201	1.207	
	Interne Leistungsverrechnung		0			0	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	1.201	1.207	- 6	1.201	1.207	- 6

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 15 Büro Oberbürgermeister		-Tausend Euro-					
Produkt 57502 Veranstaltungsmanagement	Primärkosten	57	1.585		55	1.625	
	Interne Leistungsverrechnung		76			79	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		448			441	
	Gesamt	57	2.109	- 2.052	55	2.144	- 2.089
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Primärkosten	11	1.947		7	1.901	
	Interne Leistungsverrechnung		265			279	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 2.201			- 2.173	
	Gesamt	11	11	- 0	7	7	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		1.502	10.387	- 8.885	1.483	10.491	- 9.007
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			776			804	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		1.502	11.162	- 9.661	1.483	11.295	- 9.812
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 15 – Büro Oberbürgermeister

Produkt 11102 Repräsentation

Planung und Durchführung von Empfängen, Einträgen in das Goldene Buch und Betreuung von offiziellen Delegationen sowie Erarbeitung des repräsentativen Schriftverkehrs für den Oberbürgermeister.

Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten

Das Produkt umfasst insbesondere folgende Aufgabenfelder:

Wissenschaftsstadt Hannover:

Kontaktstelle zur Verbindung von Hochschulen, wissenschaftlichen Einrichtungen und der Stadtverwaltung. Koordinierung der Initiative „Wissenschaft Hannover“ und Organisation der Veranstaltungsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ sowie des „November der Wissenschaft“. Koordination und Weiterentwicklung der Hannah-Ahrendt-Tage. Koordination der „Stiftungsinitiative Hannover“ und die Verbindung zur Leibniz-Stiftungsprofessur.

Büro Internationales:

Zentrale Anlaufstelle für die städtische Europaarbeit und die internationalen Aktivitäten, städtische Beteiligung an internationalen Kooperationsprojekten werden initiiert, koordiniert und Informationen über Aktions- und Förderprogramme der EU weitergegeben. Darüber hinaus werden neue Städtekooperationen angebahnt.

Stadtentwicklung Hannover 2030:

Die Landeshauptstadt Hannover entwickelt Ziele und Strategien für die Stadtentwicklung in den nächsten eineinhalb Jahrzehnten anhand eines breiten öffentlichen Dialogs mit Verwaltung, Politik und der Öffentlichkeit. Die Verwaltung hat dazu ein integriertes, nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept Hannover 2030 erarbeitet, das alle ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Dimensionen einer nachhaltigen Stadt für das Jahr 2030 in den Blick nimmt. Die Umsetzung erfolgt durch jährliche, gesamtstädtische Jahresarbeitsprogramme.

Politik und Verbände:

Gremiendienst des Deutschen Städtetages und des Niedersächsischen Städtetages, Planung und Vorbereitung der Teilnahme von Ratsdelegationen an Gremiensitzungen der kommunalen Spitzenverbände. Teilnahme auf Arbeitsebene an den Arbeitskreisen „Deutsch-Französischer Ausschuss“ und „EU und Förderreferenten“ des Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) und der „AG Europäische Strukturförderung“ des Förderprogramms des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), sowie an dem Arbeitskreis Internationale Angelegenheiten des Deutschen Städtetages.

Produkt 11104 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Produkt umfasst die folgenden beiden Aufgabenfelder:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterrichtet die Einwohnerinnen und Einwohner über das kommunale Geschehen und informiert die Medien regional und überregional über die Themen der Stadtpolitik und städtische Veranstaltungen. Der Bereich ist auch zuständig für die städtische Öffentlichkeitsarbeit und das Corporate Design bei allen städtischen Veröffentlichungen.

Neue Medien:

Das Team Neue Medien bestückt www.hannover.de als gemeinsames Internetportal von Region und Landeshauptstadt Hannover mit allen städtischen Informationen. Das Portal dient der direkten Information der hannoverschen Bevölkerung und der Besucherinnen und Besucher der Stadt und ist zudem ein wichtiges Instrument des Stadtmarketings. Das Team Neue Medien koordiniert zudem die Aktivitäten der Stadt im Bereich der sozialen Medien (Facebook, Twitter etc.) und ist auch redaktionell verantwortlich für die Startseite des Intranet-Angebotes der Stadt.

Produkt 11138 Schützenstiftung

Die Schießsportanlage ist zum 01.07.2005 per Erbbaurechtsvertrag an den Sportschützenbund Niedersachsen übertragen worden. Die nicht im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Schießsportanlage stehenden Rechte und Pflichten aus der Stiftungsurkunde müssen von der Schützenstiftung wahrgenommen werden. Die Schützenstiftung regelt u.a. die Überlassung städtischer Grundstücke an Schützenvereine und kümmert sich u.a. um die Pflege des Traditionswesens und Wahrung des Schützenbrauchtums (u.a. Schützenketten, Ehrenzeichen, Standarten).

Produkt 11140 Gleichstellungsangelegenheiten (wesentliches Produkt)

Das Referat für Frauen und Gleichstellung wirkt bei Personalmaßnahmen und Grundsatzbeschlüssen mit, informiert, berät und unterstützt Einzelpersonen, Fachbereiche, Ämter, Initiativen und Frauenprojekte. Es entwickelt u.a. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Vereinbarung von Beruf und Familie, zur Verbesserung der beruflichen Chancen von Mädchen und Frauen und zum Schutz vor Gewalt etc.

Produkt 12210 Veranstaltungskoordination

Die Koordination für Veranstaltungen im Stadtgebiet umfasst die Beratung von Antragstellern, die Antragsbearbeitung, sowie die Erteilung und Koordination von Genehmigungen.

Produkt 26104 Kleines Fest

Umsetzung des Theater- und Kleinkunstfestivals „Kleines Fest im Großen Garten“, welches mit nationalen und internationalen Künstlern alljährlich im Juli in den Herrenhäuser Gärten stattfindet.

Produkt 57502 Veranstaltungsmanagement

Das Veranstaltungsmanagement ist zuständig für die Durchführung städtischer Veranstaltungen und die Begleitung von Veranstaltungen Dritter. Es ist bisher beim Schützenfest unterstützend tätig gewesen. Zukünftig wird im Rahmen einer Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Hannover am Verein Hannoversches Schützenfest e.V. auch die Aufgabe übernommen, das Schützenfest zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Produkt 11140 Gleichstellungsangelegenheiten Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4	4	4	4	4	4
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge		4	4	2	2	2	2
12. = Summe ordentliche Erträge		8	7	6	6	6	6
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal		254	359	357	363	371	378
14. Aufwendungen für Versorgung		40	41	45	46	47	48
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1	1	1	1	1	1
16. Abschreibungen		1	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen		1.236	1.315	1.369	1.369	1.369	1.369
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		59	71	61	62	62	62
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		1.590	1.788	1.833	1.842	1.850	1.858
21. ordentliches Ergebnis		- 1.582	- 1.781	- 1.827	- 1.836	- 1.844	- 1.852
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis		- 1.582	- 1.781	- 1.827	- 1.836	- 1.844	- 1.852
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		52	56	57	58	58	59
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		- 52	- 56	- 57	- 58	- 58	- 59
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		- 1.635	- 1.837	- 1.884	- 1.894	- 1.902	- 1.911
Dienstleistungen/Dezernat		191	219	208	215	218	222
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen		- 1.825	- 2.056	- 2.093	- 2.109	- 2.121	- 2.133

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 15 - Büro Oberbürgermeister

Produkt	11140	Gleichstellungsangelegenheiten
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Verantwortungsbereich (OE)	GB, Referat für Frauen und Gleichstellung	
Produktverantwortliche	Frau Kämpfe, Tel. 0511 – 168 45301	

A) Produktbeschreibung

Das Referat für Frauen und Gleichstellung wirkt bei Personalmaßnahmen und Grundsatzbeschlüssen mit, informiert, berät und unterstützt Einzelpersonen, Fachbereiche, Ämter, Initiativen und Frauenprojekte. Es entwickelt u.a. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Vereinbarung von Beruf und Familie, zur Verbesserung der beruflichen Chancen von Mädchen und Frauen und zum Schutz vor Gewalt etc.

B) Spezifische Grunddaten

Frauen in Deutschland verdienen im Durchschnitt 22 % weniger als Männer (Equal Pay Day am 19.03.2016). Mütter nehmen häufiger und länger ihren Anspruch auf Elternzeit wahr als Väter. Im Anschluss an die Elternzeit arbeiten sehr viel mehr Frauen als Männer für die Familie Teilzeit. Es ist sehr wahrscheinlich, dass künftig sowohl Frauen als auch Männer ihre Arbeitszeit für Pflegeaufgaben reduzieren. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten der Landeshauptstadt Hannover betrug 2015 32,1 %, der Anteil der männlichen Beschäftigten in Teilzeit lag bei 16,2%. Im Jahr 2015 haben insgesamt 101 Väter Elternzeit in Anspruch genommen und 492 Männer waren in Teilzeit beschäftigt.

In größeren hannoverschen Betrieben (GBH, Üstra, Stadtwerke, Messe und Flughafen) haben im Jahr 2015 insgesamt 94 Väter Elternzeit in Anspruch genommen und 393 Männer waren in Teilzeit beschäftigt.

Etwa jede 4. Frau ist in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen. Im Jahr 2015 gab es im Stadtgebiet Hannover 2.741 angezeigte Fälle. Bei der Vielzahl allein der bekannt gewordenen Fälle muss davon ausgegangen werden, dass auch Unternehmen und öffentliche Verwaltungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, die entweder von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind – oder diese ausüben. Häusliche Gewalt beeinflusst die Arbeitsleistung, verursacht geringere Produktivität, längere Abwesenheits- und Krankheitszeiten, Stress und manchmal auch Gewalt am Arbeitsplatz. Vorgesetzte und KollegInnen sollen sensibilisiert werden und angemessene Hilfe anbieten können.

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Sensibilisierung für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
2. Gleichmäßigere Verteilung der Verantwortung und der zeitlichen Belastung durch familiäre Aufgaben.
3. Unterstützung von Müttern und Vätern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch den Arbeitgeber.
4. Sensibilisierung und Unterstützung beim Thema Häusliche Gewalt innerhalb der Verwaltung im Rahmen der Fürsorgepflicht.

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: **§ 9 NKomVG in Verbindung mit § 1 NGG**
 Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern bei den MitarbeiterInnen der LHH

Förderung der Chancengleichheit durch: „Mehr Väter in Verantwortung“ und Steigerung der Zahl der Männer in Elternzeit und Teilzeit.

Eine stärkere Übernahme von Erziehungs- und Familienaufgaben durch Väter ist für die berufliche Entwicklung von Frauen und für einen Abbau von Rollenstereotypen bei Kindern förderlich.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Sensibilisierung und Unterstützung der Vorgesetzten, örtlichen Frauenbeauftragten und MitarbeiterInnen für Vätermomente und eine positive Begleitung während dieser Zeit. Neuauflage des Wegweisers "Los, Papa!", um die (werdenden) Väter zu informieren und zu motivieren, stärker Erziehungsarbeit zu übernehmen. Die bewährte Freizeit für Väter mit ihren Kindern am Vatertag soll auch künftig angeboten werden, um eine Netzwerkbildung zwischen Vätern zu unterstützen. Männliche Beschäftigte sollen ermutigt werden, verstärkt Familienaufgaben wahrzunehmen und dafür die Arbeitszeit zu reduzieren.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016*	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zahl der Männer in Elternzeit bei der LHH	101		≥100	≥100	≥100
Zahl der Männer, die bei der LHH in Teilzeit arbeiten	492		≥500	≥500	≥500

* Aufgrund des Wechsels von Stichtagswerten zu Gesamtjahresangaben zum Doppelaushalt 2017/2018 liegen für 2016 keine relevanten Planwerte vor.

2. Produktziel Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern in hannoverschen Betrieben

Förderung der Chancengleichheit durch: „Mehr Väter in Verantwortung“ und Steigerung der Zahl der Männer in Elternzeit und Teilzeit (vgl. Ziel 1)

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Väterfreizeit soll weiterhin auch den Beschäftigten in den genannten größeren Betrieben mit städtischer Beteiligung angeboten werden.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016*	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zahl der Männer in Elternzeit bei den Betrieben	94		≥ 90	≥ 90	≥ 90
Zahl der Männer, die in den Betrieben in Teilzeit arbeiten	393		≥400	≥400	≥400

* Aufgrund des Wechsels von Stichtagswerten zu Gesamtjahresangaben zum Doppelaushalt 2017/2018 liegen für 2016 keine relevanten Planwerte vor.

3. Produktziel Positionierung zum Thema Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt

Schaffung eines Klimas mit mehr Verständnis und Sensibilität bei häuslicher Gewalt

Maßnahmen zur Zielerreichung

Informationsveranstaltungen, Informationsmaterial und Fortbildungen für örtl. Frauenbeauftragte, Personalratsmitglieder, Verwaltungsstellen, Vorgesetzte, KollegInnen etc.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zu schulende Personen aus der genannten Zielgruppe	22	50	50	50	50

Teilfinanzhaushalt 15 Büro Oberbürgermeister	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen								
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.334	1.429	1.453	1.453		1.470	1.485	1.501
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.555	9.151	10.062	10.196		10.288	10.421	10.549
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 8.221	- 7.722	- 8.610	- 8.743		- 8.818	- 8.936	- 9.048
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit								
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen								
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen								
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24	45	53	45		45	45	45
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen								
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24	45	53	45		45	45	45
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 24	- 45	- 53	- 45		- 45	- 45	- 45
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 8.245	- 7.767	- 8.663	- 8.788		- 8.863	- 8.981	- 9.093
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 8.245	- 7.767	- 8.663	- 8.788		- 8.863	- 8.981	- 9.093

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 18

Personal und Organisation

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 18 befinden sich im TEIL III ab Seite 36

Teilergebnishaushalt 18 Personal und Organisation Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.978	7	800	160	162	165	167
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3	0	3	3	3	3	3
4. sonstige Transfererträge	19	13	10	10	10	10	10
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12						
6. privatrechtliche Entgelte	6.491	6.891	6.379	6.596	6.675	6.742	6.809
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.657	3.390	3.412	3.412	3.452	3.485	3.519
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	2.983	14.451	14.554	14.364	14.354	14.354	14.354
12. = Summe ordentliche Erträge	15.141	24.752	25.158	24.545	24.656	24.759	24.863
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.922	71.180	71.526	78.855	78.427	79.960	81.522
14. Aufwendungen für Versorgung	5.774	7.896	6.518	7.375	7.519	7.670	7.824
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.054	24.999	27.313	27.918	28.159	28.439	28.726
16. Abschreibungen	8.426	9.163	5.984	5.984	5.984	5.984	5.984
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1	1
18. Transferaufwendungen	1.781	758	659	659	690	690	690
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.772	6.826	7.577	6.953	6.928	6.952	6.953
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	115.729	120.823	119.579	127.745	127.709	129.696	131.700
21. ordentliches Ergebnis	- 100.589	- 96.071	- 94.421	- 103.200	- 103.053	- 104.937	- 106.837
22. außerordentliche Erträge	10						
23. außerordentliche Aufwendungen	374						
24. außerordentliches Ergebnis	- 365						
25. Jahresergebnis	- 100.953	- 96.071	- 94.421	- 103.200	- 103.053	- 104.937	- 106.837
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.871	46.137	46.928	48.349	48.393	48.890	49.419
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.614	7.916	7.412	7.659	7.827	7.861	7.961
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	36.257	38.221	39.516	40.690	40.566	41.029	41.459
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 64.697	- 57.850	- 54.905	- 62.509	- 62.488	- 63.908	- 65.378

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaushaltes Personal und Organisation an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **115.000** und für 2018 **118.000** Euro.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 18 - Personal und Organisation

Der Fachbereich Personal und Organisation unterstützt die Verwaltungsführung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung. Weiterhin ist dort die Bearbeitung grundsätzlicher Personal- und Organisationsangelegenheiten angesiedelt. Er erbringt zugleich Dienstleistungen für die Fachbereiche, Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung Hannover.

Zu den wesentlichen Aufgaben der einzelnen Bereiche gehören:

Zentrale Fachbereichsangelegenheiten (18.0): Personal-/ Verwaltungsaufgaben für den Fachbereich, Hausdienste, Druckerei, Postwesen, Betrieb des Gartensaals, der Gemeinschaftsverpflegung und der Kantine, Organisation von Wahlen, Erstellen von Statistiken, Statistisches Informationssystem.

Personal und Organisation (18.1): Personal- und Organisationscontrolling, Personalberatung und -vermittlung, Organisation, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und E-Government, Aus- und Fortbildung.

Personalrecht und -rechnungswesen (18.2): Rechtsangelegenheiten betreffend Arbeitsverträge / Dienstverhältnisse, Abrechnung der Entgelte, Gehälter und Versorgungsbezüge, juristische Vertretung in arbeits-/ beamtenrechtlichen Auseinandersetzungen.

Arbeitsschutz, Gesundheit und Soziales (18.3): Betrieblicher Gesundheitsservice, Betriebssport, Medizinischer Dienst, Sozialer Dienst, Gesundheitliches Präventionsprogramm, Beschaffung inkl. Ergonomie.

Informations- und Kommunikationssysteme (18.5): Planung und Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen sowie Informationstechnik inkl. automatisierter Datenverarbeitungsverfahren.

Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten (18.6): Betreuung des Rates, der Ratsgremien und der Stadtbezirksräte, Stadtbezirksmanagement.

Kommunale Gebäudereinigung und Zentrale Submission (18.7): Steuerung / Organisation der Gebäudereinigung in städtischen Gebäuden und Einrichtungen, zentrales Beschaffungswesen sowie zentrale Zuständigkeit für Submissionsaufgaben zur Sicherstellung einheitlicher Vergabeverfahren und der gesamtstädtischen Korruptionsvorbeugung.

Zudem sind im Fachbereich die **Gesamtstädtische Schwerbehindertenvertretung**, die **Bbeauftragte für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt** und der **Datenschutzbeauftragte** angesiedelt.

Fachbereichsziele:

1. Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität: Personalgewinnung in technischen Berufen

- Durchführung von Veranstaltungen mit betroffenen Fachbereichen.
- Einführung mobiles Arbeiten.
- Dezernatsübergreifende Teilnahme an der Initiative Wissenschaft in Kooperation mit OE 15.2 und OE 23.3 und Drehen eines Imagefilms mit Bachelor of Science.
- Schaffung neuer Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen (Aufstiegsqualifizierungen in Gruppen).

2. Verstetigung der Beteiligung

- Konzeptionierung der Beteiligung auf Stadtbezirksebene.
- Aufbau einer Koordinationsstelle (BürgerInnen-)Beteiligung im Stadtbezirksmanagement.
- Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes.
- Entwicklung von Grundlagen zur Qualitätssicherung und –entwicklung.
- Aufbau eines Beteiligungsportals inkl. Online-Dialogplattform.

3. Umsetzung der elektronischen Vergabe (e-Vergabe)

- Sukzessive Schulungen in den Fachbereichen und Betrieben zur Einführung der e-Vergabe.
- Evaluation zur Bieterresonanz.
- evtl. Erweiterung der Werbemaßnahmen um Bieterbeteiligung zu erhöhen.
- Durchführung aller Vergabeverfahren mit der e-Vergabe (Bauleistungen >10 T€/ Dienst- und Lieferleistungen >5 T€).

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erhöhung der zu erwartenden Zuwendungen ergibt sich im Produkt Wahlen und Statistik aufgrund der in 2017 stattfindenden Bundestagswahl.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen.

Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

15. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Deutlich höhere Aufwendungen für Softwarewartung und Reinigungsdienstleistungen führen im Wesentlichen zur Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Diese sind bedingt durch einen Anstieg der Mitarbeiterzahlen sowie eine Ausweitung der Reinigungsflächen, was auch im Ausbau von Schulen und Kindertagesstätten begründet ist.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Erhöhung ergibt sich insbesondere im Produkt Angelegenheiten des Rates durch die Anpassung der Erstattungen an die Geschäftsstellen der Fraktionen und Gruppen aufgrund der Kommunalwahlergebnisse. Darüber hinaus führt die in 2017 stattfindende Bundestagswahl zu erhöhten Geschäftsaufwendungen im Produkt Wahlen und Statistik.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Veränderung der zu erwartenden Zuwendungen ergibt sich im Produkt Wahlen und Statistik aufgrund der in 2018 stattfindenden Landtagswahl sowie der Berücksichtigung der wegfallenden Erträge der im Vorjahr stattgefundenen Bundestagswahl.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund von Stellenzuwächsen, einer prognostizierten Tariferhöhung und Besoldungsanpassung sowie der Auswirkungen der neuen Entgeltordnung.

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhte Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führen zu einem Anstieg der Versorgungsaufwendungen (Begründung siehe 2017).

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Änderung ergibt sich insbesondere im Produkt Wahlen und Statistik aufgrund der in 2018 stattfindenden Landtagswahl (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 2).

Haushaltsansätze (Beträge in Euro)

Bezirk	Ergebnishaushalt 2017/2018 [†]	Finanzhaushalt 2017/2018	Ergebnishaushalt 2016	Finanzhaushalt 2016	amtliche Einwohnerzahlen am 01.01.2016
1	24.500	25.000	30.400	25.000	35.952
2	36.100	50.000	38.900	59.300	69.395
3	21.700	42.000	35.000	36.900	48.949
4	19.100	40.000	26.600	40.000	44.700
5	21.000	25.000	26.700	24.800	32.671
6	24.700	20.000	37.100	13.000	31.490
7	36.900	20.000	47.300	17.000	42.649
8	27.800	20.000	33.200	20.000	34.358
9	34.500	25.000	46.700	20.000	45.115
10	27.000	32.000	35.300	31.000	44.612
11	26.400	21.000	27.500	25.000	33.994
12	29.900	20.000	36.400	20.000	36.269
13	23.800	21.000	30.200	20.000	31.639
	<u>353.400</u>	<u>361.000</u>	<u>451.300</u>	<u>352.000</u>	<u>531.793</u>

In 2017/2018 werden im Ergebnishaushalt **für die Stadtbezirksräte 353.400 Euro** veranschlagt. Darüber hinaus werden im Finanzhaushalt bei 11111901 weitere 361.000 Euro veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind zusätzlich zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken 150.000 Euro veranschlagt; die Verteilung der Mittel richtet sich nach der Einwohner/-innenzahl in dem jeweiligen Stadtbezirk.

[†] Darin enthalten sind die Repräsentationsmittel der Stadtbezirksräte (42711000)

Teilergebnishaushalt 18 Personal und Organisation		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 11105 Pers.- und Org.management, Controlling	Primärkosten	14.425	38.435		14.379	45.454	
	Interne Leistungsverrechnung	37	185		37	196	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		700			772	
	Gesamt	14.462	39.320	- 24.858	14.415	46.421	- 32.006
Produkt 11106 Personalrecht und -rechnungswesen	Primärkosten	4.721	9.826		4.822	10.079	
	Interne Leistungsverrechnung	149	1.411		153	1.465	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		94			86	
	Gesamt	4.870	11.332	- 6.462	4.975	11.630	- 6.655
Produkt 11107 Gesundheitsmanagement und Soziales	Primärkosten	648	3.496		638	3.609	
	Interne Leistungsverrechnung	50	383		50	389	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		54			51	
	Gesamt	697	3.933	- 3.236	688	4.049	- 3.361
Produkt 11108 Gemeinschaftsverpflegung	Primärkosten	855	1.284		953	1.325	
	Interne Leistungsverrechnung	84	328		83	353	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		11			10	
	Gesamt	939	1.623	- 684	1.037	1.688	- 651
Produkt 11109 Informations- und Kommunikationssysteme	Primärkosten	1.793	25.744		1.753	26.530	
	Interne Leistungsverrechnung	25.612	1.634		26.433	1.651	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		236			225	
	Gesamt	27.405	27.614	- 209	28.186	28.405	- 219
Produkt 11110 Angelegenheiten des Rates	Primärkosten	9	3.957		7	3.965	
	Interne Leistungsverrechnung		705			729	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		10			10	
	Gesamt	9	4.673	- 4.664	7	4.703	- 4.695
Produkt 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke	Primärkosten	25	4.474		17	4.421	
	Interne Leistungsverrechnung		190			203	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		49			42	
	Gesamt	25	4.713	- 4.688	17	4.666	- 4.649

Teilergebnishaushalt 18 Personal und Organisation		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 11112 Gebäudereinigung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	567 20.464 21.031	20.479 495 21.043	- 12	531 21.061 21.592	21.039 508 21.617	- 25
Produkt 11114 Zentrale Dienstleistungen	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	395 450 845	5.005 1.470 6.548	- 5.703	381 450 832	5.114 1.533 6.715	- 5.884
Produkt 11115 Zentrale Beschaffung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	8 13 22	1.077 129 1.223	- 1.202	5 13 18	1.015 134 1.163	- 1.145
Produkt 11116 Personalvertretung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	8 8 8	1.246 57 1.323	- 1.315	5 5 5	1.220 61 1.298	- 1.293
Produkt 12101 Statistik und Wahlen	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	810 810 810	2.038 374 2.432	- 1.622	167 167 167	1.428 386 1.833	- 1.667
Produkt 57103 Gartensaal	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	880 70 950	1.141 50 1.201	- 251	878 70 948	1.145 52 1.207	- 259

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 18 Personal und Organisation		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	12	1.375		7	1.402	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung						
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 1.363			- 1.395	
Gesamt	Gesamt	12	12	- 0	7	7	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		25.158	119.579	- 94.421	24.545	127.745	- 103.200
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		46.928			48.349		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			7.412			7.659	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		72.085	126.990	- 54.905	72.895	135.404	- 62.509
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 18 – Personal und Organisation

Produkt 11105 Personal- und Organisationsmanagement, Controlling (wesentliches Produkt)

Steuerungs-, Beratungs- und Dienstleistungen im Personal- und Organisationsmanagement der LHH, Controlling der gesamtstädtischen Personalkosten und die mit dem Personal- und Organisationsmanagement verbundene Planung, Verteilung, Controlling und Steuerung von zentralen Personal- und Sachmitteln. Nähere Angaben sind der Beschreibung zum wesentlichen Produkt zu entnehmen.

Produkt 11106 Personalrecht und -rechnungswesen

Im Produkt Personalrecht und -rechnungswesen werden sämtliche das Personal aller Statusgruppen der Landeshauptstadt Hannover betreffenden rechtlichen Angelegenheiten einschließlich der entgelt-, besoldungs- und versorgungsrechtlichen Fragestellungen zentral bearbeitet und abgewickelt. Die zur Verwaltung des Personals notwendigen elektronischen Verfahren der Bezüge- und Entgeltabrechnung, der Dienstplangestaltung, des Personalmanagements einschl. des Personalkostencontrollings werden von hier gemeinsam mit Partnern entwickelt und dienen der Unterstützung der Verwaltungsleitung.

Produkt 11107 Gesundheitsmanagement und Soziales

Das Produkt beinhaltet als zentrale Dienstleistungen für die Fachbereiche, Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung: Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung, personalärztliche Begutachtungen, betriebliche Gesundheitsprävention sowie Beihilfen in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen.

Produkt 11108 Gemeinschaftsverpflegung

Versorgung der städtischen Beschäftigten mit Mittagessen und Kantinenartikeln. Belieferung durch die Anrichte zur Verpflegung bei Sitzungen und internen Veranstaltungen.

Produkt 11109 Informations- und Kommunikationssysteme

Der Bereich Informations- und Kommunikationssysteme ist interner Dienstleister für die Fachbereiche, Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung. Hauptaufgaben sind die Steuerungsunterstützung für die Verwaltungsführung, die Regelung von Grundsatzthemen einschl. der Entwicklung der Strategie und Rahmenvorgaben sowie die Beratung und Unterstützung der Fachbereiche zu IuK-Fragen. Operative Aufgaben sind die Planung, Projektdurchführung und Betrieb für Fachverfahren, zentrale Informationstechnik sowie der Infrastruktursoftware des Daten- und Telekommunikationsnetzes, der Telefonanlage einschl. der Tele-Informations-Zentrale und von Anlagen der Gebäudetechnik.

Produkt 11110 Angelegenheiten des Rates

Verwaltungsdienstleistungen für den Rat und seine Gremien sowie für den Verwaltungsausschuss.

Produkt 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

Verwaltungsdienstleistungen für die Stadtbezirksräte (Stadtbezirksräte 1 - 13) und der in den Stadtbezirken gebildeten Integrationsbeiräte.

Partnerstädte der Stadtbezirke:

<u>Misburg - Anderten</u>	Bollnäs (Schweden)	seit 1961
	Flekkefjord (Norwegen)	seit 1970
	Kankaanpää (Finnland)	seit 1970
	Nykøbing-Mors (Dänemark)	seit 1970
	Shepton-Mallet (England)	seit 1961
	Oissel-sur-Seine (Frankreich)	seit 1969
<u>Ahlem – Badenstedt - Davenstedt</u>	Petit-Couronne	seit 1967

Produkt 11112 Kommunale Gebäudereinigung

Organisation der Unterhalts-, Fensterglas- und Sonderreinigung in rund 430 von der Landeshauptstadt Hannover genutzten Gebäuden. Die Durchführung der beauftragten Arbeiten erfolgt im Rahmen der Vergabe von Aufträgen an private Reinigungsunternehmen oder den Einsatz städtischer Reinigungskräfte.

Darüber hinaus ist diesem Produkt die Zentrale Submission zugeordnet. Alle Leistungen, die durch Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Hannover vergeben werden sollen, sind dieser Dienststelle übertragen worden, damit die Einheitlichkeit der Vergabeverfahren sichergestellt und ein wichtiger Beitrag zur Korruptionsvorbeugung geleistet wird.

Produkt 11114 Zentrale Dienstleistungen

In dem Produkt sind einige zentrale Dienstleistungen für die gesamte Stadtverwaltung zusammengefasst: Die zentrale Postein- und Postausgangsbearbeitung einschließlich des zentralen Botendienstes, die Rathausdruckerei, der Rathausdienst einschließlich Hausverwaltung, Anrichte u. Werkstätten, die IT-Koordination und Administration im Rathaus (und Außenstellen). Zudem sind hier der Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover sowie die Gesamtschwerbehindertenvertretung zugeordnet.

Produkt 11115 Zentrale Beschaffung

Bedarfsdeckung der Verwaltung durch Sachgüter und Dienstleistungen.

Produkt 11116 Gesamtpersonalvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben und Rechte nach dem NPersVG.

Produkt 12101 Statistik und Wahlen

Vorbereitung, Durchführung und Analyse allgemeiner und eigener Wahlen und Abstimmungen. Abgegrenzte Statistikstelle: Erhebung von statistischen Daten (Einzeldaten mit Personenbezug) durch Befragungen sowie Registerauswertungen. Bereitstellung und Veröffentlichung dieser Daten sowie von aus gesetzlichen und anderen Erhebungen übermittelten Daten im Statistischen Informationssystem.

Produkt 57103 Gartensaal

Gastronomische Einrichtung der Landeshauptstadt Hannover im Neuen Rathaus mit Außenbewirtschaftung im Sommer. Planung und Durchführung von diversen Veranstaltungen und Belieferung der Anrichte zur Verpflegung bei Sitzungen und internen Veranstaltungen.

Produkt 11105 Pers.- und Org.management, Controlling Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.978	7					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	10	7	7	7	7	7	7
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	497	357	408	408	413	417	421
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	2.157	13.745	14.010	13.963	13.953	13.954	13.954
12. = Summe ordentliche Erträge	4.641	14.117	14.425	14.379	14.374	14.378	14.382
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.780	36.887	33.311	40.046	39.327	40.101	40.890
14. Aufwendungen für Versorgung	934	2.542	1.623	1.907	1.944	1.983	2.022
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.514	2.786	2.760	2.760	2.787	2.815	2.843
16. Abschreibungen	10	8	9	9	9	9	9
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen			19	19	19	19	19
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	628	582	714	714	721	725	725
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	38.867	42.805	38.435	45.454	44.807	45.651	46.508
21. ordentliches Ergebnis	- 34.226	- 28.688	- 24.010	- 31.075	- 30.433	- 31.273	- 32.126
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 34.226	- 28.688	- 24.010	- 31.075	- 30.433	- 31.273	- 32.126
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37	37	37	37	37	37	37
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186	173	185	196	202	203	205
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 149	- 136	- 149	- 159	- 166	- 166	- 168
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 34.375	- 28.824	- 24.159	- 31.234	- 30.599	- 31.439	- 32.294
Dienstleistungen/Dezernat	888	733	700	772	780	795	810
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 35.263	- 29.557	- 24.858	- 32.006	- 31.378	- 32.234	- 33.104

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 18 - Personal und Organisation

Produkt	11105	Personal- und Organisationsmanagement, Controlling
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Verantwortungsbereich (OE)	18.1	Personal und Organisation
Produktverantwortliche	Frau Böker,	Tel. 0511/ 168 42447

A) Produktbeschreibung

Steuerungs-, Beratungs- und Dienstleistungen im Personal- und Organisationsmanagement der Landeshauptstadt Hannover, Controlling der gesamtstädtischen Personalkosten und die mit dem Personal- und Organisationsmanagement verbundene Planung, Verteilung, Controlling und Steuerung von zentralen Personal- und Sachmitteln.

B) Spezifische Grunddaten

Gesamtbeschäftigtenzahl 10.463 (Stand 31.12.2015)

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Personalmanagement: Personalplanung, Personalentwicklungsplanung, Aus- und Fortbildung, Personalberatung und –vermittlung.
2. Organisationsmanagement: Organisationsberatung und -entwicklung, Verwaltungsentwicklung, Stellenplan und Stellenbewertungen, Aufbau- und Ablauforganisation.
3. Controlling: Personalkostencontrolling, Haushaltssicherung, Berichtswesen, Gutachtencontrolling.

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Entscheidung der Verwaltungsführung

Produktziel

Der demografischen Entwicklung entgegenwirken und die Beschäftigungsfähigkeit der MA/-innen der Landeshauptstadt Hannover sichern.

Maßnahmen zur Zielerreichung

1. Die demografische Entwicklung ist als personalpolitisches Thema mit Leitlinien verbunden und als wichtiges Querschnittsthema bekannt. Die Fachbereiche sind für ihre fachbezogenen Personalplanungen sensibilisiert und es sind Maßnahmen eingeleitet, die dem demografischen Wandel entgegenwirken und für Beschäftigungsverhältnisse sorgen, die ein leistungsfähiges und gesundes Arbeiten bis zum Renteneintritt ermöglichen.
2. Sicherung und gegebenenfalls Ausweitung des Ausbildungsangebotes.

Produktkennzahlen

Ist 2015 Plan 2016 Plan 2017 Plan 2018 Plan 2019

zu 1.

Die Attraktivität der Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin wird erhöht (Umsetzung einer besseren Präsentation als Arbeitgeberin und Entwicklung von Maßnahmen um bestimmte Zielgruppen zu gewinnen)

70%	70%	75%	80%	80%
-----	-----	-----	-----	-----

Es werden Projekte und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung umgesetzt, die die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen (Umsetzungsgrad).

75%	75%	80%	85%	85%
-----	-----	-----	-----	-----

zu 2.

Gesamtzahl der Ausbildungsplätze (Einstellungsjahr)

181	185	185	190	190
-----	-----	-----	-----	-----

Anzahl der angebotenen städtischen Ausbildungsberufe / Studiengänge

38	38	38	40	40
----	----	----	----	----

Anzahl der unbefristet übernommenen Auszubildenden (Vollzeitkräfte)

91	85	85	95	95
----	----	----	----	----

Teilfinanzhaushalt 18 Personal und Organisation	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.177	10.731	11.532	11.108		11.229	11.332	11.436	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.831	108.592	109.676	118.085		118.010	119.958	121.923	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 82.654	- 97.860	- 98.144	- 106.977		- 106.780	- 108.626	- 110.487	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen	841	3.620	2.523	2.493		1.223	1.223	1.173	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.031	7.532	8.661	9.891		8.961	8.961	9.011	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	308	352	361	361		361	361	361	
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.180	11.504	11.545	12.745		10.545	10.545	10.545	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 10.180	- 11.504	- 11.545	- 12.745		- 10.545	- 10.545	- 10.545	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 92.834	- 109.364	- 109.689	- 119.722		- 117.325	- 119.171	- 121.032	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 92.834	- 109.364	- 109.689	- 119.722		- 117.325	- 119.171	- 121.032	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 19

Gebäudemanagement

— Teilergebnishaushalt

— Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 19 befinden sich im TEIL III ab Seite 53

Teilergebnishaushalt 19 Gebäudemanagement Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20	33	33	0			
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	776	522	674	674	674	674	674
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	1.076	859	774	774	784	792	799
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77	18	93	93	94	95	96
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0						
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	345	294	224	160	161	160	160
12. = Summe ordentliche Erträge	2.295	1.727	1.798	1.701	1.713	1.721	1.729
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.397	17.822	20.943	23.909	24.232	24.612	25.001
14. Aufwendungen für Versorgung	806	887	850	953	972	991	1.011
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.718	64.293	74.757	78.441	83.601	82.981	84.367
16. Abschreibungen	11.553	11.000	11.126	11.126	11.126	11.126	11.126
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1						
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	666	1.086	1.082	1.082	1.086	1.088	1.088
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	90.140	95.089	108.758	115.511	121.017	120.798	122.593
21. ordentliches Ergebnis	- 87.846	- 93.362	- 106.959	- 113.809	- 119.304	- 119.077	- 120.864
22. außerordentliche Erträge	471						
23. außerordentliche Aufwendungen	7.371						
24. außerordentliches Ergebnis	- 6.899						
25. Jahresergebnis	- 94.745	- 93.362	- 106.959	- 113.809	- 119.304	- 119.077	- 120.864
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	89.558	97.387	113.389	120.288	125.942	125.732	127.539
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.531	4.906	6.420	6.478	6.569	6.586	6.640
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	86.027	92.482	106.969	113.811	119.373	119.145	120.899
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 8.719	- 881	9	2	69	68	35

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaushaltes Gebäudemanagement an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **5,5 Mio. €** und für 2018 **5,6 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 19 – Gebäudemanagement

Der **Fachbereich Gebäudemanagement** ist in der Eigentümerrolle und als Bauherr verantwortlich für einen Gebäudebestand von 949 Gebäuden auf 477 eigenen Liegenschaften.

Zu den **Gebäuden im Eigentum** zählen vor allem die städtischen Schulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, Bibliotheken, Verwaltungs- und Feuerwehrgebäude sowie Werkhöfe.

Neben den eigenen Objekten sind **besondere Gebäude** und Immobilien wie Altenheime, Wohn- und Geschäftshäuser, Schwimmbäder, Sportstätten, Sprengel-Museum, Brunnen, Denkmäler und öffentliche Plätze, die anderen Fachbereichen zugeordnet sind, baulich zu betreuen.

Das Gebäudemanagement als **Kompetenzcenter** der Landeshauptstadt Hannover mietet Räume und Gebäude für die Fachbereiche an, plant Neu-, Um- sowie Erweiterungsbauten und übernimmt die Projektsteuerung sämtlicher Hochbaumaßnahmen.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**6. privatrechtliche Erträge**

Geringere Erträge aus Vermietungen durch Reduzierung der vermietbaren Flächen sowie Wegfall der Erträge aus Verkauf von Ausschreibungsunterlagen durch elektronische Vergabe.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragserhöhung aufgrund Anpassung an die Entwicklung der Vorjahre.

11. sonstige ordentliche Erträge

Reduzierung der Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Durch einen Stellenzuwachs und eine Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen.

Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Anstieg 2017 ist hauptsächlich auf steigende Mieten (Neuanmietung von Verwaltungsgebäuden, 17. Gymnasium Limmer, Containeranmietungen in Kitas und Schulen) sowie einen höheren Ansatz bei der baulichen Unterhaltung/Wartung zurückzuführen.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Bundesförderung für das Projekt Jüllich entfällt ab 2018.

11. sonstige ordentliche Erträge

Reduzierung der Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen.

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Begründung siehe 2017

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Anstieg 2018 ist hauptsächlich auf steigende Energiekosten, Mieten sowie einen höheren Ansatz bei der baulichen Unterhaltung zurückzuführen.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 19 Gebäudemanagement		-Tausend Euro-					
Produkt 11118 Gebäudemanagement	Primärkosten	1.798	108.758		1.701	115.511	
	Interne Leistungsverrechnung	113.389	6.420		120.288	6.478	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	115.187	115.178	9	121.990	121.988	2
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten						
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt						
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		1.798	108.758	- 106.959	1.701	115.511	- 113.809
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		113.389			120.288		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			6.420			6.478	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		115.187	115.178	9	121.990	121.988	2
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Produkt 11118 Gebäudemanagement Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20	33	33	0			
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	776	522	674	674	674	674	674
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	1.076	859	774	774	784	792	799
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77	18	93	93	94	95	96
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0						
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	345	294	224	160	161	160	160
12. = Summe ordentliche Erträge	2.295	1.727	1.798	1.701	1.713	1.721	1.729
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.397	17.822	20.943	23.909	24.232	24.612	25.001
14. Aufwendungen für Versorgung	806	887	850	953	972	991	1.011
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.718	64.293	74.757	78.441	83.601	82.981	84.367
16. Abschreibungen	11.553	11.000	11.126	11.126	11.126	11.126	11.126
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1						
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	666	1.086	1.082	1.082	1.086	1.088	1.088
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	90.140	95.089	108.758	115.511	121.017	120.798	122.593
21. ordentliches Ergebnis	- 87.846	- 93.362	- 106.959	- 113.809	- 119.304	- 119.077	- 120.864
22. außerordentliche Erträge	471						
23. außerordentliche Aufwendungen	7.371						
24. außerordentliches Ergebnis	- 6.899						
25. Jahresergebnis	- 94.745	- 93.362	- 106.959	- 113.809	- 119.304	- 119.077	- 120.864
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	89.558	97.387	113.389	120.288	125.942	125.732	127.539
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.531	4.906	6.420	6.478	6.569	6.586	6.640
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	86.027	92.482	106.969	113.811	119.373	119.145	120.899
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 8.719	- 881	9	2	69	68	35
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 8.719	- 881	9	2	69	68	35

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 19 - Gebäudemanagement

Produktnummer	11118	Gebäudemanagement
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Verantwortungsbereich (OE)	19	Fachbereich Gebäudemanagement
Produktverantwortlicher	Frau Bourscheidt, Tel. 0511- 168 4 19 20	

A) Produktbeschreibung

Das Gebäudemanagement ist verantwortlich für **Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Sanierungen, die bauliche Unterhaltung** sowie für die **Projektsteuerung** sämtlicher Hochbaumaßnahmen der Landeshauptstadt Hannover und den **Betrieb** seines eigenen Gebäudebestands. Das dazu erforderliche differenzierte Fachwissen steht durch Architekten, Ingenieure, Techniker und handwerkliche Fachkräfte der Bau-, Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenteknik, der Elektrotechnik, der Gas-, Wasser-, und Abwassertechnik sowie durch kaufmännische und Verwaltungsmitarbeiter zur Verfügung.

Bei **Anmietungen** hat das Gebäudemanagement für die nutzenden Fachbereiche die zentrale Mieterfunktion für ca. 138 Objekte übernommen. Die Beziehungen zwischen dem Gebäudemanagement und den Fachbereichen werden grundsätzlich nach dem Mieter/Vermieter-Modell geregelt.

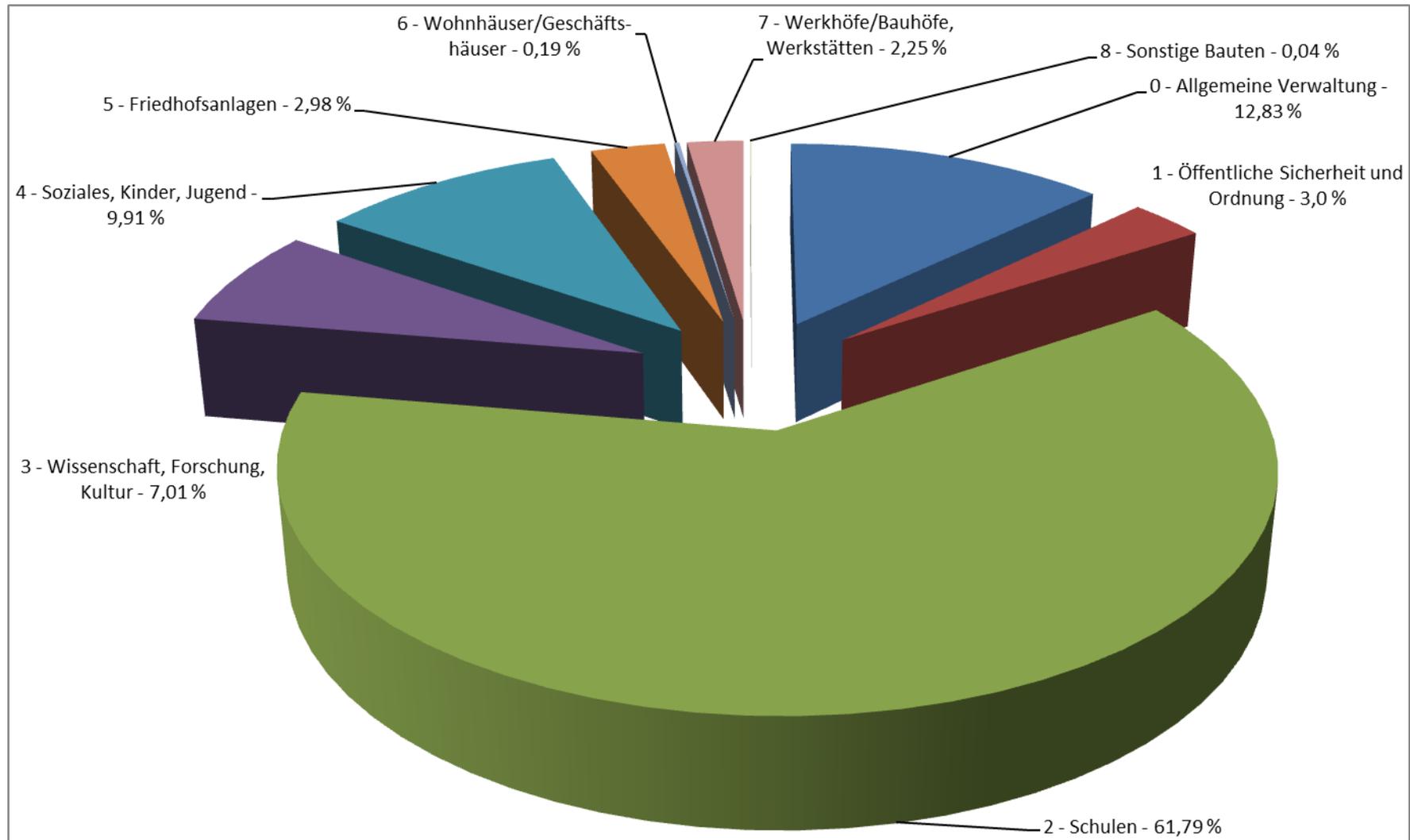
Ferner ist das Gebäudemanagement verantwortlich für ein umfassendes **Flächenmanagement**.

Das **Energiemanagement** befasst sich mit der sparsamen und rationellen Energieverwendung aufgrund knapper Ressourcen und dem Schutz der Umwelt sowie dem sparsamen Umgang mit den städtischen Haushaltsmitteln. Dazu gehört unter anderem die Energiebeschaffung für die gesamte Stadtverwaltung, Energiebewirtschaftung und -controlling, Betriebsoptimierung und Energiesparen durch Verhaltensänderung (Durchführung von Energieeinsparprojekten, z.B. an Schulen, Kitas und in Bürogebäuden). Des Weiteren koordiniert das Energiemanagement die Maßnahmen zu den städtischen Klimaschutzprojekten (z.B. Klimaallianz, Masterplan 2050) und ist federführend beim Contracting umweltfreundlicher Energieerzeugungsanlagen (Photovoltaik, Blockheizkraftwerke).

B) Spezifische Grunddaten

- Zahl der Eigentumsobjekte: 949 Gebäude, 477 Liegenschaften
- Vermögenswert der Eigentumsobjekte: rd. 1,23 Mrd. €
- Fläche der Eigentumsobjekte (Nettogrundfläche): rd. 1.025.890 m²
- Fläche der angemieteten Objekte (Nettogrundfläche): rd. 196.065 m²

- Flächenverteilung nach Nutzungstypen (Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude)



C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Erhalt der Gebäudesubstanz und Gebäudewerte

In den letzten Jahrzehnten ist die Betreuung der Objekte anlassbezogen, also zur Beseitigung von Störungen, Schäden oder Mängeln durchgeführt worden. Dabei konnte der Bedarf nicht in ausreichender Höhe gedeckt werden.

Zug um Zug soll der Mitteleinsatz für die Instandhaltung ausgeweitet werden und auf den von der KGSt empfohlenen Wert von 1,2 % des Neubauwertes ansteigen (rd. 24,1 Mio. €). Ziel ist es, damit zum Werterhalt des Anlagevermögens beizutragen und die Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit von Grundstücken, Gebäuden und technischen Anlagen zu erhalten. Die Projekte des Jahres 2014 und 2015 aus Rückstellungen für die Instandhaltung sind in den Haushaltsjahren 2017/2018 abzuarbeiten.

Begehungen zur Überwachung der Liegenschaften und technisch erforderliche Prüfungen und Wartungen sind genauso erforderlich wie die umgehende Beseitigung von Schäden und Störungen.

2. Neubau und Modernisierung der Gebäudesubstanz

nach aktuellen baulichen Standards und damit gleichzeitig zur Sicherung der Gebäudewerte sowie zur Anpassung der Gebäudefunktionen an die aktuellen Anforderungen der Nutzer (z.B. Ganztagschulen, Betreuung der Kinder unter 3 Jahren in Kitas, **Neugründungen von Kitas, Grundschulen und Integrierten Gesamtschulen, ein weiteres Gymnasium, Wiedereinführung G 9**). Die Investitionsschwerpunkte werden vom Rat und seinen Gremien durch Bauprogramme mit inhaltlichen Schwerpunkten gesetzt, z.B. zu Bauprojekten Drucksache 2154/2015 (aktuelles Investitionsprogramm 2016-2019), zu Ganztagsgrundschulen DS 0692/2012 und zu Kitas DS 1388/2010, 1990/2010 (1.800-Plätze-Programm). Die Umsetzung des Investitionsmemorandums 500plus ist in der Vorbereitung.

3. Wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung

Vor dem Hintergrund knapper Ressourcen, dem Schutz der Umwelt sowie einem sparsamen Umgang mit den städtischen Haushaltsmitteln werden folgende Teilleistungen erbracht: Minimierung der Energiekosten durch bedarfsgerechten Energieeinsatz (Energiecontrolling, örtliche Energieinspektionen, nichtinvestive Einsparprojekte, zentrale Gebäudeleittechnik), kostenorientiertes Vertragsmanagement, verstärkter Einsatz regenerativer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, energetische Gebäudemodernisierung und energetisch optimierte Neubauten.

D) Grundlage

Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

1. Produktziel

Erhalt der Gebäudesubstanz und Gebäudewerte

Maßnahmen zur Zielerreichung

Schrittweise Aufstockung der Aufwandssumme für Instandhaltung einschließlich der Wartung und Inspektion auf 1,2 % des Neubauwertes (KGST-Empfehlung).

<u>Produktkennzahlen</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>	<u>Plan 2019</u>
Mittel Instandhaltung	18,20 Mio. €	14,50 Mio. €	18,70 Mio. €	19,45 Mio. €	20,20 Mio. €
(davon bauliche Unterhaltung davon Wartung und Inspektion (ab 2017))	18,20 Mio. €	14,50 Mio. €	14,78 Mio. € 3,92 Mio. €	15,45 Mio. € 4,00 Mio. €	16,10 Mio. € 4,10 Mio. €

2. Produktziel

Neubau und Modernisierung der Gebäudesubstanz nach aktuellen baulichen Standards und damit gleichzeitig Sicherung der Gebäudewerte.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Umsetzung der Investitionen gemäß der Mittelabflussprognose

<u>Produktkennzahlen</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>	<u>Plan 2019</u>
Höhe der Investitionen	32,97 Mio. €	62,50 Mio. €	38,74 Mio. €	61,15 Mio. €	78,98 Mio. €
(davon TFH 19 Finanzkorridor davon Investitionsmemorandum 500 plus)		62,00 Mio. € 0,50 Mio. €	29,64 Mio. € 9,10 Mio. €	45,37 Mio. € 15,78 Mio. €	45,26 Mio. € 33,72 Mio. €

Hinweis 1: In der Planzahl 2016 ist das Projekt „KISS-Birkenstr.“ enthalten.

Hinweis 2: Bei den Zahlen des Investitionsmemorandums 500 plus handelt es sich um erste Planzahlen, die innerhalb des weiteren Abstimmungsprozesses mit den Fachbereichen noch variieren können.

3. Produktziel

Wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung

Maßnahmen zur Zielerreichung

Verlässliche Prognose der zu erwartenden Energiekosten erreichen (Planungssicherheit).

Minimierung der Energieverbräuche durch bedarfsgerechten Energieeinsatz (Energiecontrolling, örtliche Energieinspektionen, nichtinvestive Einsparprojekte, zentrale Gebäudeleittechnik), kostenorientiertes Vertragsmanagement, verstärkten Einsatz regenerativer Energien, Kraft-Wärme- Kopplung, energetische Gebäudemodernisierung, energetisch optimierte Neubauten. Durch eine jährliche, stichtagsbezogene Verbraucherstatistik werden über 80 % des Wärmeverbrauches erfasst.

<u>Produktkennzahlen</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>	<u>Plan 2019</u>
Abweichung der geplanten Energiekosten	< 10 %	< 10 %	< 10 %	< 10 %	< 10 %

Hinweis: Durch energetische Sanierungen und Programme zur optimierten Nutzung sollen Verbrauchssteigerungen, die auf Zusatzflächen (Kitas, Mensen etc.) sowie einer Ausweitung der Nutzungszeiten (z. B. Ausweitung auf Ganztagsbetrieb) basieren, möglichst ausgeglichen werden.

Teilfinanzhaushalt 19 Gebäudemanagement	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.127	910	900	867		878	886	895	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.155	83.761	97.194	103.971		109.473	109.250	111.040	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 75.028	- 82.852	- 96.294	- 103.104		- 108.595	- 108.363	- 110.145	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.155	1.162	2.467	1.162		1.162	1.162	1.162	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	94								
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit	18								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.267	1.162	2.467	1.162		1.162	1.162	1.162	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	118								
26. Baumaßnahmen	32.807	62.505	38.369	60.780	115.000	78.611	84.915	84.465	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	218	345	614	379		109	110	110	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen									
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.142	62.850	38.983	61.159	115.000	78.720	85.025	84.575	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 29.875	- 61.688	- 36.516	- 59.997	- 115.000	- 77.558	- 83.863	- 83.413	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 104.903	- 144.540	- 132.810	- 163.101	- 115.000	- 186.153	- 192.226	- 193.558	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 104.903	- 144.540	- 132.810	- 163.101	- 115.000	- 186.153	- 192.226	- 193.558	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 20

Finanzen

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 20 befinden sich im TEIL III ab Seite 117

Teilergebnishaushalt 20 Finanzen Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro- 1	Ansatz 2016 -Tausend Euro- 3	Ansatz 2017 -Tausend Euro- 4	Ansatz 2018 -Tausend Euro- 5	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019 -Tausend Euro- 6	Ansatz 2020 -Tausend Euro- 7	Ansatz 2021 -Tausend Euro- 8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.811	5.613	5.613	5.613	5.613	5.613	5.613
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1	0	1	1	1	1	1
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	463	433	377	357	362	366	370
6. privatrechtliche Entgelte	2.016	2.018	2.018	2.018	2.042	2.062	2.083
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.323	2.055	2.413	2.433	2.456	2.478	2.501
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	67.972	90.486	58.029	57.530	57.530	57.530	57.530
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	45.834	42.447	42.475	42.435	42.436	42.436	42.436
12. = Summe ordentliche Erträge	123.421	143.052	110.925	110.387	110.439	110.486	110.533
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	13.773	13.224	14.665	14.665	14.857	15.140	15.428
14. Aufwendungen für Versorgung	2.813	3.242	2.985	3.336	3.402	3.470	3.539
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.251	15.472	15.581	15.581	15.583	15.586	15.589
16. Abschreibungen	224	2.682	2.659	2.659	2.659	2.659	2.659
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	479	392	392	392	392	392	392
18. Transferaufwendungen	3.700	4.370	4.360	4.360	4.360	4.360	4.360
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.936	2.359	2.727	2.717	2.613	2.631	2.644
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	37.177	41.741	43.368	43.710	43.865	44.237	44.611
21. ordentliches Ergebnis	86.244	101.311	67.557	66.677	66.574	66.249	65.922
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	64						
24. außerordentliches Ergebnis	- 64						
25. Jahresergebnis	86.180	101.311	67.557	66.677	66.574	66.249	65.922
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238	240	243	249	249	249	249
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.007	5.438	5.223	5.350	5.388	5.433	5.502
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.769	- 5.198	- 4.979	- 5.102	- 5.140	- 5.184	- 5.253
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	81.411	96.112	62.578	61.575	61.434	61.065	60.669

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Finanzen an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **4,15 Mio. €** und für 2018 **4,25 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 20 – Finanzen

Der Teilergebnishaushalt spiegelt grundsätzlich die fachspezifischen Bereiche des Fachbereichs Finanzen wider. Neben den zentralen Fachbereichsangelegenheiten sind das die Bereiche Haushaltsmanagement, Beteiligungsmanagement, Steuern und Gebühren, Vollstreckung sowie Kreditmanagement, Zahlungsverkehr und Buchhaltung und der Bereich SAP Kompetenzcenter.

Im Wesentlichen erstrecken sich die Aufgaben auf die Erledigung folgender Aufgaben:

- Alle haushaltsrelevanten Arbeiten,
- Koordinierung aller Angelegenheiten der wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt,
- Festsetzung von Steuern und Gebühren,
- Beitreibung von Rückständen auch im Rahmen der Amtshilfe,
- Abwicklung sämtlicher Geldgeschäfte der Landeshauptstadt Hannover,
- tägliche Liquiditätsplanung,
- Steuerung des städtischen Kreditportfolios,
- Anlagenbuchhaltung,
- SAP Kompetenzcenter.

Die detaillierte Beschreibung der Bereiche kann den entsprechenden Ausführungen zu den Produkten entnommen werden. Daneben sind weitere Produkte dem Teilhaushalt 20 zugeordnet, die vom Fachbereich Finanzen bearbeitet werden.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017 und 2018**08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

Die Gewinnprognose der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH fällt für die Jahre 2017 und 2018 um 4 Mio. € geringer aus als im Jahr 2016 aufgrund einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Hannover AG an die VVG.

Für das Jahr 2017 wird die Gewinnabführung des Flughafen Hannovers um 500.000 € erhöht.

Im Haushaltsansatz 2016 war darüber hinaus aus der Abrechnung der letzten Jahre ein einmaliger Sondereffekt in Höhe von 29 Mio. € enthalten.

13. Aufwendungen für aktives Personal

14. Aufwendungen für Versorgung

Aufgrund von bereits beschlossenen und anschließend geschätzten Tariferhöhungen bzw. Besoldungsanpassungen erhöhen sich die Dienstaufwendungen für aktives Personal.

Daneben sind die Erhöhungen bzw. Absenkungen auf die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zurückzuführen. Diese werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern können die Beträge gegebenenfalls von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

Teilergebnishaushalt 20 Finanzen		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
Produkt 11121 Haushalt	Primärkosten	12	1.868		8	1.924	
	Interne Leistungsverrechnung		382			392	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		275			268	
	Gesamt	12	2.525	- 2.513	8	2.584	- 2.577
Produkt 11122 Beteiligungsmanagement	Primärkosten	23	1.005		20	1.018	
	Interne Leistungsverrechnung		231			238	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		166			162	
	Gesamt	23	1.402	- 1.379	20	1.418	- 1.398
Produkt 11123 Steuern und Gebühren	Primärkosten	1.900	3.901		1.909	3.985	
	Interne Leistungsverrechnung		954			978	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		615			602	
	Gesamt	1.900	5.470	- 3.570	1.909	5.566	- 3.656
Produkt 11124 Vollstreckung	Primärkosten	473	4.555		459	4.656	
	Interne Leistungsverrechnung		1.075			1.112	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		773			762	
	Gesamt	473	6.403	- 5.930	459	6.530	- 6.070
Produkt 11125 Buchhaltung und Zahlungsverkehr	Primärkosten	2.427	6.674		2.377	6.800	
	Interne Leistungsverrechnung		923			966	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		649			648	
	Gesamt	2.427	8.246	- 5.819	2.377	8.414	- 6.037
Produkt 11126 SAP Kompetenzzentrum	Primärkosten	10	1.582		6	1.611	
	Interne Leistungsverrechnung		334			338	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		240			231	
	Gesamt	10	2.156	- 2.146	6	2.179	- 2.173
Produkt 53501 Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	Primärkosten	90.000	1.000		90.000	1.000	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	90.000	1.000	89.000	90.000	1.000	89.000

Teilergebnishaushalt 20 Finanzen		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
Produkt 53801 Stadtentwässerung Stadtanteil	Primärkosten	5.622	8.865		5.622	8.845	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	5.622	8.865	- 3.243	5.622	8.845	- 3.223
Produkt 54501 Straßenreinigung	Primärkosten		7.100			7.100	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt		7.100	- 7.100		7.100	- 7.100
Produkt 54603 Gewinnausschüttung union-boden	Primärkosten	2.325	488		2.338	488	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	2.325	488	1.837	2.338	488	1.850
Produkt 54802 Gewinnausschüttung Flughafen	Primärkosten	480					
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	480		480			
Produkt 55201 Gewinnabführung Häfen	Primärkosten	1.070			1.070		
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	1.070		1.070	1.070		1.070
Produkt 57104 Verlustausgleich HCC	Primärkosten		3.752			3.752	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt		3.752	- 3.752		3.752	- 3.752
Produkt 57302 Sonstige Unternehmen	Primärkosten	6.326	685		6.326	685	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	6.326	685	5.641	6.326	685	5.641

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 20 Finanzen		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	256	1.892		251	1.846	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung	243	1.324		249	1.327	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 2.717			- 2.673	
Gesamt	Gesamt	500	500	0	500	500	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		110.925	43.368	67.557	110.387	43.710	66.677
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		243			249		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.223			5.350	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		111.168	48.590	62.578	110.636	49.060	61.575
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 20 – Finanzen

Produkt 11121 Haushalt

Verantwortung für alle finanzrelevanten Arbeiten. Ein Schwerpunkt liegt im Aufstellungsverfahren des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Planung mit dem Investitionsprogramm, der Koordination/Federführung von Haushaltssicherungskonzepten sowie den Festlegungen der Leitlinien für die Ausführung des Haushaltsplanes (z. B. Budgetierungskonzept). Weitere wichtige Arbeitsgebiete sind die Erstellung des Jahresabschlusses, die Arbeiten der Projektprüfungsgruppe zur Investitionsprüfung, das Berichtswesen sowie die Weiterentwicklung des Investitionscontrollings.

Produkt 11122 Beteiligungsmanagement

Koordinierung, Steuerung und Überwachung der kommunalen Anstalten, Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Hinblick auf die öffentliche Zweckerfüllung und wirtschaftliche Führung.

Produkt 11123 Steuern und Gebühren

- Ermittlung, Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer sowie Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren im Auftrag der Abfallwirtschaft Region Hannover (aha),
- Verwaltung des Einkommen- und Umsatzsteueranteils,
- Ermittlung und Etatisierung der Mittel des kommunalen Finanzausgleichs und der Regionsumlage,
- Betreuung und Beratung der Fachbereiche in steuerlichen Fragen, Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin sowie steuerliche Begleitung der städtischen Betriebe gewerblicher Art,
- Teilnahme an Steuerprüfungen der Finanzämter,
- Fachliche Betreuung des GES Veranlagungsverfahrens und der dafür eingesetzten Module sowie der Schnittstellen zum SAP Fachverfahren, Durchführung von Anwenderschulungen.

Produkt 11124 Vollstreckung

Zwangsweise Beitreibung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen städtischen Forderungen und für Fremdgäubiger, Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen im Wege der Amtshilfe. Öffentlich-rechtliche Forderungen werden durch eigenes Personal beigetrieben. Bei privatrechtlichen Forderungen sind Anträge an das Mahngericht und die Gerichtsvollzieher erforderlich.

Produkt 11125 Buchhaltung und Zahlungsverkehr

Abwicklung der Geldgeschäfte und Buchung der wesentlichen Geschäftsvorgänge der Stadt. Die einzelnen Aufgabenfelder umfassen:

- Aufnahme und Verwaltung von Krediten, Steuerung des Kreditportfolios (siehe auch Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft im Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft),
- Verwaltung von Wohnungsbaudarlehen und Bürgschaften, Cash-Management, Liquiditätsplanung, Zahlungsverkehr,
- Finanzbuchhaltung (Debitoren, Kreditoren, Mahnwesen, Hinterlegungen),
- Anlagenbuchhaltung und Bilanz.

Produkt 11126 SAP Kompetenzcenter

Fachliche Betreuung des SAP Finanzwesens und der dafür eingesetzten Module der SAP Standardsoftware sowie der Schnittstellen zu Vor- und Fachverfahren. Das Produkt beinhaltet auch die verwaltungsweite Servicefunktion für alle Nutzerinnen und Nutzer des SAP Finanzwesens incl. erforderlicher Schulungen und einem Vor-Ort-Service. Darüber hinaus gehören die Berechtigungsvergabe und die Verantwortung für die Implementierung der Kosten- und Leistungsrechnung zum Aufgabenspektrum.

Produkt 53501 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Erträge aus dem Mehrgewinnausgleich zwischen der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover (VVG GmbH),
- Erträge aus Konzessionsabgaben,
- Aufwendungen für die proKlima GbR (Klimaschutzfonds).

Produkt 53801 Stadtentwässerung Stadtanteil

- Erträge aus Eigenkapitalverzinsung,
- Stadtanteil für die Entwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze,
- Aufwendungen für hoheitliche Aufgaben,
- Aufwendungen für Toilettenanlagen.

Produkt 54501 Straßenreinigung

Städtischer Anteil an der allgemeinen Straßenreinigung aufgrund eines OVG Urteils und aufgrund der Anliegerschaft.

Produkt 54603 Gewinnausschüttung Union Boden

Erträge aus Gewinnausschüttungen.

Produkt 54802 Gewinnausschüttung Flughafen

Erträge aus Gewinnausschüttungen.

Produkt 55201 Gewinnabführung Häfen

Erträge aus Gewinnausschüttungen.

Produkt 57104 Verlustausgleich HCC

- Verlustausgleichszahlungen gem. § 7 EigBetrVO,
- Investitions- bzw. Tilgungszuschuss aus dem Finanzhaushalt.

Produkt 57302 Sonstige Unternehmen

Sparkasse Hannover

- Erträge aus Gewinnabführung,
- Zahlung der Kapitalertragssteuer.

Reklamewesen

- Pacht gem. Werberechtsvertrag mit der X-CITY MARKETING Hannover GmbH.

Teilfinanzhaushalt 20 Finanzen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.995	142.742	110.677	110.192		110.244	110.291	110.338	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.403	37.854	39.160	39.593		39.733	40.089	40.448	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.593	104.887	71.518	70.599		70.511	70.201	69.890	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen	56								
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit	3.991	1.223	1.155	1.158		1.139	1.100	1.065	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.048	1.223	1.155	1.158		1.139	1.100	1.065	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	88	100	100	100		100	100	100	
26. Baumaßnahmen			5.000	5.000					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7	488	30	830		813	813	813	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	970	1.020							
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.065	1.608	5.130	5.930		913	913	913	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.982	- 385	- 3.975	- 4.772		226	187	152	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	86.575	104.502	67.543	65.827		70.737	70.388	70.042	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	86.575	104.502	67.543	65.827		70.737	70.388	70.042	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 23

Wirtschaft

- **Teilergebnishaushalt**
- **Teilfinanzhaushalt**

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 23 befinden sich im TEIL III ab Seite 121

Teilergebnishaushalt 23 Wirtschaft	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben								
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3	3	3	3	3	3	3	3
4. sonstige Transfererträge	58							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.449	2.709	2.687	2.687	2.725	2.758	2.791	
6. privatrechtliche Entgelte	6.652	7.412	6.933	6.933	7.016	7.086	7.157	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119	261	261	261	264	267	269	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8	13	13	13	13	13	13	
9. aktivierte Eigenleistungen								
10. Bestandsveränderungen								
11. sonstige ordentliche Erträge	234	134	109	87	88	87	87	
12. = Summe ordentliche Erträge	9.663	10.532	10.006	9.984	10.108	10.213	10.320	
Ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.442	5.434	6.037	6.070	6.185	6.251	6.371	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.246	1.477	1.212	1.340	1.366	1.393	1.421	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.842	7.811	7.726	7.726	7.779	7.831	7.883	
16. Abschreibungen	533	442	798	798	798	798	798	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
18. Transferaufwendungen	4.028	4.747	4.394	4.394	4.394	4.394	4.394	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.718	2.909	2.860	2.860	2.888	2.903	2.906	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.808	22.821	23.028	23.188	23.410	23.571	23.773	
21. ordentliches Ergebnis	- 10.146	- 12.289	- 13.022	- 13.204	- 13.301	- 13.358	- 13.454	
22. außerordentliche Erträge	4.095	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
23. außerordentliche Aufwendungen	5.181	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
24. außerordentliches Ergebnis	- 1.086							
25. Jahresergebnis	- 11.232	- 12.289	- 13.022	- 13.204	- 13.301	- 13.358	- 13.454	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	208	45	45	45	45	45	45	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.177	1.231	1.254	1.275	1.292	1.298	1.311	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 969	- 1.186	- 1.209	- 1.230	- 1.247	- 1.253	- 1.267	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 12.201	- 13.475	- 14.232	- 14.435	- 14.548	- 14.611	- 14.720	

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Wirtschaft an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **4,6 Mio. €** und für 2018 **4,7 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 23 - Wirtschaft

Der Teilhaushalt 23 umfasst die haushaltmäßige Darstellung der Aufgaben und Dienstleistungen des Fachbereiches Wirtschaft (OE 23) in folgenden sechs Produkten: 11127 Immobilienverwaltung, 11128 Immobilienverkehr, 11135 Parkhäuser und ähnl. Einrichtungen, 57101 Wirtschaftsförderung Dritte/Zuwendungen, 57102 Wirtschaftsförderung, 57303 Marktwesen und 57304 Sondernutzung.

Die o.g. Produkte beinhalten folgende Aufgaben des Fachbereiches Wirtschaft (stichpunktartige Aufzählung):

- **Immobilienverwaltung:** zentrale Verwaltung aller Liegenschaften soweit sie keiner fachspezifischen Nutzung zugeführt sind; Vermietungen/Verpachtungen sowie technische und bauliche Unterhaltung dieser Liegenschaften und Gebäude; Verwaltung der städtischen Erbbaurechte.
- **Immobilienverkehr:** An- und Verkauf von Grundstücken, Koordination und Begleitung von öffentlichen und privaten Investitionen und Projekten im Stadtgebiet mit Grundstücksbezug, Bestellung von Erbbaurechten, EinFamilienHaus-Büro (EFH-Büro), Hannover-Kinder-Bauland-Bonus.
- **Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen:** Parkpalette am HCC, Fahrradparkhäuser, Parkhäuser Osterstraße und Schmiedestraße, ZOB, Existenzgründungszentrum.
- **Wirtschaftsförderung Dritte/Zuwendungen:** Gewährung von Zuwendungen für wirtschaftsfördernde Institutionen und Projekte.
- **Wirtschaftsförderung:** allgemeine Betriebsberatung hannoverscher Firmen und Institutionen, Beteiligung an Messen und Fachveranstaltungen, Projektsteuerung lokale Ökonomie, Koordinierung Stadt- und Standortmarketing im Wirtschafts- und Umweltdezernat, Gewerbeflächenvermarktung.
- **Marktwesen:** Organisation und Durchführung der städtischen Wochen- und Bauernmärkte, der Pöttemärkte und des Weihnachtsmarktes.
- **Sondernutzung:** Bearbeitung gewerblicher (kommerzieller) Sondernutzungen.

Teilergebnishaushalt 23 Wirtschaft		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
Produkt 11127 Immobilienverwaltung	Primärkosten	5.500	6.186		5.494	6.223	
	Interne Leistungsverrechnung	45	253		45	258	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		297			294	
	Gesamt	5.545	6.737	- 1.192	5.539	6.774	- 1.235
Produkt 11128 Immobilienverkehr	Primärkosten	148	6.727		143	6.778	
	Interne Leistungsverrechnung		114			118	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		297			294	
	Gesamt	148	7.138	- 6.990	143	7.189	- 7.047
Produkt 11135 Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	Primärkosten	1.138	1.165		1.138	1.199	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	1.138	1.165	- 27	1.138	1.199	- 61
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	Primärkosten		3.803			3.803	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt		3.803	- 3.803		3.803	- 3.803
Produkt 57102 Wirtschaftsförderung	Primärkosten	59	1.993		56	2.019	
	Interne Leistungsverrechnung		92			95	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		297			294	
	Gesamt	59	2.382	- 2.323	56	2.407	- 2.352
Produkt 57303 Marktwesen	Primärkosten	1.782	1.614		1.779	1.634	
	Interne Leistungsverrechnung		200			203	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		297			294	
	Gesamt	1.782	2.111	- 330	1.779	2.131	- 352
Produkt 57304 Sondernutzung	Primärkosten	1.371	590		1.370	608	
	Interne Leistungsverrechnung		51			53	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		297			294	
	Gesamt	1.371	939	432	1.370	955	414

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 23 Wirtschaft		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	7	950		5	924	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung		544			549	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 1.486			- 1.468	
Gesamt	Gesamt	7	7	- 0	5	5	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		10.006	23.028	- 13.022	9.984	23.188	- 13.204
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		45			45		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.254			1.275	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		10.050	24.282	- 14.232	10.029	24.463	- 14.435
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 23 – Wirtschaft

Produkt 11127 Immobilienverwaltung

Vermietung und Verpachtung des bebauten und unbebauten allgemeinen städtischen Grundbesitzes, der keiner fachspezifischen Nutzung zugeführt ist, Verwaltung der städtischen Erbbaurechte, sowie Vermietung städtischer Gebäude bzw. Einzelflächen zur gastronomischen Nutzung und Pflege, Sicherung und technische sowie bauliche Unterhaltung der o.g. Flächen und Immobilien, insbesondere der ausgewiesenen Vermarktungsflächen.

Prüfung und Bescheiderteilung von Anträgen im Rahmen des Grundstücksverkehrsrechtes und ggfs. Ausstellung von grundstücksbezogenen Urkunden.

Produkt 11128 Immobilienverkehr (wesentliches Produkt)

Erwerb von Flächen für unterschiedliche Zielsetzungen sowie zur Entwicklung und Vermarktung als neue Wohnbau- oder Gewerbefläche. Veräußerung von Flächen und Gebäuden.

Eine weitergehende Darstellung erfolgt in der sich anschließenden Beschreibung des wesentlichen Produktes.

Produkt 11135 Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen

Hier werden die städtischen Parkhäuser Schmiede- und Osterstraße, die Parkpalette am HCC, das Existenzgründungszentrum, der ZOB sowie die Fahrradparkhäuser Fernröder- und Rundestraße dargestellt.

Produkt 57101 Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen

Im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung erfolgt eine Unterstützung verschiedener Institutionen und Projekte durch Gewährung von Zuwendungen zur Deckung eines Teils der sächlichen oder personellen Ausgaben. Die Zuwendungsempfänger/innen sowie die Höhe der Zahlungen sind im Zuwendungsverzeichnis detailliert aufgeführt.

Der gemäß Kooperationsvertrag an die Hannover Holding zu leistende städtische Sachkostenanteil ist ebenfalls diesem Produkt zugeordnet.

Produkt 57102 Wirtschaftsförderung (wesentliches Produkt)

Beratung von ortansässigen Unternehmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen am Standort und Unterstützung bei der Schaffung von Arbeitsplätzen. Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen zur Unternehmensansiedlung.

Vernetzungsaktivitäten zur Stärkung der lokalen Ökonomie und Organisation stadtweiter Projekte und Informationsveranstaltungen.

Eine weitergehende Darstellung erfolgt in der sich anschließenden Beschreibung des wesentlichen Produktes.

Produkt 57303 Marktwesen

Ausrichtung von insgesamt 37 Wochen-, Bauern- und Sondernutzungsmärkten.
Durchführung der Pöttemärkte und des hannoverschen Weihnachtsmarktes.
Erteilung von insgesamt ca. 1.000 Marktzulassungen pro Jahr.

Produkt 57304 Sondernutzungen

Erteilung von jährlich ca. 1.300 gewerblichen Sondernutzungen (hierzu zählen Tische und Stühle, Warenbänke, Verkaufsstände, Werbeveranstaltungen etc.) auf öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen.

Produkt 11128 Immobilienverkehr Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	73	49	49	49	49	50	50
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33	52	52	52	53	53	54
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	61	50	47	42	42	42	42
12. = Summe ordentliche Erträge	167	151	148	143	144	145	146
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.466	1.269	1.651	1.642	1.673	1.704	1.736
14. Aufwendungen für Versorgung	474	580	479	539	550	561	572
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.646	2.753	2.753	2.753	2.780	2.808	2.836
16. Abschreibungen	19	14	8	8	8	8	8
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	286	700	700	700	700	700	700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	877	1.136	1.136	1.136	1.148	1.153	1.153
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.769	6.452	6.727	6.778	6.858	6.934	7.005
21. ordentliches Ergebnis	- 5.602	- 6.301	- 6.579	- 6.635	- 6.714	- 6.789	- 6.859
22. außerordentliche Erträge	2.261	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23. außerordentliche Aufwendungen	2.027	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
24. außerordentliches Ergebnis	235						
25. Jahresergebnis	- 5.367	- 6.301	- 6.579	- 6.635	- 6.714	- 6.789	- 6.859
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108	122	114	118	117	119	120
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 108	- 122	- 114	- 118	- 117	- 119	- 120
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 5.475	- 6.423	- 6.693	- 6.753	- 6.831	- 6.908	- 6.979
Dienstleistungen/Dezernat	311	265	297	294	300	303	308
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 5.786	- 6.688	- 6.990	- 7.047	- 7.132	- 7.211	- 7.287

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 23 - Wirtschaft

Produkt	11128	Immobilienverkehr
Produktgruppe	111	<i>Immobilien</i>
Verantwortungsbereich (OE)	23.1	<i>Immobilienverkehr</i>
Produktverantwortlicher	<i>Herr Schatz, Tel. 0511 – 168 43934</i>	

A) Produktbeschreibung

Immobilienhandel ist ein Instrument der Bedarfsdeckung, des Niederlassungs-Anreizes und der Strukturgebung. Damit wird Stadtplanung in gestalterischer wie sozialer, grün- wie verkehrsplanerischer, demografischer wie ökonomischer Sicht sowie eine Förderung der Ansiedlung von Privaten, Handel, Gewerbe und Dienstleistung möglich. Diese aktive Teilnahme am Marktgeschehen trägt zudem zur Stabilisierung bei. Der Immobilienhandel oder Immobilienverkehr umfasst grundsätzlich die folgende Aufgabenpalette:

Erwerb von Flächen zu Lasten des allgemeinen Haushaltes oder von Mitteln bei kommunalen Dritten (u.a. Stadtentwässerung) für unterschiedliche Zielsetzungen (exemplarisch von Regenwasserrückhaltebecken über Straßen, Renaturierungsflächen, Spielplätze, Kitas bis zu Sportflächen, Erwerb zur Unterstützung gewerblicher Entwicklungen) sowie Erwerb von Flächen zur Entwicklung und Vermarktung als neue Wohnbau- oder Gewerbefläche.

Veräußerung von Flächen und Gebäuden aus dem Portfolio sowie Veräußerung von Flächen und Gebäuden mit Einzahlungen für den Gesamthaushalt oder Einzahlungen u.a. für die Sanierungsstelle oder die Stadtentwässerung.

dazugehörige Aufgaben

1. Für alle städtischen Fachbereiche: Führung von Grundstücksverhandlungen, Ausgestaltung von An-/Verkaufsverträgen, Erbbaurechts- und Gestattungsverträgen.
2. Beratung von Kaufwilligen einschl. Baugemeinschaften, Beratung von in-/externen Beteiligten, Marketing/Werbung für das städtische Angebot einschl. Beteiligung an Messen und Ausstellungen. Finanzielle Förderung durch den Hannover-Kinder-Bauland-Bonus, Marktbeobachtung im Immobiliensektor, Beratung von Kaufwilligen einschließlich Wirtschaftsunternehmen.
3. Bestellen/Löschen von Rechten an Grundstücken (Dienstbarkeiten, Baulasten); Sicherung städtischer Rechte im Zwangsvollstreckungsverfahren.

B) Spezifische Grunddaten

Durchschnittliche Verfügbarkeit von bebaubaren Flächen für ca. 150 bis 200 Wohneinheiten.

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

Siehe unter A).

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
 Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: NKomVG, Auftrag des Rates

1. Produktziel

Kompetenzzentrum und Dienstleister Immobilienhandel für alle Fachbereiche.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Beratung, Prüfung, Verhandlung und Abwicklung von An- und Verkaufswünschen aller Fachbereiche.

Dazu sind permanente spezifische Vorbildung / Fortbildung, enger Kontakt zum Markt, Teilnahme an Messen und Ausstellungen, Kooperation mit Fachbereichen etc. notwendig und werden umgesetzt. Dazu gehört auch die Veräußerung von Gewerbeflächen, um Bestandsunternehmen im Stadtgebiet zu halten und neue Firmen anzusiedeln.

Dadurch kann der einnahmeorientierte Teil des Immobilienhandels ebenso effizient angeboten und abgewickelt, wie den Ankaufswünschen und –bedarfen Rechnung getragen werden.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Einzahlungen aus Gesamtverkäufen (inkl. Gewerbe) in Mio. €	23,6	19,5	23,0	24,5	23,0
Auszahlungen für Ankäufe in Mio. € (incl. Haushaltsreste)	9,3	4,3	6,8	6,9	6,7

2. Produktziel

Angebotsschaffung für Bauwillige bei gleichzeitiger Stabilisierung des Anteils junger Familien in der Stadt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Vorhalten eines vermarktungsfähigen (-reifen) Wohnflächenangebots (EFH-Programm) und fachkundige Beratung in Immobilienfragen (hier verstanden als qualifizierte Information zu in-/externen Angeboten, also mehr als ein bloßes Hinweisen auf Ausschreibungen), bei gleichzeitiger Förderung von Familien mit Kindern durch den Hannover-Kinder-Bauland-Bonus.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Verkäufe Einfamilienhausprogramm in Wohneinheiten (WE)	81	40	40	40	40
Verkäufe mit Hannover-Kinder-Bauland-Bonus	32	30	30	30	30

Produkt 57102 Wirtschaftsförderung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37	42	42	42	42	43	43
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8	9	9	9	9	9	9
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	17	13	9	5	5	5	5
12. = Summe ordentliche Erträge	61	63	59	56	56	56	57
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	905	864	938	930	947	913	930
14. Aufwendungen für Versorgung	271	322	267	300	306	312	319
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	57	57	57	57	58	58
16. Abschreibungen	3	3	2	2	2	2	2
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	716	779	729	729	737	741	741
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.898	2.025	1.993	2.019	2.050	2.027	2.051
21. ordentliches Ergebnis	- 1.837	- 1.962	- 1.934	- 1.963	- 1.994	- 1.971	- 1.994
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 1.837	- 1.962	- 1.934	- 1.963	- 1.994	- 1.971	- 1.994
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86	98	92	95	94	95	96
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 86	- 98	- 92	- 95	- 94	- 95	- 96
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 1.924	- 2.060	- 2.026	- 2.058	- 2.088	- 2.066	- 2.091
Dienstleistungen/Dezernat	311	265	297	294	300	303	308
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 2.235	- 2.324	- 2.323	- 2.352	- 2.388	- 2.369	- 2.399

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 23 - Wirtschaft

Produkt	57102	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Verantwortungsbereich (OE)	23.3	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortliche	Frau Zingsheim, Tel. 0511 – 168 42658	

A) Produktbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung ist erste Ansprechpartnerin für die Belange der ortsansässigen Unternehmen. Die Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, Arbeitsplätze am Standort zu sichern, Unternehmen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen sowie Unternehmen anzusiedeln. Dies wird in zwei Sachgebieten mit unterschiedlichen Schwerpunkten bearbeitet: Bestandsentwicklung und Betriebspflege sowie in der Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (siehe auch Produkt 11128).

Das Produkt Wirtschaftsförderung beinhaltet folgende Leistungen:

einzelfallbezogene Unternehmensberatung:

- Beratung vor Ort,
- Lotse durch die Verwaltung,
- Moderation bei Ziel- und Nutzerkonflikten,
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung,
- An- und Verkauf, Verpachtung von Gewerbeimmobilien.

stadtweite Vernetzungsaktivitäten:

- Stärkung der lokalen Ökonomie (Ansatzpunkte über die Standortgemeinschaften),
- Organisation und Koordination stadtweiter Projekte und Informationsveranstaltungen (z.B. Ökoprotit, Wirtschaftsempfang),
- Beteiligung an Messen (z.B. EXPO REAL).

sonstige Aktivitäten:

- Erstellung und Pflege von Standortinformationen,
- stadtweite Koordination der EFRE-Aktivitäten,
- Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie,
- Fachkräfteallianz (z. B. Fachkräfteportal, Flüchtlingsportal, Lehrstellenatlas, Ausbilderfrühstück),
- Betreuung von Einzelthemen unter Wirtschaftsaspekten (u. a. LIP, Vereinbarkeit von Beruf und Familie),
- Entwicklung von Gewerbeflächen im Rahmen der Leitlinien des Gewerbeflächenkonzepts,
- Aktive Netzwerkarbeit unter Wirtschaftsförderern / Vertretung der Wirtschaftsförderung nach außen: u. a. AK Wirtschaftsförderung bei der Region, NEWIN,

- Zuarbeit für die Dezernatsspitze für alle wirtschaftspolitischen Fragestellungen,
- Verfassen von Reden und Grußworten für Dezernat und Oberbürgermeister,
- projektorientierte Zusammenarbeit mit hannoverimpuls.

B) Spezifische Grunddaten

ca. 30.000 Betriebe am Standort Hannover,

36 Standortgemeinschaften (Zusammenschluss der Gewerbetreibenden mit Stadtteilbezug).

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Produktziel

Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze für Frauen und Männer. Die Stadt als verlässliche Partnerin der Unternehmen repräsentieren. Unternehmer und Unternehmerinnen werden von der Wirtschaftsförderung gleichermaßen unterstützt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durchführung von Beratungsgesprächen und Betriebsbesuchen,
Aktives Networking, um die Akteure zu kennen und zusammen zu bringen.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Betriebsberatungen	485	500	500	500	500
Anzahl Firmenkontakte	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500

2. Produktziel

Stärkung der lokalen Ökonomie, insbesondere auf Stadtteilebene.

Wohnortnahe Gewerbeentwicklung mit dem Ziel der Sicherung standortnaher Versorgung für Einwohnerinnen und Einwohner zwecks besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie mittels kurzer Wege, aber auch für ältere Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere bei eingeschränkter Mobilität.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Projekte mit und für Standortgemeinschaften in der lokalen Ökonomie, Vermarktungsprojekte von Standorten, Innenentwicklung von Gewerbeflächen, Erweiterungen von Unternehmen, Messen/Veranstaltungen, themenspezifische Projekte.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Projekte der Wirtschaftsförderung:	44	45	45	45	45

3. Produktziel

Maßnahmen, um Aufmerksamkeit auf Genderthemen zu lenken und dafür zu sensibilisieren.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Förderung des Unternehmerinnenzentrums (Produkt 57101),
- Gleichstellungsorientierte Standortentwicklung (Analyse und ggf. Unterstützung von Frauen/Männern in der Wirtschaft / in einzelnen Branchen),
- Veranstaltungen gezielt für Frauen (z.B. Unternehmerinnenkongress) oder Männer,
- Stadt Hannover Preis – Frauen machen Standort; Preisvergabe im Rahmen des Wirtschaftsempfangs,
- Punktuelle genderspezifische Überprüfung der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und ggf. Einleitung von entsprechenden Maßnahmen.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl genderspezifische Projekte	4	4	4	4	4

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: NKomVG, Auftrag des Rates

Teilfinanzhaushalt 23 Wirtschaft	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung							
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen und Auszahlungen								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.736	10.447	9.945	9.945		10.069	10.175	10.281
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.111	21.830	21.601	21.805		22.020	22.175	22.371
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 7.375	- 11.383	- 11.656	- 11.860		- 11.951	- 12.001	- 12.090
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen	23.997	19.500	23.000	24.500		23.000	23.000	23.000
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.013	19.500	23.000	24.500		23.000	23.000	23.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.212	19.292	6.843	6.873		6.654	6.654	6.654
26. Baumaßnahmen	614	631	1.140	940		760	760	760
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13	27	131	66		56	56	56
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen		50	30					
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.840	20.000	8.144	7.879		7.470	7.470	7.470
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	14.173	- 500	14.856	16.621		15.530	15.530	15.530
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.798	- 11.883	3.200	4.761		3.579	3.529	3.440
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	6.798	- 11.883	3.200	4.761		3.579	3.529	3.440

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 30

Recht

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 30 befinden sich im TEIL III ab Seite 127

Teilergebnishaushalt 30 Recht	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben								
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3. Auflösungserträge aus Sonderposten								
4. sonstige Transfererträge								
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			1	1	1	1	1	1
6. privatrechtliche Entgelte								
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40	29	29	29	29	29	30
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge								
9. aktivierte Eigenleistungen								
10. Bestandsveränderungen								
11. sonstige ordentliche Erträge		33	27	23	23	23	23	23
12. = Summe ordentliche Erträge		74	57	52	53	53	53	53
Ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.287	1.463	1.414	1.439	1.465	1.491	
14. Aufwendungen für Versorgung		698	647	729	743	758	773	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3	4	4	4	4	4	
16. Abschreibungen		16	27	27	27	27	27	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
18. Transferaufwendungen								
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		294	324	319	322	324	324	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		2.297	2.465	2.492	2.534	2.577	2.619	
21. ordentliches Ergebnis		- 2.223	- 2.408	- 2.440	- 2.482	- 2.524	- 2.566	
22. außerordentliche Erträge								
23. außerordentliche Aufwendungen								
24. außerordentliches Ergebnis								
25. Jahresergebnis		- 2.223	- 2.408	- 2.440	- 2.482	- 2.524	- 2.566	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		17	17	17	17	17	17	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		118	117	119	122	123	124	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		- 101	- 100	- 102	- 105	- 106	- 107	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		- 2.324	- 2.509	- 2.542	- 2.587	- 2.630	- 2.673	

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Recht an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **0 Tausend Euro**.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 30 – Recht

Der Fachbereich Recht unterstützt die Stadtverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**13. Aufwendungen für aktives Personal**

Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Besoldungserhöhung und einer gesamtstädtischen Erhöhung der Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Sachverständigen- und Gerichtskosten sind aufgrund des Bedarfs höhere Aufwendungen geplant. Darüber hinaus wurden in 2017 einmalig umzugsbedingte Aufwendungen in Höhe von 5.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018**14. Aufwendungen für Versorgung**

Die Versorgungsbezüge sowie die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

Teilergebnishaushalt 30 Recht		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
Produkt 11139 Allg. Rechtsangelegenheiten	Primärkosten	31	1.609		29	1.630	
	Interne Leistungsverrechnung	17	68		17	68	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		290			293	
	Gesamt	48	1.967	- 1.919	46	1.992	- 1.946
Produkt 12212 Rechtsschutzaufgaben	Primärkosten	23	515		22	520	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		97			98	
	Gesamt	23	612	- 590	22	618	- 596
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Primärkosten	3	341		2	342	
	Interne Leistungsverrechnung		49			51	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 387			- 391	
	Gesamt	3	3	0	2	2	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		57	2.465	- 2.408	52	2.492	- 2.440
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		17			17		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			117			119	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		74	2.582	- 2.509	69	2.611	- 2.542
Erläuterungen Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushalts 30 – Recht

Produkt 11139 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Das Produkt bildet die Leistungen des Sachgebietes Justizariat OE 30.1 ab. Das Sachgebiet Justizariat ist für die juristische Beratung der städtischen Dezernate, Fachbereiche und Betriebe zuständig sowie für deren Vertretung vor Gericht. Darüber hinaus hat es alle Rechtsangelegenheiten aus dem Bereich des Bau-, Planungs-, Boden – und Siedlungsrechts und der sich daraus ergebenden Prozessführung in Verwaltungsrechtssachen und Zivilprozessen wahrzunehmen.

Produkt 12212 Rechtsschutzaufgaben

Das Produkt bildet die Leistungen der Sachgebiete OE 30.2 und OE 30.3 ab. Diese Sachgebiete sind zuständig für Büroangelegenheiten, Archiv, Registratur (des Fachbereichs Recht), Versicherungsangelegenheiten, Schadenausgleich, Betreuung wirtschaftlicher Vereine und die Betreuung der städtischen Schiedsämter.

Teilfinanzhaushalt 30 Recht	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		56	45	45		45	46	46	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.022	2.101	2.146		2.185	2.225	2.263	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		- 1.965	- 2.056	- 2.101		- 2.140	- 2.179	- 2.217	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12	51	6		6	6	6	6
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen									
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12	51	6		6	6	6	6
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		- 12	- 51	- 6		- 6	- 6	- 6	- 6
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		- 1.977	- 2.107	- 2.107		- 2.146	- 2.185	- 2.223	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36		- 1.977	- 2.107	- 2.107		- 2.146	- 2.185	- 2.223	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 32

Öffentliche Ordnung

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 32 befinden sich im TEIL III ab Seite 130

Teilergebnishaushalt 32 Öffentliche Ordnung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1	1					
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.906	11.014	11.314	11.314	11.473	11.611	11.750
6. privatrechtliche Entgelte	576	521	149	149	151	153	154
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	825	860	874	874	885	894	902
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	12.273	11.600	14.168	14.056	14.057	14.058	14.058
12. = Summe ordentliche Erträge	24.581	23.996	26.506	26.394	26.566	26.715	26.864
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	27.976	27.421	29.822	30.070	30.546	31.139	31.742
14. Aufwendungen für Versorgung	3.884	4.373	3.911	4.341	4.426	4.515	4.605
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229	1.472	1.517	1.459	1.472	1.486	1.500
16. Abschreibungen	312	296	310	310	310	310	310
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.672	5.443	5.538	5.518	5.573	5.603	5.607
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	38.073	39.004	41.098	41.698	42.328	43.052	43.764
21. ordentliches Ergebnis	- 13.492	- 15.008	- 14.592	- 15.304	- 15.762	- 16.338	- 16.900
22. außerordentliche Erträge	6						
23. außerordentliche Aufwendungen	6						
24. außerordentliches Ergebnis	- 0						
25. Jahresergebnis	- 13.492	- 15.008	- 14.592	- 15.304	- 15.762	- 16.338	- 16.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.438	5.850	5.982	6.177	6.272	6.311	6.393
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 5.438	- 5.850	- 5.982	- 6.177	- 6.272	- 6.311	- 6.393
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 18.930	- 20.858	- 20.574	- 21.481	- 22.034	- 22.649	- 23.293

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Öffentliche Ordnung an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **4.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 32 - Öffentliche Ordnung

Der Fachbereich Öffentliche Ordnung besteht aus den folgenden Bereichen:

- OE 32.0 Zentrale Fachbereichsangelegenheiten
- OE 32.1 Einwohnerangelegenheiten
- OE 32.2 Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten
- OE 32.3 Standesamt und Staatsangehörigkeit
- OE 32.4 Ordnungsrechtsangelegenheiten

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017 und 2018**11. sonstige ordentliche Erträge**

Ein Anstieg bei den sonstigen ordentlichen Erträgen resultiert aus vermehrten Ordnungswidrigkeitsdelikten sowie den Auflösungen von Rückstellungen für Altersteilzeit.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus Mehraufwand für 10 neue Stellen im Fachbereich. Zudem erhöhen sich die Dienstaufwendungen aufgrund bereits vereinbarter Tarifsteigerungen. Die gesamtstädtisch berechneten Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte bemessen sich aufgrund eines prognostizierten Personalbestandes und unterliegen deshalb starken Schwankungen.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Versorgungsbezüge sowie die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Jahr 2017 wird in der Landeshauptstadt Hannover der Präventionstag durchgeführt. Hierfür sind 40.000 € geplant.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen für Umzüge im Fachbereich angesetzt worden.

Teilergebnishaushalt 32 Öffentliche Ordnung		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
Produkt 12201 Einwohnerwesen	Primärkosten	3.974	8.953		3.952	9.010	
	Interne Leistungsverrechnung		566			583	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.282			1.317	
	Gesamt	3.974	10.802	- 6.827	3.952	10.910	- 6.958
Produkt 12202 Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	Primärkosten	1.400	5.069		1.388	5.138	
	Interne Leistungsverrechnung		836			875	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		808			806	
	Gesamt	1.400	6.713	- 5.313	1.388	6.819	- 5.431
Produkt 12203 Standesamt	Primärkosten	1.016	3.275		1.006	3.274	
	Interne Leistungsverrechnung		795			811	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		580			583	
	Gesamt	1.016	4.649	- 3.633	1.006	4.667	- 3.661
Produkt 12204 Staatsangehörigkeit	Primärkosten	1.124	7.026		1.102	7.193	
	Interne Leistungsverrechnung		550			565	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.295			1.348	
	Gesamt	1.124	8.871	- 7.747	1.102	9.106	- 8.004
Produkt 12205 Ordnungsrechtsaufgaben	Primärkosten	14.970	8.593		14.946	8.753	
	Interne Leistungsverrechnung		696			712	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.415			1.454	
	Gesamt	14.970	10.704	4.266	14.946	10.919	4.027
Produkt 12211 Fahrerlaubnisse und Fahrzeugzulassungen	Primärkosten	3.994	4.093		3.982	4.176	
	Interne Leistungsverrechnung		491			499	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		730			760	
	Gesamt	3.994	5.314	- 1.320	3.982	5.435	- 1.453

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 32 Öffentliche Ordnung		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	27	4.089		19	4.153	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung		2.047			2.133	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 6.109			- 6.267	
Gesamt	Gesamt	27	27	- 0	19	19	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		26.506	41.098	- 14.592	26.394	41.698	- 15.304
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.982			6.177	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		26.506	47.080	- 20.574	26.394	47.875	- 21.481
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushalts 32 – Öffentliche Ordnung

Produkt 12201 Einwohnerwesen

Das Produkt Einwohnerwesen bildet den Bereich OE 32.1 Einwohnerangelegenheiten ab. Hierin sind die Sachgebiete Zentrale Einwohnerangelegenheiten und Bürgerämter zusammengefasst, in denen vielfältige Serviceleistungen für deutsche und ausländische Einwohnerinnen und Einwohner erbracht werden. Außerdem erfolgt hier die Leitung der Geschäftsstelle Kommunalen Kriminalpräventionsrat.

Produkt 12202 Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten

Das Produkt Gewerbe- und **Veterinärangelegenheiten** bildet den Bereich OE 32.2 Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten ab. Dieser Bereich ist in die Sachgebiete Veterinärwesen und Lebensmittelkontrolle sowie Gewerbeangelegenheiten und Verbraucherschutz unterteilt.

Produkt 12203 Standesamt

Das Produkt Standesamt bildet einen Teil des Bereichs OE 32.3 ab. Dieses Produkt umfasst die Sachgebiete Eheschließungen und Lebenspartnerschaften sowie das Sachgebiet Geburten und Sterbefälle.

Produkt 12204 Staatsangehörigkeit

Das Produkt Staatsangehörigkeit bildet neben dem wesentlichen Produkt (Einbürgerungen) einen weiteren Teil des Bereichs OE 32.3 ab. Der weitere Teil des Produktes bezieht sich auf folgende Aufgaben aus dem Sachgebiet OE 32.33 (Ausländerangelegenheiten und Staatsangehörigkeit): die Bearbeitung von Aufenthaltserteilungen nach dem Aufenthaltsgesetz und verwandter Rechtsgebiete.

Produkt 12205 Ordnungsrechtsaufgaben

Das Produkt Ordnungsrechtsaufgaben bildet einen Teil des Bereichs OE 32.4 ab. Dieser Bereich ahndet als Ordnungswidrigkeiten eingestufte Gesetzesverstöße, insbesondere auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts, aber auch in einer Vielzahl anderer ihr zugewiesener Rechtsgebiete. Er nimmt darüber hinaus neben den anderen Bereichen Aufgaben der Gefahrenabwehr auf der Grundlage des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und andere spezialgesetzlich geregelte Aufgabenbereiche der Gefahrenabwehr wahr.

Produkt 12211 Fahrerlaubnisse und Fahrzeugzulassungen

Das Produkt Fahrerlaubnisse und Fahrzeugzulassungen bildet einen weiteren Teil des Bereichs 32.4 ab. Diesem Produkt sind die Sachgebiete Fahrerlaubnisbehörde und Kraftfahrzeugzulassungsbehörde zugeordnet.

Produkt 12204 Staatsangehörigkeit Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.218	1.065	1.065	1.065	1.080	1.093	1.106
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	100	81	60	37	38	38	38
12. = Summe ordentliche Erträge	1.318	1.146	1.124	1.102	1.117	1.130	1.143
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.610	4.946	5.803	5.937	6.054	6.174	6.296
14. Aufwendungen für Versorgung	306	452	321	355	362	369	376
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19	59	23	23	24	24	24
16. Abschreibungen	8	13	11	11	11	11	11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	692	867	867	867	876	880	880
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.636	6.336	7.026	7.193	7.327	7.458	7.588
21. ordentliches Ergebnis	- 4.318	- 5.191	- 5.902	- 6.092	- 6.209	- 6.328	- 6.444
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 4.318	- 5.191	- 5.902	- 6.092	- 6.209	- 6.328	- 6.444
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99	511	550	565	567	572	579
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 99	- 511	- 550	- 565	- 567	- 572	- 579
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 4.417	- 5.702	- 6.452	- 6.656	- 6.776	- 6.900	- 7.024
Dienstleistungen/Dezernat	1.281	1.134	1.295	1.348	1.374	1.391	1.411
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 5.698	- 6.836	- 7.747	- 8.004	- 8.150	- 8.291	- 8.434

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 32 - Öffentliche Ordnung

Produktnummer	12204	Staatsangehörigkeit
Produktgruppe	122	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Verantwortungsbereich (OE)	32.33	Ausländerangelegenheiten und Staatsangehörigkeit
Produktverantwortliche	Frau Struchholz,	Tel. 0511-168 41943

A) Produktbeschreibung

Das Produkt Staatsangehörigkeit beinhaltet aufenthaltsrechtliche Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz und verwandten Rechtsgebieten sowie Einbürgerungen und Feststellungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz.

B) Spezifische Grunddaten

Das Produkt Staatsangehörigkeit betrifft 99.756 in Hannover lebende Ausländer und Ausländerinnen (Stand Mai 2016).

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Melderechtliche Angelegenheiten
2. Aufenthaltstitel, Visaangelegenheiten, Aufenthaltsbeendigungen
3. Einbürgerung, Staatsangehörigkeitsfeststellung
4. Beratungen

D) Grundlagen

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: Staatsangehörigkeitsgesetz
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Lokaler Integrationsplan (Erhaltung einer hohen Einbürgerungszahl)

1. Produktziel

Eine hohe Einbürgerungszahl gemessen am Bundesdurchschnitt trotz rückläufiger Antragszahlen halten.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- a) Qualitative und quantitative Intensivierung der Beratungen
- b) Schnelle Entscheidungen über Einbürgerungsanträge

<u>Produktkennzahlen (in Prozent)</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Bund	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Hannover	1,31	1,3	1,3	1,3	1,3

Berechnung 2015: von 91.412 ausländischen Einwohnern sind 1.197 Einwohner = 1,31 % eingebürgert worden.

Planwerte: 1.300 Einbürgerungen = 1,3 % (gemessen an 99.756 ausländischen Einwohnern).

Die zu erwartende Quote wird sich trotz der gestiegenen Ausländerzahl voraussichtlich nicht erhöhen, da eine Vielzahl die Voraussetzungen noch nicht erfüllen kann.

Teilfinanzhaushalt 32 Öffentliche Ordnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.704	23.566	26.213	26.213		26.384	26.532	26.682	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.006	37.085	38.760	39.493		40.102	40.807	41.499	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 12.302	- 13.519	- 12.547	- 13.280		- 13.719	- 14.275	- 14.817	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen	4								
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	182	239	197	1.760		93	93	93	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen									
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182	239	197	1.760		93	93	93	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 177	- 239	- 197	- 1.760		- 93	- 93	- 93	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 12.479	- 13.758	- 12.744	- 15.040		- 13.812	- 14.368	- 14.910	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 12.479	- 13.758	- 12.744	- 15.040		- 13.812	- 14.368	- 14.910	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 37

Feuerwehr

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 37 befinden sich im TEIL III ab Seite 136

Teilergebnishaushalt 37 Feuerwehr	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Erträge und Aufwendungen							
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.119	1.096	1.096	1.096	1.112	1.129	1.146
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	44	42	35	35	35	35	35
4. sonstige Transfererträge	10						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.421	2.305	2.424	2.424	2.458	2.488	2.518
6. privatrechtliche Entgelte	28.575	31.899	34.406	35.921	36.352	36.715	37.081
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.545	5.397	6.003	6.069	6.135	6.196	6.258
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4						
9. aktivierte Eigenleistungen	0						
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	665	480	343	209	209	209	209
12. = Summe ordentliche Erträge	38.383	41.218	44.308	45.754	46.302	46.772	47.247
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	41.252	37.732	46.767	44.572	45.378	46.160	46.958
14. Aufwendungen für Versorgung	21.317	27.481	24.579	27.710	28.312	28.879	29.457
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.325	7.338	8.616	7.579	7.655	7.731	7.808
16. Abschreibungen	4.783	4.961	4.340	4.340	4.340	4.340	4.340
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.528	16.469	16.663	17.709	17.886	17.978	17.982
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	88.204	93.980	100.965	101.910	103.570	105.088	106.544
21. ordentliches Ergebnis	- 49.821	- 52.762	- 56.657	- 56.156	- 57.268	- 58.316	- 59.297
22. außerordentliche Erträge	295						
23. außerordentliche Aufwendungen	76						
24. außerordentliches Ergebnis	220						
25. Jahresergebnis	- 49.602	- 52.762	- 56.657	- 56.156	- 57.268	- 58.316	- 59.297
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.439	3.599	4.200	4.472	4.618	4.627	4.688
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 3.439	- 3.599	- 4.200	- 4.472	- 4.618	- 4.627	- 4.688
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 53.041	- 56.361	- 60.856	- 60.627	- 61.886	- 62.942	- 63.985

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Feuerwehr an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **137.000** und für 2018 **140.000 Euro**.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 37 – Feuerwehr

Der Feuerwehr Hannover obliegen Aufgaben des vorbeugenden und abwehrenden Brand- und Gefahrenschutzes, der Hilfeleistungen, des Rettungsdienstes und des Zivil- und Katastrophenschutzes.

Jährlich leisten Feuerwehr und Rettungsdienst rund 120.000 Mal schnelle Hilfe, wenn Einwohnerinnen und Einwohner in Not sind. Für diese Dienstleistung verfügt die Landeshauptstadt Hannover über eine moderne Berufsfeuerwehr mit ca. 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihren Dienst in sechs Feuer- und Rettungswachen sowie fünf Stützpunkten für Notarzteeinsatzfahrzeuge versehen.

Darüber hinaus verrichten ca. 700 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Hannover einen ehrenamtlichen Einsatzdienst in 17 Ortsfeuerwehren. Rund 500 Kinder und Jugendliche bereiten sich in den Nachwuchsorganisationen (Kinder- und Jugendfeuerwehren) auf den Dienst an der Allgemeinheit vor.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**5. öffentlich-rechtliche Entgelte**

Aufgrund einer Satzungsänderung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen werden steigende Erträge erwartet.

6. privatrechtliche Entgelte

Die Ansatzsteigerungen basieren im Wesentlichen auf der Kalkulation von Kostenerstattungen der Kostenträger des Rettungsdienstes. Daneben werden steigende Erträge aufgrund der geänderten Satzung über die Gebühren für Dienst- und Sachleistungen erwartet.

7. Kostenerstattungen und Umlagen

Die Regionsleitstelle wird gemeinsam von der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover betrieben. Der Anteil der Region Hannover wird im Rahmen der Kostenvereinbarung von der Region Hannover an die Landeshauptstadt Hannover erstattet.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Durch den Stellenzuwachs vor allem für neu eingerichtete Sonderfahrzeuggruppen und eine Besoldungs- und Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für aktive Beamte und für Beschäftigte.

Zudem tragen deutlich höhere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen des aktiven Personals zur Steigerung bei.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen. Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrhelmen und -handschuhen für alle Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr tragen im Wesentlichen zur Ansatzserhöhung bei. Weiterhin werden die persönliche Schutzausstattung für neues Personal und im Rahmen der Aus- und Fortbildung für die Heiausbildung sowie neue Schnittschutzkleidung benötigt. Der Umzug in die neue Feuer- und Rettungswache verursacht zudem Aufwendungen, unter anderem für die Digitalisierung archivierter Unterlagen. Darüber hinaus sind für das Jahr 2017 Aufwendungen für Fortbildungen der Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr sowie für das Personal der Berufsfeuerwehr sowie für die Mitglieder des neuen Verwaltungsstabes erforderlich. Daneben steigen Aufwendungen bei Fahrzeugunterhaltung, Lschwasserausgleichszahlung, Ausweitung der Servicevereinbarungen für die Einsatzleittechnik und der Gerätewartung einschließlich des neu eingeführten Tank-Notstromsystems.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

6. privatrechtliche Entgelte

Die Ansatzsteigerungen basieren im Wesentlichen auf der Kalkulation für die jährlich neu zu verhandelnde Kostenerstattungsvereinbarung mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes. Daneben werden steigende Erträge aufgrund der geänderten Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Hannover erwartet.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Gesamtstädtisch berechnete und anteilmäßig auf alle Produkte im Haushalt verteilte Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte fallen aufgrund des prognostizierten Personalbestands niedriger als im Vorjahr aus und führen trotz einer geschtzten Tarifsteigerung für Beschäftigte und einer angenommenen Besoldungserhöhung für Beamte unter dem Strich zu geringeren Aufwendungen für aktives Personal.

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger.
Begründung siehe 2017.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund von einmaligen Erhöhungen in 2017, insbesondere für persönliche Schutzausstattung, werden die Ansätze wieder deutlich reduziert.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die zu leistenden Erstattungen an die Beauftragten im Rettungsdienst sowie an diverse Kliniken für die Besetzung von Notarztfahrzeugen mit fachkundigen Notärzten erhöhen sich. Die Aufwandserhöhung wird durch entsprechende Entgelte der Kostenträger (vgl. Ziffer 6) kompensiert.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 37 Feuerwehr		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 12601 Gefahrenvorbeugung	Primärkosten	815	2.363		811	2.323	
	Interne Leistungsverrechnung		1.389			1.497	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		136			153	
	Gesamt	815	3.888	- 3.073	811	3.973	- 3.162
Produkt 12602 Gefahrenabwehr	Primärkosten	7.506	65.665		7.406	65.042	
	Interne Leistungsverrechnung		2.598			2.751	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		3.155			3.568	
	Gesamt	7.506	71.418	- 63.911	7.406	71.362	- 63.956
Produkt 12701 Rettungsdienst	Primärkosten	35.952	28.494		37.512	29.685	
	Interne Leistungsverrechnung		208			218	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		91			91	
	Gesamt	35.952	28.792	7.159	37.512	29.995	7.517
Produkt 12801 Katastrophenschutz	Primärkosten	11	1.007		10	997	
	Interne Leistungsverrechnung		2			2	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		32			37	
	Gesamt	11	1.042	- 1.031	10	1.036	- 1.026
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten	24	3.436		16	3.863	
	Interne Leistungsverrechnung		3			3	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 3.414			- 3.850	
	Gesamt	24	24	- 0	16	16	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		44.308	100.965	- 56.657	45.754	101.910	- 56.156
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			4.200			4.472	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		44.308	105.165	- 60.856	45.754	106.382	- 60.627
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 37 – Feuerwehr

Produkt 12601 Gefahrenvorbeugung

Im Produkt Gefahrenvorbeugung sind alle präventiven Aufgaben der Feuerwehr Hannover konzentriert. So wirkt der vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz bei gutachterlichen Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren nach Bauordnungs-, Bauplanungs-, Bundes-Immissionsschutz-, Strahlenschutz- sowie Gentechnikrecht mit. Auf der Grundlage des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes obliegen hier die Durchführung der Brandverhütungsschau und die Anordnung der sich daraus ergebenden Maßnahmen zur Brandverhütung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises. Darüber hinaus ist hier die Prüfstelle für Feuerlöscheinrichtungen angegliedert. Die Brandschutzerziehung für Kinder und Jugendliche und die Brandschutzaufklärung für bestimmte Erwachsenenzielgruppen gehören ebenfalls zum Aufgabenumfang.

Produkt 12602 Gefahrenabwehr (wesentliches Produkt)

Das (wesentliche) Produkt Gefahrenabwehr umfasst die Aufgaben der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr aus den Bereichen Abwehrender Brandschutz und Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen. Zusätzlich sind die ordnungsbehördliche Planung und Durchführung von Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen, die Durchführung von Brandsicherheitswachdiensten und der Betrieb des Lage- und Führungszentrums der Feuerwehr Hannover Teil des Produktes. Nähere Angaben sind der Beschreibung zum wesentlichen Produkt zu entnehmen.

Produkt 12701 Rettungsdienst (wesentliches Produkt)

Das (wesentliche) Produkt Rettungsdienst umfasst die Trägeraufgaben nach Niedersächsischem Rettungsdienstgesetz (NRettDG), den operativen Rettungsdienst der Feuerwehr und der Beauftragten nach NRettDG, Vorläufige Einweisungen nach §18 NPsychKG sowie die Aufgaben der Rettungsleitstelle, der Zentralen Koordinierungsstelle und der Örtlichen Einsatzleitung. Nähere Angaben sind der Beschreibung zum wesentlichen Produkt zu entnehmen.

Produkt 12801 Katastrophenschutz

Das Produkt Katastrophenschutz beinhaltet alle Aufgaben, die die Landeshauptstadt Hannover als Katastrophenschutzbehörde nach dem Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz wahrzunehmen hat. Hier werden die Aufgaben gebündelt, die über das Maß der alltäglichen Gefahrenabwehr hinausgehen. Auf Basis rechtlicher Vorgaben werden hier verschiedene Sonderalarmpläne (z.B. Katastrophenschutzplan, Hochwasseralarmplan) erstellt und fortgeschrieben. Ebenfalls wahrgenommen wird auch die Bearbeitung u.a. der durch die Sicherstellungsgesetze (z.B. Trinkwasser, Ernährung, Kulturgut) vom Bund auf die Katastrophenschutzbehörden übertragenen Aufgaben im Rahmen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes sowie die Koordination und Helferverwaltung der im Stadtgebiet Hannover mitwirkenden Hilfsorganisationen. Auch die Übungen zur organisatorischen Vorbereitung auf Großschadenslagen und Katastrophen werden hier geplant und durchgeführt.

Produkt 12602 Gefahrenabwehr Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	831	800	800	800	812	824	837
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	44	42	35	35	35	35	35
4. sonstige Transfererträge	10						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.209	2.080	2.200	2.200	2.230	2.257	2.284
6. privatrechtliche Entgelte	589	319	526	526	532	538	543
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.852	3.696	3.692	3.692	3.734	3.771	3.809
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4						
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	494	342	254	153	153	153	153
12. = Summe ordentliche Erträge	8.032	7.278	7.506	7.406	7.497	7.578	7.661
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	30.704	27.254	35.185	33.262	33.870	34.451	35.043
14. Aufwendungen für Versorgung	16.632	20.914	19.563	21.903	22.392	22.841	23.298
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.304	4.980	6.075	5.035	5.085	5.136	5.187
16. Abschreibungen	3.633	3.672	3.407	3.407	3.407	3.407	3.407
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.179	1.491	1.434	1.434	1.449	1.457	1.460
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.452	58.311	65.665	65.042	66.203	67.291	68.394
21. ordentliches Ergebnis	- 48.420	- 51.033	- 58.159	- 57.636	- 58.706	- 59.713	- 60.734
22. außerordentliche Erträge	252						
23. außerordentliche Aufwendungen	31						
24. außerordentliches Ergebnis	221						
25. Jahresergebnis	- 48.199	- 51.033	- 58.159	- 57.636	- 58.706	- 59.713	- 60.734
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.987	2.132	2.598	2.751	2.823	2.833	2.869
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.987	- 2.132	- 2.598	- 2.751	- 2.823	- 2.833	- 2.869
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 50.186	- 53.166	- 60.757	- 60.388	- 61.529	- 62.546	- 63.603
Dienstleistungen/Dezernat	1.611	3.066	3.155	3.568	3.637	3.706	3.777
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 51.798	- 56.232	- 63.911	- 63.956	- 65.166	- 66.252	- 67.380

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 37 - Feuerwehr

Produkt	12602	Gefahrenabwehr
Produktgruppe	126	Brandschutz
Verantwortungsbereich (OE)	37.2	Abwehrender Brand- und Gefahrenschutz
Produktverantwortliche	Herr Rohrberg, Tel. 0511 – 912 1502	

A) Produktbeschreibung

Das Produkt Gefahrenabwehr umfasst die Aufgaben der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr aus den Bereichen Abwehrender Brandschutz und Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen. Zusätzlich sind die ordnungsbehördliche Planung und Durchführung von Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen, die Durchführung von Brandsicherheitswachdiensten und der Betrieb des Lage- und Führungszentrums der Feuerwehr Hannover Teil des Produktes.

B) Spezifische Grunddaten

Der abwehrende Brand- und Gefahrenschutz wird mit fünf Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr und 17 Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Hannover sichergestellt. Jährlich werden ca. 7.300 Einsätze (davon 3.000 Brandeinsätze und 4.300 Technische Hilfeleistungen) absolviert.

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Abwehrender Brandschutz.
2. Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen.
3. Ordnungsbehördliche Planung und Durchführung von Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen.
4. Durchführung von Brandsicherheitswachdiensten.
5. Betrieb des Lage- und Führungszentrums der Feuerwehr Hannover.

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: NBrandSchG, Nds. SOG, NBauO, NVStättVO, Ratsbeschlüsse
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der Landeshauptstadt Hannover durch Einsatz eines Löschzuges mit 12 Funktionen innerhalb der Hilfsfrist von 9,5 Minuten im Bereich Brandschutz.

(Die Hilfsfrist definiert sich nach den „Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten“ der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren als die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn der Notrufabfrage in der Notrufabfragestelle und dem Eintreffen des ersten Feuerwehrfahrzeuges an der Einsatzstelle.)

Maßnahmen zur Zielerreichung

Unterjähriges Controlling der Eintreff- und Ausrückzeiten, gegebenenfalls situationsbedingte Anpassung der Vorhaltung, Überprüfung der Bedarfsplanung.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grad der Hilfsfristerreichung	87,34%	90%	90%	90%	90%

(Prozentualer Anteil der Einsätze, bei denen innerhalb der vorgegebenen Hilfsfrist von 9,5 Minuten durch einen Löschzug mit 12 Funktionen am Einsatzort wirksame Hilfe eingeleitet werden kann.)

Produkt 12701 Rettungsdienst Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2019	2020	2021	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0						
6. privatrechtliche Entgelte	27.845	31.428	33.728	35.243	35.666	36.022	36.381
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.554	1.571	2.172	2.238	2.260	2.283	2.306
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	103	85	51	31	31	31	31
12. = Summe ordentliche Erträge	29.502	33.084	35.952	37.512	37.957	38.336	38.718
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.316	6.616	7.011	6.624	6.737	6.852	6.970
14. Aufwendungen für Versorgung	3.511	4.568	3.445	3.906	3.982	4.061	4.143
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.922	2.143	2.260	2.330	2.353	2.376	2.400
16. Abschreibungen	874	1.000	662	662	662	662	662
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.278	14.863	15.115	16.164	16.326	16.409	16.409
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.901	29.191	28.494	29.685	30.060	30.361	30.584
21. ordentliches Ergebnis	2.601	3.893	7.458	7.827	7.898	7.975	8.134
22. außerordentliche Erträge	43						
23. außerordentliche Aufwendungen	44						
24. außerordentliches Ergebnis	- 1						
25. Jahresergebnis	2.600	3.893	7.458	7.827	7.898	7.975	8.134
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193	209	208	218	222	224	227
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 193	- 209	- 208	- 218	- 222	- 224	- 227
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.407	3.684	7.250	7.608	7.675	7.751	7.907
Dienstleistungen/Dezernat	96	91	91	91	91	91	91
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	2.311	3.593	7.159	7.517	7.584	7.660	7.816

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 37 - Feuerwehr

Produkt	12701	Rettungsdienst
Produktgruppe	127	<i>Rettungsdienst</i>
Verantwortungsbereich (OE)	37.0	<i>Zentrale Fachbereichsangelegenheiten und Rettungsdienst</i>
Produktverantwortliche	<i>Herr Feichtenschlager, Tel. 0511 – 912 1294</i>	

A) Produktbeschreibung

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die Trägeraufgaben nach dem Niedersächsischem Rettungsdienstgesetz (NRettDG), den operativen Rettungsdienst der Feuerwehr und der Beauftragten nach dem NRettDG, vorläufige Einweisungen nach §18 NPsychKG sowie die Aufgaben der Rettungsleitstelle, der Zentralen Koordinierungsstelle und der Örtlichen Einsatzleitung.

B) Spezifische Grunddaten

Der operative Rettungsdienst der LHH verteilt sich auf 12 Standorte (fünf Feuer- und Rettungswachen und sieben Rettungswachen der Beauftragten) und absolviert jährlich ca. 122.000 Einsätze (davon 86.300 Notfallrettungen und 35.700 qualifizierte Krankentransporte).

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Trägeraufgaben Rettungsdienst der LHH nach NRettDG.
2. Operativer Rettungsdienst.
3. Vorläufige Einweisungen nach §18 NPsychKG.
4. Rettungsleitstelle / Zentrale Koordinierungsstelle / Örtliche Einsatzleitung.

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: NRettDG, NKomVG, NPsychKG, Ratsbeschlüsse
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines geeigneten Rettungsmittels innerhalb einer Eintreffzeit von 15 Minuten im Bereich Notfallrettung.

(Die Eintreffzeit definiert sich nach der Bedarfsverordnung Rettungsdienst als Zeitraum zwischen dem Beginn der Einsatzentscheidung durch die zuständige Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des ersten Rettungsmittels am Einsatzort.)

Maßnahmen zur Zielerreichung

Unterjähriges Controlling der Eintreff- und Ausrückzeiten, gegebenenfalls situationsbedingte Anpassung der Vorhaltung, Überprüfung der Bedarfsplanung.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grad der Eintreffzeiterreichung	95,70%	95%	95%	95%	95%

(Prozentualer Anteil der Einsätze, bei denen innerhalb einer Eintreffzeit von 15 Minuten ein geeignetes Rettungsmittel am Einsatzort eingetroffen ist.)

Teilfinanzhaushalt 37 Feuerwehr	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung							
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen und Auszahlungen								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.573	40.696	43.930	45.510		46.057	46.528	47.003
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.351	78.800	83.198	84.863		86.355	87.741	89.062
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 33.779	- 38.104	- 39.268	- 39.353		- 40.298	- 41.213	- 42.059
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit								
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen	56							
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen	72	485	475					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.863	6.886	14.134	8.553	8.571	4.400	4.400	4.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen								
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.935	7.371	14.609	8.553	8.571	4.400	4.400	4.400
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 11.879	- 7.371	- 14.609	- 8.553	- 8.571	- 4.400	- 4.400	- 4.400
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 45.658	- 45.475	- 53.877	- 47.906	- 8.571	- 44.698	- 45.613	- 46.459
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 45.658	- 45.475	- 53.877	- 47.906	- 8.571	- 44.698	- 45.613	- 46.459

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 40

Schule

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 40 befinden sich im TEIL III ab Seite 145

Teilergebnishaushalt 40 Schule	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben								
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	327	21	21	21	21	21	21	22
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	235	234	54	54	54	54	54	54
4. sonstige Transfererträge	48	43	43	43	43	44	44	45
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.260	1.261	1.258	1.442	1.456	1.467	1.467	1.479
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.171	2.518	2.286	2.286	2.313	2.336	2.336	2.359
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	288	189	178	178	178	178	178	178
9. aktivierte Eigenleistungen								
10. Bestandsveränderungen								
11. sonstige ordentliche Erträge	612	385	259	162	164	164	164	165
12. = Summe ordentliche Erträge	4.941	4.652	4.099	4.186	4.230	4.265	4.265	4.301
Ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal	23.692	23.725	25.077	25.763	26.272	26.792	26.792	27.322
14. Aufwendungen für Versorgung	1.199	1.401	1.203	1.332	1.358	1.386	1.386	1.413
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.190	8.691	8.651	7.977	8.052	8.127	8.127	8.204
16. Abschreibungen	2.964	2.537	2.437	2.437	2.437	2.437	2.437	2.437
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
18. Transferaufwendungen	7.484	8.225	11.756	14.382	16.382	18.382	18.382	20.382
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.154	5.500	6.037	6.332	6.397	6.456	6.456	6.508
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.682	50.079	55.161	58.223	60.899	63.580	63.580	66.267
21. ordentliches Ergebnis	- 40.741	- 45.427	- 51.062	- 54.038	- 56.669	- 59.315	- 59.315	- 61.966
22. außerordentliche Erträge	30							
23. außerordentliche Aufwendungen	52							
24. außerordentliches Ergebnis	- 21							
25. Jahresergebnis	- 40.763	- 45.427	- 51.062	- 54.038	- 56.669	- 59.315	- 59.315	- 61.966
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	159	162	142	142	142	142	142	142
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.944	67.635	78.528	83.500	86.813	86.831	86.831	88.006
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 61.785	- 67.473	- 78.386	- 83.357	- 86.671	- 86.688	- 86.688	- 87.864
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 102.547	- 112.900	- 129.448	- 137.395	- 143.340	- 146.003	- 146.003	- 149.830

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Schule an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **358.000 €** und für 2018 **366.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 40 – Schule

Zum 01. Januar 2017 wurde die Organisationsziffer des Fachbereichs Schule von 42 auf 40 geändert. Infolgedessen wird in diesem Veränderungsdienst – anders als im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2017/2018 – **der Fachbereich Schule mit der neuen Organisationsziffer 40** dargestellt. Die bisherige Organisationsziffer 42 entfällt. Die Umsetzung im Finanzwesen SAP erfolgt zum Haushaltsjahr 2019.

Zum Teilhaushalt 40 – Schule gehören die Schulverwaltung mit der Schulplanung und Pädagogik, dem Schulmanagement, dem Schulbetrieb, das Schulbiologiezentrum und die Stiftungen. Aufgabenschwerpunkt ist die Bildungsinfrastruktur.

Im Einzelnen bedeutet das:

Die Landeshauptstadt Hannover ist in Schulträgerfunktion nach den §§ 101,102 NSchG für die Schulplanung und -organisation ihrer 104 Schulen zuständig, in denen rd. 47.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Daneben unterhält die Landeshauptstadt Hannover das Schulbiologiezentrum mit den botanischen Schulgärten, die Freiluftschule Burg sowie das Schülerbootshaus.

Der Bereich der Schulplanung und Pädagogik betreut schulformspezifische und schulformübergreifende pädagogische Programme und Projekte. Dazu gehören der Ausbau von Ganztagsgrundschulen, Schule im Stadtteil, Übergang Schule-Beruf (HÜM), stadtteilorientierte Netzwerke für Bildung und Qualifizierung, Rucksack in der Grundschule, Gewaltprävention, Hausaufgabenhilfe und schulergänzende Betreuungsmaßnahmen.

Das Schulmanagement umfasst die Ausstattung und baulichen Veränderungen der Schulanlagen.

Der Schulbetrieb gewährleistet die Sicherstellung des laufenden Schulbetriebs und ist unter anderem für die Vermietung und Verpachtung von Schulräumen und Schulsporthallen verantwortlich.

Sachgebiet Stiftungen: Historisch bedingt ist das Sachgebiet Stiftungen den Schulangelegenheiten zugeordnet und verwaltet eine selbständige und neunzehn unselbständige Stiftungen.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**11. sonstige ordentliche Erträge**

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr basiert auf Änderungen bei den Auflösungen von Personalarückstellungen und verminderten Zinserträgen bei den Stiftungen.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Anstieg resultiert vor allem aus einem Mehraufwand i. H. v. 35 neuen Stellen bzw. -anteilen, hauptsächlich aufgrund eines Ausbaus der Ganztagsgrundschulen, der Zunahme von Verwaltungstätigkeiten in den Schulsekretariaten, einer Ausweitung der Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte und der schulhausmeisterlichen Betreuung an verschiedenen Standorten. Die bereits vereinbarte Tarifsteigerung sowie eine anschließend prognostizierte Tarifierhöhung verursachen weitere Mehraufwendungen.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Einrichtung sanierter Schulen wird der Aufwand geringer. Die Einrichtung des Gymnasiums Limmer sowie der Leonore-Goldschmidt-Schule/IGS Hannover – Mühlenberg sind abgeschlossen.

18. Transferaufwendungen

Ansatzserhöhung im Produkt 24302 durch die Einrichtung neuer Ganztagsgrundschulen sowie Erhöhung der Mittel je Ganztagsgrundschule durch die Weiterentwicklung der Qualität der Betreuung in Ganztagsgrundschulen. Siehe Beschlussdrucksache Nr. 2120/2013 und Nr. 0444/2015.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt 21801 Integrierte Gesamtschulen (IGS) fallen für die Entsorgung einer Neutronenquelle rund 23.000 € und für die Entsorgung von Mobiliar rund 78.000 € einmalig an. Mehraufwendungen entstehen durch die Beitragserhöhung für die Schülerunfallversicherung um rund 350.000 € im Produkt 24301.

27. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung

Eine produktübergreifende Ansatzserhöhung der Nutzungsentgelte um 9,14 Mio. € ist auf steigende Mieten und einen erhöhten Ansatz bei der baulichen Unterhaltung/Wartung im Gebäudemanagement zurückzuführen. Die Verrechnung erfolgt aus dem Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement (s. dortige Erläuterungen).

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

11. sonstige ordentliche Erträge

Die Abweichung gegenüber 2017 basiert auf Änderungen bei den Auflösungen von Personalarückstellungen.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus einer prognostizierten Tarifierhöhung.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Einrichtung sanierter Schulen wird der Aufwand geringer.

18. Transferaufwendungen

Ansatzserhöhung im Produkt 24302 durch die Einrichtung neuer Ganztagsgrundschulen sowie Erhöhung der Mittel je Ganztagsgrundschule durch die Weiterentwicklung der Qualität der Betreuung in Ganztagsgrundschulen. Siehe Beschlusssdrucksache Nr. 2120/2013 und Nr. 0444/2015.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen durch die Beitragserhöhung für die Schülerunfallversicherung um rund 390.000 € im Produkt 24301.

Teilergebnishaushalt 40 Schule		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 11130 Stiftungen	Primärkosten	512	887		512	487	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	512	887	- 375	512	487	25
Produkt 21101 Grundschulen	Primärkosten	296	8.888		269	9.332	
	Interne Leistungsverrechnung	74	25.102		74	26.976	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.702			1.805	
	Gesamt	370	35.692	- 35.322	343	38.113	- 37.769
Produkt 21601 Haupt- und Realschulen	Primärkosten	76	1.280		72	1.299	
	Interne Leistungsverrechnung	0	8.489		0	9.143	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		221			222	
	Gesamt	76	9.990	- 9.914	73	10.665	- 10.592
Produkt 21602 Oberschulen	Primärkosten	3	420		2	423	
	Interne Leistungsverrechnung		1.203			1.297	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		40			41	
	Gesamt	3	1.663	- 1.660	2	1.761	- 1.759
Produkt 21701 Gymnasien	Primärkosten	1.204	4.254		1.187	3.914	
	Interne Leistungsverrechnung	52	23.055		52	24.401	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		668			662	
	Gesamt	1.255	27.977	- 26.722	1.239	28.977	- 27.738
Produkt 21801 IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	Primärkosten	1.157	4.663		1.147	4.645	
	Interne Leistungsverrechnung	16	15.817		16	16.586	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		574			585	
	Gesamt	1.172	21.054	- 19.882	1.163	21.815	- 20.653
Produkt 22101 Förderschulen	Primärkosten	17	315		16	317	
	Interne Leistungsverrechnung	0	1.755		0	1.893	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		46			46	
	Gesamt	17	2.116	- 2.099	16	2.256	- 2.239

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 40 Schule		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 24301 Schulformübergreifende Maßnahmen	Primärkosten	793	16.278		954	16.896	
	Interne Leistungsverrechnung		847			889	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.650			1.687	
	Gesamt	793	18.775	- 17.982	954	19.473	- 18.519
Produkt 24302 Schulformübergr. Programme u. Projekte	Primärkosten	17	15.043		11	17.701	
	Interne Leistungsverrechnung		4			4	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		463			457	
	Gesamt	17	15.510	- 15.492	11	18.162	- 18.151
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten	25	3.133		16	3.209	
	Interne Leistungsverrechnung		2.254			2.311	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 5.363			- 5.504	
	Gesamt	25	25	- 0	16	16	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen	4.099	55.161	- 51.062	4.186	58.223	- 54.038	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142			142			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		78.528			83.500		
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen	4.241	133.689	- 129.448	4.328	141.723	- 137.395	
Erläuterungen Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 40 – Schule

Produkt 11130 Stiftungen

Das Sachgebiet Stiftungen verwaltet eine selbständige Stiftung und neunzehn unselbständige Stiftungen mit unterschiedlichen mildtätigen und gemeinnützigen Stiftungszwecken. Es handelt sich vorwiegend um testamentarische Verfügungen hannoverscher Einwohnerinnen und Einwohner. Das Stiftungsvermögen stellt Sondervermögen der Kommune dar und unterliegt den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft der Landeshauptstadt Hannover sowie allgemeinen stiftungsrechtlichen Grundsätzen.

Produkte 21101 bis 24301 – Vorbemerkung

Die Produkte der einzelnen Schulformen beinhalten die Sicherstellung und Organisation des Betriebs der Grundschulen, kombinierten Haupt- und Realschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Förderschulen. Hierzu zählen die Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung (z.B. Nutzungsentgelte, Reinigung, Selbsthilfemaßnahmen), Aufwendungen für Ausstattung (u.a. Möbel, Ersatzbeschaffung EDV), Transporte und Umzüge, Aufwendungen für Fernmelde- und Rundfunkgebühren, für die Mittagessenversorgung und für den Medienentwicklungsplan sowie die Erträge aus der Schulraumvermietung und dem Gastschulgeld für auswärtige Schülerinnen und Schüler.

Produkt 21101 Grundschulen

Die Stadt Hannover ist Schulträger für zurzeit 60 Grundschulen.

Produkt 21601 Haupt- und Realschulen

Die Stadt Hannover ist Schulträger für zurzeit 1 kombinierte Haupt- und Realschule, 1 Hauptschule und 6 Realschulen.

Produkt 21602 Oberschulen

Die Stadt Hannover ist Schulträger für die zum Schuljahr 2016/17 eingerichteten 3 neuen Oberschulen.

Produkt 21701 Gymnasien

Die Stadt Hannover ist Schulträger für zurzeit 17 Gymnasien.

Produkt 21801 Integrierte Gesamtschulen (IGS) und Schulen mit besonderem pädagogischem Profil

Die Stadt Hannover ist Schulträger für zurzeit 11 IGSen und 2 Schulen mit besonderem pädagogischem Profil.

Produkt 22101 Förderschulen

Die Landeshauptstadt Hannover ist Schulträger für zurzeit 3 Förderschulen.

Produkt 24301 Schulformübergreifende Maßnahmen

Das Produkt beinhaltet die Sicherstellung und Organisation des Betriebes der sonstigen Schuleinrichtungen. Hierzu zählen das Schulbiologiezentrum sowie das Schülerbootshaus. Weiterhin sind dem Produkt schulformübergreifende Maßnahmen wie die Ausstattung der Schulen mit EDV-Anlagen zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Unterrichtes, die Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Erträge aus der außerschulischen Vermietung von Sporthallen, Aufwendungen für die Schüleronderbeförderung, die Mittagessenversorgung in Ganztagschulen, Aufwendungen für den Medienentwicklungsplan, für den Schulsport und Schwimmen sowie die Ausstattung mit Reinigungsmaterialien zugeordnet.

Produkt 24302 Schulformübergreifende Programme und Projekte (wesentliches Produkt)

Der Bereich Schulplanung und Pädagogik betreut schulformspezifische und schulformübergreifende pädagogische Programme und Projekte, die die Schulen und Eltern darin unterstützen, den zunehmenden Ansprüchen und Herausforderungen in Bildung, Betreuung und Erziehung gerecht zu werden. Die Fähigkeiten der Kinder, Jugendlichen und auch Eltern sollen dabei gefördert werden.

Der Bereich arbeitet dabei eng mit Schulen und Eltern sowie mit zahlreichen außerschulischen Bildungspartnern zusammen, z. B. aus der beruflichen Bildung sowie den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport, Jugend, Natur und Technik.

Detaillierte Informationen hierzu finden sich in den Erläuterungen zu diesem wesentlichen Produkt.

Produkt 24302 Schulformübergr. Programme u. Projekte Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	32	23	17	11	11	11	11
12. = Summe ordentliche Erträge	32	23	17	11	11	11	11
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.672	1.541	1.953	1.931	1.967	2.004	2.041
14. Aufwendungen für Versorgung	477	544	544	598	610	622	634
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619	965	965	965	975	985	994
16. Abschreibungen	63	54	29	29	29	29	29
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	7.015	7.838	11.393	14.019	16.019	18.019	20.019
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63	160	160	160	160	160	160
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.909	11.102	15.043	17.701	19.759	21.818	23.877
21. ordentliches Ergebnis	- 9.877	- 11.079	- 15.026	- 17.691	- 19.748	- 21.807	- 23.867
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 9.877	- 11.079	- 15.026	- 17.691	- 19.748	- 21.807	- 23.867
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3	12	4	4	4	4	4
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 3	- 12	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 9.879	- 11.092	- 15.030	- 17.695	- 19.752	- 21.811	- 23.871
Dienstleistungen/Dezernat	353	506	463	457	462	468	475
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 10.232	- 11.598	- 15.492	- 18.151	- 20.214	- 22.279	- 24.345

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 40 – Schule

Produktnummer	24302	Schulformübergreifende Programme und Projekte
Produktgruppe	243	sonstige schulische Aufgaben
Verantwortungsbereich (OE)	40.1	Schulplanung und Pädagogik
Produktverantwortliche	Herr Rauhaus	Tel. 0511 - 168 45574

A) Produktbeschreibung

Schulformübergreifende Programme und Projekte

Der Bereich Schulplanung und Pädagogik betreut schulformspezifische und schulformübergreifende pädagogische Programme und Projekte, die die Schulen und Eltern darin unterstützen, den zunehmenden Ansprüchen und Herausforderungen in Bildung, Betreuung und Erziehung gerecht zu werden. Die Fähigkeiten der Kinder, Jugendlichen und auch Eltern sollen dabei gefördert werden.

Der Bereich arbeitet dabei eng mit Schulen und Eltern sowie mit zahlreichen außerschulischen Bildungspartnern zusammen, z. B. aus der beruflichen Bildung sowie den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport, Jugend, Natur und Technik.

Dazugehörige Programme:

1. Stadtteilorientierte Netzwerke für Bildung und Qualifizierung
2. Gewaltprävention
3. Rucksack in der Grundschule / Elternbildung
4. Schule im Stadtteil
5. Ausbau von Ganztagsgrundschulen
6. Hausaufgabenhilfe
7. Schulergänzende Betreuungsmaßnahmen

B) Spezifische Grunddaten

Anzahl der Schulen in den Schuljahren 2016/17 und 2017/18:

Grundschulen	60	Gymnasien	17
Hauptschulen	1 (auslaufend)	Integrierte Gesamtschulen	11
Haupt- und Realschulen	1 (auslaufend)	Schulen mit bes. päd. Profil	2
Oberschulen	3	Förderschulen Lernen	3
Realschulen	6 (davon 1 auslaufend)		
Gesamt			104

Grundlage(n)

Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Rates zu den einzelnen Programmen

1. Produktziel

Übergangsmanagement bezeichnet die Gestaltung und Unterstützung eines individuellen Übergangs zwischen Institutionen und Lebensphasen unter Mitwirkung professioneller Institutionen. Das Übergangsmanagement Schule/Beruf (HÜM) hat zum Ziel, die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung zu verbessern.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Allgemeinbildende weiterführende Schulen werden beratend unterstützt, ein jeweils bedarfsgerechtes und fächerübergreifendes Konzept zur Berufsorientierung zu entwickeln. Die Beratung gibt u. a. Hinweise dazu, die Maßnahmen außerschulischer Partner zur Berufsorientierung an den Schulen entsprechend zielgerichtet miteinander zu verzahnen und ermutigt die Schulen, sich zu dem Thema untereinander und mit strategisch wichtigen Partnern im Themenfeld Berufsorientierung zu vernetzen. Darüber hinaus werden Maßnahmen des Programms „stadtteilorientierte Netzwerke für Bildung und Qualifizierung“ bedarfsgerecht und zielorientiert vermittelt. Die Angebote dieser Maßnahmen sind in erster Linie darauf ausgerichtet, Schlüsselkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen darüber eine verbesserte Berufsorientierung zu ermöglichen.

Produktkennzahlen

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beteiligungsgrad der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen	91%	92%	93%	93%	93%
<u>Alt:</u> Anzahl von Schulabschlüssen durch die Schülerinnen und Schüler	97%				
<u>Neu:</u> Anzahl von Schülerinnen und Schüler in den Maßnahmen		4.200	4.500	4.500	4.500

2. Produktziel

Durch den Ausbau von Ganztagsgrundschulen soll ein erweitertes Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler geschaffen werden, das Aspekte von Bildung, Betreuung und Erziehung aufeinander abstimmt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Bis zum Schuljahr 2015/2016 wurden insgesamt 33 Grundschulen zu Ganztagschulen umgebaut. In den Folgejahren soll das Programm sukzessive so ausgebaut werden, dass jede Grundschule, die Ganztagschule werden möchte, in das Programm aufgenommen werden kann. Für jede Ganztagschule wird dazu ein bedarfsgerechtes Handlungskonzept erstellt. Dazu werden Eltern, Kinder, die Schule und die relevanten Einrichtungen des Stadtteils befragt. Für die Umsetzung des Konzeptes wird ein Kooperationspartner beauftragt, der in intensiver Zusammenarbeit mit der Schule und den Angebotspartnern aus den Bereichen Sport, Kultur, Natur, Technik etc. die Angebote durchführt.

Produktkennzahlen

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl der Ganztagsgrundschulen	33	38	41	44	47

Teilfinanzhaushalt 40 Schule	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen								
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.995	4.033	3.786	3.970		4.012	4.047	4.083
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.020	47.025	52.104	55.206		57.876	60.551	63.232
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 37.025	- 42.992	- 48.318	- 51.236		- 53.864	- 56.504	- 59.149
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen								
22. Finanzvermögensanlagen	4.014							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	3	3						
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.023	3						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen								
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.868	5.639	7.587	3.666	6.600	4.990	4.990	4.990
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.959							
29. Aktivierbare Zuwendungen								
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.827	5.639	7.587	3.666	6.600	4.990	4.990	4.990
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.804	- 5.636	- 7.587	- 3.666	- 6.600	- 4.990	- 4.990	- 4.990
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 40.829	- 48.628	- 55.905	- 54.902	- 6.600	- 58.854	- 61.494	- 64.139
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 40.829	- 48.628	- 55.905	- 54.902	- 6.600	- 58.854	- 61.494	- 64.139

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 41

Kultur

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 41 befinden sich im TEIL III ab Seite 154

Teilergebnishaushalt 41 Kultur	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben								
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.565	3.213	3.645	3.709	3.932	3.938	3.943	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	387	42	1.115	1.115	1.115	1.115	1.115	
4. sonstige Transfererträge								
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	27	26	38	38	38	39	39	
6. privatrechtliche Entgelte	2.782	3.552	6.640	6.427	6.487	6.537	6.588	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254	229	1.214	1.214	1.228	1.241	1.253	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge								
9. aktivierte Eigenleistungen	1							
10. Bestandsveränderungen								
11. sonstige ordentliche Erträge	435	327	375	250	255	255	254	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.451	7.390	13.027	12.753	13.056	13.124	13.193	
Ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal	17.875	18.963	30.855	31.230	32.054	32.593	33.144	
14. Aufwendungen für Versorgung	504	618	807	891	906	922	937	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.631	4.652	5.441	5.646	5.850	5.882	5.913	
16. Abschreibungen	1.717	1.795	2.286	2.286	2.286	2.286	2.286	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
18. Transferaufwendungen	3.657	3.337	7.181	6.861	6.696	6.696	6.696	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.870	3.055	6.332	6.279	6.266	6.297	6.348	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.254	32.421	52.902	53.193	54.058	54.675	55.324	
21. ordentliches Ergebnis	- 22.803	- 25.031	- 39.875	- 40.440	- 41.002	- 41.551	- 42.131	
22. außerordentliche Erträge	95							
23. außerordentliche Aufwendungen	1.100							
24. außerordentliches Ergebnis	- 1.005							
25. Jahresergebnis	- 23.808	- 25.031	- 39.875	- 40.440	- 41.002	- 41.551	- 42.131	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			132	144	144	144	144	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.668	5.558	10.151	10.688	11.019	11.044	11.185	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.668	- 5.558	- 10.019	- 10.544	- 10.875	- 10.900	- 11.040	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 28.476	- 30.589	- 49.893	- 50.983	- 51.876	- 52.451	- 53.172	

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Kultur an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **3,5 Mio.** und für 2018 **3,6 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 41 – Kultur

Zum Teilhaushalt 41 – Kultur gehören die Bereiche Kulturbüro, Sprengel Museum, Museen für Kulturgeschichte, Stadtarchiv, Stadtteilkultur, Musikschule, Stadtbibliothek und Zentrale Angelegenheiten Kultur.

Der Fachbereich Kultur wurde zum 1. November 2015 neu gebildet und wird ab dem Jahr 2017 erstmals als neu gegliederter Teilhaushalt abgebildet. Mit der Einrichtung eines selbstständigen Fachbereichs Kultur wurde der hohen Bedeutung des kulturellen Angebotes für die Lebensqualität in der Landeshauptstadt Rechnung getragen. Es werden nun sämtliche Komponenten städtischer Kulturarbeit – von den Stadtteilzentren bis zu den städtischen Museen – einbezogen, um der ganzen Breite stadtgesellschaftlicher Kulturpolitik aus einer ganzheitlichen Betrachtung heraus Geltung zu verschaffen. Damit werden die verschiedensten Felder, angefangen bei der bildenden Kunst über die angewandte Kunst bis zur Straßenkunst und der Kunst im Stadtteil, gleichermaßen in den Blick genommen und an gemeinsamer Stelle im städtischen Haushalt abgebildet.

Die Ausrichtung des neugebildeten Fachbereichs Kultur erfolgt mit der Zielsetzung, die kulturelle Bedeutung der Landeshauptstadt Hannover über die Stadtgrenzen hinaus überregional und auch international publik zu machen.

Kultur soll dabei einer möglichst breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden und unter ihrer Beteiligung ausgebaut, gestärkt und in ihrer Vielfalt erweitert werden. Das Gleichgewicht verschiedenster Kulturformen, von der „Off-Szene“ bis zur „Hochkultur“ soll erhalten bleiben, um jedem eine gleichberechtigte Stellung einzuräumen.

Mit den Arbeitsbereichen Junge Kultur und Internationale Kultur wurden zudem zwei neue Querschnittsaufgaben im Kulturbüro angesiedelt. Hiermit wird zum einen die Zielgruppe der jungen künstlerisch- und kreativtätigen Menschen gezielt gefördert und zum anderen der internationalen Ausrichtung der Landeshauptstadt auch in der Kulturentwicklung Rechnung getragen.

Den verschiedenen Bereichen des Fachbereichs Kultur fallen insgesamt unterschiedlichste Aufgaben zu, die unter den Produkten noch genauer beschrieben werden.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017 und 2018

Die deutliche Erhöhung der Erträge und Aufwendungen resultiert aus den neu hinzugekommenen Produkten des ehemaligen TH 43 (Stadtteilkulturarbeit, Bildungsnetzwerke, Erinnerungsarbeit).

Darüber hinaus:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Anstieg resultiert vor allem aus der Erhöhung der Landeszuweisung für das Sprengel Museum.

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

Der deutliche Anstieg ergibt sich allein im Produkt Sprengel Museum.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der starke Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Neuordnung vieler Stellen vom TH 43 zum TH 41. Hinzu kommt ein Mehraufwand für 24 neue Stellen, unter anderem für zwei neue Aufgaben „Junge Kultur“ und „Internationale Kulturarbeit“, eine Kulturmanagerin sowie zusätzliche Heimwarte zur Abdeckung der Öffnungszeiten in den Freizeitheimen/Stadtteilkulturzentren.

Zudem erhöhen sich die Dienstaufwendungen aufgrund einer teils bereits vereinbarten, teils prognostizierten Tarifsteigerung bzw. Besoldungserhöhung für 2017 und 2018.

Teilergebnishaushalt 41 Kultur		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 25102 Stadtarchiv Hannover	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	34 34	916 315 117 1.348	 - 1.315	31 31	947 335 111 1.394	 - 1.363
Produkt 25201 Bildende Kunst und Medienkunst	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	429 429	2.203 308 64 2.576	 - 2.147	427 427	2.228 320 62 2.610	 - 2.183
Produkt 25204 Sprengel Museum Hannover	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	5.455 5.455	8.707 478 9.185	 - 3.730	5.297 5.297	8.715 492 9.207	 - 3.909
Produkt 25205 Museen f. Kulturgeschichte Hannover	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	635 635	4.908 1.502 6.411	 - 5.776	600 600	4.882 1.588 6.470	 - 5.871
Produkt 25206 Kunst im öffentlichen Raum	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	1 1	153 8 161	 - 161	0 0	154 8 162	 - 162
Produkt 26101 Darstellende Kunst	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	252 252	1.924 419 38 2.381	 - 2.130	251 251	1.610 456 35 2.101	 - 1.851
Produkt 26201 Musikpflege	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	16 16	696 81 19 796	 - 779	16 16	698 85 17 801	 - 785

Teilergebnishaushalt 41 Kultur		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 26302 Musikschule	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	1.749 1.749	4.717 433 690 5.839	 - 4.090	1.732 1.732	4.898 452 655 6.005	 - 4.273
Produkt 27202 Stadtbibliothek Hannover	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	946 946	10.982 2.311 13.293	 - 12.347	911 911	11.234 2.419 13.653	 - 12.742
Produkt 27303 Stadtteilkulturarbeit	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	1.224 132 1.356	6.359 3.095 761 10.215	 - 8.859	1.216 144 1.360	6.407 3.272 708 10.387	 - 9.027
Produkt 27304 Bildungsnetzwerke	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	1.410 1.410	4.867 301 71 5.240	 - 3.830	1.408 1.408	4.877 314 66 5.256	 - 3.848
Produkt 28101 Kommunales Kino und Künstlerhaus	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	307 307	1.185 43 94 1.322	 - 1.015	305 305	1.185 44 88 1.317	 - 1.012
Produkt 28102 Sonstige Kulturpflege	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	502 502	2.163 585 85 2.833	 - 2.331	500 500	2.179 625 79 2.883	 - 2.383
Produkt 28104 Erinnerungsarbeit	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	53 53	1.272 110 56 1.438	 - 1.385	51 51	1.470 112 44 1.626	 - 1.576

		2017			2018		
Teilergebnishaushalt 41 Kultur		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	15	1.849		8	1.707	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung		169			175	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 2.004			- 1.874	
Gesamt	Gesamt	15	15	- 0	8	8	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		13.027	52.902	- 39.875	12.753	53.193	- 40.440
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		132			144		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			10.151			10.688	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		13.159	63.052	- 49.893	12.897	63.880	- 50.983
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 41 – Kultur

Die Produkte 27304 und 28104 bilden die Tätigkeitsfelder des Bereichs Zentrale Angelegenheiten Kultur ab und sind zu einem Budget zusammengefasst.

Produkt 27304 Bildungsnetzwerke

In diesem Produkt werden bereichsübergreifende Aktivitäten gebündelt. Zum Produkt Bildungsnetzwerke gehören z.B. das Netzwerk „ALBuM-Arbeiten-Lernen-Beraten mit und für Menschen mit Migrationshintergrund“, das Netzwerk „nifbe – Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung“, Zuwendungen an Vereine, Initiativen und Verbände sowie wechselnde Netzwerkprojekte und Sonderaufgaben.

Produkt 28104 Erinnerungskultur

Für alle Menschen in Hannover soll die Geschichte der Stadt lebendig gehalten werden. Dies gilt insbesondere für die Zeit des Nationalsozialismus. Es werden Mahnmale, Stadttafeln, Stolpersteine und andere Objekte errichtet, unterhalten und vermittelt, aber auch Brunnen betrieben und unterhalten. Auch in Kooperation mit dem „Netzwerk Erinnerung und Zukunft“ werden Dokumentationen erstellt und Projekte und Veranstaltungen realisiert. Speziell während des Zeitraums des Doppelhaushaltes 2017/2018 besteht eine wesentliche Aufgabe darin, einen Standort für einen Lernort für Erinnerung und Demokratie zu finden und zu etablieren.

Die Produkte 25201, 25206, 26101, 26201 und 28102 bilden die Tätigkeitsfelder des Kulturbüros ab und sind zu einem Budget zusammengefasst.

Produkt 25201 Bildende Kunst und Medienkunst

Im Bereich der Bildenden Kunst und Medienkunst werden Kunstinstitutionen lt. Zuwendungsverzeichnis institutionell gefördert. Darüber hinaus werden Projekte von Künstlergruppen und EinzelkünstlerInnen gefördert. Das Kulturbüro präsentiert in der städtischen Galerie KUBUS ein eigenes Ausstellungsprogramm und führt den Markt für Kunst und Handwerk sowie den Zinnober Kunstvolkslauf als eigene Veranstaltungen durch.

Produkt 25206 Kunst im öffentlichen Raum

Zum Haushalt 2017 wird das Produkt „Kunst im öffentlichen Raum“ zur besseren Transparenz neu gebildet. Kunst im öffentlichen Raum ist ein wichtiges Aushängeschild der Kommune. Der Aufstellungsort eines Objektes ist mit der Intention und Wirkung des Kunstobjektes, aber auch mit der Stadtgestaltung im Ganzen verbunden. Alle Aktivitäten rund um die städtische Kunst im öffentlichen Raum werden zukünftig in diesem Produkt abgebildet.

Produkt 26101 Darstellende Kunst

Kern des Produktes Darstellende Kunst ist die Förderung des Freien Theaters in Hannover nach dem hannoverschen Beiratsmodell mit der Vergabe von Grund-, Produktions- bzw. Kooperations- oder Gastspielförderung. Einigen Theatern werden darüber hinaus städtische Immobilien für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt. Die Theaterformen erhalten im Zwei-Jahres-Rhythmus eine Projektförderung, während des Festival TANZTheater International als Kooperationsveranstaltung mit dem Tanz und Theater e.V. gemeinsam durchgeführt wird.

Produkt 26201 Musikpflege

Im Bereich der Musikpflege werden musikalische Institutionen lt. Zuwendungsverzeichnis institutionell gefördert. Darüber hinaus vergibt die Stadt Projektförderungen zur Durchführung von Konzerten an Chöre und Orchester. Sie führt eigene Konzerte durch und beteiligt sich an Veranstaltungsreihen mit Dritten (z.B. Chortage Herrenhausen, Klanginstallationen auf dem Platz der Weltausstellung). Mit dem Angebot der Schulkonzerte „Musik hautnah“ richtet sich das Kulturbüro an die Schulen in der Stadt mit einem Schwerpunkt bei den Grundschulen. Im Jahr 2015 erhielt die Landeshauptstadt Hannover unter Federführung des Kulturbüros den Titel „Unesco City of Music“. Es werden daher weiterhin die Ziele verfolgt, den internationalen Austausch und die Kooperation auszuweiten und Hannover als Standort in kultureller und kreativwirtschaftlicher Hinsicht zu stärken.

Produkt 28102 Sonstige Kulturpflege

Zum Produkt Sonstige Kulturpflege gehören die internationale Kulturarbeit einschließlich Städtepartnerschaften, die Literaturförderung, der Pavillon am Raschplatz und „Junge Kultur“ zur Förderung von jungen Erwachsenen (Alter 18-30), die sich künstlerisch und kreativ in Hannover betätigen. Während die internationale Kulturarbeit ihren Ausdruck in einem Programm aus Veranstaltungen und Projekten in städtischer Regie oder in Kooperation mit Dritten findet, wird der Bürgerinitiative Raschplatz e.V. für die Arbeit im Pavillon das Gebäude zur Verfügung gestellt und eine institutionelle Zuwendung gewährt. Die Pflege der Literatur erfolgt durch institutionelle Zuwendungen lt. Zuwendungsverzeichnis bzw. Projektförderungen sowie über die Durchführung von Lesungen, oft in Kooperation mit Dritten. Darüber hinaus vergibt die Stadt Hannover das Hannah Arendt Stipendium sowie im Zwei-Jahres-Rhythmus gemeinsam mit der Sparkasse Hannover den Hölty-Lyrikpreis.

Produkt 25102 Stadtarchiv Hannover

Das Stadtarchiv Hannover ist das Langzeitgedächtnis der Stadt und eine der ältesten Einrichtungen der Verwaltung. Auf Grundlage des Niedersächsischen Archivgesetzes vom 25. Mai 1993 und der Schriftgutordnung (ADA10/27) der Landeshauptstadt Hannover bewertet und sichert es alle Unterlagen aus Rat und Verwaltung, die aus rechtlichen oder historischen Gründen dauerhaft aufbewahrt werden müssen und bereitet sie für die öffentliche Benutzung in seinem Lesesaal auf.

Produkt 25204 Sprengel Museum (wesentliches Produkt)

Das Sprengel Museum zählt zu den bedeutendsten Museen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Produkt 25205 Museen für Kulturgeschichte Hannover

Seit dem 1. September 2014 bilden das Museum August Kestner und das Historische Museum am Hohen Ufer, zu dem seit 2013 auch das Museum Schloss Herrenhausen gehört, den Verbund „Museen für Kulturgeschichte Hannover“. Sie spiegeln - bei allen Unterschieden – die wichtigen Phasen sowohl der regionalen wie der europäischen Kulturgeschichte wider, die die Lebenswelt der Gegenwart bestimmen.

Produkt 26302 Musikschule

Die Musikschule der Landeshauptstadt Hannover bietet Kindern ab dem 1. Lebensjahr, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Ausbildung sowie vielfältige Möglichkeiten zur musikalischen Betätigung. Das Angebot umfasst ein breit gefächertes Unterrichtsangebot mit nahezu allen traditionellen und populären Musikinstrumenten sowie Gesang, von Anfängerkursen bis hin zur Vorbereitung auf das Musikstudium.

Produkt 27202 Stadtbibliothek (wesentliches Produkt)

Die Stadtbibliothek Hannover stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt und der Region ein breit gefächertes und aktuelles Medienangebot zur Benutzung in ihren Räumen und zur Ausleihe zur Verfügung.

Sie sichert den Zugang zu Informationen für alle Teile der Bevölkerung und dient der schulischen und beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Orientierung im Alltag, der Freizeitgestaltung sowie der Unterhaltung. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem eng mit Kindertagesstätten sowie Schulen zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen. Sie ist Ort der Begegnung und der Kommunikation.

Mit ihrem Veranstaltungsprogramm ist sie wichtiger Bestandteil im kulturellen Gefüge der Stadt. Sie betreibt Sprach- und Leseförderung vor allem für Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Eine weitere Aufgabe ist die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz.

Produkt 27303 Stadtteilkulturarbeit (wesentliches Produkt)

Die Stadtteilkulturarbeit ermöglicht mit einer Vielzahl kultureller Angebote den Zugang zu Kunst und Kultur, unterstützt das lebenslange Lernen, das ehrenamtliche Engagement und bildet mit den Freizeitheimen, Stadtteilzentren, Kulturtreffs und -büros ein Netzwerk der kulturellen Infrastruktur in den Stadtteilen. Die Stadtteilkultur bietet insbesondere für Institutionen eine aktivierende Beratung zur Methodik und Umsetzung kultureller Bildungsprozesse. Unter der Überschrift „Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche“ werden Konzepte und Angebote der kulturellen Bildung in Zusammenarbeit mit Stadtteilkultureinrichtungen, wie z.B. das KinderKulturAbo, Kindertheater in den Stadtteilen und Projekte mit Kitas, Schulen und Jugend- und Kultureinrichtungen entwickelt und durchgeführt.

Produkt 28101 Kommunales Kino und Künstlerhaus

Das Künstlerhaus wird als Veranstaltungszentrum mit dem Kommunalen Kino geführt. Dort haben auch die freien Institutionen Kunstverein Hannover e.V. und Literaturhaus Hannover (Träger: Literaturbüro e.V.) ihren Sitz. Darüber hinaus werden Räumlichkeiten für wechselnde Einzelveranstaltungen genutzt. Im Untergeschoss soll wieder eine extern betriebene Gastronomie angesiedelt werden. Miteigentümerin des Gebäudes ist die Stiftung Niedersachsen. Das Künstlerhaus bietet ein Programm aus eigenen Veranstaltungen und Kooperationen mit Dritten an und betreibt eine Vorverkaufskasse.

Produkt 25204 Sprengel Museum Hannover Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.305	3.153	3.289	3.353	3.571	3.571	3.571
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	342		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	437	1.081	1.118	916	916	916	916
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	1						
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	83	76	49	29	32	31	30
12. = Summe ordentliche Erträge	4.194	4.310	5.455	5.297	5.518	5.518	5.517
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.691	4.543	4.648	4.528	4.896	4.896	4.895
14. Aufwendungen für Versorgung	111	121	119	134	134	134	134
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.308	2.237	2.350	2.523	2.523	2.523
16. Abschreibungen	530	539	1.465	1.465	1.465	1.465	1.465
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	206	264	239	239	248	248	248
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.739	7.774	8.707	8.715	9.266	9.266	9.265
21. ordentliches Ergebnis	- 2.545	- 3.465	- 3.252	- 3.418	- 3.748	- 3.748	- 3.748
22. außerordentliche Erträge	57						
23. außerordentliche Aufwendungen	45						
24. außerordentliches Ergebnis	11						
25. Jahresergebnis	- 2.534	- 3.465	- 3.252	- 3.418	- 3.748	- 3.748	- 3.748
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	329	352	478	492	495	499	504
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 329	- 352	- 478	- 492	- 495	- 499	- 504
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 2.862	- 3.817	- 3.730	- 3.909	- 4.243	- 4.247	- 4.252
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 2.862	- 3.817	- 3.730	- 3.909	- 4.243	- 4.247	- 4.252

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 41 - Kultur

Produktnummer	25204	Sprengel Museum Hannover
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Verantwortungsbereich (OE)	41.2	
Produktverantwortlicher	Dr. Spieler, Tel. 0511-168 41875	

Produktbeschreibung

Das Sprengel Museum Hannover ist der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmet. Es nimmt die Sammlung Sprengel sowie zeitlich entsprechende Werke aus der städtischen Galerie und aus der Landesgalerie auf.

Darüber hinaus sind im Sprengel Museum Hannover eine große Anzahl von Stiftungen und Schenkungen beheimatet.

dazugehörige Aufgaben

1. Sammeln
2. Bewahren
3. Erforschen
4. Vermitteln und Ausstellen

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Schenkung Dr. Bernhard Sprengel, Stadt-Land-Vertrag

1. Produktziel

Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur

Maßnahmen zur Zielerreichung

Überprüfung und Recherche einzelner Objektdaten

Erfassen der Daten in die Museumssoftware Museum Plus

<u>Produktkennzahl</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anteil der komplettierten Datensätze	33%	32%	37%	38%	39%

Produkt 27202 Stadtbibliothek Hannover Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28	27	1	1	1	1	1
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	744	841	841	841	851	860	868
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	203	145	103	69	70	70	70
12. = Summe ordentliche Erträge	1.015	1.013	946	911	922	931	939
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.964	8.061	8.709	8.974	9.153	9.336	9.522
14. Aufwendungen für Versorgung	5	3	152	168	172	175	179
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166	289	359	350	353	356	360
16. Abschreibungen	976	925	292	292	292	292	292
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533	1.424	1.469	1.449	1.463	1.471	1.471
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.643	10.702	10.982	11.234	11.434	11.631	11.823
21. ordentliches Ergebnis	- 9.629	- 9.689	- 10.036	- 10.323	- 10.512	- 10.700	- 10.884
22. außerordentliche Erträge	39						
23. außerordentliche Aufwendungen	1.019						
24. außerordentliches Ergebnis	- 980						
25. Jahresergebnis	- 10.609	- 9.689	- 10.036	- 10.323	- 10.512	- 10.700	- 10.884
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.082	2.239	2.311	2.419	2.484	2.492	2.525
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.082	- 2.239	- 2.311	- 2.419	- 2.484	- 2.492	- 2.525
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 12.691	- 11.927	- 12.347	- 12.742	- 12.995	- 13.192	- 13.409
Dienstleistungen/Dezernat	1.013	1.064					
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 13.704	- 12.992	- 12.347	- 12.742	- 12.995	- 13.192	- 13.409

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 41 – Kultur

Produktnummer	27202	Stadtbibliothek Hannover
Produktgruppe	272	Büchereien
Verantwortungsbereich (OE)	41.7-41.9	Stadtbibliothek
Produktverantwortliche	Herr Draeger	Tel. 0511 - 168 42163

A) Produktbeschreibung

Die Stadtbibliothek Hannover stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt und der Region ein breit gefächertes und aktuelles Medienangebot zur Benutzung in ihren Räumen und zur Ausleihe zur Verfügung.

Sie sichert den Zugang zu Informationen für alle Teile der Bevölkerung und dient der schulischen und beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Orientierung im Alltag, der Freizeitgestaltung sowie der Unterhaltung.

Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem eng mit Kindertagesstätten sowie Schulen zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen. Sie ist Ort der Begegnung und der Kommunikation.

Mit ihrem Veranstaltungsprogramm ist sie wichtiger Bestandteil im kulturellen Gefüge der Stadt. Sie betreibt Sprach- und Leseförderung vor allem für Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Eine weitere Aufgabe ist die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz.

B) Spezifische Grunddaten für das Jahr 2015

Zahl der Entleihungen / Jahr 4.269.272

Zahl der Besucher/innen / Jahr 1.552.967

Medienbestand insg. 1.027.837

- Medienbestand (Bücher, CDs, DVDs u.a.) Freihand 782.837
- Magazinbestand 245.000

Zahl der Bibliothekseinführungen für Schulklassen / Jahr 795

Zahl der Bibliothekseinführungen für Kita-Gruppen / Jahr 709

Öffentliche Internetabeitsplätze 63

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Informations- und Medienversorgung
2. Sprach- und Leseförderung
3. Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz
4. Orte der kulturellen Bildung
5. Lern- und Arbeitsorte

Grundlage(n)

Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Rates der LHH zur Errichtung und zum Betrieb einer zentralen Stadtbibliothek und von Stadtteilbibliotheken; Benutzungsbedingungen der Stadtbibliothek i. d. F. vom 01.06.2015

1. Produktziel

Steigerung der Zahl der aktiven LesekarteninhaberInnen in der Zielgruppe Erstklässler

Maßnahmen zur Zielerreichung

Seit 2008 wird zum Schuljahresbeginn die Aktion „Schulstart“ durchgeführt. Es werden in Absprache mit Schulen /Lehrkräften alle ersten Klassen der Grundschulen in Hannover durch Bibliotheksbeschäftigte aufgesucht und mit Informationen und attraktiven Werbematerialien rund um die Bibliothek und das Lesen versorgt. Ziel ist es, dass die Kinder in die Bibliothek kommen, um sich einen kostenlosen Leseausweis abzuholen und das Angebot vor Ort kennenzulernen und zu nutzen. Durch diese systematische und flächendeckende Aktion werden alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse erreicht.

Produktkennzahl

Anteil der Erstklässler in Hannover (ca. 4.400 Schülerinnen und Schüler), die als Lesekarteninhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der Stadtbibliothek sind.

Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
58 %	65 %	65 %	65 %	65%

2. Produktziel

Steigerung der Bibliotheksbesuche

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Kennzahl „Bibliotheksbesuch“ bildet den Stellenwert der Bibliothek als öffentlichen Lern- und Kulturort ab. In vielen Bibliotheken Deutschlands steigt die Vorortnutzung an. Eine sichere, angenehme Umgebung, Computerarbeitsplätze, freies WLAN, aktuelle Tageszeitungen und Fachzeitschriften ziehen viele Menschen in die Bibliothek. Veranstaltungen, Klassenführungen oder Einführungen in Neue Medien runden das Angebot vor Ort ab und spiegeln sich in der Zahl der Besuche wider. Die Zahl der Bibliotheksbesuche soll um 1 % jährlich gesteigert werden.

Produktkennzahl

Zahl der Bibliotheksbesuche

Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.552.967	1.572.506	1.588.231	1.604.113	1.620.154

Produkt 27303 Stadtteilkulturarbeit Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			26	26	26	26	27
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			1	1	1	1	1
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte			1.147	1.158	1.172	1.183	1.195
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge			51	31	32	32	32
12. = Summe ordentliche Erträge			1.224	1.216	1.230	1.242	1.255
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal			4.831	4.922	5.021	5.121	5.224
14. Aufwendungen für Versorgung			2	1	1	1	1
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			98	88	89	89	90
16. Abschreibungen			145	145	145	145	145
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			1.283	1.251	1.263	1.269	1.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			6.359	6.407	6.519	6.626	6.729
21. ordentliches Ergebnis			- 5.135	- 5.192	- 5.289	- 5.384	- 5.475
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis			- 5.135	- 5.192	- 5.289	- 5.384	- 5.475
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			132	144	144	144	144
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			3.095	3.272	3.379	3.386	3.430
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			- 2.963	- 3.128	- 3.235	- 3.242	- 3.285
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			- 8.098	- 8.320	- 8.524	- 8.626	- 8.760
Anteil der fachbereichsinternen Dienstleistungen/Dezernat			761	708	723	736	749
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen			- 8.859	- 9.027	- 9.247	- 9.362	- 9.509

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 41 – Kultur

Produktnummer	27303	Stadtteilkulturarbeit
Produktgruppe	273	sonstige Volksbildung
Verantwortungsbereich (OE)	41.5	Bereich Stadtteilkultur
Produktverantwortliche	Frau Ortmann	Tel. 0511 - 168 41054

Produktbeschreibung

Stadtteilkultur ermöglicht durch eine Vielzahl kultureller Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen künstlerischen Bereichen den Zugang zu Kunst und Kultur nicht nur in Form von Wissensvermittlung, sondern auch zur Entwicklung eigener schöpferischer Kräfte, sie unterstützt das lebenslange Lernen und das ehrenamtliche Engagement. Freizeitheime, Stadtteilzentren, Kulturtreffs und –büros bilden das Netzwerk der kulturellen Infrastruktur für viele Aktivitäten.

dazugehörige Aufgaben

1. Betrieb von Stadtteilzentren
2. Konzeption und Realisierung attraktiver Bildungsstandorte
3. Weiterentwicklung des Handlungsfeldes kultureller Bildung, insbesondere für Kinder und Jugendliche
4. Förderung lebenslanges Lernen, z.B. durch Bildungsoffensiven, Initiieren von oder Beteiligung an Netzwerken
5. Unterstützung ehrenamtlichen Engagements im Stadtteil

Grundlage(n)

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Miet- und Benutzungsbedingungen, Ratsauftrag

1. Produktziel

Steigerung der Attraktivität des Angebots Sommercampus für Jungen auf der Grundlage des Ratsbeschlusses zur Drucksache Nr. 410/2013.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- a) Ausweitung des Angebots auf die gesamten Sommerferien zur Entlastung von Eltern
- b) Herstellen eines ausgeglichenen Nutzerverhältnisses von Jungen und Mädchen durch veränderte Angebotsplanung und Platzvergabe
- c) Herstellen eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses bei den pädagogischen Fachkräften
- d) Selbstevaluation

<u>Produktkennzahl(en)</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
zu a) Anzahl von Angebotswochen	4	6	6	6	6
zu a) Anzahl von TeilnehmerInnen	220	200	200	200	200
Zu b) Anteil Jungen	47%	50%	50 %	50 %	50%
Zu c) Anteil männliche päd. Fachkräfte	15%	45%	45 %	45%	45%
Zu d) Bericht im 2. Halbjahr 2018					

2. Produktziel

Gleiche Bezahlung von männlichen und weiblichen Honorarkräften bei vergleichbarer Leistung im Bereich Kinderkulturangebote von vier Stadtteilkultureinrichtungen auf der Grundlage des Ratsbeschlusses zur Drucksache Nr. 410/2013.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- a) Überprüfung laufender Verträge und Gewährleistung gleicher Bezahlung bei vergleichbarer Tätigkeit
- b) Selbstevaluation

<u>Produktkennzahl(en)</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
zu a) Anteil des Honorars für männliche Honorarkräfte	23%	50%	50%	50%	50%
zu a) Anteil von Angeboten mit männlichen Honorarkräften	24%	50%	50%	50%	50%
Zu b) Bericht im 2. Halbjahr 2018					

3. Produktziel

Erarbeitung und Etablierung eines stadtteilbezogenen Familienangebotes „Kultur°taucher“ für Eltern und Kinder ab 4 Jahre im Stadtteilzentrum KroKuS, um aktive Teilhabe an Kunst, Kultur und künstlerischen Prozessen sowie entdeckendes und forschendes Lernen zu fördern.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- a. Herstellen eines ausgeglichenen Nutzungsverhältnisses zwischen Vätern und Müttern
- b. Herstellen eines ausgeglichenen Nutzungsverhältnisses zwischen Jungen und Mädchen
- c. Regelmäßige Durchführung des Angebotes
- d. Herstellen eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses bei den pädagogischen Fachkräften
- e. Selbstevaluation

<u>Produktkennzahl(en)</u>	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
zu a) Nutzungsverhältnis Väter und Mütter	50%	50%	50%
zu b) Nutzungsverhältnis Jungen und Mädchen	50%	50%	50%
Zu c) Anzahl Termine	10	10	10
Zu d) Ausgeglichenes Verhältnis der beschäftigten Honorarkräfte	50%	50%	50%

Teilfinanzhaushalt 41 Kultur	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.859	7.036	11.589	11.440		11.738	11.807	11.876
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.826	30.414	50.222	50.538		51.401	52.015	52.662
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 20.967	- 23.377	- 38.633	- 39.098		- 39.662	- 40.208	- 40.785
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.848	200	1.141	2.050		500	400	150
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen	1							
22. Finanzvermögensanlagen	1							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.850	200	1.141	2.050		500	400	150
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14							
26. Baumaßnahmen	10.922	527	1.283	3.100		1.000	800	300
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	701	1.953	1.918	1.632	1.050	1.930	1.931	1.931
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen	30							
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.667	2.480	3.201	4.732	1.050	2.930	2.731	2.231
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	183	- 2.280	- 2.060	- 2.682	- 1.050	- 2.430	- 2.331	- 2.081
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 20.784	- 25.657	- 40.693	- 41.780	- 1.050	- 42.092	- 42.539	- 42.866
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 20.784	- 25.657	- 40.693	- 41.780	- 1.050	- 42.092	- 42.539	- 42.866

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 43

Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 43 befinden sich im TEIL III ab Seite 169

Teilergebnishaushalt 43 Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.404	2.402	2.660	2.622	2.649	2.676	2.704
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	45	22	4	4	4	4	4
4. sonstige Transfererträge	196	41	75	84	85	87	88
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2	10					
6. privatrechtliche Entgelte	4.969	5.172	2.400	2.400	2.429	2.453	2.477
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.518	1.449	25	25	25	26	26
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	521	289	74	45	46	46	46
12. = Summe ordentliche Erträge	9.655	9.385	5.237	5.180	5.238	5.291	5.344
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	18.234	18.489	9.691	9.738	9.932	10.130	10.331
14. Aufwendungen für Versorgung	406	488	169	189	192	196	200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.255	1.571	478	478	482	487	492
16. Abschreibungen	373	290	121	121	121	121	121
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.762	2.157					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.672	4.892	569	556	560	563	563
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.702	27.888	11.028	11.082	11.288	11.497	11.707
21. ordentliches Ergebnis	- 16.047	- 18.503	- 5.791	- 5.901	- 6.050	- 6.206	- 6.363
22. außerordentliche Erträge	75						
23. außerordentliche Aufwendungen	33						
24. außerordentliches Ergebnis	43						
25. Jahresergebnis	- 16.004	- 18.503	- 5.791	- 5.901	- 6.050	- 6.206	- 6.363
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	160	127					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.752	4.627	1.237	1.325	1.366	1.368	1.385
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.592	- 4.500	- 1.237	- 1.325	- 1.366	- 1.368	- 1.385
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 20.596	- 23.003	- 7.027	- 7.227	- 7.416	- 7.574	- 7.747

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **17 Tausend Euro**.

Allgemeine Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 43 – Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Im Rahmen der Verwaltungsneugliederung zum 01.11.2015 wurde der Fachbereich 43 neu strukturiert. Der Bereich Stadtteilkulturarbeit, die Musikschule, die Netzwerke und das Projekt Erinnerungskultur gehören nun in den Fachbereich 41 Kultur. Der Fachbereich 43 besteht seitdem aus der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover.

Passgenaue Erwachsenenbildung für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Hannover

Die Ada-und Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover ist der kommunale Dienstleistungsbetrieb für die Erwachsenenbildung. Die VHS stellt das Grundangebot an Erwachsenenbildung für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Hannover sicher und berücksichtigt dabei insbesondere auch die Interessen und Lebensbedingungen von sozial benachteiligten und lernungsgewohnten Menschen.

Die VHS Hannover wurde 1919 von Ada und Theodor Lessing gegründet. Ada Lessing (1883-1953) war die erste Geschäftsführerin, Theodor Lessing (1872-1933) war bis zu seiner Ermordung durch die Nationalsozialisten im Exil in Marienbad einer der Wegbereiter der modernen Erwachsenenbildung. Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat 2006 beschlossen, die VHS nach ihrem Gründerpaar zu benennen.

Diese Namensgebung verpflichtet, der wachsenden Bildungsarmut zu begegnen und lebensbegleitendes Lernen für alle weiterhin in sozialer Erreichbarkeit und mit ansprechenden Lernarrangements, fachlich ausgewiesenen Lehrgängen und anerkannten Abschlüssen sowie vielfältigen Formen der Beratung und Lernbegleitung zu ermöglichen.

Besondere Bedeutung haben in diesem Zusammenhang

- die gemeinwohlorientierten Bildungsangebote zum bürgerschaftlichen Engagement und zur Persönlichkeitsbildung.
- die politische Bildungsarbeit.
- ein umfassendes Programm zum systematischen Sprachenlernen.
- soziale und berufliche Integrationsarbeit.
- Alphabetisierung und Grundbildung.
- das Nachholen von Schulabschlüssen.
- die Vermittlung von Berufsabschlüssen.
- die kulturelle Teilhabe.
- Gesundheitsfördernde Bildungsarbeit.

Die VHS Hannover hat als anerkannte Einrichtung eine eigene Satzung und einen vom Rat der Landeshauptstadt Hannover berufenen Beirat. Sie ist nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) finanzhilfeberechtigt und nach den Qualitätssicherungsverfahren AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, SGB II/III) und ZAZAVplus auditiert und zertifiziert.

Erläuterungen wesentlicher Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich aus der Neustrukturierung des Fachbereichs 43 zum 01.11.2015 und der daraus resultierenden erstmaligen Umsetzung zum Doppelhaushalt 2017/2018.

13. Aufwendungen für aktives Personal und

14. Aufwendungen für Versorgung

Verbunden mit der Neuorganisation ist die Umsetzung vieler Stellen vom (ehemaligen) TH 43 zum TH 41, sodass die Aufwendungen für aktives Personal und Versorgungsempfänger ab 2017 dort ausgewiesen werden.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 43 Ada- und Theodor-Lessing- Volkshochschule		-Tausend Euro-					
Produkt 27101 Volkshochschule	Primärkosten	5.232	10.364		5.177	10.496	
	Interne Leistungsverrechnung		1.209			1.296	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		686			612	
	Gesamt	5.232	12.259	- 7.027	5.177	12.404	- 7.227
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Primärkosten	5	664		3	585	
	Interne Leistungsverrechnung		28			30	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 686			- 612	
	Gesamt	5	5	- 0	3	3	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		5.237	11.028	- 5.791	5.180	11.082	- 5.901
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.237			1.325	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		5.237	12.264	- 7.027	5.180	12.407	- 7.227
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Teilfinanzhaushalt 43 Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.374	9.110	5.159	5.131		5.188	5.241	5.295	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.859	27.419	10.820	10.879		11.085	11.292	11.502	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 15.485	- 18.309	- 5.661	- 5.748		- 5.896	- 6.051	- 6.207	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7	100							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen	2								
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8	100							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	813	400	123	50		50	50	50	50
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	10								
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	823	400	123	50		50	50	50	50
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 814	- 300	- 123	- 50		- 50	- 50	- 50	- 50
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 16.299	- 18.609	- 5.784	- 5.798		- 5.946	- 6.101	- 6.257	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 16.299	- 18.609	- 5.784	- 5.798		- 5.946	- 6.101	- 6.257	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 46

Herrenhäuser Gärten

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 46 befinden sich im TEIL III ab Seite 175

Teilergebnishaushalt 46 Herrenhäuser Gärten Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102	400	400	400	406	412	418
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54	54	60	60	60	60	60
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	2.004	2.315	2.084	2.179	2.206	2.228	2.250
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111	121	110	110	111	112	114
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	732	104	70	43	44	44	44
12. = Summe ordentliche Erträge	3.006	2.994	2.725	2.793	2.827	2.856	2.886
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.036	6.349	6.598	6.791	6.873	7.010	7.149
14. Aufwendungen für Versorgung	141	159	116	130	133	135	138
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.943	5.084	5.456	5.234	5.161	5.211	5.261
16. Abschreibungen	1.965	1.924	1.872	1.872	1.872	1.872	1.872
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187	1.540	1.573	1.573	1.589	1.597	1.597
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.272	15.057	15.615	15.600	15.627	15.824	16.016
21. ordentliches Ergebnis	- 11.266	- 12.063	- 12.891	- 12.806	- 12.800	- 12.968	- 13.131
22. außerordentliche Erträge	4						
23. außerordentliche Aufwendungen	152						
24. außerordentliches Ergebnis	- 148						
25. Jahresergebnis	- 11.415	- 12.063	- 12.891	- 12.806	- 12.800	- 12.968	- 13.131
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	342	258	267	272	276	277	281
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 342	- 258	- 267	- 272	- 276	- 277	- 281
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 11.756	- 12.321	- 13.158	- 13.078	- 13.075	- 13.245	- 13.411

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaltes Herrenhäuser Gärten an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **678.000 €** und für 2018 **694.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 46 - Herrenhäuser Gärten

Die Herrenhäuser Gärten, bestehend aus dem Großen Garten, dem Georgengarten und dem Berggarten, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas. Seit über dreihundert Jahren sind sie eine herausragende Attraktion Hannovers.

Der Große Garten ist einer der wenigen barocken Gärten in Deutschland, der noch in seiner gesamten Struktur erhalten ist. Großes Parterre, Gartentheater, Grotte von Niki de Saint Phalle und die Wasserspiele sind immer ein besonderes Erlebnis.

Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten mit der zwei Kilometer langen Lindenallee ist ein gutes Beispiel eines Landschaftsgartens, eine Ideallandschaft mit Wasserflächen, Wiesen und Gehölzgruppen. Er hat sich zu einem der beliebtesten Volksparks Hannovers mit zahlreichen informellen Sport- und Freizeitaktivitäten entwickelt.

Der Berggarten hat eine jahrhundertealte Tradition als Botanischer Schaugarten. Er ist einer der schönsten Botanischen Gärten Deutschlands mit rund 11.000 verschiedenen Pflanzen aus unterschiedlichen Klimazonen und einer der weltweit größten Orchideensammlung.

Der Fachbereich Herrenhäuser Gärten ist Veranstalter der internationalen KunstFestSpiele. Gärten, Gartentheater und das Galerie- und Orangeriegebäude werden für Veranstaltungen, wie Feuerwerkswettbewerbe, Kleines Fest im Großen Garten, Musicals, Gartenfestivals, Empfänge, Konzerte und Ausstellungen vermietet.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**13. Aufwendungen für aktives Personal**

Durch einen Stellenzuwachs und einer bereits vereinbarten Tarifierhöhung sowie einer anschließend prognostizierten Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der höhere Ansatz ist hauptsächlich auf eine Erhöhung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, erhöhten Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, sowie gestiegenen Kosten für Wachdienste aufgrund einer Ausweitung der Öffnungszeiten zurückzuführen.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der verminderte Ansatz ist auf eine Reduzierung des Ansatzes für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen zurückzuführen.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 46 Herrenhäuser Gärten		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 26102 Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	Primärkosten	1.048	3.417		1.045	3.421	
	Interne Leistungsverrechnung		1			1	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		116			125	
	Gesamt	1.048	3.534	- 2.487	1.045	3.547	- 2.503
Produkt 52301 Herrenhäuser Gärten	Primärkosten	1.668	11.270		1.743	11.185	
	Interne Leistungsverrechnung		266			271	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		804			863	
	Gesamt	1.668	12.339	- 10.671	1.743	12.319	- 10.576
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Primärkosten	9	928		6	994	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 920			- 988	
	Gesamt	9	9	- 0	6	6	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		2.725	15.615	- 12.891	2.793	15.600	- 12.806
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			267			272	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		2.725	15.882	- 13.158	2.793	15.872	- 13.078
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 46 – Herrenhäuser Gärten

Produkt 26102 Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen

In den Herrenhäuser Gärten mit seinen Gartenflächen, dem Gartentheater und dem Galerie- und Orangeriegebäude finden u.a. die Festwochen Herrenhausen sowie der Internationale Feuerwerkswettbewerb und verschiedene andere kulturelle Veranstaltungen statt.

Produkt 52301 Herrenhäuser Gärten

Seit über dreihundert Jahren werden die Herrenhäuser Gärten durch besondere Pflege, Erhaltung und Erneuerung der historischen Baudenkmäler und Pflanzen den Besuchern als eine herausragende touristische Attraktion Hannovers präsentiert.

Produkt 52301 Herrenhäuser Gärten Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54	54	60	60	60	60	60
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	1.381	1.700	1.444	1.539	1.558	1.573	1.589
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111	121	110	110	111	112	114
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	697	76	54	33	34	34	34
12. = Summe ordentliche Erträge	2.245	1.950	1.668	1.743	1.763	1.780	1.797
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.449	4.568	5.021	5.139	5.242	5.347	5.454
14. Aufwendungen für Versorgung	3	2	2	1	1	1	1
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.359	3.880	4.507	4.304	4.222	4.263	4.304
16. Abschreibungen	1.580	1.556	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	142	186	193	193	195	196	197
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.532	10.192	11.270	11.185	11.208	11.354	11.503
21. ordentliches Ergebnis	- 8.287	- 8.241	- 9.601	- 9.442	- 9.444	- 9.574	- 9.706
22. außerordentliche Erträge	4						
23. außerordentliche Aufwendungen	142						
24. außerordentliches Ergebnis	- 138						
25. Jahresergebnis	- 8.425	- 8.241	- 9.601	- 9.442	- 9.444	- 9.574	- 9.706
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	341	258	266	271	274	276	279
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 341	- 258	- 266	- 271	- 274	- 276	- 279
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 8.766	- 8.499	- 9.867	- 9.713	- 9.719	- 9.850	- 9.985
Dienstleistungen/Dezernat	936	1.043	804	863	834	850	867
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 9.702	- 9.542	- 10.671	- 10.576	- 10.553	- 10.701	- 10.852

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 46 - Herrenhäuser Gärten

Produktnummer	52301	Herrenhäuser Gärten
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und Pflege
Verantwortungsbereich (OE)	46.1	Gärten, Gebäude, Betriebseinrichtungen
Produktverantwortliche	Frau Dr. Seegert, Tel. 0511 – 168 47567	

A) Produktbeschreibung

Die Herrenhäuser Gärten, bestehend aus dem Großen Garten, dem Georgengarten und dem Berggarten, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas.

Seit über dreihundert Jahren werden die Herrenhäuser Gärten durch besondere Pflege, Erhaltung und Erneuerung der historischen Baudenkmäler und Pflanzen den Besuchern als eine herausragende touristische Attraktion Hannovers präsentiert. Sie sind zudem ein bedeutender Imagefaktor der LHH, der durch das neu erbaute Schloss mit Museum und Tagungszentrum zusätzliche Attraktivität gewinnt.

B) Spezifische Grunddaten

Größe der Gesamtanlage (Gärten): 135 ha

Besucherzahlen durchschnittlich: 500.000 zahlende Gartenbesucher + 200.000 Besucher bei den Veranstaltungen
1,5 Mio. Besucher im Georgengarten

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Pflege und Entwicklung der Herrenhäuser Gärten als nationales Gartendenkmal, wichtiges Naherholungsziel und bedeutendste touristische Destination Niedersachsens
2. Erhalt der wertvollen Pflanzensammlungen im Berggarten
3. Vermarktung der Gärten als wichtiger Imagefaktor Hannovers, Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Besucherzahlen/Erträge

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: Erhaltung der Anlage lt. Niedersächsischem Denkmalschutzgesetz
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gärten als bedeutender Imagefaktor der Stadt Hannover und Erhöhung der Besucherzahlen nach der Eröffnung des Herrenhäuser Schlosses.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Sicherung des herausragenden Pflegezustandes.

Weitere Investitionen in die Anlagen, Gebäude und Bauwerke zur Sicherung des historischen Zustandes und Verbesserung des Besucherservices.

Verstärkte Marketingaktivitäten (wie zusätzliche Pflanzenausstellungen und Sonderveranstaltungen, spezielle Angebote für Gruppenreisende, Informationsbroschüren) in Verbindung mit dem Museum im Schloss Herrenhausen.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl der Eintritt zahlenden Gartenbesuche	530.000	580.000	530.000	540.000	545.000

Teilfinanzhaushalt 46 Herrenhäuser Gärten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.819	2.836	2.594	2.689		2.723	2.752	2.782	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.574	13.074	13.684	13.672		13.698	13.895	14.087	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 8.756	- 10.238	- 11.090	- 10.982		- 10.975	- 11.143	- 11.305	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2		500						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen	9								
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11		500						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen	488	2.800	1.685	350	1.000	300			
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	274	200	556	1.310		1.360	1.660	1.660	1.660
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen									
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	762	3.000	2.241	1.660	1.000	1.660	1.660	1.660	1.660
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 751	- 3.000	- 1.741	- 1.660	- 1.000	- 1.660	- 1.660	- 1.660	- 1.660
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 9.506	- 13.238	- 12.831	- 12.642	- 1.000	- 12.635	- 12.803	- 12.965	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 9.506	- 13.238	- 12.831	- 12.642	- 1.000	- 12.635	- 12.803	- 12.965	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 50

Soziales

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 50 befinden sich im TEIL III ab Seite 183

Teilergebnishaushalt 50 Soziales Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.057	11.870	11.619	11.580	11.215	11.377	11.543
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1	1	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.034	1.320	1.320	1.320	1.327	1.333	1.339
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	376	421	421	421	425	429	433
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.403	17.471	18.493	19.493	19.610	19.664	19.695
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	240	150	150	150	150	150	150
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	1.263	1.566	267	169	171	171	171
12. = Summe ordentliche Erträge	24.374	32.798	32.270	33.133	32.898	33.124	33.331
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	25.749	27.062	27.941	27.872	28.343	28.884	29.436
14. Aufwendungen für Versorgung	3.999	5.197	4.366	4.933	5.030	5.131	5.233
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.591	1.874	1.788	1.787	1.805	1.823	1.841
16. Abschreibungen	276	260	222	222	222	222	222
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	16.096	24.264	25.695	26.766	26.581	26.651	26.686
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.628	1.660	2.060	2.001	1.660	1.668	1.669
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	49.341	60.317	62.073	63.582	63.640	64.379	65.088
21. ordentliches Ergebnis	- 24.966	- 27.519	- 29.803	- 30.448	- 30.742	- 31.255	- 31.757
22. außerordentliche Erträge	3						
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis	3						
25. Jahresergebnis	- 24.963	- 27.519	- 29.803	- 30.448	- 30.742	- 31.255	- 31.757
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.514	1.888	2.034	2.054	2.054	2.054	2.054
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.530	5.803	5.935	6.057	6.211	6.234	6.316
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.017	- 3.915	- 3.902	- 4.003	- 4.158	- 4.180	- 4.262
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 28.980	- 31.434	- 33.704	- 34.451	- 34.900	- 35.435	- 36.019

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Soziales an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **14.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 50 – Soziales

In diesem Teilhaushalt befinden sich die Produkte, die im Gegensatz zu Teilhaushalt 59 ausschließlich vom Fachbereich Soziales bewirtschaftet werden und ihren Ursprung in verschiedenen Rechtsgrundlagen sowie in Einzelbeschlüssen des Rates haben.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

- Ertragsreduzierung um rd. 1,3 Mio. € bei der Personalkostenerstattung SGB II Jobcenter und Region Hannover. Dagegen stehen folgende Ertragserhöhungen:
- Rund 250.000 € von der Region für das Projekt Pace.
- Rund 300.000 € für städtische Beschäftigungsmaßnahmen vom Jobcenter.
- Rund 500.000 € für das Projekt „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ). Es handelt sich um Fördermittel des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF). Das Projekt ist befristet bis 2018. Entsprechende Erhöhung der Aufwendungen bei den Ziffern 13. und 19..

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragserhöhung um 800.000 € im Produkt 34601 Wohngeld aufgrund der Wohngeldnovelle 2016 und um 240.000 € im Produkt 31291 Beschäftigungsförderung von der Agentur für Arbeit für das Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) der Bundesregierung (siehe DS 0040/2017).

11. sonstige ordentliche Erträge

Ertragsreduzierung um rd. 1,2 Mio. € im Produkt 11137 Migration und Integration, da aufgrund neuer Vorgaben des Landesamtes für Statistik (LSN) zur Asylbewerberleistungsstatistik keine Verrechnung der Personalaufwendungen für das Integrationsmanagement mit dem Produkt 31301 Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber mehr stattfindet.
Darüber hinaus Veränderung durch die Ertragsreduzierung bei der Auflösung von Personalrückstellungen.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Aufgrund von bereits beschlossenen und anschließenden fiktiv geplanten Tarifierhöhungen erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte. Zudem erhöhen sich die gesamtstädtisch berechneten und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilten Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.

18. Transferaufwendungen

Erhöhung der Aufwendungen im Produkt 34601 Wohngeld um 1 Mio. € durch die Wohngeldnovelle 2016. Diverse Erhöhung von Zuwendungen durch politische Beschlussfassungen (siehe Zuwendungsverzeichnis).

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Rd. 400.000 € erhöhter Bedarf im Produkt 35102 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtentwicklung durch das Projekt „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ).

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Reduzierung um rd. 60.000 € im Produkt 35102 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung aufgrund Befristung des Projektes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) bis 2018.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragserhöhung um 1 Mio. € im Produkt 34601 Wohngeld aufgrund der Wohngeldnovelle 2016.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Versorgungsbezüge sowie die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

18. Transferaufwendungen

Weitere Erhöhung der Aufwendungen um rd. 1 Mio. € im Produkt 34601 Wohngeld durch die Wohngeldnovelle 2016. Erhöhung von Zuwendungen durch politische Beschlussfassungen (siehe Zuwendungsverzeichnis).

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Reduzierung um rd. 60.000 € im Produkt 35102 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtentwicklung aufgrund der Befristung des Projektes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) bis 2018.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 50 Soziales		-Tausend Euro-					
Produkt 11131 Behindertenangelegenheiten	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	101	232		101	244	
		101	232	- 132	101	244	- 143
Produkt 11132 Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	567	3.165		584	3.174	
		567	3.530	- 2.963	584	3.553	- 2.969
Produkt 11137 Migration und Integration	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	64	4.954		49	5.131	
		64	6.706	- 6.642	49	7.045	- 6.995
Produkt 31195 Schuldnerberatung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	274	490		273	538	
		274	735	- 461	273	824	- 551
Produkt 31291 Beschäftigungsförderung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	3.048	6.149		3.038	6.202	
		2.034	213		2.054	220	
			1.026			1.012	
	Gesamt	5.082	7.387	- 2.305	5.091	7.434	- 2.343
Produkt 31292 Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	8.579	11.033		8.549	11.376	
		8.579	11.033	- 2.454	8.549	11.376	- 2.827
Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt		225			225	
			225	- 225		225	- 225

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 50 Soziales		-Tausend Euro-					
Produkt 34401 Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	Primärkosten	450	450		450	450	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	450	450		450	450	
Produkt 34501 Landesblindengeld	Primärkosten	2.185	2.185		2.185	2.185	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	2.185	2.185		2.185	2.185	
Produkt 34601 Wohngeld	Primärkosten	16.021	19.068		17.013	20.135	
	Interne Leistungsverrechnung		1			1	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.293			1.223	
	Gesamt	16.021	20.362	- 4.341	17.013	21.359	- 4.346
Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten	Primärkosten	5	957		5	957	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	5	957	- 952	5	957	- 952
Produkt 35102 Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	Primärkosten	539	3.681		474	3.541	
	Interne Leistungsverrechnung		202			230	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		685			658	
	Gesamt	539	4.568	- 4.029	474	4.429	- 3.956
Produkt 41401 Drogenhilfe/Heroinprojekt	Primärkosten	8	1.023		8	1.023	
	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	8	1.023	- 1.015	8	1.023	- 1.015

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 50 Soziales		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	428	8.461		405	8.401	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung		5.519			5.604	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 13.551			- 13.601	
Gesamt	Gesamt	428	428	- 0	405	405	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		32.270	53.887	- 21.617	33.133	55.451	- 22.318
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.034			2.054		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.935			6.057	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		34.304	59.822	- 25.519	35.187	61.507	- 26.321
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilhaushaltes 50 – Soziales

Produkt 11131 Behindertenangelegenheiten

Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)

Ziel dieses Gesetzes ist es, Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen und zu verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Deklaration von Barcelona; Im Mittelpunkt der Deklaration steht, das Recht der Menschen mit Behinderungen auf Gleichbehandlung als EinwohnerInnen in der Gesellschaft zu verankern.

Produkt 11132 Städtische Beschäftigungsmaßnahmen (wesentliches Produkt)

In diesem Produkt sind städtische Zuwendungen und Projekte für Beschäftigungsmaßnahmen ausgewiesen, die über die Aktivitäten des Stützpunktes Hölderlinstraße (Produkt 31291) hinausgehen. Betroffen sind die Personenkreise der über und unter 25 jährigen.

1. Finanzierungsanteile für städtische Beschäftigungsmaßnahmen im Programm Arbeit und Umwelt.
2. Zuwendungen und Beihilfen zu Projekten Dritter im Interesse der Beschäftigungsförderung.
3. Maßnahmen der Jugendberufshilfe und die Ausbildungsinitiative.
4. Projekte Pro Aktiv Center (PACE), Lange Nacht der Berufe.

Detaillierte Informationen hierzu finden sich in den Erläuterungen zu diesem wesentlichen Produkt.

Produkt 11137 Migration und Integration

Hier erfolgt die Koordinierung und Umsetzung der Aktivitäten der städtischen Integrationspolitik im Rahmen des lokalen Integrationsplanes– einschließlich der Mittel des Gesellschaftsfonds Zusammenleben und des Integrationsfonds. Die Stärkung Hannovers als migrantenfreundliche und multikulturelle Stadt, sowie die Umsetzung und Verfestigung einer Willkommens- und Anerkennungskultur in der Stadt werden umgesetzt. Ein weiteres Ziel ist die Förderung des Zusammenhalts der Menschen in der hannoverschen Stadtgesellschaft.

Darüber hinaus umfasst das Produkt die Ansätze der Koordinierungsstelle Europäischer Sozialfonds.

Produkt 31195 Schuldnerberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatung soll verschuldeten Menschen helfen, wieder ein schuldenfreies Leben führen zu können.

Für diese Dienstleistung werden folgende Erträge realisiert:

Das Land Niedersachsen zahlt Zuwendungen für soziale Schuldnerberatung und Pauschalen durch Einzelfallabrechnung. Die Region Hannover zahlt Zuwendungen für die soziale Schuldner- und Insolvenzberatung SGB XII und die Beratung im Rahmen des §16a Nr. 2 SGB II durch Einzelfallabrechnungen. Unbefristet werden Pauschalen für die Präventionsarbeit im Jobcenter U 25 und Zuwendungen für die Projektförderung Ü55 bis 2016 geleistet. Für das Ü55 Projekt wurden bei der Region Hannover weitere Fördergelder ab 2017 für drei Jahre beantragt.

Produkt 31291 Beschäftigungsförderung

Die Beschäftigungsförderung ist die Zentrale Einsatz- und Koordinierungsstelle der Landeshauptstadt Hannover für beschäftigungsfördernde Maßnahmen. Diese Maßnahmen werden in enger Kooperation mit dem JobCenter Region Hannover und der Agentur für Arbeit sowie anderen Fachbereichen der Landeshauptstadt Hannover durchgeführt.

Produkt 31292 Personalkosten SGB II Job Center und Region Hannover

Das Produkt betrifft die Personalaufwendungen für die Beamtinnen und Beamten sowie Beschäftigten, die für die Aufgabenerfüllung nach dem SGB II dem Job Center Region Hannover im Wege der Zuweisung ab 01.01.2005 befristet bis 31.12.2020 zur Verfügung gestellt sind. Die beiden Träger Agentur für Arbeit sowie Region Hannover erstatten der Stadt für das gestellte Personal die tatsächlich anfallenden Personalaufwendungen nach den Richtlinien der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung (VKFV) und der daraus resultierenden Verwaltungsvereinbarung zwischen der Region Hannover, der Bundesagentur für Arbeit und der LHH. Zusätzlich wird ein Gemeinkostenzuschlag von 2,2 % der Personalaufwendungen erstattet.

Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

In diesem Produkt werden die Zuwendungen für Wohnungslose sowie für das Handlungskonzept Alkohol auf öffentlichen Plätzen ausgewiesen. Die Zuwendungen für die Tagesaufenthalte in Hannover werden seit 2012 als Pflichtaufgabe des örtlichen Sozialhilfeträgers von der Region übernommen.

Programm Winternothilfe für Obdachlose in Hannover:

Das Programm „Winternothilfe für Obdachlose“ wurde in „Notprogramm Obdachlose“ umbenannt.

Die Straßensozialarbeit wird nun ganzjährig durchgeführt, um eine langfristige, stabile Zusammenarbeit mit den Betroffenen zu erreichen.

Produkt 34401 Hilfen für Heimkehrer u. politische Häftlinge

Nach § 17 (Kapitalentschädigungen) und § 17 a (besondere Zuwendung) des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) erhalten ehemalige politische Häftlinge, die ihren Status durch eine Rehabilitierungsentscheidung eines deutschen Gerichts oder eine Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 des Häftlingshilfegesetzes (HHG) nachweisen können, auf Antrag einmalige oder rentenähnliche Geldleistungen.

Die Kapitalentschädigung beträgt 306,78 Euro für jeden angefangenen Kalendermonat einer mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbaren Freiheitsentziehung; die monatliche besondere Zuwendung für Haftopfer, die eine entsprechende Freiheitsentziehung von insgesamt mindestens sechs Monaten erlitten haben, beläuft sich bei Bedürftigkeit auf bis zu 300,00 Euro monatlich. Die Kosten werden zu 65 % vom Bund und zu 35 % vom Land Niedersachsen getragen. Das Land Niedersachsen weist die Haushaltsmittel aufgrund spitz berechneter Mittelanmeldungen zu.

Produkt 34501 Landesblindengeld

Dieses Produkt beinhaltet Leistungen nach dem Nds. Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde, die blinden Menschen einkommens- und vermögensunabhängig gewährt werden.

Die Leistungen des Landesblindengeldes werden in voller Höhe vom Land erstattet.

Produkt 34601 Wohngeld

Gewährung von Leistungen in Form von Mietzuschüssen für Mietwohnraum und Lastenzuschüsse für Eigentumswohnraum.

Die Aufwendungen werden in voller Höhe vom Land erstattet. Die Rechnungsergebnisse der Erträge und Aufwendungen können durch den Abrechnungsmodus mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsens (NBank) voneinander abweichen.

Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten

Die Aufteilung der Zuwendungen für die verschiedenen Maßnahmen ist im Zuwendungsverzeichnis dargestellt.

Produkt 35102 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtentwicklung (wesentliches Produkt)

Beratung/Unterstützung/Beteiligung von Institutionen und BewohnerInnen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf, Initiierung von Projekten zur sozialen Quartierentwicklung.

Konzept, Koordination und Umsetzung von Maßnahmen/Projekten/Veranstaltungen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil durch Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement.

Fachliche Unterstützung und Beratung der Nachbarschaftsarbeit in Stadtteilen, Informationstransfer und Netzwerkarbeit.

Koordination, Projektentwicklung, Veranstaltungen bürgerschaftliches Engagement (Freiwilligenbörse, Hannover Marktplatz), Vergabe Förderfonds, Neuausstellung und Verlängerung Ehrenamtskarten.

Qualifizierung und Einsatz von Ehrenamtlichen durch die Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit (IKEM).

Organisation und Steuerung des Hannover-Aktiv-Passes. Projektsteuerung und -leitung des aus dem ESF-Bundesprogramm BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) geförderten Projektes „AktionsraumNORD“ (2015 – 2018).

Detaillierte Informationen hierzu finden sich in den Erläuterungen zu diesem wesentlichen Produkt.

Produkt 41401 Drogenhilfe

Die Aufteilung der Zuwendungen für die verschiedenen Maßnahmen ist im Zuwendungsverzeichnis dargestellt.

Produkt 11132 Städtische Beschäftigungsmaßnahmen Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218	174	422	443	385	388	390
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231	137	137	137	138	140	141
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	4	2	7	4	4	4	4
12. = Summe ordentliche Erträge	453	313	567	584	528	532	536
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	616	341	709	712	664	677	690
14. Aufwendungen für Versorgung	39	44	40	46	47	48	49
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219	173	174	174	176	178	179
16. Abschreibungen	1	1	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	2.110	2.045	2.070	2.070	2.025	2.025	2.025
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	178	192	172	172	173	174	174
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.163	2.795	3.165	3.174	3.086	3.102	3.118
21. ordentliches Ergebnis	- 2.709	- 2.482	- 2.598	- 2.589	- 2.558	- 2.571	- 2.583
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 2.709	- 2.482	- 2.598	- 2.589	- 2.558	- 2.571	- 2.583
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 2.707	- 2.482	- 2.598	- 2.589	- 2.558	- 2.571	- 2.583
Dienstleistungen/Dezernat	62	198	365	379	356	361	367
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 2.768	- 2.680	- 2.963	- 2.969	- 2.914	- 2.931	- 2.950

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 50 - Soziales

Produktnummer	11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Verantwortungsbereich (OE)	50.4	Beschäftigungsförderung
Produktverantwortlicher	Herr Waldburg, Tel.0511 - 168 45710	

A) Produktbeschreibung

Förderung von Beschäftigungsmaßnahmen, Beihilfen zu Projekten Dritter im Interesse der Beschäftigungsförderung, Maßnahmen der Jugendberufshilfe, Arbeitsmarktpolitik, Projekt Pro Aktiv Center (PACE) sowie die Teilprojekte PACE-AusbildungsBüro und PACE mobil und die Lange Nacht der Berufe. (Das Projekt Pro Aktiv Center ist zu 100% gegenfinanziert mit ESF-Mitteln und Mitteln der Region Hannover. Projektträger und somit auch Auftraggeber für die LHH, das Projekt in Hannover durchzuführen, ist die Region Hannover. Die Lange Nacht der Berufe ist eine durch die LHH in Kooperation durchgeführte Veranstaltung, die einmal im Jahr stattfindet und somit nicht unterjährig steuerbar ist.)

B) Spezifische Grunddaten

Jährlich durch Dritte durchgeführte Beratungen ca. 5.000

individuell geförderte TeilnehmerInnen 1.500
(inklusive der Anteile aus der Spitzenfinanzierung)

durchschnittlicher Finanzierungsanteil durch die LHH an Maßnahmen der Jugendberufshilfe 20-25%

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Zuwendungen für Projekte verschiedener Träger mit der Zielsetzung – Beratung
2. Zuwendungen für Projekte verschiedener Träger mit der Zielsetzung – individuelle Förderung und Spitzenfinanzierung

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Städtische Richtlinien für die Beschäftigungsförderung und Zuwendungsregeln

1. Produktziel

Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Hannover

Maßnahmen zur Zielerreichung

Mitfinanzierung von Projekten im Bereich der Jugendberufshilfe – Personenkreis : Junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, zum Teil mit sehr ausgeprägten, multiplen Eingliederungshemmnissen und einem besonderen Unterstützungsbedarf. Im Rahmen innovativer Projekte werden auch ältere Teilnehmer gefördert.

Aufgrund der ausgeprägten Problemlagen der jungen Erwachsenen und der verschiedenen Schwerpunktsetzungen der einzelnen Projektträger kann eine einheitliche Definition des Erfolgs einer Maßnahme nur durch eine Auswertung des Verbleibes der MaßnahmeteilnehmerInnen nach Beendigung der Maßnahme erfolgen.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
- Jugendarbeitslosigkeitsquote in Hannover (Jahresdurchschnitt in %)	7,3	8,6	8,0	7,8	7,6
- Verbleib der TN nach Beendigung der Maßnahme in Arbeit, Ausbildung und andere Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bei individuell geförderten Maßnahmen (in %) (neu ab 2015)	28	30	32	34	36

Produkt 35102 Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw. Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211		524	465			
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	34	21	15	8	9	9	9
12. = Summe ordentliche Erträge	245	21	539	474	9	9	9
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.221	1.170	1.410	1.314	1.340	1.367	1.394
14. Aufwendungen für Versorgung	33	38	35	39	39	40	41
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18	33	33	33	33	33	34
16. Abschreibungen							
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.091	1.251	1.553	1.564	1.581	1.596	1.603
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	313	225	650	591	236	238	238
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.676	2.718	3.681	3.541	3.230	3.274	3.310
21. ordentliches Ergebnis	- 2.432	- 2.697	- 3.142	- 3.067	- 3.221	- 3.265	- 3.301
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 2.432	- 2.697	- 3.142	- 3.067	- 3.221	- 3.265	- 3.301
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181	193	202	230	238	238	240
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 181	- 193	- 202	- 230	- 238	- 238	- 240
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 2.613	- 2.890	- 3.344	- 3.298	- 3.459	- 3.503	- 3.541
Dienstleistungen/Dezernat	843	679	685	658	675	685	698
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 3.455	- 3.569	- 4.029	- 3.956	- 4.134	- 4.188	- 4.239

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 50 - Soziales

Produktnummer	35102 Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung
Produktgruppe	351
Verantwortungsbereich (OE)	50.5
Produktverantwortlicher	Frau Teschner, Tel. 0511 - 168 42963

A) Produktbeschreibung

- Quartiersmanagement (QM) in Gebieten des Programms „Soziale Stadt“
- Gemeinwesenarbeit (GWA) in Gebieten mit besonderem sozialen Entwicklungsbedarf
- Förderung nachbarschaftlicher Unterstützungssysteme, Fachberatung für Nachbarschaftsarbeit
- Gesamtstädtische Förderung bürgerschaftlichen Engagements (BE)
- Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit (IKEM)
- Hannover-Aktiv-Pass (HAP)
- EU/Bundesprojekt „AktionsraumNORD“ im Programm Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) – (befristet bis Ende 2018)

B) Spezifische Grunddaten

- QM in 4 Gebieten „Soziale Stadt“ (Sahlkamp, Hainholz, Stöcken, Mühlenberg)
- GWA in 4 Gebieten (Mittelfeld, Sahlkamp, Vahrenheide, Hinrichsring) auf Basis Socialmonitoring
- Zuwendungen an 10 Nachbarschaftsinitiativen, Fachberatung für z. Zt. 20 Nachbarschaftstreffs/ -initiativen im gesamten Stadtgebiet
- Organisation Niedersächsische Ehrenamtskarte, „Netzwerk Bürgermitwirkung“ (50 Partner), Förderfonds Anerkennung Engagement BE
- Präventiver Einsatz / fachliche Begleitung qualifizierter Ehrenamtlicher zur Unterstützung von Familien in sozialen Notlagen/Krisen
- 2015 - 106.966 ausgestellte HAP, ca. 100 Institutionen und 370 Sportvereine können Erstattungen abrechnen
- Projektverbund mit 6 Teilprojekträgern in 4 Gebieten zur Integration in Beschäftigung und Stärkung der Lokalen Ökonomie

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

- Beratung/Unterstützung/Beteiligung von Institutionen und BewohnerInnen, Initiierung von Projekten zur sozialen Quartiersentwicklung
- Konzept, Koordination und Umsetzung von Maßnahmen/Projekten/Veranstaltungen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil
- Fachliche Unterstützung und Beratung der Nachbarschaftsarbeit in Stadtteilen, Informationstransfer, Netzwerkarbeit
- Koordination, Projektentwicklung, Veranstaltungen bürgerschaftliches Engagement, Vergabe Förderfonds, Ausstellung Ehrenamtskarten
- Qualifizierung und Einsatz von Ehrenamtlichen durch die Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit (IKEM)
- Organisation und Steuerung Hannover-Aktiv-Pass

D) Grundlage(n)

Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlagen: Haushalts- und Einzelbeschlüsse des Rates zu Gebieten Soziale Stadt, Förderung Nachbar-

schaftsarbeit, Förderung bürgerschaftlichen Engagements, Hannover-Aktiv-Pass.

1. Produktziel Verbesserung der Lebensbedingungen für die BewohnerInnen von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf

Maßnahmen der Zielerreichung

- Bestands- und Bedarfsanalysen im Sozialraum als Basis für individuelle Konzepte der sozialen Quartiersentwicklung
- Aktivierung und Beteiligung der BewohnerInnen durch geeignete Veranstaltungen und Projekte
- Projektentwicklung zur Förderung der sozialen und sozialkulturellen Infrastruktur, Projektzuwendungen
- Gründung, Förderung und/oder Koordination von Netzwerken, Gruppen u.ä.
- Beratung von Initiativen und Vereinen
- Implementierung des Bürgerschaftlichen Engagements in den Stadtteilen / Quartieren
- Initiierung, Beratung und finanzielle Förderung von Nachbarschaftsinitiativen

<u>Produktkennzahl</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl der Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	304	300	300	300	300

2. Produktziel Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

Maßnahmen der Zielerreichung

- Weiterentwicklung vielfältiger Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement, Ausbau der Anerkennungskultur
- Förderung der Kooperation unterschiedlicher Akteure im Handlungsfeld
- Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie zum bürgerschaftlichen Engagement
- Sicherung der Kontinuität engagementfördernder Infrastruktur, Vergleichbarkeit herstellen
- Begleitung und Unterstützung Ehrenamtlicher bei ihrem Einsatz (IKEM)

<u>Produktkennzahl</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
• Ausgestellte Ehrenamtskarten (Neuanträge und Verlängerungen)	344	500	500	500	500
• Anzahl Förderungen Ehrenamtlicher aus dem städt. Förderfonds	5.282	2.000	5.500	5.500	5.500
• Einsatz von Ehrenamtlichen durch IKEM.					
Anzahl Personen:	161	230	180	200	220
Stundenzahl:	13.425	16.500	16.500	16.500	16.500

3. Produktziel Verbesserung der Teilhabechancen in der Landeshauptstadt Hannover

Maßnahmen der Zielerreichung

- Weiterentwicklung des Verfahrens zur Organisation des Hannover-Aktiv-Passes

<u>Produktkennzahl</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
• Umfang der Nutzung der Ermäßigungen aufgrund des Hannover-Aktiv-Passes (Anzahl Ermäßigungen)	87.630	95.000	100.000	105.000	110.000

Teilfinanzhaushalt 50 Soziales	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen								
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.776	32.261	31.869	32.830		32.593	32.819	33.026
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.899	58.126	59.586	61.205		61.240	61.956	62.643
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 23.123	- 25.865	- 27.717	- 28.374		- 28.647	- 29.137	- 29.616
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen								
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen								
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	116	275	206	102		42	42	42
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen	62							
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	178	275	206	102		42	42	42
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 161	- 275	- 206	- 102		- 42	- 42	- 42
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 23.285	- 26.140	- 27.923	- 28.476		- 28.689	- 29.179	- 29.658
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 23.285	- 26.140	- 27.923	- 28.476		- 28.689	- 29.179	- 29.658

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 51

Jugend und Familie

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 51 befinden sich im TEIL III ab Seite 187

Teilergebnishaushalt 51 Jugend und Familie Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.221	87.746	91.589	91.611	92.922	94.251	95.605
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	431	294	376	376	376	376	376
4. sonstige Transfererträge	6.495	4.242	7.079	7.179	7.264	7.335	7.407
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.145	1.199	1.199	1.199	1.216	1.230	1.245
6. privatrechtliche Entgelte	12.899	14.699	18.084	18.334	18.554	18.740	18.927
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.542	27.872	42.194	42.462	42.798	43.096	43.397
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	2.031	1.793	1.337	948	949	949	950
12. = Summe ordentliche Erträge	150.764	137.844	161.858	162.109	164.079	165.977	167.906
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	84.670	91.702	99.645	102.563	103.541	105.591	107.682
14. Aufwendungen für Versorgung	3.722	4.415	3.999	4.466	4.553	4.644	4.737
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.873	6.855	7.957	8.011	8.092	8.172	8.253
16. Abschreibungen	3.391	3.294	3.364	3.364	3.364	3.364	3.364
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	171.040	186.230	202.350	208.170	209.836	212.055	214.301
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.279	55.831	58.720	61.509	61.674	61.792	61.864
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	315.975	348.327	376.036	388.083	391.060	395.619	400.201
21. ordentliches Ergebnis	- 165.211	- 210.483	- 214.177	- 225.974	- 226.981	- 229.642	- 232.294
22. außerordentliche Erträge	39.073						
23. außerordentliche Aufwendungen	5.791						
24. außerordentliches Ergebnis	33.282						
25. Jahresergebnis	- 131.929	- 210.483	- 214.177	- 225.974	- 226.981	- 229.642	- 232.294
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	97	98	98	98	98	98	98
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.909	21.437	24.441	25.502	26.428	26.449	26.797
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 20.812	- 21.339	- 24.343	- 25.404	- 26.330	- 26.351	- 26.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 152.741	- 231.822	- 238.520	- 251.378	- 253.311	- 255.993	- 258.994

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Jugend und Familie an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **76.000 €** und für 2018 **78.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 51 – Jugend und Familie

Die Aufgaben der Jugendhilfe, die im Sozialgesetzbuch – Achstes Buch, SGB VIII, – zusammengefasst sind, werden von der Landeshauptstadt Hannover als öffentlicher Träger und von den freien Trägern wahrgenommen. Innerhalb der Organisation des öffentlichen Trägers obliegen die Aufgaben des Jugendamtes dem Jugendhilfeausschuss und der Verwaltung des Jugendamtes (§ 70 SGB VIII).

Der **Fachbereich für Jugend und Familie** mit seinen rd. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versteht sich als eine Dienstleistungsbehörde, die dazu beitragen soll, positive Lebensbedingungen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen. Die Hauptaufgabe besteht in der Förderung junger Menschen und der Beratung und Unterstützung der Eltern.

Der Fachbereich muss in die Lebenssituation von Jugendlichen eingreifen, wenn deren Wohl direkt bedroht ist.

Der Fachbereich für Jugend und Familie besteht aus den nachfolgend aufgeführten Bereichen:

- Zentrale Fachbereichsangelegenheiten
- Unterhaltsrecht und Elterngeld
- Kommunaler Sozialdienst
- Jugend- und Familienberatung
- Kindertagesstätten und Heimverbund
- Kinder- und Jugendarbeit

Erläuterungen wesentlicher Abweichungen 2017**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Auf Grund eines neuen Förderprogrammes des Landes Niedersachsen für die Sprachförderung erhöhen sich die Erträge.

4. sonstige Transfererträge

Erhöhte Erträge im Produkt 34101 Unterhaltsvorschuss auf Grund einer Korrektur der Ansatzdarstellung.

6. privatrechtliche Entgelte

Durch das Inkrafttreten der neuen Elternbeitragsstaffel für die Kindertagesstätten zum 01.08.2017 erhöhen sich die Erträge.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlage

Höhere Kostenerstattungen für Aufwendungen im Produkt 36302 Hilfe zur Erziehung (HzE) für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Weiterhin erhöhen sich auf Grund des neuen Unterhaltsvorschussgesetzes die Erstattungen des Landes Niedersachsen.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Hauptsächlich durch weiteren Stellenzuwachs in den Kindertagesstätten (besonders durch die Neueinrichtung der KiTa Waterloo) und zusätzlichem Bedarf aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie der Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen. Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

18. Transferaufwendungen

Der Anstieg insgesamt gegenüber 2016 resultiert aus Mehraufwand im Produkt 34101 Unterhaltsvorschuss (neues UVG), im Produkt 36101 Tagespflege, im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung (zusätzliche Betreuungsplätze und Tarifierhöhungen bei Trägern) und im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung (HzE).

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Der überwiegende Teil der veranschlagten Mehraufwendungen entsteht im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung durch zusätzliche Betreuungsplätze und durch Tarifierhöhungen für Beschäftigte bei Trägern.

Erläuterungen wesentlicher Abweichungen 2018

13. Aufwendungen für aktives Personal

Durch Stundenerhöhungen der Drittkräfte in den Kindertagesstätten sowie einer prognostizierten Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (Begründung siehe Erläuterung 2017)

18. Transferaufwendungen

Der Anstieg insgesamt gegenüber 2016 resultiert aus Mehraufwand im Produkt 34101 Unterhaltsvorschuss (neues UVG), im Produkt 36101 Tagespflege, im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung (zusätzliche Betreuungsplätze und Tarifierhöhungen bei Trägern) und im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung (HzE).

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Der überwiegende Teil der veranschlagten Mehraufwendungen entsteht im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung durch zusätzliche Betreuungsplätze und durch Tarifierhöhungen für Beschäftigte bei Trägern.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 51 Jugend und Familie		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 34101 Unterhaltsvorschuss	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	15.847	19.261		16.115	19.596	
		15.847	19.261	- 3.414	16.115	19.596	- 3.481
Produkt 36101 Tagespflege	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	6.688	14.439 2		6.803	15.155 2	
		6.688	14.441	- 7.753	6.803	15.156	- 8.353
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	94	6.180 690		94	6.180 749	
		94	6.871	- 6.777	94	6.930	- 6.836
Produkt 36301 Verwaltung der Jugendhilfe	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	1.422	19.544 3.164		1.372	20.438 3.233	
		1.519	22.707	- 21.188	1.469	23.671	- 22.202
Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung (HzE)	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	97.362	127.203 2.077		97.278	127.638 2.119	
		97.362	129.280	- 31.919	97.278	129.757	- 32.479
Produkt 36303 Jugendschutz	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	174	2.233 2		170	2.263 2	
		174	2.235	- 2.061	170	2.265	- 2.094
Produkt 36501 Kindertagesbetreuung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	24.013	159.988 16.260		24.094	169.167 17.031	
		24.013	176.248	- 152.235	24.094	186.198	- 162.104

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 51 Jugend und Familie		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 36601 Einrichtungen der Jugendarbeit	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	447 1 447	9.197 1.958 11.155	 - 10.708	415 1 415	9.417 2.072 11.488	 - 11.073
Produkt 36602 Jugend Ferien-Service	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	1.328 1.328	2.970 2 2.972	 - 1.645	1.321 1.321	2.994 2 2.996	 - 1.675
Produkt 36701 Jugend- und Familienberatung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	3.024 3.024	3.961 7 3.967	 - 944	3.014 3.014	3.949 7 3.956	 - 941
Produkt 36702 Heimverbund	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	11.462 11.462	11.059 281 11.340	 122	11.432 11.432	11.287 286 11.573	 - 140
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt						
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		161.858	376.036	- 214.177	162.109	388.083	- 225.974
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		98			98		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			24.441			25.502	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		161.956	400.477	- 238.520	162.207	413.585	- 251.378
Erläuterungen Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 51 – Jugend und Familie

Produkt 34101 Unterhaltsvorschuss

Das Produkt Unterhaltsvorschuss beinhaltet die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben Kinder von allein erziehenden Elternteilen bis max. zum 12. Lebensjahr, wenn der andere Elternteil nicht ausreichend Unterhalt leistet. Die Zahlungshöchstdauer beträgt 72 Monate. Zum 01.07. 2017 ist eine Novellierung des UVGs vorgesehen, wonach die zeitlichen Begrenzungen entfallen sollen. Der unterhaltspflichtige Elternteil wird im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit in Regress genommen.

Produkt 36101 Tagespflege

Das Produkt Tagespflege beinhaltet die Beratung rund um das Thema Familie mit persönlicher Beratung und individuellen Informationsmöglichkeiten, Beratung von Eltern auf der Suche nach einem Kindertagesstättenplatz und Vermittlung:

- trägerübergreifend,
- für alle Betreuungsformen,
- für alle pädagogischen Profile und
- für alle Altersgruppen.

Es dient als zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege.

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Das Produkt Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet die Förderung durch Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe für den Betrieb von Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie die Förderung der Arbeit der Jugendverbände und –gruppen (z.B. Freizeitmaßnahmen, Seminare).

Produkt 36301 Verwaltung der Jugendhilfe

Das Produkt Verwaltung der Jugendhilfe beinhaltet bereichsübergreifende Querschnittsaufgaben und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Fachbereichs Jugend und Familie, insbesondere:

- Personalangelegenheiten.
- Organisation.
- Haushalts- und Rechnungswesen.
- Verwaltungsaufgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
- Verwaltungsaufgaben nach dem Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz.
- Sonstige allgemeine Verwaltungsaufgaben ohne Verwaltung von Leistungen und ohne Verwaltung der eigenen Einrichtungen.

Produkt 36303 Jugendschutz

Das Produkt Jugendschutz umfasst die Aufgabenfelder Straßensozialarbeit, gesetzlicher Jugendschutz und das Fußball-Fanprojekt. Die Straßensozialarbeit beinhaltet aufsuchende Jugendsozialarbeit, Beratung und Information von Jugendlichen, Eltern, Lehrer/innen u. a., Alkohol-, Drogen- und Gewaltprävention mit dem Ziel der Krisenintervention, Prävention sowie Einzelfallhilfe. Der gesetzliche Jugendschutz überwacht die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen durch Beratung und Kontrollmaßnahmen. Das Fußball-Fanprojekt ist ein durch die Deutsche Fußballliga, das Land Niedersachsen und die Landeshauptstadt Hannover gefördertes Jugendsozialprojekt mit dem Ziel, rechtsextremen Tendenzen in der Fußballszene durch Betreuung und Begleitung der Jugendlichen entgegenzuwirken.

Produkt 36601 Einrichtungen der Jugendarbeit

Das Produkt Einrichtungen der Jugendarbeit beinhaltet die Planung, Koordination und Bereitstellung von Kinder- und Jugendeinrichtungen in städtischer Trägerschaft, Maßnahmen zur außerschulischen Bildung (z. B. FREIRAUM-PROGRAMM) und bewegungsorientierten Angeboten (z. B. Mitternachtssport) mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Räume, Lernorte und Rückzugsmöglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung anzubieten.

Produkt 36602 Jugend-Ferien-Service

Seit dem 1.1.2011 werden in dem Produkt 36602 die zuvor vom Netto-Regie-Betrieb Jugend-Ferien-Service wahrgenommenen Aufgaben abgebildet. Der Zweck des Sachgebietes ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere durch das Vorhalten von Ferienfreizeiten und Bildungsangeboten.

Hierfür betreibt der Jugend-Ferien-Service drei Einrichtungen:

- Sommercamp Otterndorf „Hinrich-Wilhelm-Kopf“.
- Feriendorf Eisenberg „Günther Richta“ in Kirchheim/Hessen.
- Freizeitstätte Wennigsen/Deister.

Darüber hinaus werden folgende Angebote vorgehalten:

- Regionale und überregionale Ferienfreizeiten.
- Erlebnispädagogische Aktionen.
- Ferien in Holland.
- Internationale Jugendbegegnungen.
- Aus- und Weiterbildungsseminare von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Ehrenamtlichen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Integration von finanziell oder sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in diese Angebote.

Produkt 36701 Jugend- und Familienberatung

Das Produkt Jugend- und Familienberatung beinhaltet Leistungen nach dem SGB VIII v. a.:

- Beratung für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche und weitere Bezugspersonen, bei familienbezogenen Fragestellungen (z. B. Trennung und Scheidung).
- Diagnostik bei Entwicklungsauffälligkeiten für Kinder und Jugendliche.
- Therapeutische Unterstützung für Kinder und Jugendliche.
- Präventionsmaßnahmen.

Folgende Qualitätsmerkmale liegen vor:

- Direkter Zugang für Familien.
- Freiwilligkeit der Inanspruchnahme und Vertraulichkeit.
- multidisziplinäre Teams in den Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen.

Produkt 36702 Heimverbund

Der Heimverbund ist eine Erziehungshilfeeinrichtung der Landeshauptstadt Hannover. Auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes betreuen, begleiten und unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heimverbundes Kinder, Jugendliche und deren Familien in verschiedenen stationären und ambulanten Angeboten und Maßnahmen.

Die Betriebsführung des Heimverbundes erfolgt im Rahmen der weitestgehend selbstständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung.

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung (wesentliches Produkt)

In den Betreuungsformen Krippe, Kindergarten und Hort werden inzwischen über 20.000 Kinder in den hannoverschen Einrichtungen betreut. Detaillierte Informationen hierzu finden sich in den Erläuterungen zu diesem wesentlichen Produkt.

Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung (wesentliches Produkt)

Im Rahmen dieses Produktes bietet der kommunale Sozialdienst u. a. Beratung, Unterstützung und Hilfe im Stadtteil für Familien, allein erziehende Personen mit minderjährigen Kindern und für junge Volljährige an.

Detaillierte Informationen finden sich in den Erläuterungen zu diesem wesentlichen Produkt.

Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung (HzE) Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.890	75.820	75.820	75.820	76.957	78.110	79.285
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.133	699	1.162	1.162	1.176	1.188	1.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	391	563	563	563	569	575	581
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.719	11.297	19.597	19.597	19.832	20.030	20.230
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	361	322	219	136	138	138	138
12. = Summe ordentliche Erträge	87.495	88.701	97.362	97.278	98.674	100.042	101.434
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.958	19.104	20.347	20.763	21.177	21.600	22.031
14. Aufwendungen für Versorgung	166	199	173	192	195	199	203
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114	136	146	146	147	149	150
16. Abschreibungen	189	87	88	88	88	88	88
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	85.245	93.576	99.223	99.223	100.396	101.905	103.432
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.304	7.182	7.226	7.226	7.299	7.368	7.435
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	107.976	120.283	127.203	127.638	129.303	131.309	133.340
21. ordentliches Ergebnis	- 20.481	- 31.582	- 29.842	- 30.359	- 30.630	- 31.268	- 31.906
22. außerordentliche Erträge	33.189						
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis	33.189						
25. Jahresergebnis	12.709	- 31.582	- 29.842	- 30.359	- 30.630	- 31.268	- 31.906
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.756	1.759	2.077	2.119	2.177	2.184	2.213
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.756	- 1.759	- 2.077	- 2.119	- 2.177	- 2.184	- 2.213
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.953	- 33.341	- 31.919	- 32.479	- 32.807	- 33.452	- 34.118
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	10.953	- 33.341	- 31.919	- 32.479	- 32.807	- 33.452	- 34.118

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 51 - Jugend und Familie

Produktnummer	36302	<i>Hilfen zur Erziehung (HzE)</i>
Produktgruppe	363	<i>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>
Verantwortungsbereich (OE)	51.2	<i>Kommunaler Sozialdienst</i>
Produktverantwortlicher	<i>Herr Kunze, T. 0511-168 48856</i>	

A) Produktbeschreibung

Das Produkt Hilfen zur Erziehung beinhaltet u.a. Hilfen zur Erziehung in jeweils ambulanter, teilstationärer und stationärer Ausgestaltung, Hilfen für junge Volljährige in ambulanter, teilstationärer und stationärer Ausgestaltung, Eingliederungshilfe in ambulanter, teilstationärer und stationärer Ausgestaltung, Inobhutnahmen, Jugend- und Konflikthilfe mit Täter-Opfer-Ausgleich.

B) Spezifische Grunddaten

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

KSD-Dienststellen:

Beratung und Unterstützung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bei Problemen in der Familie oder Schwierigkeiten bei der eigenen Lebensgestaltung. Kinderschutz, d. h. Krisenintervention und Schutzmaßnahmen für akut gefährdete Kinder und Jugendliche. Planung, Einleitung und Begleitung von Hilfen zur Erziehung / Eingliederungshilfen unter Beteiligung der Adressaten. Anlaufstelle für allein-stehende Menschen und Paare ohne Kinder bis 60 Jahre mit der Aufgabe der qualifizierten Weitervermittlung zu Diensten und Fachbereichen der Verwaltung und zu Hilfsangeboten in freier Trägerschaft.

Inobhutnahmesystem:

Es besteht aus der Clearingstelle und Bereitschaftspflege in Kooperation mit dem Heimverbund der Landeshauptstadt Hannover. Zentrale Zuständigkeit der Clearingstelle für Inobhutnahmen bei Kindeswohlgefährdungen und Krisensituationen, nach Bedarf in Zusammenarbeit mit den Dienststellen des KSD

Jugend- und Konflikthilfe im Strafverfahren:

Mitwirkung bei jugendgerichtlichen Strafverfahren, Beratung, Begleitung und Betreuung Beschuldigter und deren Erziehungsberechtigter während und nach einem Ermittlungs- oder Strafverfahren.

Täter-Opfer-Ausgleich:

Außergerichtliche Konfliktschlichtung im Rahmen von Jugendstrafverfahren.

D) Grundlage(n)

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: Erziehungshilfe / §27 ff. SGB VIII (KJHG)

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Gewährung von Hilfen orientiert sich am individuellen Bedarf unter optimalen Einsatz aller Ressourcen. Dazu ist die Erarbeitung passgenauer Hilfen, orientiert an den Bedarf der Adressaten, sicherzustellen. Dabei gilt der Grundsatz ambulant vor stationär.

Produktkennzahl

Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover.

Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
47 %	50 %	50 %	50 %	50%

Der Prozentwert gibt den ambulanten Anteil an den Gesamtmaßnahmen an.

2. Produktziel

Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Wohnortnahe Hilfen sind in der Regel von kürzerer Dauer als teilweise kostengünstigere Hilfen außerhalb der Region Hannover. Eine Rückführung in das Elternhaus erfolgt erfahrungsgemäß schneller und nachhaltiger. Bei Vorlage eines individuellen Bedarfs ist eine Unterbringung auch außerhalb der Region möglich.

Produktkennzahl

Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover.

Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
65 %	55 %	60 %	60 %	60 %

Der Prozentwert gibt den Anteil von stationäre Hilfen innerhalb der Region an den Gesamtmaßnahmen an.

3. Produktziel

Vermeidung von Inobhutnahmen durch schnelle Intervention – zentrales Inobhutnahmesystem.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Das zentrale Inobhutnahmesystem ermöglicht eine schnelle und angemessene Intervention im Krisenfall und bei Kindeswohlgefährdungen. Kurzfristige und direkte Kontaktaufnahmen ermöglichen eine schnelle Klärung und verringern die Anzahl der Inobhutnahmen.

Produktkennzahl

Vermeidung von Inobhutnahme durch kurzfristige Kontakte.

Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
37 %	50 %	40 %	45 %	50%

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.706	6.076	7.976	7.976	8.096	8.217	8.341
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	382	246	330	330	330	330	330
4. sonstige Transfererträge	175	172	172	172	174	176	177
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	3.719	4.075	5.570	5.820	5.890	5.949	6.008
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.682	9.518	9.237	9.237	9.332	9.425	9.519
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	987	915	728	560	564	564	564
12. = Summe ordentliche Erträge	32.651	21.001	24.013	24.094	24.385	24.660	24.939
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.705	39.223	43.069	44.681	45.570	46.477	47.402
14. Aufwendungen für Versorgung	610	678	644	715	729	744	759
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.952	3.393	4.336	4.390	4.434	4.478	4.522
16. Abschreibungen	906	716	784	784	784	784	784
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	57.684	63.509	64.213	68.887	69.295	69.811	70.333
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.585	45.231	46.941	49.709	49.756	49.782	49.786
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	137.443	152.750	159.988	169.167	170.568	172.076	173.586
21. ordentliches Ergebnis	- 104.793	- 131.748	- 135.976	- 145.073	- 146.183	- 147.415	- 148.647
22. außerordentliche Erträge	5.871						
23. außerordentliche Aufwendungen	5.791						
24. außerordentliches Ergebnis	80						
25. Jahresergebnis	- 104.712	- 131.748	- 135.976	- 145.073	- 146.183	- 147.415	- 148.647
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.434	13.824	16.260	17.031	17.721	17.717	17.955
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 13.434	- 13.824	- 16.260	- 17.031	- 17.721	- 17.717	- 17.955
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 118.146	- 145.573	- 152.235	- 162.104	- 163.904	- 165.132	- 166.602
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 118.146	- 145.573	- 152.235	- 162.104	- 163.904	- 165.132	- 166.602

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 51 - Jugend und Familie

Produktnummer	36501	Kindertagesbetreuung
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Verantwortungsbereich	51.4	Kindertagesstätten
Produktverantwortliche	Frau Klinschpahn-Beil, T. 0511-168 42835	

A) Produktbeschreibung

Das Produkt Kindertagesbetreuung beinhaltet:

- Den Betrieb von eigenen Kindertagesstätten (laufende Aufwendungen und Erträge aus Elternbeiträgen und Essengeld sowie Landesförderung).
- Zuschüsse nach dem Betriebskostenersatz an Kindertagesstätten in Trägerschaft von Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.
- Zuschüsse an verbandseigene Kindertagesstätten und Tageseinrichtungen von Elternvereinen, Kleinen Kindertagesstätten sowie weiterer Träger.
- Sonderprogramme (z.B. Sprachförderung, Familienzentren, Gemeinsam Wachsen, niedrigschwellige Betreuungsangebote von Kindern in Flüchtlingsunterkünften).

B) Spezifische Grunddaten

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

Finanzierung von Kindertageseinrichtungen.

D) Grundlagen

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: SGB VIII (KJHG), Nds. Kindertagesstättengesetz

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: ausgestaltende Ratsbeschlüsse

1.Produktziel

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres. Die Fortsetzung des Ausbauprogrammes „Hannover bleibt am Ball“ (DS 2562/2015 N1).

Maßnahmen zur Zielerreichung

Förderung neuer Träger von Kindertagesstätten, z. B. Elternvereine, gGmbHs, An- oder Umbauten in bestehenden Einrichtungen, Errichtung weiterer Neubauten.

Produktkennzahl

Anzahl der jährlich geschaffenen Krippenplätze incl. der Plätze in altersübergreifenden Gruppen.

Stand 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4.462	366	192	250	200

2.Produktziel

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres. Aufgrund der gestiegenen Geburtenzahlen wird die Verwaltung in den nächsten Jahren weitere Kindergartenplätze schaffen (DS 0785/2014).

Maßnahmen zur Zielerreichung

Vermittlung aller in Hannover lebenden Kinder ab dem dritten Lebensjahr in eine Kindertagesstätte bis zur Einschulung.

Produktkennzahl

Anzahl der jährlich geschaffenen Kindergartenplätze.

Stand 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
13.819	162	58	235	200

3.Produktziel

Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Aufgrund des weiteren Ausbaus der Ganztagsgrundschule zeichnet sich ab, dass die Kita-Träger die Hortplätze nicht mehr alle belegen können. In diesem Fall wird geprüft, ob diese Plätze für eine Krippen- bzw. Kindergartenbetreuung genutzt werden können. Im Jahr 2016 wurden 82 Hortplätze in Krippen- bzw. Kindergartenplätze umgewandelt.

Produktkennzahl

Anzahl Plätze Horte, AüG, Inno, SBM.

Stand 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4.116	-82	-40	-20	-40

Teilfinanzhaushalt 51 Jugend und Familie	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.405	136.055	160.443	161.083		163.052	164.949	166.878	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.066	343.404	370.611	382.778		385.733	390.272	394.833	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 144.660	- 207.349	- 210.168	- 221.695		- 222.681	- 225.323	- 227.955	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	73	765	1.692	2.017		2.017	2.017	2.017	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen	0								
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73	765	1.692	2.017		2.017	2.017	2.017	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen	55	120	181	160		10	10	10	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	758	484	815	844		365	355	355	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	67	826	1.747	2.072		2.057	2.067	2.067	
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	880	1.430	2.743	3.076		2.432	2.432	2.432	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 807	- 665	- 1.051	- 1.059		- 415	- 415	- 415	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 145.468	- 208.014	- 211.219	- 222.754		- 223.096	- 225.738	- 228.370	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 145.468	- 208.014	- 211.219	- 222.754		- 223.096	- 225.738	- 228.370	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 52

Sport und Bäder

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 52 befinden sich im TEIL III ab Seite 196

Teilergebnishaushalt 52 Sport und Bäder Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37	297	253	253	257	261	265
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	357	387	379	379	379	379	379
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	3.323	2.889	2.863	3.531	3.574	3.609	3.645
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52	42	46	46	47	47	48
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	589	622	147	115	116	116	116
12. = Summe ordentliche Erträge	4.358	4.236	3.688	4.324	4.372	4.412	4.452
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.538	7.578	8.070	8.219	8.382	8.548	8.717
14. Aufwendungen für Versorgung	331	371	342	383	391	399	406
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.966	6.864	7.527	7.404	7.727	8.049	8.372
16. Abschreibungen	1.387	1.392	1.399	1.399	1.399	1.399	1.399
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.712	2.493	1.882	1.882	1.882	1.882	1.882
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900	1.967	1.556	1.506	1.511	1.513	1.514
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.834	20.664	20.776	20.793	21.292	21.791	22.292
21. ordentliches Ergebnis	- 15.476	- 16.428	- 17.088	- 16.469	- 16.921	- 17.379	- 17.840
22. außerordentliche Erträge	2.280						
23. außerordentliche Aufwendungen	575						
24. außerordentliches Ergebnis	1.705						
25. Jahresergebnis	- 13.771	- 16.428	- 17.088	- 16.469	- 16.921	- 17.379	- 17.840
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	414	408	413	438	438	438	438
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	964	1.230	1.108	1.146	1.169	1.173	1.186
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 550	- 821	- 694	- 707	- 730	- 735	- 747
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 14.321	- 17.250	- 17.782	- 17.177	- 17.651	- 18.114	- 18.587

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaushaltes Sport und Bäder an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **1,56 Mio. €** und für 2018 **1,6 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 52 - Sport und Bäder

Der Teilhaushalt Sport und Bäder umfasst die haushaltsmäßige Darstellung des Betriebes der städtischen Sportstätten (Sportleistungszentrum, Erika-Fisch-Stadion im Sportpark, Sportpark Misburg, Sportpark Wettbergen), der städtischen Hallenbäder (Stadionbad, Vahrenwalder Bad, Nord-Ost-Bad, Stöckener Bad) sowie des Kombibades Misburger Bad, des Freibades Lister Bad und des Naturbades Hainholz. Die Verwaltung der Verträge für die an Dritte abgegebenen Bäder und Sportstätten gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Fachbereichs.

Die hannoverschen Sportvereine und -verbände werden hier betreut und gefördert. Grundlage dafür sind die Grundsätze der Sportförderung in der Landeshauptstadt Hannover. Hier sind z. B. Zuwendungen für den Vereinssportstättenbau und für den Jugendsport vorgesehen. Außerdem werden die ca. 100 hannoverschen Vereinssportanlagen betreut. Der Fachbereich ist beteiligt an den regionsweiten Projekten „e.coSport“ und „e.coFit“ für Sportvereine mit eigenen Sportanlagen.

Für die Sportentwicklungsplanung ist der Fachbereich ebenso federführend wie für den vereinsungebundenen Sport.

Eine weitere Aufgabe ist die Organisation von Veranstaltungen wie z. B. die traditionelle „Stadtstaffel“ und die Ehrung der Deutschen Meister.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**11. sonstige ordentliche Erträge**

Zuwendungen, Sponsorengelder für die Special Olympics im Jahr 2016 entfallen in 2017.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Aufgrund von Stellenzuwachs und Tarifsteigerungen erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erhöhung der Mittel für die bauliche Unterhaltung der Sportstätten und Bäder zur Sanierung und Instandhaltung und für die Erneuerung der obersten Laufbahnschicht im Sportpark.

18. Transferaufwendungen

Aufwendungen für die Special Olympics im Jahr 2016 entfallen in 2017.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Reduzierung um die Aufwendungen für die Kreditzahlungen für das Misburger Bad, Verschiebung in den Teilhaushalt 99.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

6. privatrechtliche Entgelte

Erhöhung der Eintrittsgelder für die Bäder als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 52 Sport und Bäder		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 42101 Sportförderung	Primärkosten	197	2.711		207	2.664	
	Interne Leistungsverrechnung	29	195		29	206	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		9			10	
	Gesamt	225	2.915	- 2.690	235	2.879	- 2.644
Produkt 42401 Sportstätten	Primärkosten	269	1.814		272	1.545	
	Interne Leistungsverrechnung	16	210		16	220	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		88			88	
	Gesamt	285	2.112	- 1.828	288	1.853	- 1.565
Produkt 42402 Sportleistungszentrum	Primärkosten	1.298	2.264		1.304	2.288	
	Interne Leistungsverrechnung	62	148		62	152	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		186			190	
	Gesamt	1.359	2.597	- 1.237	1.365	2.629	- 1.264
Produkt 42403 Bäder	Primärkosten	1.918	12.866		2.537	13.159	
	Interne Leistungsverrechnung	307	259		332	265	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.128			1.150	
	Gesamt	2.226	14.253	- 12.027	2.870	14.574	- 11.704
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten	7	1.121		4	1.138	
	Interne Leistungsverrechnung		296			304	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 1.411			- 1.438	
	Gesamt	7	7	- 0	4	4	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		3.688	20.776	- 17.088	4.324	20.793	- 16.469
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		413			438		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.108			1.146	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		4.102	21.884	- 17.782	4.762	21.939	- 17.177
Erläuterungen Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen zu der Liste der Produkte des Teilergebnishaushaltes 52 – Sport und Bäder

Produkt 42101 Sportförderung

Die hannoverschen Sportvereine und -verbände werden nach den vom Rat beschlossenen Grundsätzen der Sportförderung betreut und gefördert. Vorgesehen sind z. B. Zuwendungen für den Vereinsstättenbau und für den Jugendsport. Außerdem werden die hannoverschen Vereinssportanlagen betreut.

Produkt 42401 Sportstätten

Der Bereich 52.1 betreibt die städtischen Sportstätten Erika-Fisch-Stadion im Sportpark, Sportpark Misburg und Sportpark Wettbergen. Die Verwaltung der Verträge für die an Dritte abgegebenen Sportstätten gehört ebenso zu den Aufgaben wie die Vermietung der Sportstätten für Training und Veranstaltungen.

Produkt 42402 Sportleistungszentrum

Aufgrund eines Vertrages mit dem Landessportbund Niedersachsen wird von der Landeshauptstadt Hannover das Sportleistungszentrum als Trainingsstätte für den Leistungssport in Niedersachsen betrieben und unterhalten. Zu den Aufgaben gehören u.a. Koordination und Abrechnung der Nutzung durch Dritte.

Produkt 42403 Bäder

Durch den Bereich Sport und Betrieb werden die städtischen Hallenbäder Stadionbad, Vahrenwalder Bad, Nord-Ost-Bad, Stöckener Bad, Misburger Bad sowie das Freibad Lister Bad und das Naturbad Hainholz betrieben und auch vermietet. Die Verwaltung der Verträge für an Dritte abgegebene Bäder ist Aufgabe des Bereiches.

Teilfinanzhaushalt 52 Sport und Bäder	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.501	3.726	3.225	3.893		3.940	3.980	4.020	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.660	19.136	19.201	19.227		19.725	20.221	20.720	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 13.159	- 15.410	- 15.975	- 15.334		- 15.784	- 16.241	- 16.700	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24		1.485	1.485					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			700						
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24		2.185	1.485					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen	1.815	3.722	7.499	5.350	500	3.870	3.870	3.870	3.870
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	211	4	137	102		102	102	102	102
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	677	180	590	180		180	180	180	180
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.702	3.906	8.226	5.632	500	4.152	4.152	4.152	4.152
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.678	- 3.906	- 6.041	- 4.147	- 500	- 4.152	- 4.152	- 4.152	- 4.152
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 15.838	- 19.316	- 22.016	- 19.481	- 500	- 19.936	- 20.393	- 20.852	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 15.838	- 19.316	- 22.016	- 19.481	- 500	- 19.936	- 20.393	- 20.852	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 57

Senioren

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 57 befinden sich im TEIL III ab Seite 213

Teilergebnishaushalt 57 Senioren Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101	24	24	24	24	25	25
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1	1	2	2	2	2	2
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	39	30	32	32	33	33	33
6. privatrechtliche Entgelte	497	461	492	492	497	502	507
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188	135	114	114	115	116	117
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	120	77	59	41	41	41	41
12. = Summe ordentliche Erträge	946	727	722	704	712	719	726
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.249	4.368	4.610	4.648	4.739	4.832	4.926
14. Aufwendungen für Versorgung	440	517	431	480	489	499	509
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476	546	546	546	551	556	562
16. Abschreibungen	29	28	25	25	25	25	25
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	2.889	2.901	2.946	3.046	3.059	3.070	3.076
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	635	547	547	547	550	552	552
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.718	8.908	9.105	9.292	9.414	9.535	9.651
21. ordentliches Ergebnis	- 7.773	- 8.180	- 8.383	- 8.588	- 8.702	- 8.816	- 8.925
22. außerordentliche Erträge	0						
23. außerordentliche Aufwendungen	1						
24. außerordentliches Ergebnis	- 1						
25. Jahresergebnis	- 7.773	- 8.180	- 8.383	- 8.588	- 8.702	- 8.816	- 8.925
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1	1	1	1	1	1	1
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.318	1.235	1.248	1.276	1.306	1.311	1.327
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.317	- 1.234	- 1.248	- 1.276	- 1.305	- 1.310	- 1.326
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 9.090	- 9.414	- 9.631	- 9.863	- 10.007	- 10.126	- 10.250

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Senioren an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **32.000 €** und für 2018 **33.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 57 - Senioren

Der Fachbereich Senioren bündelt spezielle Leistungen der Stadt für Senioren und soll die verschiedenen Interessen und Lebenssituationen gerade älterer Menschen erfassen und berücksichtigen helfen.

Der Fachbereich unterstützt im Aufgabenfeld Kommunalen Seniorenservice insbesondere das selbständige Leben und Wohnen im Alter unter vielfältiger Einbindung des freiwilligen Engagements und steht Seniorinnen und Senioren mit Rat und Hilfe in Krisenfällen und Notsituationen zur Seite.

Mit der Luise-Blume-Stiftung und im Margot-Engelke-Zentrum ist der Fachbereich mit insgesamt 117 Appartements im betreuten Wohnen engagiert.

Der „Betrieb städtische Alten- und Pflegezentren“ des Fachbereiches Senioren bietet an sieben Standorten und mit unterschiedlichen Pflegemodellen insgesamt 640 Pflegeplätze an.

Soweit für die stationäre Pflege Leistungen des Sozialhilfeträgers erforderlich sind, entscheidet hierüber der Bereich „Wirtschaftliche Hilfen in Einrichtungen“ des Fachbereiches Senioren.

Überdies nimmt der Fachbereich Senioren die Heimaufsicht über alle Alten- und Pflegeheime in der Stadt wahr.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**6. privatrechtliche Entgelte**

Erhöhung aufgrund Anpassung an das Rechnungsergebnis der Vorjahre.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragsreduzierung um rd. 20.000 € im Produkt 31503 Seniorenarbeit, da das Bundesprojekt „Besser leben im Alter durch Technik“ (AAL) zum 30.04.2016 ausgelaufen ist.

11. sonstige ordentliche Erträge

Reduzierung der Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Aufwandssteigerung hauptsächlich durch die Tarifierhöhung für Beschäftigte sowie eine gesamtstädtisch erhöhte Zuführung an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Versorgungsbezüge sowie die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

18. Transferaufwendungen

Aufwandsreduzierung im Produkt 31503 Seniorenarbeit um rd. 50.000 € aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Erhöhung der Zuwendung an zwei Empfänger durch politischen Beschluss um gesamt 25.000 €.

Erhöhung des Verlustausgleiches im Produkt 31504 an den Betrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ um 100.000 €.

Für das Projekt „Alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung“ soll in den Jahren 2016 bis 2020 je 150.000 € zur Verfügung gestellt werden

(Beschlussdrucksache Nr. 2230/2015). (Da in 2016 noch keine Mittel abgeflossen sind, verschiebt sich der Projektzeitraum auf 2017 bis 2021.)

Ab 2017 werden davon 30.000 € an dieser Stelle reduziert und im Teilfinanzhaushalt 57 veranschlagt.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

11. sonstige ordentliche Erträge

Reduzierung der Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen.

18. Transferaufwendungen

Erhöhung des Verlustausgleiches an den Betrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ um weitere 100.000 €.

Teilergebnishaushalt 57 Senioren		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 31192 Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	49	437 0 94 531	- 482	48	442 0 94 537	- 489
Produkt 31502 Luise-Blume-Stiftung	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	461 1 462	468 18 24 511	- 49	460 1 461	470 19 25 514	- 53
Produkt 31503 Seniorenarbeit	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	202	4.775 783 881 6.439	- 6.236	190	4.832 805 916 6.553	- 6.364
Produkt 31504 Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt		2.000 2.000	- 2.000		2.100 2.100	- 2.100
Produkt 35103 Lastenausgleich	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt		40 40	- 40		41 41	- 41

		2017			2018		
Teilergebnishaushalt 57 Senioren		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	10	1.385		6	1.406	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung		447			452	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 1.822			- 1.853	
Gesamt	Gesamt	10	10	- 0	6	6	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		722	8.282	- 7.560	704	8.475	- 7.771
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1			1		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.248			1.276	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		723	9.530	- 8.808	705	9.751	- 9.046
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilhaushaltes 57 – Senioren

Produkt 31192 Aufsichtsaufgaben des Fachbereiches Senioren

In diesem Produkt werden die Aufwendungen und Erträge der Heimaufsicht und der Versicherungsaufsicht gebucht.

Produkt 31502 Luise-Blume-Stiftung

Die zertifizierte Seniorenwohnanlage Luise-Blume-Stiftung in Hannover – Bothfeld, verfügt über 66 Einzel- und 6 Doppelappartements. Angegliedert ist eine große Seniorenbegegnungsstätte.

Produkt 31503 Seniorenarbeit

Der Kommunale Seniorenservice Hannover, Fachabteilung für kommunale Seniorenthemen, ist kommunaler Dienstleister für Seniorinnen und Senioren in dieser Stadt.

Schwerpunkte des Kommunalen Seniorenservice Hannover sind die Unterstützung selbstständiger Lebensführung der Menschen ab 60 Jahren, die Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe, die Intervention in Einzelfällen sowie die Förderung der vielfältigen Lebensentwürfe älterer Menschen.

Die Handlungsfelder erstrecken sich von offener Seniorenarbeit in den stadtbezirklichen Zusammenhängen, Krisenintervention, allgemeiner Beratung und Information im Einzelfall über Veranstaltungsangebote bis hin zu der Seniorenfachplanung und altersgerechter Quartiersentwicklung.

Produkt 31504 Betrieb städtische Alten- und Pflegezentren (wesentliches Produkt)

In diesem Produkt wird der Verlustausgleich an den Betrieb städtische Alten- und Pflegezentren ausgewiesen.

Weitergehende Informationen hierzu finden sich in der Beschreibung dieses wesentlichen Produktes.

Produkt 35103 Lastenausgleich

Die Aufgabe Lastenausgleich wurde in 2013 beendet. Es sind noch Restzahlungen zu leisten.

Produkt 31504 Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge							
12. = Summe ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal							
14. Aufwendungen für Versorgung							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16. Abschreibungen							
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	2.285	1.900	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen							
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.285	1.900	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
21. ordentliches Ergebnis	- 2.285	- 1.900	- 2.000	- 2.100	- 2.100	- 2.100	- 2.100
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 2.285	- 1.900	- 2.000	- 2.100	- 2.100	- 2.100	- 2.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 2.285	- 1.900	- 2.000	- 2.100	- 2.100	- 2.100	- 2.100
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 2.285	- 1.900	- 2.000	- 2.100	- 2.100	- 2.100	- 2.100

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 57 – Senioren

Produktnummer	31504	Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Verantwortungsbereich (OE)	57.3	
Produktverantwortliche	Herr Pietzko, Tel. 0511 - 168 47069 / Frau Gundert, Tel. 0511 - 168 42009	

A) Produktbeschreibung

- Pflege von/für ältere und pflegebedürftige Menschen in 7 Einrichtungen, sowie Betreutes Wohnen im Margot-Engelke-Zentrum
- eingestreuete Kurzzeitpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, sowie Betreuung in den 7 Betriebsteilen,
- niedrigschwellige Beratung und Betreuung in 2 Betriebsteilen,
- Sicherstellung von Notaufnahmen, vorrangig in einer Einrichtung.

B) Spezifische Grunddaten

- Es stehen 640 Pflegeplätze an 7 Standorten zur Verfügung,
- im Kompetenzzentrum Demenz (Heinemanhof) und Forum (Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstraße) werden Gruppen- und Einzelangebote für demenzerkrankte SeniorInnen in ambulanter Betreuung angeboten,
- offene SeniorInnenangebote im Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße.

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

siehe Produktbeschreibung

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: vorrangig § 72 SGB XI (Versorgungsvertrag), § 87b SGB 12, § 45c SGB XI (NBA-Richtlinie)

1. Produktziel

Inanspruchnahme aller vorgehaltenen Angebote > 95%.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Umsetzung der Pflegekonzepte und Weiterentwicklung.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Belegung in 7 Betriebsteilen	94,10%	> 95%	> 95%	> 95%	>95%

2. Produktziel

Erreichen der abgeschlossenen Zielvereinbarung (Wirtschaftsplan).

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Einhalten der vorgegebenen Budgets
- Weiterentwicklung des Belegungsmanagements
- Entwicklung neuer Angebote
- Entwicklung von Kooperationsangeboten

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Jahresergebnis (Wirtschaftsplan) in €	- 2.285.000	-1.900.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.100.000

3.Produktziel

Hochwertige Qualität in der Pflege und Betreuung bei Überprüfung durch den Medizinischen Dienst der Kassen Niedersachsens.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weiterentwicklung der Qualität.
- Qualitätssicherung durch Umsetzung der geforderten Standards.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Durchschnittsnote aller geprüften Einrichtungen gem. Pflege- und Transparenzvereinbarung.	1,3	<1,3	<1,3	<1,3	<1,3

Teilfinanzhaushalt 57 Senioren	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	891	657	674	674		681	688	695	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.132	8.695	8.870	9.068		9.188	9.307	9.421	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 7.241	- 8.038	- 8.196	- 8.395		- 8.507	- 8.619	- 8.726	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5								
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42	48	58	58		25	25	25	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen		5	2	2		5	5	5	
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42	53	60	60		30	30	30	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 37	- 53	- 60	- 60		- 30	- 30	- 30	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 7.278	- 8.091	- 8.256	- 8.455		- 8.537	- 8.649	- 8.756	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 7.278	- 8.091	- 8.256	- 8.455		- 8.537	- 8.649	- 8.756	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 59

Soziale Hilfen

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:
Fehlanzeige für 2017 und Folgejahre

Teilergebnishaushalt 59 Soziale Hilfen Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8	283	283	283	287	291	296
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	17.745	16.890	17.008	17.010	17.016	17.016	17.016
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	65	68	68	68	69	69	70
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	299.484	380.266	360.467	366.178	356.181	341.185	341.189
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	295	229	171	107	108	108	108
12. = Summe ordentliche Erträge	317.599	397.735	377.997	383.645	373.661	358.670	358.678
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.326	15.253	18.216	18.337	18.686	19.042	19.405
14. Aufwendungen für Versorgung	3.436	4.067	3.744	4.188	4.270	4.356	4.443
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	5	5	5	5	5	5
16. Abschreibungen	698	914	696	696	696	696	696
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	330.124	406.994	364.350	363.175	338.966	338.955	338.944
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.173	27.428	23.753	24.841	24.853	24.864	24.876
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	371.764	454.661	410.762	411.242	387.476	387.918	388.368
21. ordentliches Ergebnis	- 54.165	- 56.925	- 32.765	- 27.596	- 13.814	- 29.248	- 29.689
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	3						
24. außerordentliches Ergebnis	- 3						
25. Jahresergebnis	- 54.168	- 56.925	- 32.765	- 27.596	- 13.814	- 29.248	- 29.689
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177	173	191	199	208	208	211
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 177	- 173	- 191	- 199	- 208	- 208	- 211
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 54.345	- 57.099	- 32.957	- 27.795	- 14.022	- 29.455	- 29.900

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Soziale Hilfen an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 und 2018 jeweils **4.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 59 – Soziale Hilfen

In diesem Teilhaushalt befinden sich Produkte, die sowohl vom Fachbereich Soziales als auch vom Fachbereich Senioren bewirtschaftet werden. Es handelt sich um Produkte, die Hilfeleistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz abbilden. Außerdem werden hier die Aufwendungen und Erträge der Verwaltung des Fachbereiches Soziales bzw. des Fachbereiches Senioren aufgeführt.

Die Produkte 31193 Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren und 31194 Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales bilden ein gemeinsames Budget.

Das Produkt 31301 Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber bildet ein Einzelbudget. Die Aufwendungen in diesem Produkt werden mit allen weiteren flüchtlingsbedingten Aufwendungen im Ergebnishaushalt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017**4. sonstige Transfererträge**

Durch einen prognostizierten Anstieg der Antragszahlen bei der Grundsicherung werden erhöhte Erstattungen erwartet.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragsreduzierung im Produkt 31301 Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber um 20 Mio. € aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen. Der für die Haushaltsplanung 2016 noch geltende Erlass des Landes vom 03.12.2015 führte einmalig zu einer erhöhten Ertragsplanung in 2016. Der Ansatz 2017 errechnet sich aus der angenommenen durchschnittlichen Anzahl von 4.500 AsylbewerberInnen in der Landeshauptstadt Hannover in 2016 und einer Aufnahmepauschale in Höhe von 10.000 € je Flüchtling.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus Mehraufwand für 45 neue Stellen im Fachbereich infolge des Anstiegs der Antragszahlen von AsylbewerberInnen in den Jahren 2015 und 2016.

Zudem erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte aufgrund bereits vereinbarter bzw. weiter geschätzter Tarifsteigerungen und die gesamtstädtisch berechneten Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen. Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

18. Transferaufwendungen

Aufwandserhöhung um rund 7 Mio. € vornehmlich bei der Grundsicherung durch einen erwarteten Anstieg der Antragszahlen. Dagegen Aufwandsreduzierung hauptsächlich im Bereich der Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber in Höhe von rund 48 Mio. € aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen. Die Aufwandsansätze der Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber wurden anhand angenommener AsylbewerberInnenzahlen ermittelt. Es wird in 2017 mit einer durchschnittlichen Anzahl von AsylbewerberInnen in der Landeshauptstadt Hannover von 3.500 Personen gerechnet. Entsprechend berücksichtigt wurden hierbei auch die Aufwendungen im TH 61, Produkt 31505 Unterbringung von Personen, da aus dem TH 59 ein Ausgleich der tatsächlich entstandenen Aufwendungen an den TH 61 erfolgt.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwand bei den Hilfen zur Gesundheit aufgrund Anpassung an die Entwicklung.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bedingt durch einen Anstieg der zu erwartenden Hilfeleistungen der im Quotalen System abzurechnenden Hilfen erhöhen sich die Kostenerstattungen vom Land Niedersachsen und der Region Hannover um gesamt rund 5 Mio. €. Darüber hinaus erhöhte Erstattungen durch einen prognostizierten Anstieg der Antragszahlen von rund 1,0 Mio. € bei der Hilfe zur Pflege, rund 1,5 Mio. € bei der Eingliederungshilfe, rund 0,2 Mio. € bei den Hilfen zur Gesundheit, sowie rund 8 Mio. € bei der Grundsicherung.

Ertragsreduzierung dagegen im Produkt 31301 Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber um 10 Mio. € aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen. Der Ansatz 2018 errechnet sich aus der angenommenen durchschnittlichen Anzahl von AsylbewerberInnen in der Landeshauptstadt Hannover in 2017 von 3.500 Personen und einer Aufnahmepauschale in Höhe von 10.000 € je Flüchtling. Die Werte in der Mittelfristplanung wurden aufgrund des aktuell erwarteten Rückgangs der Flüchtlingszahlen ebenfalls angepasst. Der Ansatz 2019 basiert auf die in 2018 durchschnittlich angenommene Anzahl von 2.500 AsylbewerberInnen und ab 2020 auf die ab 2019 durchschnittlich angenommene Anzahl von 1.000 AsylbewerberInnen.

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Begründung siehe 2017

18. Transferaufwendungen

Hauptsächlich Verringerung der zu erwartenden Hilfeleistungen um rund 15 Mio. € bei den Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber.
Aufwandserhöhung dagegen um rund 1,0 Mio. € bei der Hilfe zur Pflege, um rund 5 Mio. € bei der Eingliederungshilfe und um rd. 8 Mio. € bei der Grundsicherung.

Die Aufwandsansätze der Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber wurden anhand angenommener AsylbewerberInnenzahlen ermittelt. In 2018 wird mit einer durchschnittlichen Anzahl von AsylbewerberInnen in der Landeshauptstadt Hannover von 2.500 Personen gerechnet. Entsprechend berücksichtigt wurden hierbei auch die Aufwendungen im TH 61, Produkt 31505 Unterbringung von Personen, da aus dem TH 59 ein Ausgleich der tatsächlich entstandenen Aufwendungen an den TH 61 erfolgt.
Aufgrund des aktuell erwarteten Rückgangs der Flüchtlingszahlen wurden bei den Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber gleichzeitig auch die Werte in der Mittelfristplanung angepasst. So wird ab 2019 von einem Rückgang auf dann durchschnittlich 1.000 AsylbewerberInnen in der Landeshauptstadt Hannover ausgegangen.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwand bei den Hilfen zur Gesundheit aufgrund erwarteter Kostensteigerungen.

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 59 Soziale Hilfen		-Tausend Euro-					
Produkt 31114 Hilfe zum Lebensunterhalt	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	11.219	16.211		11.324	16.368	
		11.219	16.211	- 4.993	11.324	16.368	- 5.044
Produkt 31120 Hilfe zur Pflege bis 2017	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	45.942	50.610		46.911	51.670	
		45.942	50.610	- 4.668	46.911	51.670	- 4.759
Produkt 31130 Eingliederungshilfe	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	37.097	127.635		38.385	132.606	
		37.097	127.635	- 90.538	38.385	132.606	- 94.221
Produkt 31140 Hilfen zur Gesundheit	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	17.800	22.250		18.018	23.750	
		17.800	22.250	- 4.450	18.018	23.750	- 5.732
Produkt 31150 H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	8.037	8.251		8.340	8.574	
		8.037	8.251	- 214	8.340	8.574	- 234
Produkt 31160 Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	107.300	107.351		115.000	115.051	
		107.300	107.351	- 51	115.000	115.051	- 51
Produkt 31170 Zahlungen Quotales System	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	104.265			109.393		
		104.265		104.265	109.393		109.393

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 59 Soziale Hilfen		-Tausend Euro-					
Produkt 31193 Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	26	3.943		16	3.977	
			109			110	
			823			817	
		26	4.875	- 4.849	16	4.903	- 4.888
Produkt 31194 Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	842	18.152		788	18.683	
			82			89	
			8.185			8.131	
		842	26.419	- 25.577	788	26.903	- 26.115
Produkt 31301 Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt	45.469	56.360		35.471	40.563	
		45.469	56.360	- 10.892	35.471	40.563	- 5.092
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten Interne Leistungsverrechnung Fachbereichsinterne Dienstleistungen Gesamt						
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		377.997	419.771	- 41.774	383.645	420.189	- 36.544
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			191			199	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		377.997	419.962	- 41.965	383.645	420.388	- 36.743
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilhaushaltes 59 – Soziale Hilfen

Produkt 31114 Hilfe zum Lebensunterhalt

Seit dem 01.01.2005 erhalten alle erwerbsfähigen Personen das Arbeitslosengeld II nach SGB II. Der Lebensunterhalt von dauerhaft Erwerbsgeminderten oder Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben, wird durch die Grundsicherung nach dem SGB XII (Produkt 31160) sichergestellt. Damit hat die Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb von Einrichtungen) an Bedeutung verloren. Es verbleiben in dieser Hilfeart die zunächst nur vorübergehend nicht Erwerbsfähigen (Beispiel: Aufstockung einer zeitlich befristeten EU-Rente). Hier werden die laufenden und einmaligen Leistungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt für hannoversche Einwohner und Einwohnerinnen (einschließlich Flüchtlingen, die nicht unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen) ausgewiesen.

Produkt 31120 Hilfe zur Pflege

Die Hilfe zur Pflege beinhaltet die finanzielle Sicherstellung der Pflege soweit eigene Mittel oder vorrangige Leistungen hierfür nicht ausreichen. Hierzu gehören:

- Ambulante Hilfe zur Pflege
- Teilstationäre Hilfe zur Pflege
- Stationäre Hilfe zur Pflege

Die Leistungen des örtlichen Trägers werden in voller Höhe von der Region Hannover erstattet. Die Leistungen des überörtlichen Trägers werden vom Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems (Produkt 31170) anteilig erstattet.

Produkt 31130 Eingliederungshilfe

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfasst im Wesentlichen Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilnahme am Arbeitsleben und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Hierzu gehören:

- Ambulante Eingliederungshilfe
- Teilstationäre Eingliederungshilfe
- Stationäre Eingliederungshilfe

Die Leistungen des örtlichen Trägers werden in voller Höhe von der Region Hannover erstattet. Die Leistungen des überörtlichen Trägers werden vom Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems (Produkt 31170) anteilig erstattet.

Produkt 31140 Hilfen zur Gesundheit

Hilfen zur Gesundheit werden für Personen geleistet, die keinen anderweitigen Anspruch auf Absicherung im Krankheitsfall haben. Zu diesen direkten Hilfen gehören:

- Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII)
- Hilfe zur Krankheit (§ 48 SGB XII)

- Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII)
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII)
- Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII)

Der überwiegende Teil der Leistungen wird jedoch von den Krankenkassen erbracht und gemäß §264 Abs. 7 SGB V an diese erstattet. Die Leistungen des örtlichen Trägers werden in voller Höhe von der Region Hannover erstattet. Die Leistungen des überörtlichen Trägers werden vom Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems (Produkt 31170) anteilig erstattet.

Produkt 31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII) richtet sich an Personen, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten (z.B. Drogensucht, Obdachlosigkeit) verbunden sind, sofern sie diese nicht aus eigener Kraft überwinden können.

Hierzu gehören:

- Ambulante Maßnahmen im Rahmen der Beratung
- Persönliche Betreuung
- Wirtschaftlichen Hilfen nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII.
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)

Da die Region Hannover vom Land für diese Hilfeleistungen vollständig herangezogen wurde, erstattet die Region die Leistungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers in voller Höhe.

Produkt 31160 Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts im Alter für Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben und bei dauerhafter Erwerbsminderung i.S. des § 43 Abs. 2 des SGB VI (Gesetzliche Rentenversicherung).

Diese Leistungen werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (bei teilstationärer Pflege, bei Kurzzeitpflege, bei vollstationärer Pflege, bei Eingliederungshilfe und bei Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) erbracht. Die Region Hannover, die als Träger der Sozialhilfe auch für die Grundsicherung zuständig ist, hat die regionsangehörigen Gemeinden durch Satzung zur Aufgabenwahrnehmung herangezogen. Die Region Hannover erstattet nicht die Verwaltungskosten, jedoch die Grundsicherungsleistung.

Da der Bund diese Leistungen vollständig übernommen hat, erhält die Landeshauptstadt Hannover einen vollständigen Kostenausgleich über die Region Hannover.

Produkt 31170 Zahlungen Quotales System

Zum 01.01.2001 wurde vom Land Niedersachsen das Quotale System zur Abrechnung überörtlicher Sozialhilfeleistungen mit den örtlichen Sozialhilfeträgern, die zur Aufgabenerfüllung herangezogen sind, eingeführt. Seit die Region Hannover örtlicher Sozialhilfeträger ist, zahlt das

Land Niedersachsen nur noch eine gemeinsame Quote für Stadt und Region an die Region. Diese leitet einen Anteil zur Deckung der überörtlichen Sozialhilfeleistungen, die Hannover als kreisfreie Stadt weiterhin im übertragenen Wirkungskreis gewährt, an den städtischen Haushalt weiter.

Die Leistungen im übertragenen Wirkungskreis werden seit Abschluss einer neuen Abrechnungsvereinbarung zwischen Stadt und Region im Jahr 2005 durch den weitergehenden Quotenanteil grundsätzlich in vollem Umfang gedeckt.

Produkt 31193 Verwaltung der Sozialhilfe des Fachbereiches Senioren

Hier werden die Personal- und Sachaufwendungen des Bereiches 57.1, Wirtschaftliche Hilfen in Einrichtungen, abgebildet.

Produkt 31194 Verwaltung der Sozialhilfe des Fachbereiches Soziales

In diesem Produkt sind die Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt, die für die Leistungserbringung in den Bereichen 50.1, Hilfe nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen und Leistungen für Flüchtlinge, sowie 50.2, Sonstige Sozialhilfe (ohne Altenhilfe), Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung in Einrichtungen, anfallen.

Produkt 31301 Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber

Leistungen an Menschen, die keinen dauerhaften Aufenthaltsstatus in Deutschland und deshalb keinen Anspruch auf Sozialhilfe oder ALG II haben. Dazu gehören:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- eingeschränkte Leistungen (§ 1a AsylbLG – Anspruchseinschränkung)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Die veranschlagten Aufwendungen basieren auf der Annahme, dass durchschnittlich 3.500 AsylbewerberInnen im Jahr 2017 (2.500 im Jahr 2018, 1.000 ab 2019) in der Landeshauptstadt Hannover Unterstützung bedürfen. In den veranschlagten Aufwendungen sind auch entsprechende Leistungen anderer Teilhaushalte, z.B. dem Teilergebnishaushalt 61, Produkt 31505 / Unterbringung von Personen enthalten, die intern verrechnet werden.

Nach dem Nds. Aufnahmegesetz wird durch das Land eine pauschalierte Erstattung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt. Die Pauschale für das Jahr 2016 und Folgejahre wurde durch die Änderung des Aufnahmegesetzes auf 10.000 € festgesetzt. Grundlage für die Erstattung ist jeweils die durchschnittliche Anzahl der AsylbewerberInnen des Vorjahres.

Hinweis zu dem Anteil der fachbereichsinternen Dienstleistungen:

Der in den Produkten 31193 und 31194 ausgewiesene Anteil wurde aus den Teilhaushalten 57 und 50 verrechnet.

Teilfinanzhaushalt 59 Soziale Hilfen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Einzahlungen und Auszahlungen								
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		329.730	367.623	357.352	382.144	373.554	358.562	358.571
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		369.317	452.236	408.124	408.716	384.931	385.353	385.784
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		- 39.587	- 84.613	- 50.772	- 26.572	- 11.377	- 26.791	- 27.213
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit								
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21. Veräußerung von Sachvermögen								
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit								
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen								
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen								
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
32. Saldo aus Investitionstätigkeit								
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		- 39.587	- 84.613	- 50.772	- 26.572	- 11.377	- 26.791	- 27.213
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36		- 39.587	- 84.613	- 50.772	- 26.572	- 11.377	- 26.791	- 27.213

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 60

Baureferat

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 60 (bis 2015) befinden sich im TEIL III ab Seite 216

Teilergebnishaushalt 60 Baureferat	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Erträge und Aufwendungen	1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben								
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3. Auflösungserträge aus Sonderposten								
4. sonstige Transfererträge								
5. öffentlich-rechtliche Entgelte								
6. privatrechtliche Entgelte								
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge								
9. aktivierte Eigenleistungen								
10. Bestandsveränderungen								
11. sonstige ordentliche Erträge	27							
12. = Summe ordentliche Erträge	86							
Ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.328							
14. Aufwendungen für Versorgung	392							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1							
16. Abschreibungen	4							
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
18. Transferaufwendungen								
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89							
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.814							
21. ordentliches Ergebnis	- 1.728							
22. außerordentliche Erträge								
23. außerordentliche Aufwendungen								
24. außerordentliches Ergebnis								
25. Jahresergebnis	- 1.728							
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	430							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 430							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 2.158							

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 60 - Baureferat

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen

Zum 01.05.2015 ist das bisherige Justizariat des Baureferats dem neuen Fachbereich 30, Recht und das Dezernatscontrolling dem Fachbereich 66, Tiefbau zugeordnet worden, die zentralen Submissionsangelegenheiten gehören seither in den Fachbereich 18, Personal und Organisation. Der TH 60 ist somit aufgelöst.

		2017			2018		
Teilergebnishaushalt 60 Baureferat		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten						
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung						
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
Gesamt	Gesamt						
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen							
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Teilfinanzhaushalt 60 Baureferat	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58								
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.593								
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.535								
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
26. Baumaßnahmen									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8								
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen									
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8								
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8								
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 1.543								
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 1.543								

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 61

Planen und Stadtentwicklung

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 61 befinden sich im TEIL III ab Seite 218

Teilergebnishaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164	207	5	5	5	5	5
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	45	335	45	45	45	45	45
4. sonstige Transfererträge	19	5	11	11	11	11	11
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.097	8.775	10.150	10.150	10.292	10.416	10.541
6. privatrechtliche Entgelte	173	119	80	80	81	81	82
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.053	1.006	767	617	624	630	636
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	114	150	3.775	1.525	570	425	415
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	30.960	52.716	35.499	25.397	10.396	10.396	10.396
12. = Summe ordentliche Erträge	41.625	63.313	50.331	37.829	22.023	22.009	22.131
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	23.418	23.784	26.736	26.942	27.066	27.595	28.134
14. Aufwendungen für Versorgung	2.661	2.853	2.736	2.970	3.028	3.089	3.150
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.888	35.216	29.096	25.906	15.665	15.589	15.512
16. Abschreibungen	849	1.315	686	686	686	686	686
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54	500	400	400	400	400	400
18. Transferaufwendungen	3.399	4.620	4.670	4.670	4.672	4.672	4.672
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.657	42.367	39.536	32.760	17.785	17.810	17.811
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	65.926	110.655	103.860	94.335	69.301	69.840	70.366
21. ordentliches Ergebnis	- 24.301	- 47.342	- 53.529	- 56.506	- 47.279	- 47.831	- 48.235
22. außerordentliche Erträge	1						
23. außerordentliche Aufwendungen	130						
24. außerordentliches Ergebnis	- 128						
25. Jahresergebnis	- 24.429	- 47.342	- 53.529	- 56.506	- 47.279	- 47.831	- 48.235
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5	5	3	3	3	3	3
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.333	2.298	2.540	2.650	2.681	2.700	2.734
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.328	- 2.292	- 2.537	- 2.647	- 2.678	- 2.697	- 2.731
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 26.757	- 49.634	- 56.065	- 59.153	- 49.957	- 50.529	- 50.966

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilhaushaltes Planen und Stadtentwicklung an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **355.000 €** und für 2018 **363.000 €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 61 – Planen und Stadtentwicklung

Der Fachbereich Planen und Stadtentwicklung umfasst Bereiche, die sich um die strukturelle Ordnung, Entwicklung und die Gestaltung des baulichen Erscheinungsbildes der Landeshauptstadt Hannover kümmern. In den Zuständigkeitsbereich fallen auch die Aufgaben der Stadterneuerung, der Wohnraumförderung und der Wohnraumversorgung. Damit werden im Fachbereich alle Ebenen, Arten und Phasen der informellen und der räumlichen Planung bearbeitet.

In der nicht-raumbezogenen Stadtentwicklungsplanung werden Grundlagen und Perspektiven erarbeitet, die abschließend in Entscheidungen einbezogen werden. Innerhalb der flächenbezogenen Planung gilt es, Flächennutzungs- und Bebauungspläne zu entwickeln. Kleinräumige und projektbezogene Planungen dienen der Stadterneuerung und sind für die Wohnungs- und Arbeitsstättenplanung von Bedeutung. Die Erteilung von Genehmigungen im Rahmen des Bauordnungsrechtes und die Gestaltung und Bewahrung des Stadtbildes über die Denkmalpflege ergänzen die Aufgaben im Fachbereich Planen und Stadtentwicklung.

Der Bereich Geoinformation stellt die erforderlichen Plangrundlagen her und liefert damit eine Orientierung und vielfältige Information über die Stadt (Stadtkarten, Geodaten).

Der Fachbereich formuliert in Kooperation mit anderen Fachbereichen übergreifende stadtpolitische Zielsetzungen, entwickelt Handlungsansätze und treibt sie voran. Hier werden Grundlagen für eine bedarfsgerechte Stadtplanung erarbeitet, die allgemeinen Entwicklungsziele in Form von Bauleitplänen festgesetzt bzw. in der Beratung zur baulichen Nutzung von Grundstücken umgesetzt. Darüber hinaus werden eine sozialverträgliche Stadterneuerung und die Wohnungsversorgung unterstützt.

Die Aufgabe Unterbringung von Personen hat sich aufgrund der Zuwanderung in die Stadt zu einer Schwerpunktaufgabe des Fachbereichs entwickelt. Die Veränderungen des Teilergebnishaushaltes in 2017 sind im Wesentlichen Folge dieser Aufgabenveränderung.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird die **Planung und Veranschlagung aktivierungsfähiger Eigenleistungen** aufgrund der gesetzlichen Vorgabe (§ 15 Abs. 4 GemHKVO) weiter umgesetzt. Für die Jahre 2017 und 2018 wurden deshalb auch Planansätze im TH61 im Rahmen pauschaler Annahmen über die Höhe der durchschnittlichen eigenen Leistungen ermittelt. Im TH 61 sind 2017 insgesamt 3,6 Mio. € und für 2018 insgesamt 1,4 Mio. € als Ertrag im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Gemäß § 59 Nr. 3 GemHKVO sind aktivierungsfähige Eigenleistungen als der monetäre Wert der von der Gemeinde selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung definiert. Sie sind im Ergebnishaushalt als Ertrag zu planen. Dieser Ertrag soll die für eine interne Leistung anfallenden Sach- und Personalaufwendungen ausgleichen. In gleicher Höhe sind aktivierungsfähige Eigenleistungen im Investi-

tionshaushalt auf einem nicht zahlungswirksamen Konto zu planen. Der dadurch erhöhte Gesamtbetrag einer Maßnahme ist abschreibungsrelevant.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017 und 2018

11. sonstige ordentliche Erträge

Minderung der Ausgleichsbeträge aus dem TH 59, Produkt 31301 Grund- und Sonderleistungen Asyl aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen. Diese Erträge decken zum Teil die Aufwendungen unter Pos. 15 sowie unter Pos. 19.

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus Mehraufwand für 11 neue Stellen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung und der Bauordnung. Zudem erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte aufgrund bereits vereinbarter bzw. weiter geschätzter Tarifsteigerungen und die gesamtstädtisch berechneten Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Veränderung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt in 2017 zu verringerten, in 2018 zu höheren Aufwendungen.

Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen und der Bewirtschaftung der Flüchtlingsunterkünfte.

18. Transferaufwendungen

Erhöhung der Aufwendungen für den Ausbau der Wohnbegleitung.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

U.a. Minderung der Erstattungen an übrige Bereiche aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen für Betrieb und Betreuung von Flüchtlingsunterkünften. Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ziffer 11) wurden aufgrund der entsprechend geringeren Ausgleichsbeträge aus dem TH 59 angepasst.

Teilergebnishaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 31505 Unterbringung von Personen	Primärkosten	40.280	67.065		27.964	57.051	
	Interne Leistungsverrechnung		400			415	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		465			469	
	Gesamt	40.280	67.930	- 27.650	27.964	57.935	- 29.971
Produkt 51101 Städtebauliche Planung	Primärkosten	51	6.841		32	6.998	
	Interne Leistungsverrechnung		469			488	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		555			547	
	Gesamt	51	7.865	- 7.813	32	8.033	- 8.002
Produkt 51102 Bodenordnung	Primärkosten	168	1.430		165	1.446	
	Interne Leistungsverrechnung		34			36	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		92			90	
	Gesamt	168	1.556	- 1.388	165	1.573	- 1.408
Produkt 51103 Sonstige Aufgaben Geoinformation	Primärkosten	100	1.781		94	1.869	
	Interne Leistungsverrechnung	3	524		3	544	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		174			179	
	Gesamt	103	2.479	- 2.376	97	2.592	- 2.495
Produkt 51104 Kartografie	Primärkosten	22	2.249		15	2.142	
	Interne Leistungsverrechnung		99			105	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		205			206	
	Gesamt	22	2.553	- 2.530	15	2.453	- 2.438
Produkt 51105 Vermessung	Primärkosten	23	1.530		18	1.552	
	Interne Leistungsverrechnung		77			80	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		141			140	
	Gesamt	23	1.747	- 1.724	18	1.773	- 1.755
Produkt 51106 Maßnahmen der Stadterneuerung	Primärkosten	513	2.835		556	2.781	
	Interne Leistungsverrechnung		75			79	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		210			205	
	Gesamt	513	3.120	- 2.607	556	3.065	- 2.509

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 51107 Stadtentwicklung	Primärkosten	5	718		3	716	
	Interne Leistungsverrechnung		49			51	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		54			53	
	Gesamt	5	821	- 815	3	820	- 817
Produkt 52101 Bauaufsicht	Primärkosten	8.287	8.755		8.269	9.115	
	Interne Leistungsverrechnung		524			547	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		520			522	
	Gesamt	8.287	9.799	- 1.512	8.269	10.184	- 1.915
Produkt 52201 Sicherung der Wohnraumversorgung	Primärkosten	794	7.720		636	7.749	
	Interne Leistungsverrechnung		174			181	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		249			242	
	Gesamt	794	8.143	- 7.349	636	8.172	- 7.536
Produkt 52302 Denkmalschutz und -pflege	Primärkosten	66	321		65	326	
	Interne Leistungsverrechnung		15			16	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		30			30	
	Gesamt	66	366	- 300	65	373	- 308
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i> Gesamt	Primärkosten	21	2.616		13	2.588	
	Interne Leistungsverrechnung		100			108	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 2.696			- 2.684	
	Gesamt	21	21	- 0	13	13	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		50.331	103.860	- 53.529	37.829	94.335	- 56.506
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3			3		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.540			2.650	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		50.335	106.400	- 56.065	37.832	96.985	- 59.153
Erläuterungen Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 61 – Planen und Stadtentwicklung

Produkt 31505 Unterbringung von Personen

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen zur Unterbringung von Aussiedlern, ausländischen Flüchtlingen sowie obdachloser Menschen in Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften. Dabei wird eine möglichst schnelle Reintegration der untergebrachten Personen in Mietwohnungen angestrebt. Die Verwaltung von Unterkünften und deren bauliche Unterhaltung sind weitere Teile dieses Aufgabenfeldes.

Produkt 51101 Städtebauliche Planung (wesentliches Produkt)

Wohnen, Arbeiten und Erholung zählen zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Oberstes Ziel ist es, die Lebensqualität in der Stadt zu sichern und auszubauen. In der städtebaulichen Entwicklung besteht daher die Aufgabe, den Bedarf an Flächen und Einrichtungen für die verschiedenen Nutzungsansprüche zu ermitteln, darauf lenkend zu reagieren und zur Konfliktminimierung ordnend einzugreifen. Mit dem Instrument der Bauleitplanung werden die Grundlagen für eine bedarfsgerechte Stadtentwicklung und das daraus resultierende Baurecht geschaffen. Dieses Produkt wird als wesentliches Produkt ausgewiesen und dort eingehender erläutert.

Produkt 51102 Bodenordnung

Aufgabe der Bodenordnung ist die Baulandumlegung einschließlich der Planentwicklung und Bewertung. Darüber hinaus werden Ausgleichsbeträge ermittelt, Beratungen durchgeführt und Stellungnahmen zu Klageverfahren erstellt. Weitere Schwerpunkte sind der Abschluss städtebaulicher Verträge sowie die Betreuung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen.

Produkt 51103 sonstige Maßnahmen Geoinformation

Zu den Aufgabenbereichen dieses Produktes gehören die Benennung von Straßen und Plätzen und die Festsetzung von Hausnummern. Auch die Straßenschlüssel und das Straßenverzeichnis werden hier bearbeitet. Darüber hinaus sind diesem Produkt die Bewertung von Grundstücken und die Wertermittlung von unbebauten und bebauten Grundstücken aller Art, sowie der Nachweis der städtischen Liegenschaften und des Grundvermögens der Landeshauptstadt Hannover zugeordnet.

Produkt 51104 Kartografie

Das Produkt Kartografie umfasst die Erfassung und Auswertung von Geobasisdaten als Stadtkartenwerke und Luftbilder für die Nutzung in verschiedenen raumbezogenen Informationssystemen. Die Geobasisdaten werden in unterschiedlichen Maßstäben erfasst, als kartografische Produkte in Form von Stadtkarten und besonderen thematischen Karten reproduktionstechnisch bearbeitet und ausgegeben. Luftbilder und Architekturfotografien dienen der Dokumentation des städtebaulichen Wandels der Stadt, dreidimensionale Stadtmodelle unterstützen die Planung von zukünftigen städtebaulichen Projekten.

Produkt 51105 Vermessung

Dieses Produkt beinhaltet die Liegenschaftsvermessung für den Grundstücksverkehr der Stadt sowie für die Bodenordnung (Umlegung) und die Ingenieursvermessung für städtische Baumaßnahmen in den Bereichen Hoch-, Tief-, Garten-, Straßen-, Brücken und Stadtbahnbau. Darüber hinaus werden topographische Vermessungen für die Erfassung der Oberflächengestalt für Bauleitpläne, Landschaftspläne, Projektplanungen und Bauwerksüberwachungen durchgeführt.

Produkt 51106 Maßnahmen der Stadterneuerung

Stadterneuerung hat das Ziel, städtebauliche Missstände zu beseitigen und problematische Bereiche zu verschönern, aber auch die Nutzbarkeit des öffentlichen Raumes verträglicher zu gestalten und die soziale Infrastruktur zu stärken. Mit der aktiven Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner an der Gestaltung des Stadtteils soll das örtliche soziale Leben im Sinne stabiler Nachbarschaften gestützt und aktiviert werden. Durch die Vergabe von Mitteln für Modernisierungen und Ordnungsmaßnahmen werden in erheblichem Umfang auch private bauliche Investitionen ausgelöst. Für diesen Zweck werden auch Städtebauförderungsmittel nach § 136 BauGB und Mittel aus anderen Förderprogrammen eingesetzt.

Produkt 51107 Stadtentwicklung

Das Produkt Stadtentwicklung beinhaltet unterschiedliche Maßnahmen der Stadtforschung, mit deren Auswertungen man Impulse für die weitere Stadtentwicklung erhalten möchte. Dazu gehört die Beschaffung relevanter Daten und Auswertungen im Bereich des demographischen Wandels. Damit werden nicht nur die erforderlichen Informationen eingeholt, sondern es können strategische Ansätze für eine in die Zukunft gerichtete Stadtentwicklung ermittelt werden, aus denen sich realistische Handlungsoptionen ableiten lassen.

Produkt 52101 Bauaufsicht

Aufgabe der Bauaufsicht ist die Beratung, Überwachung und Einwirkung gegenüber Dritten, wenn bauliche Anlagen entsprechend des Baurechts verändert werden. Dabei werden u. a. die Sicherheit und Ordnung, soziale Belange, Belange der Baugestaltung und des Umweltschutzes innerhalb des Verfahrens berücksichtigt. Weiterhin wird über Widersprüche gegen die Genehmigung oder Versagung von Baumaßnahmen, sowie gegen Ordnungsverfügungen zur Beseitigung baulicher Missstände entschieden.

Darüber hinaus beinhaltet das Produkt die Prüfung von Standsicherheits-, Wärmeschutz- und Schallschutznachweisen. Außerdem werden bauliche Anlagen statisch geprüft. Die statische Prüfung wird teilweise auch extern vergeben.

Produkt 52201 Sicherung der Wohnraumversorgung

Zur Sicherung der Wohnraumversorgung gewährt die Stadt unterschiedliche Finanzierungshilfen (z. B. Darlehen, Prämien, Aufwendungszuschüsse). Die Einhaltung der sich daraus ergebenden Verpflichtungen werden sichergestellt und die Modalitäten laufend fortgeschrieben. Außerdem werden potentielle Bauherren und Erwerber hinsichtlich der Fördermöglichkeiten im Rahmen der Landesförderung für Mietwohnraum und Eigentumsmaßnahmen beraten sowie die entsprechenden Anträge für das Land geprüft. Darüber hinaus beinhaltet das Produkt zusätzliche Aufwendungszuschüsse in Höhe von 300.000 € für die Förderung von Neubauprojekten (GBH und Dritte). Die Bevölkerungsprognosen zeigen, dass kurz- bis mittelfristig im Bereich der Stadt mehr Wohnungen benötigt werden.

Über Belegrechte an Wohnungen kann den Menschen geholfen werden, die sich selbst nicht mit Wohnraum ausreichend versorgen können. Der geförderte Wohnungsbestand wird dahingehend überwacht, dass freie Wohnungen bestimmungsgemäß vermietet werden und Rechte der Stadt bei der Vermietung von Wohnungen gewahrt bleiben. Außerdem werden auf Antrag Wohnberechtigungsscheine erteilt. Weitere Schwerpunkte sind „Wohnungserhaltende Hilfen“ zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit und die „Wohnbegleitung“ zur Stabilisierung gefährdeter Mietverhältnisse.

Produkt 52302 Denkmalschutz und -pflege

Das Produkt enthält die Erteilung denkmalschutzrechtlicher Bescheide und Erstellung von Steuerbescheinigungen für durchgeführte Denkmalschutzmaßnahmen. Weiterhin werden Auskunfts- und Beratungsleistungen für andere Dienststellen und Privatpersonen in rechtlichen, bautechnischen und gestalterischen Angelegenheiten erbracht. Darüber hinaus erfolgt die Überwachung und Durchsetzung denkmalschutzrechtlicher Forderungen und die Bearbeitung von Rechtsbehelfen im Klageverfahren.

Produkt 51101 Städtebauliche Planung Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159	201					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	97	77	51	31	32	32	32
12. = Summe ordentliche Erträge	256	278	51	32	32	32	32
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.492	4.683	5.062	5.059	5.158	5.260	5.363
14. Aufwendungen für Versorgung	424	464	428	479	489	498	508
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241	107	136	96	96	97	98
16. Abschreibungen	8	6	7	7	7	7	7
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	279						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	791	938	1.207	1.357	992	997	997
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.234	6.199	6.841	6.998	6.743	6.859	6.973
21. ordentliches Ergebnis	- 5.978	- 5.921	- 6.789	- 6.967	- 6.711	- 6.827	- 6.941
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	- 5.978	- 5.921	- 6.789	- 6.967	- 6.711	- 6.827	- 6.941
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359	459	469	488	493	497	503
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 359	- 459	- 469	- 488	- 493	- 497	- 503
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 6.336	- 6.380	- 7.258	- 7.455	- 7.204	- 7.325	- 7.445
Dienstleistungen/Dezernat	489	538	555	547	567	577	588
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 6.826	- 6.918	- 7.813	- 8.002	- 7.771	- 7.902	- 8.032

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 61 – Planen und Stadtentwicklung

Produktnummer	51101	Städtebauliche Planung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Verantwortungsbereich (OE)	61.1	Stadtplanung
Produktverantwortliche	Frau Malkus-Wittenberg, Tel.0511 - 168-44277	

A) Produktbeschreibung

Städtebauliche Planungen im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Steuerung baulicher und sonstiger Nutzungen unter Berücksichtigung stadtgestalterischer Elemente und der verkehrlichen Entwicklung.

B) Spezifische Grunddaten

Flächennutzungsplan für das Stadtgebiet mit 20.500 ha Gesamtfläche sowie 210 rechtswirksame Änderungen und 17 Anpassungen.

2.529 rechtsverbindliche Bebauungspläne einschl. Fluchtlinienpläne und Bebauungsplanänderungen.

Leitkonzepte: Innenstadtkonzept City2020+, Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Einfamilienhaus-Programm, Stadtteileitbilder für 13 Stadtbezirke, Stadtplatzprogramm, Masterplan Mobilität, Leitbild Radverkehr, Verkehrssicherheitsprogramm für Kinder („Gib mir Acht“), Lärmaktionsplan, Wohnkonzept.

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Flächennutzungsplanung einschl. Verkehrsentwicklungsplanung und Lärmaktionsplanung, Rahmenkonzepte, Beteiligung an Planungen Dritter.
2. Bebauungspläne, sonstige städtebauliche Satzungen, Stadtteilrahmenplanung, städtebaulicher Entwurf und Stadtgestaltung, einschl. Vertretung planerischer Belange in örtlichen Gremien.
3. Planungsrechtliche Beurteilung von Baugesuchen sowie Auskünfte und städtebauliche Beratung für Bauwillige und Investoren.
4. Projektsteuerung.
5. Wettbewerbe und Ausstellungen sowie Flächen- und Projektinformationen.

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: Baurecht, Raumordnungsrecht, EU-Recht, Umweltrecht.
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Ratsbeschlüsse, Lenkungsgruppenentscheidungen, Stadtentwicklungsprogramme.

1. Produktziel

Entwicklung der Wasserstadt Limmer

Maßnahmen zur Zielerreichung

Schaffung von Baurecht für den Wohnungsbau in 5 Bauabschnitten, damit Neuordnung von ca. 23 ha Industriebrache, Abschluss der Sanierung, Entwicklung städtebaulicher Konzepte, Durchführung eines die Gesamtentwicklung begleitenden informellen Beteiligungsverfahrens, Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan (bereits abgeschlossen), Aufstellung mehrerer Bebauungspläne, Abschluss von städtebaulichen Verträgen pro Bebauungsplan, Begleitung der Realisierungsphase, Organisation einer angemessenen Zwischennutzung.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren:	70%	30%	50%	80%	90%

2. Produktziel

Wohnbauflächeninitiative

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Leitlinien des vom Rat der Landeshauptstadt Hannover beschlossenen Wohnkonzeptes einschließlich des Aktionsfeldes der Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsneubau beziehen sich auf den Zeitraum bis zum Jahr 2025. Dementsprechend soll die Wohnbauflächeninitiative auch für die kommenden Jahre fortgeschrieben und mit dem Ziel einer auskömmlichen Flächenbevorratung durch Bauleitplanung neue Baurechte für mindestens 500 Wohneinheiten jährlich (2017-2019 = 1500 WE) geschaffen werden. Die Wohnbauflächeninitiative sorgt für eine zügige Abwicklung der Bauleitplanverfahren und bereitet die regelmäßige Information der Gremien und der Öffentlichkeit vor.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Baurechtsschaffung:	100%	33%	66%	100%	100%

Teilfinanzhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.273	62.448	46.244	36.094		21.243	21.374	21.507	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.466	108.282	101.757	92.353		67.305	67.831	68.342	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 28.193	- 45.834	- 55.513	- 56.259		- 46.062	- 46.456	- 46.836	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.391	2.111	14.120	4.857		5.443	3.268	3.268	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	16	410	250						
21. Veräußerung von Sachvermögen	500	1.780	1.600						
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.907	4.301	15.970	4.857		5.443	3.268	3.268	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.626	266							
26. Baumaßnahmen	2.138	60.450	35.441	13.440	12.350	4.198	2.755	2.655	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.705	250	401	645	393	372	417	500	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.231	6.784	8.090	10.036	23.566	10.230	10.150	10.250	
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.699	67.750	43.932	24.121	36.390	14.800	13.322	13.405	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 14.792	- 63.449	- 27.962	- 19.264	- 36.309	- 9.357	- 10.054	- 10.137	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 42.985	- 109.283	- 83.475	- 75.523	- 36.309	- 55.419	- 56.510	- 56.973	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 42.985	- 109.283	- 83.475	- 75.523	- 36.309	- 55.419	- 56.510	- 56.973	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 66

Tiefbau

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 66 befinden sich im TEIL III ab Seite 241

Teilergebnishaushalt 66 Tiefbau	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Erträge und Aufwendungen							
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.500	21.747	21.562	21.562	21.562	21.562	21.562
4. sonstige Transfererträge	11	30	30	30	31	31	32
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.173	10.575	11.185	11.185	11.342	11.478	11.616
6. privatrechtliche Entgelte	8.511	8.235	8.310	8.162	8.259	8.342	8.425
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510	729	729	729	736	742	748
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	0		2.594	2.553	2.554	1.947	1.942
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	393	287	205	130	125	126	126
12. = Summe ordentliche Erträge	43.098	41.603	44.616	44.351	44.610	44.228	44.450
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	17.913	17.844	20.031	20.607	20.286	20.683	21.089
14. Aufwendungen für Versorgung	1.402	1.883	1.690	1.868	1.904	1.942	1.981
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.613	31.483	30.346	31.714	32.026	32.342	32.661
16. Abschreibungen	43.231	43.695	42.916	42.916	42.916	42.916	42.916
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2						
18. Transferaufwendungen	60	55	65	65	65	65	65
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	764	843	966	946	955	960	960
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	92.985	95.802	96.014	98.115	98.152	98.908	99.671
21. ordentliches Ergebnis	- 49.886	- 54.200	- 51.398	- 53.764	- 53.542	- 54.680	- 55.221
22. außerordentliche Erträge	4.403						
23. außerordentliche Aufwendungen	3.900						
24. außerordentliches Ergebnis	503						
25. Jahresergebnis	- 49.383	- 54.200	- 51.398	- 53.764	- 53.542	- 54.680	- 55.221
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.558	2.061	1.958	2.057	2.101	2.111	2.138
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.558	- 2.061	- 1.958	- 2.057	- 2.101	- 2.111	- 2.138
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 50.942	- 56.261	- 53.355	- 55.821	- 55.643	- 56.790	- 57.359

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaushaltes Tiefbau an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **13,6 Mio. €** und für 2018 **13,8 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 66 - Tiefbau

Das Aufgabenspektrum des Teilergebnishaushaltes Tiefbau ist im Wesentlichen durch gesetzliche Vorschriften – vor allem des Straßen- und Straßenverkehrsrechts und des Bau- und Wasserrechts – festgelegt.

Darunter fällt als wesentliche Aufgabe zunächst die sogenannte Straßenbaulast. Unter dieser versteht man u.a. die Verpflichtung, die öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Brücken einschließlich der Verkehrssicherungs- und Beleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Hannover entsprechend des regelmäßigen Verkehrsbedürfnisses zu planen, zu erhalten und instand zu setzen.

Zudem muss die Verkehrssicherheit für Straßen gewährleistet werden (Straßenverkehrssicherungspflicht). Diese ist ebenfalls von besonderer Bedeutung, weil sie als hoheitliche Aufgabe dem Schutz der StraßenbenutzerInnen dient.

Daneben werden auch tiefbauliche Aufgaben außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen für andere städtische Fachbereiche und Betriebe erfüllt und übergreifend die Straßen- und Leitungsbauvorhaben koordiniert.

Weiterhin gehören die Unterhaltung des Maschsees, der Wehranlagen in Döhren und der Hochwasserschutzanlagen zum Aufgabenbereich sowie der Betrieb des Parkleitsystems und der Parkscheinautomaten.

Ferner wird die Funktion als Straßenverkehrsbehörde im Sinne der Straßenverkehrsordnung wahrgenommen. Hier werden allgemeine Angelegenheiten des Straßenverkehrs, die Anordnung von verkehrsbehördlichen Maßnahmen und die Verkehrslenkung von Großveranstaltungen und des fließenden Verkehrs geregelt.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird die **Planung und Veranschlagung aktivierungsfähiger Eigenleistungen** aufgrund der gesetzlichen Vorgabe (§ 15 Abs. 4 GemHKVO) weiter umgesetzt. Für die Jahre 2017 und 2018 wurden deshalb auch Planansätze im TH66 im Rahmen pauschaler Annahmen über die Höhe der durchschnittlichen eigenen Leistungen ermittelt. Im TH 66 sind 2017 und 2018 insgesamt 2,6 Mio. € als Ertrag im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Gemäß § 59 Nr. 3 GemHKVO sind aktivierungsfähige Eigenleistungen als der monetäre Wert der von der Gemeinde selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung definiert. Sie sind im Ergebnishaushalt als Ertrag zu planen. Dieser Ertrag soll die für eine interne Leistung anfallenden Sach- und Personalaufwendungen ausgleichen. In gleicher Höhe sind aktivierungsfähige Eigenleistungen im Investitionshaushalt auf einem nicht zahlungswirksamen Konto zu planen. Der dadurch erhöhte Gesamtbetrag einer Maßnahme ist abschreibungsrelevant.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017

13. Aufwendungen für aktives Personal

Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus Mehraufwand für 9 neue Stellen – vor allem im Bereich beitragsrechtlicher Abrechnung. Zudem erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte aufgrund bereits vereinbarter bzw. weiter geschätzter Tarifsteigerungen und die gesamtstädtisch berechneten Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen. Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Siehe Erläuterung zu 2017

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erhöhung des Ansatzes aufgrund mehrerer größerer Brückensanierungsmaßnahmen (u.a. Trog Zeißstraße, Leinertbrücke, Brücke Mittelfeld, Clevertorbrücke).

Teilergebnishaushalt 66 Tiefbau		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 12208 Verkehrsbehördliche Maßnahmen	Primärkosten	1.241	1.422		1.238	1.437	
	Interne Leistungsverrechnung		57			55	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		360			345	
	Gesamt	1.241	1.839	- 598	1.238	1.837	- 599
Produkt 54101 Gemeindestraßen	Primärkosten	22.744	69.602		22.646	71.768	
	Interne Leistungsverrechnung		807			833	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		5.033			5.139	
	Gesamt	22.744	75.442	- 52.698	22.646	77.740	- 55.093
Produkt 54201 Kreisstraßen	Primärkosten	5	223		24	230	
	Interne Leistungsverrechnung		12			12	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		74			75	
	Gesamt	5	309	- 304	24	316	- 292
Produkt 54301 Landesstraßen	Primärkosten	260	461		266	476	
	Interne Leistungsverrechnung		24			25	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		153			155	
	Gesamt	260	638	- 378	266	656	- 390
Produkt 54401 Bundesstraßen	Primärkosten	4	423		2	432	
	Interne Leistungsverrechnung		21			21	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		134			134	
	Gesamt	4	577	- 573	2	588	- 586
Produkt 54502 Straßenbeleuchtung	Primärkosten	280	8.373		279	8.268	
	Interne Leistungsverrechnung		19			24	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		120			149	
	Gesamt	280	8.513	- 8.233	279	8.441	- 8.162
Produkt 54602 Parkeinrichtungen	Primärkosten	7.153	488		7.125	489	
	Interne Leistungsverrechnung		1			1	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		8			8	
	Gesamt	7.153	498	6.655	7.125	499	6.626

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 66 Tiefbau		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 54701 ÖPNV	Primärkosten	12.712	9.372		12.563	9.319	
	Interne Leistungsverrechnung		4			4	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		25			24	
	Gesamt	12.712	9.401	3.311	12.563	9.347	3.216
Produkt 55202 Wasserbau	Primärkosten	39	458		38	461	
	Interne Leistungsverrechnung		16			16	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		103			103	
	Gesamt	39	577	- 538	38	580	- 542
<i>Nachrichtlich</i> Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL) <i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Primärkosten	179	5.192		169	5.235	
	Interne Leistungsverrechnung		996			1.066	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 6.009			- 6.132	
	Gesamt	179	179	- 0	169	169	- 0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		44.616	96.014	- 51.398	44.351	98.115	- 53.764
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.958			2.057	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		44.616	97.972	- 53.355	44.351	100.172	- 55.821
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 66 –Tiefbau

Produkt 12208 Verkehrsbehördliche Maßnahmen

Anordnung von verkehrsrechtlichen Maßnahmen als Straßenverkehrsbehörde:

- Verkehrslenkung,
- Ausnahmegenehmigungen (z.B. vom Sonn- & Feiertagsfahrverbot).

Produkt 54101 Gemeindestraßen (wesentliches Produkt)

Produkt 54201 Kreisstraßen

Produkt 54301 Landesstraßen

Produkt 54401 Bundesstraßen

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit,
- Erhaltung von Gemeindestraßen,
- Betrieb und Erhaltung von Verkehrseinrichtungen,
- Erhaltung von Ingenieurbauwerken (z.B. Brücken),
- Regelung der Straßenentwässerung (Reinigung der Straßenabläufe).

Produkt 54502 Straßenbeleuchtung

- Betrieb und Erhaltung der Straßenbeleuchtung.

Produkt 54602 Parkeinrichtungen

- Betrieb und Unterhaltung der Parkscheinautomaten,
- Erhaltung des Parkleitsystems,
- Unterhaltung von Parkgaragen.

Produkt 54701 ÖPNV

- Abwicklung der Leistungsbeziehungen zur Infra,
- Erhaltung von konstruktiven Anlagen (z.B. Raschplatz, ZOB).

Produkt 55202 Wasserbau

- Erhaltung von Hochwasserschutzanlagen,
- Betrieb und Erhaltung von wasserbaulichen Anlagen.

Produkt 54101 Gemeindestraßen Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	14.966	15.146	15.004	15.004	15.004	15.004	15.004
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.809	2.200	3.200	3.200	3.245	3.284	3.323
6. privatrechtliche Entgelte	1.377	1.403	1.579	1.579	1.598	1.614	1.630
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436	542	542	542	548	554	559
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	0		2.267	2.226	2.234	1.697	1.647
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	300	212	152	95	93	93	93
12. = Summe ordentliche Erträge	20.888	19.504	22.744	22.646	22.722	22.246	22.257
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	13.314	12.980	14.432	14.926	14.779	15.072	15.371
14. Aufwendungen für Versorgung	537	676	560	623	635	648	661
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.821	22.311	22.953	24.582	24.828	25.076	25.327
16. Abschreibungen	31.581	31.915	31.339	31.339	31.339	31.339	31.339
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2						
18. Transferaufwendungen	25	25	35	35	35	35	35
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	158	208	282	262	264	266	266
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	65.438	68.116	69.602	71.768	71.881	72.437	72.999
21. ordentliches Ergebnis	- 44.550	- 48.612	- 46.858	- 49.122	- 49.159	- 50.191	- 50.742
22. außerordentliche Erträge	4.357						
23. außerordentliche Aufwendungen	3.538						
24. außerordentliches Ergebnis	819						
25. Jahresergebnis	- 43.730	- 48.612	- 46.858	- 49.122	- 49.159	- 50.191	- 50.742
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742	806	807	833	836	845	855
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 742	- 806	- 807	- 833	- 836	- 845	- 855
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 44.473	- 49.418	- 47.665	- 49.954	- 49.995	- 51.036	- 51.597
Dienstleistungen/Dezernat	3.716	4.797	5.033	5.139	5.195	5.255	5.328
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 48.189	- 54.215	- 52.698	- 55.093	- 55.189	- 56.291	- 56.925

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 66 - Tiefbau

Produktnummer	54101	Gemeindestraßen
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Verantwortungsbereich (OE)	66	Fachbereichsleitung
Produktverantwortlicher	Herr Bode, Tel. 0511- 168 43262	

A) Produktbeschreibung

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit.
- Planung, Erhaltung und Neubau von Gemeindestraßen, Verkehrseinrichtungen und Ingenieurbauwerken.

B) Spezifische Grunddaten

- ca. 1.200 km Straßenlänge.
- ca. 500 Lichtsignalanlagen.
- ca. 300 Ingenieurbauwerke.

C.) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes

1. Verpflichtung, die öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke (u.a. Brücken und Tunnel) einschl. der Verkehrssicherungsanlagen (Lichtsignalanlagen, Beschilderungen, Verkehrsüberwachungsanlagen, etc.) dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis entsprechend zu planen, zu bauen, zu erweitern oder sonst zu verbessern.
2. Verpflichtung zur Gewährung der Verkehrssicherheit der Straßen (Straßenverkehrssicherungspflicht).
3. Ämterübergreifende Koordinierung von Straßen- und Leitungsbauvorhaben.
4. Heranziehung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen.

D) Grundlage(n)

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: EntflechtG, BGB, NStrG, StVO, Sondernutzungssatzung, Sondernutzungsgebührenordnung, Satzung über Kostenerstattungsbeträge, Abgabensatzungen, politische Beschlüsse.

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Optimierung der städtischen Verkehrsflächen; insbesondere Intensivierung der Erhaltungsmaßnahmen und Verbesserung des noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwegenetzes um 10 %.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Priorisierung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Straßenbankdaten.

Produktkennzahl

Länge der noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwege (in km)	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	88	79	71	64	64

Teilfinanzhaushalt 66 Tiefbau	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung							
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen und Auszahlungen								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.149	19.570	20.255	20.107		20.369	20.594	20.821
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.850	51.409	52.223	54.385		54.413	55.160	55.915
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 28.701	- 31.839	- 31.968	- 34.278		- 34.044	- 34.567	- 35.094
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.701	2.315	875	2.956		2.100	1.400	5.814
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	4.364	3.480	4.790	8.965		7.380	6.635	3.240
21. Veräußerung von Sachvermögen								
22. Finanzvermögensanlagen								
23. Sonstige Investitionstätigkeit	235							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.300	5.795	5.665	11.921		9.480	8.035	9.054
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26. Baumaßnahmen	19.066	26.830	28.280	28.870	38.260	28.280	22.210	21.660
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	424	415	740	375	40	365	435	485
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29. Aktivierbare Zuwendungen	254	260	260	260		360	360	360
30. Sonstige Investitionstätigkeit								
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.743	27.505	29.280	29.505	38.300	29.005	23.005	22.505
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 13.444	- 21.710	- 23.615	- 17.584	- 38.300	- 19.525	- 14.970	- 13.451
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 42.145	- 53.549	- 55.583	- 51.862	- 38.300	- 53.569	- 49.537	- 48.545
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 42.145	- 53.549	- 55.583	- 51.862	- 38.300	- 53.569	- 49.537	- 48.545

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 67

Umwelt und Stadtgrün

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 67 befinden sich im TEIL III ab Seite 297

Teilergebnishaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	362	360	379	363	391	397	403
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	307	270	231	231	231	231	231
4. sonstige Transfererträge	44	24	29	29	29	29	30
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.804	7.471	7.473	7.465	7.466	7.467	7.468
6. privatrechtliche Entgelte	3.127	3.306	3.127	3.127	3.165	3.196	3.228
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244	206	136	136	137	138	139
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	465	465	465	465	465	465	465
9. aktivierte Eigenleistungen	246	415	538	538	538	538	538
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	863	634	422	265	264	264	264
12. = Summe ordentliche Erträge	13.462	13.152	12.799	12.619	12.686	12.725	12.766
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.131	38.161	39.337	40.475	40.637	41.446	42.271
14. Aufwendungen für Versorgung	804	963	796	903	921	939	958
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.726	10.785	11.819	14.235	14.347	14.460	14.575
16. Abschreibungen	4.766	4.495	4.340	4.340	4.340	4.340	4.340
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141	149	149	149	149	149	149
18. Transferaufwendungen	1.705	1.791	1.321	1.321	1.283	1.283	1.284
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.125	1.513	1.213	1.265	1.199	1.207	1.209
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	55.398	57.856	58.975	62.688	62.876	63.824	64.786
21. ordentliches Ergebnis	- 41.936	- 44.705	- 46.176	- 50.068	- 50.190	- 51.099	- 52.020
22. außerordentliche Erträge	1.960						
23. außerordentliche Aufwendungen	2.103						
24. außerordentliches Ergebnis	- 143						
25. Jahresergebnis	- 42.079	- 44.705	- 46.176	- 50.068	- 50.190	- 51.099	- 52.020
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.052	7.021	7.192	7.553	7.771	7.774	7.857
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.102	- 4.071	- 4.242	- 4.603	- 4.821	- 4.824	- 4.907
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 46.181	- 48.776	- 50.418	- 54.671	- 55.011	- 55.923	- 56.927

Nachrichtlich:

Der Anteil des Teilergebnishaushaltes Umwelt und Stadtgrün an den Fremdkapitalzinsen beträgt für 2017 **7,9 Mio. €** und für 2018 **8,2 Mio. €**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 67 – Umwelt und Stadtgrün

Im Teilergebnishaushalt 67 sind u.a. die Mittel für den Schutz und die Verbesserung der Umweltsituation, die Erhaltung und Steigerung der Gartenqualität, die Bereitstellung von Einrichtungen für Naherholung, Spiel und Sport, Maßnahmen zum Naturschutz sowie die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe und die Durchführung von Bestattungen veranschlagt.

Im Bereich Umweltschutz sind die Aufgaben und Aktivitäten zum Schutz der natürlichen Ressourcen (z.B. Beratung und Maßnahmenentwicklung zur Senkung des Energieverbrauchs) und zum Schutz der Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Hannover vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Boden-, Grundwasser-, Klimaschutz) mit dem Ziel der ständigen Verbesserung der Umweltsituation zusammengefasst. Im Bereich Planung und Bau reichen die Schwerpunkte von umfassenden Freiraumkonzepten für Stadträume im Rahmen der Stadtentwicklung bis zu planerischen Arbeiten zur Gestaltung von Stadtteilparks, Grünzügen und Spielplätzen.

Der Bereich Grünflächen sorgt für die Pflege und Unterhaltung (u.a. Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht) aller öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Spielplätze und Straßenbäume. Darüber hinaus wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband der Kleingärtner e.V. das hannoversche Kleingartenwesen gefördert und betreut.

Der Bereich städtische Friedhöfe erfüllt neben dem Betriebszweck eine bedeutende Aufgabe als wichtiger Bestandteil der öffentlichen Grünanlagen. Die Friedhöfe dienen mit ihrem überdurchschnittlich hohen Grünflächenanteil der Verbesserung des Stadtklimas und haben mit ihrem überwiegend parkähnlichen Charakter in ihrer Funktion als Stadtteilpark einen erheblichen Erholungswert für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz ist verantwortlich für den Artenschutz, die Pflege und Entwicklung der städtischen Wälder sowie der offenen Landschaftsräume als Naturschutz- und Naherholungsflächen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hannover.

Über die Erreichung nachfolgend aufgeführter, dem gesamtstädtischen Oberziel „Nachhaltigkeit“ zuzuordnender Ziele, berichtet der FB 67 regelmäßig im Leistungsteil der Quartalsberichte:

- Freiraumentwicklungskonzept
- Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms und des Masterplans 100 % Klimaschutz
- Umsetzung Kleingartenkonzept

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird die **Planung und Veranschlagung aktivierungsfähiger Eigenleistungen** aufgrund der gesetzlichen Vorgabe (§ 15 Abs. 4 GemHKVO) weiter umgesetzt. Für die Jahre 2017 und 2018 wurden deshalb auch Planansätze im TH 67 im Rahmen pauschaler Annahmen über die Höhe der durchschnittlichen eigenen Leistungen ermittelt. Im TH 67 sind 2017 und 2018 insgesamt 0,3 Mio. € als Ertrag im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Gemäß § 59 Nr. 3 GemHKVO sind aktivierungsfähige Eigenleistungen als der monetäre Wert der von der Gemeinde selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung definiert. Sie sind im Ergebnishaushalt als Ertrag zu planen. Dieser Ertrag soll die für eine interne Leistung anfallenden Sach- und Personalaufwendungen ausgleichen. In gleicher Höhe sind aktivierungsfähige Eigenleistungen im Investitionshaushalt auf einem nicht zahlungswirksamen Konto zu planen. Der dadurch erhöhte Gesamtbetrag einer Maßnahme ist abschreibungsrelevant.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2017

13. Aufwendungen für aktives Personal

Hauptsächlich durch einen Stellenzuwachs - vor allem zur Umsetzung des Kleingartenkonzeptes - und eine bereits vereinbarte und anschließend geschätzte Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Die Reduzierung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger führt zu verringerten Aufwendungen. Die Höhe der benötigten Pensions- und Beihilferückstellungen werden gesamtstädtisch für einen prognostizierten Personalbestand berechnet und anteilmäßig auf die Produkte im Haushalt verteilt. Aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung des Personalbestandes, vor allem im Verhältnis von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern, können die Aufwendungen für Versorgung von Jahr zu Jahr schwanken.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich aufgrund der Umsetzung des Kleingartenkonzeptes. Weiterhin führt ein gesteigener Bedarf bei der Fahrzeugunterhaltung und Reparaturaufwand zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Erläuterungen wesentlicher Veränderungen 2018

13. Aufwendungen für aktives Personal

Durch einen weiteren Stellenzuwachs aufgrund von Flächenausweitungen und einer prognostizierten Tarifsteigerung erhöhen sich die Dienstaufwendungen für Beschäftigte.

14. Aufwendungen für Versorgung

Erhöhung der Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger.
Begründung siehe 2017.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich aufgrund der weiteren Umsetzung des Kleingartenkonzeptes.

Teilergebnishaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 55102 Öffentliches Grün	Primärkosten	3.053	31.204		2.973	34.872	
	Interne Leistungsverrechnung		2.690			2.818	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		2.714			2.805	
	Gesamt	3.053	36.607	- 33.555	2.973	40.495	- 37.523
Produkt 55104 Naherholung, Landschaftsräume	Primärkosten	208	1.370		205	1.388	
	Interne Leistungsverrechnung		20			20	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		117			118	
	Gesamt	208	1.507	- 1.298	205	1.526	- 1.321
Produkt 55301 Bestattung und Grabpflege	Primärkosten	9.138	14.064		9.098	14.020	
	Interne Leistungsverrechnung	2.950	2.589		2.950	2.779	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		1.411			1.433	
	Gesamt	12.088	18.065	- 5.977	12.048	18.232	- 6.184
Produkt 55501 Land- und Forstwirtschaft	Primärkosten	186	4.118		177	4.141	
	Interne Leistungsverrechnung		178			190	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		327			341	
	Gesamt	186	4.623	- 4.437	177	4.672	- 4.495
Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen	Primärkosten	138	4.872		101	4.841	
	Interne Leistungsverrechnung		78			80	
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		339			328	
	Gesamt	138	5.288	- 5.151	101	5.250	- 5.149

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün		-Tausend Euro-					
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten	77	3.348		67	3.426	
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung		1.637			1.666	
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen		- 4.908			- 5.025	
Gesamt	Gesamt	77	77	0	67	67	0
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		12.799	58.975	- 46.176	12.619	62.688	- 50.068
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.950			2.950		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			7.192			7.553	
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		15.749	66.167	- 50.418	15.569	70.241	- 54.671
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Erläuterungen der Produkte des Teilergebnishaushaltes 67 – Umwelt und Stadtgrün

Produkt 55102 Straßenbegleitgrün / Öffentliches Grün (wesentliches Produkt)

Planung/Bau/Pflege und Unterhaltung (insbesondere Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht) des öffentlichen Grüns (u.a. Spielplätze/Spielparks, Straßenbegleitgrün, Parkanlagen und Grünzüge).

Förderung des Kleingartenwesens und der Gartenkultur, Pflege von Flächen anderer Fachbereiche, Vermietung von Flächen, übergeordnete Planung und Objektplanung, Baudurchführung und Vergabe.

Produkt 55104 Naherholung, Landschaftsräume

Planung von Erholungs- und Naturschutzobjekten, Baum- und Artenschutz, Eingriffsregelungen, Pflege/ Unterhaltung von Landschaftsräume und Naherholungsflächen.

Produkt 55301 Bestattung und Grabpflege

Pflege/ Unterhaltung der Friedhofsflächen sowie der öffentlichen Grünflächen auf den städtischen Friedhöfen, Überlassung von Grabstätten, Sarg- und Urnenbestattung, Grabmalgenehmigung, Nutzung der Leichenhallen/ Kapellen, Grabpflege.

Produkt 55501 Land- und Forstwirtschaft

Bewirtschaftung der Forsten, Naturschutz- und Naherholungsmaßnahmen in den Forsten, Unterhaltung des Tiergartens und der Waldstation, Entwicklung einer umweltschonenden Landwirtschaft.

Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Fachübergreifender Umweltschutz:

- Energieeinsparung und Klimaschutz
- Baugrundinformation, Boden- und Gewässerschutz
- Umweltinformation und –beratung, Ressourcenschutz in Schulen und Kindertagesstätten (Umweltbildung).

Der Haushaltsansatz für das Programm zur Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung ist einseitig deckungsfähig mit den Investitionsmaßnahmen im Fachbereich Gebäudemanagement und darf im Einzelfall zur Deckung von unerheblichen investiven Auszahlungen genutzt werden.

Produkt 55102 Öffentliches Grün Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24	8	8	8	8	8	8
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	297	253	219	219	219	219	219
4. sonstige Transfererträge	9		5	5	5	5	5
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	2.117	1.994	1.980	1.980	2.004	2.024	2.044
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166	51	81	81	82	82	83
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	246	415	538	538	538	538	538
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	434	327	222	142	139	139	139
12. = Summe ordentliche Erträge	3.293	3.047	3.053	2.973	2.994	3.015	3.037
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	18.858	19.396	20.277	21.090	20.868	21.286	21.711
14. Aufwendungen für Versorgung	12	8	7	6	6	6	6
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.634	6.209	7.095	9.952	10.030	10.109	10.188
16. Abschreibungen	3.680	3.368	3.404	3.404	3.404	3.404	3.404
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	25	25	25	25	25	25
18. Transferaufwendungen		13	2	2	2	2	2
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	269	441	394	394	398	401	403
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.478	29.460	31.204	34.872	34.733	35.232	35.739
21. ordentliches Ergebnis	- 25.185	- 26.413	- 28.151	- 31.900	- 31.738	- 32.216	- 32.702
22. außerordentliche Erträge	1.912						
23. außerordentliche Aufwendungen	2.080						
24. außerordentliches Ergebnis	- 168						
25. Jahresergebnis	- 25.353	- 26.413	- 28.151	- 31.900	- 31.738	- 32.216	- 32.702
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.618	2.557	2.690	2.818	2.890	2.887	2.910
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.618	- 2.557	- 2.690	- 2.818	- 2.890	- 2.887	- 2.910
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 27.971	- 28.969	- 30.841	- 34.718	- 34.628	- 35.103	- 35.612
Dienstleistungen/Dezernat	3.218	2.644	2.714	2.805	2.823	2.862	2.910
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 31.190	- 31.614	- 33.555	- 37.523	- 37.451	- 37.965	- 38.521

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 67 – Umwelt und Stadtgrün

Produkt	55102	Öffentliches Grün
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Verantwortungsbereich (OE)	67.2, 67.3	Planung / Bauleitung / Pflege / Unterhaltung
Produktverantwortliche	Frau Raukuttis	T. 0511-168 45793

A) Produktbeschreibung

- Versorgung der EinwohnerInnen und BesucherInnen Hannovers mit öffentlichen Parks, Grünzügen und Grünverbindungen, Spielplätzen sowie Straßenbegleitgrün und stadtteilverbindenden Rad- und Fußwegen abseits der Verkehrsstraßen als wichtige Bestandteile der Erholungs- und Freizeitinfrastruktur.
- Beitrag zur Attraktivität der Stadt als „weicher“ Standortfaktor (Stadtimage, „Stadt der Gärten“) sowie zur nachhaltigen Stadtentwicklung.
- Beitrag zum Umwelt-/ Klimaschutz (u.a. Luftreinhaltung, Rückhaltung von Niederschlägen, Reduzierung von Aufheizungen).
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Neubau-, Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen.
- Pflege und Unterhaltung der Flächen des öffentlichen Grüns, Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht.
- Erhaltung und Erneuerung denkmalgeschützter/ historischer Anlagen.
- Erteilen von Auskünften an politische Gremien, Medien und Dritte.
- Initiierung und Pflege von Patenschaften, Bürgerservice und Förderung der Gartenkultur.

B) Spezifische Grunddaten

- | | |
|---|-----------------------------|
| – Gesamtpflegeflächen (incl. Spielflächen) (ha) | 1.134,1 |
| – Spielflächen (ha) | 103,9 |
| davon: | |
| 393 öffentliche Spielplätze | 75,8 |
| 9 Spielparks | 7,5 |
| 142 Bolzplätze | 14,8 |
| 1 Skaterpark | 0,1 |
| 10 Fitnessparcour | 1,0 |
| 47 Spielflächen ohne Ausstattung | 4,7 |
| – Straßenbäume gesamt (Stk.) | rd. 46.200 (Stand Mai 2016) |

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes (Erläuterung der Aufgaben)

- 1.) Erhalt (Pflege und Unterhaltung) und Weiterentwicklung (Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen/ Neuanlagen) der Qualität der Park- und Grünflächen,
 - als Erholungs- und Freizeitfläche,
 - als Flächen mit hoher Bedeutung für Stadtklima und Naturschutz.
- 2.) Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
BauGB, BNatSchG, BBodSchG, SOG-VO, NNachbG, DSchG ND, RdErl. d. MI: Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (→Ehrenfriedhof Maschsee), BGB (Verkehrssicherungspflicht) Div. Drucksachen zu ökologischer Aufwertung, Bebauungspläne.
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:
Div. Satzungen und Verordnungen (u.a. Hundeverordnung, Maschseeordnung, Spielplatzsatzung).

Produktziel

Verbesserung des Stadtklimas im besiedelten Bereich, Erhalt von Baumstandorten.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Neupflanzung (Nettozuwachs) Straßenbäume (u.a. 1.000 Bäume Programm) sowie Sanierung von Baumstandorten.

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
- Neupflanzung Straßenbäume (Stück)	339	100	100	100	100
- Anzahl der sanierten Altbaumstandorte	35	50	50	50	50

Teilfinanzhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.480	11.838	11.615	11.591		11.659	11.698	11.738	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.011	53.009	54.228	57.957		58.141	59.085	60.043	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 38.531	- 41.171	- 42.613	- 46.366		- 46.482	- 47.387	- 48.304	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	385	46	46	46		46	46	46	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	403								
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen									
23. Sonstige Investitionstätigkeit									
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	788	46	46	46		46	46	46	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	287	72	72	72		72	72	72	
26. Baumaßnahmen	3.097	1.846	4.738	5.774	5.684	1.935	1.935	1.485	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.937	2.482	3.391	1.843		1.440	1.440	1.433	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen									
30. Sonstige Investitionstätigkeit									
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.321	4.400	8.201	7.689	5.684	3.447	3.447	2.990	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.533	- 4.354	- 8.155	- 7.643	- 5.684	- 3.401	- 3.401	- 2.944	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 43.063	- 45.525	- 50.768	- 54.009	- 5.684	- 49.883	- 50.788	- 51.248	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit									
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit									
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 43.063	- 45.525	- 50.768	- 54.009	- 5.684	- 49.883	- 50.788	- 51.248	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten

Teilhaushalt 99

Allgemeine Finanzwirtschaft

- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt

Hinweis zu der Darstellung der Investitionsmaßnahmen:

Darlehens- und Investitionsmaßnahmen des Teilhaushaltes 99 befinden sich im TEIL III ab Seite 318

Teilergebnishaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 -Tausend Euro-	Ansatz 2016 -Tausend Euro-	Ansatz 2017 -Tausend Euro-	Ansatz 2018 -Tausend Euro-	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
					-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	977.145	1.018.998	1.104.898	1.140.898	1.163.080	1.180.122	1.202.627
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.153	132.387	144.000	149.169	151.868	154.619	157.420
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.200	19.147	29.310	26.310	26.310	26.310	26.310
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	18.684	13.225	13.225	225	225	225	225
12. = Summe ordentliche Erträge	1.181.182	1.183.757	1.291.433	1.316.602	1.341.483	1.361.275	1.386.582
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal							
14. Aufwendungen für Versorgung							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16. Abschreibungen	7.180						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.123	60.445	66.431	60.431	60.431	60.431	60.431
18. Transferaufwendungen	454.895	459.004	474.400	467.640	475.189	440.814	448.667
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.233	1.233	7.733	1.235	1.238	1.240
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	532.198	520.682	542.064	535.803	536.855	510.334	520.181
21. ordentliches Ergebnis	648.984	663.075	749.369	780.799	804.628	850.941	866.401
22. außerordentliche Erträge	8.930						
23. außerordentliche Aufwendungen	1.750						
24. außerordentliches Ergebnis	7.180						
25. Jahresergebnis	656.165	663.075	749.369	780.799	804.628	850.941	866.401
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	656.165	663.075	749.369	780.799	804.628	850.941	866.401

Nachrichtlich

Der Anteil des Teilhaushaltes Allgemeine Finanzwirtschaft an den Fremdkapitalzinsen aus Erstattungen verbundener Unternehmen wird über den Teilhaushalt Finanzen verrechnet.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 99 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Dieser Teilergebnishaushalt des Fachbereichs Finanzen besteht aus den beiden wesentlichen Produkten „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ und „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“.

Produkt 61101

Hier werden auf der Ertragsseite sämtliche Steuererträge der Stadt Hannover abgebildet, die Schlüsselzuweisungen des Landes sowie Zuwendungen von der Region Hannover für wahrgenommene Aufgaben und die Verzinsung der Steuernachforderungen. Im Aufwand werden dagegen die Zuweisungen an die Region Hannover für Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises, die Gewerbesteuerumlage, der Solidarbeitrag der Gewerbesteuerumlage und die Umlage an die Region Hannover sowie die Verzinsung von Steuererstattungen ausgewiesen.

Aufgrund des letzten Ergebnisses des Haushaltes der Region wurde der Ansatz für das Jahres 2017 entsprechend des aktuellen Umlagesatzes gebildet. Der Ansatz 2018 wurde auf den Stand des voraussichtlichen Ergebnisses 2016 angeglichen. Ob es gelingt, den Umlagesatz für 2018 wie erwartet zu senken, ist derzeit noch nicht absehbar und soll entsprechend verhandelt werden.

Produkt 61201

Zum Produkt Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft gehören auf der Ertragsseite die Zinserstattungen der Betriebe. Auf der Aufwandsseite werden die Zinsaufwendungen für Investitionskredite (Kernhaushalt und Betriebe) und für Liquiditätskredite abgebildet.

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes 99, Allgemeine Finanzwirtschaft, werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Detailliertere Ausführungen zu wesentlichen Erträgen und Aufwendungen sind dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2017/2018 im Teil I ab Punkt 2 zu entnehmen.

	Rechnung 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
wesentliche Erträge des TH 99							
Grundsteuer B	144.798.666	146.000.000	147.500.000	149.000.000	150.490.000	151.994.900	153.514.700
Gewerbesteuer	527.081.278	559.000.000	600.000.000	612.000.000	612.000.000	612.000.000	612.000.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	231.083.863	237.500.000	265.000.000	278.000.000	296.070.000	312.638.800	329.847.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	56.944.651	59.000.000	73.000.000	86.500.000	89.095.000	90.435.750	91.785.150
Summe dieser Steuern und ähnliche Abgaben	959.908.458	1.001.500.000	1.085.500.000	1.125.500.000	1.147.655.000	1.167.069.450	1.187.146.850
Schlüsselzuweisungen vom Land	146.915.440	104.887.000	115.000.000	120.000.000	122.400.000	124.848.000	127.344.000
So.allg.Zuweis.vom Land, Finanzausgleich, Aufgaben übertr.WK	25.737.128	26.000.000	27.500.000	27.669.200	27.945.892	28.225.351	28.507.577
Summe dieser Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.652.568	130.887.000	142.500.000	147.669.200	150.345.892	153.073.351	155.851.577
Verzinsung Steuernachforderungen	3.133.830	11.500.500	23.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Summe dieser Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.133.830	11.500.500	23.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Summe dieser Erträge	1.135.694.856	1.143.887.500	1.251.000.000	1.293.169.200	1.318.000.892	1.340.142.801	1.362.998.427
wesentliche Aufwendungen des TH 99							
Zinsaufwendungen für Kredite	49.136.024	49.444.738	49.381.100	50.381.100	50.381.100	50.381.100	50.381.100
Zinsaufwendungen für Kassenkredite	1.678	1.000.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Verzinsung Steuererstattungen	16.288.415	10.000.000	17.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Summe dieser Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.426.117	60.444.738	66.431.100	60.431.100	60.431.100	60.431.100	60.431.100
Gewerbesteuerumlage	46.506.101	40.760.500	43.700.000	44.625.000	44.625.000	44.625.000	44.625.000
Soli.beitr. GewStUml	45.177.357	39.595.900	41.300.000	42.075.000	42.075.000		
Umlage an die Region	356.774.336	372.182.300	382.500.000	374.000.000	381.480.000	389.109.600	396.891.800
Summe dieser Transferaufwendungen	448.457.794	452.538.700	467.500.000	460.700.000	468.180.000	433.734.600	441.516.800
Summe dieser Aufwendungen	513.883.911	512.983.438	533.931.100	521.131.100	528.611.100	494.165.700	501.947.900

		2017			2018		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Teilergebnishaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft		-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-
Produkt 61101	Primärkosten	1.272.123	491.633		1.310.292	477.872	
Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	1.272.123	491.633	780.491	1.310.292	477.872	832.420
Produkt 61201	Primärkosten	19.310	50.431		6.310	57.931	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Interne Leistungsverrechnung						
	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
	Gesamt	19.310	50.431	- 31.121	6.310	57.931	- 51.621
<i>Nachrichtlich</i>	Primärkosten						
Fachbereichsinterne Dienstleistungen (FIL)	Interne Leistungsverrechnung						
<i>Verteilung des Nettoaufwandes FIL auf</i>	Fachbereichsinterne Dienstleistungen						
Gesamt	Gesamt						
Summe ohne Interner Leistungsverrechnung (ILV), mit fachbereichsinternen Dienstleistungen		1.291.433	542.064	749.369	1.316.602	535.803	780.799
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
Summe mit Interner Leistungsverrechnung und fachbereichsinternen Dienstleistungen		1.291.433	542.064	749.369	1.316.602	535.803	780.799
Erläuterungen							
Interne Leistungsverrechnung, ILV: Leistungen werden innerhalb der Verwaltung erbracht und zwischen verschiedenen Teilhaushalten verrechnet. Fachbereichsinterne Leistungen, FIL: Aufwendungen und Erträge (Primärkosten oder auch interne Leistungsverrechnungen), die auf die Produkte des jeweiligen Fachbereichs verrechnet werden. Hierunter fallen u.a. zentrale Verwaltungsleistungen, wie z. B. zentrale Beschaffungen von Büromaterial, Leistungen der Fachbereichsleitung und ggf. des Fachdezernats.							

Produkt 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	977.145	1.018.998	1.104.898	1.140.898	1.163.080	1.180.122	1.202.627
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.153	132.387	144.000	149.169	151.868	154.619	157.420
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.134	11.500	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	17.216	225	225	225	225	225	225
12. = Summe ordentliche Erträge	1.171.647	1.163.111	1.272.123	1.310.292	1.335.173	1.354.965	1.380.272
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal							
14. Aufwendungen für Versorgung							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16. Abschreibungen	7.180						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.288	10.000	17.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18. Transferaufwendungen	454.895	459.004	474.400	467.640	475.189	440.814	448.667
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		233	233	233	235	238	240
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	478.363	469.237	491.633	477.872	485.424	451.051	458.907
21. ordentliches Ergebnis	693.284	693.874	780.491	832.420	849.749	903.914	921.365
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis	693.284	693.874	780.491	832.420	849.749	903.914	921.365
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	693.284	693.874	780.491	832.420	849.749	903.914	921.365
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	693.284	693.874	780.491	832.420	849.749	903.914	921.365

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Produktgruppe	611	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Verantwortungsbereich (OE)	20.3	Steuern und Gebühren
Produktverantwortlicher	Herr Suhr, Tel. 0511-168 42676	

A) Produktbeschreibung

- Zum Produktteil Steuern gehören auf der Ertragsseite die Grundsteuern A und B , die Gewerbesteuer, der Einkommensteueranteil, der Umsatzsteueranteil, die Vergnügungsteuer einschließlich der Automatensteuer, die Hundesteuer und die Zweitwohnungssteuer.

- Zum Produktteil allgemeine Zuweisungen gehören auf der Ertragsseite die Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und Zuwendungen von der Region für wahrgenommene Kreisaufgaben. Auf der Aufwandsseite sind Zuweisungen an die Region für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises enthalten.

- Zum Produktteil allgemeine Umlagen gehören auf der Aufwandsseite die Gewerbesteuerumlage und der Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage sowie die Umlage an die Region Hannover.

Grundlage(n)

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: NKomVG, AO, GewStG, GrundStG, NFAG, RegionsG, Satzungen u.a.

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Sicherung eines positiven Produktsaldos und des Anteils an den Erträgen des Gesamthaushalts

Maßnahmen zur Zielerreichung

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Produktsaldo in Mio. €	693,28	693,87	780,49	832,42
Nettoertragsanteil an den Gesamterträgen in v.H.	34,34	32,32	35,13	37,15

Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.066	7.646	6.310	6.310	6.310	6.310	6.310
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	1.468	13.000	13.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	9.535	20.646	19.310	6.310	6.310	6.310	6.310
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal							
14. Aufwendungen für Versorgung							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16. Abschreibungen							
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.835	50.445	49.431	50.431	50.431	50.431	50.431
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	1.000	7.500	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	53.835	51.445	50.431	57.931	51.431	59.283	61.274
21. ordentliches Ergebnis	- 44.300	- 30.799	- 31.121	- 51.621	- 45.121	- 52.973	- 54.964
22. außerordentliche Erträge	8.930						
23. außerordentliche Aufwendungen	1.750						
24. außerordentliches Ergebnis	7.180						
25. Jahresergebnis	- 37.120	- 30.799	- 31.121	- 51.621	- 45.121	- 52.973	- 54.964
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 37.120	- 30.799	- 31.121	- 51.621	- 45.121	- 52.973	- 54.964
Dienstleistungen/Dezernat							
Ergebnis unter Berücksichtigung der fachbereichsinternen Dienstleistungen	- 37.120	- 30.799	- 31.121	- 51.621	- 45.121	- 52.973	- 54.964

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortungsbereich (OE)	20.5	Kreditmanagement, Zahlungsverkehr, Buchhaltung
Produktverantwortliche	Frau Bitsch, Tel. 0511-168 43106	

A) Produktbeschreibung

Kreditmanagement

Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Krediterlass (Aufnahme und Verwaltung von Krediten, Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit), Einsparmaßnahmen durch Haushaltskonsolidierungsprogramme
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage:

1. Produktziel

Optimierung der Durchschnittsverzinsung des Kreditportfolios der LHH.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Aufbau und Durchführung eines aktiven Portfoliomanagements incl. Einsatz von Derivaten, Börseninformationssystemen, Portfoliomanagementsoftware und Berichtswesen.

Produktkennzahlen

Durchschnittliche Verzinsung des Kreditportfolios der Landeshauptstadt Hannover gemessen an einem Vergleichswert (Benchmark). Als geeignete Benchmark für das Kreditportfolio der Landeshauptstadt Hannover ist der Durchschnittszinssatz börsennotierter Wertpapiere anzusehen. Die Werte hierfür werden von der Bundesbank veröffentlicht und zur Ermittlung der Zinskurve verwendet. Ein jährlich an das Kapitalmarktniveau angepasster Benchmark der Durchschnittsverzinsung, ist zu erreichen.

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Benchmark	3,31 %	3,09 %	3,24 %	3,41 %
Ist-bzw. Plan	2,97 %	2,78 %	2,94 %	3,11 %

Teilfinanzhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 / 2018	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung			
						Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
						-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	
Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.182.806	1.170.751	1.278.433	1.316.602		1.341.483	1.361.275	1.386.582	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	526.742	519.675	541.064	528.303		535.855	501.482	509.338	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.064	651.075	737.369	788.299		805.628	859.793	877.244	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
21. Veräußerung von Sachvermögen									
22. Finanzvermögensanlagen		18.450							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	11.295	12.653	10.358	11.615		11.182	11.311	11.311	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.295	31.103	10.358	11.615		11.182	11.311	11.311	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	88								
26. Baumaßnahmen									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.147	5.000	4.973	7.573		7.373	7.373	7.373	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	3.380	34.104	37.363	57.147		8.315	8.315	8.315	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.615	39.104	42.336	64.720		15.688	15.688	15.688	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.679	- 8.001	- 31.978	- 53.105		- 4.506	- 4.377	- 4.377	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	659.743	643.074	705.391	735.194		801.122	855.416	872.867	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	162.293	608.031	556.262	566.727		483.445	476.501	476.501	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	114.437	472.460	478.557	483.695		479.313	472.498	472.498	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	47.855	135.571	77.705	83.032		4.132	4.003	4.003	
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	707.598	778.645	783.096	818.226		805.254	859.419	876.870	

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich wie folgt:

2017 zu Lasten

2018 zu Lasten